This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

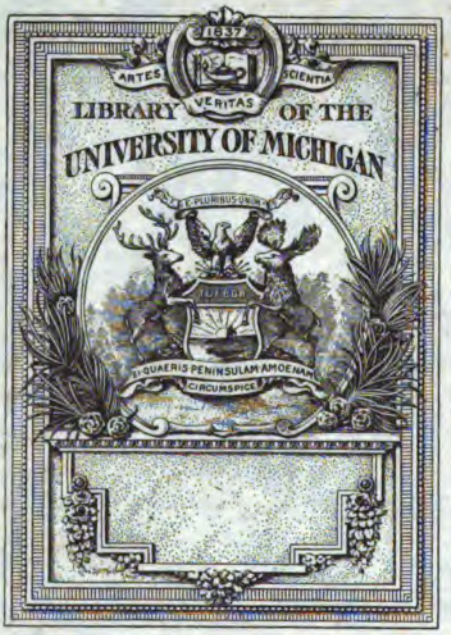
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

B 1,261,930


1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

BR
60
.A313gr
v.16

DIE GRIECHISCHEN

CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

DER

ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

HEGEMONIUS

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1906

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 16

Druck von August Pries in Leipzig.

HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN
WENTZEL-STIFTUNG

HEGEMONIUS

ACTA ARCHELAI

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

CHARLES HENRY BEESON

LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1906

Einleitung.

Die Acta Archelai[1], die Hauptquelle fast aller abendländischen Berichte über den Manichäismus, sind, wie bekannt, vollständig nur in einer lateinischen Übersetzung auf uns gekommen[2]. Über die handschriftliche Grundlage der lateinischen Fassung, die im Verlauf dieser Einleitung speciell als Acta bezeichnet wird, s. unten S. XIXff. Hier sei zunächst zusammengestellt, was uns von Nachrichten und Auszügen überliefert ist, die sich auf das mit Sicherheit vorauszusetzende griechische Original der lateinischen Fassung beziehen. Dies Original heiße einstweilen ohne weitere Begründung: Hegemonius und nur da Acta, wo der Gegensatz zwischen Original und Übersetzung nicht scharf betont wird.

1. Die literarischen Zeugnisse.

Cyrill von Jerusalem (Cat. 6, 20ff.) erzählt vom Aufenthalt des Scythianus in Ägypten, seinen vier Büchern Evangelium, Capitulorum, Mysteriorum und Thesaurus, von seinem Schüler Terebinthus und seinem Tode in Judäa. Nach dem Tode seines Lehrers reiste Terebinthus nach Persien, veränderte seinen Namen zu Budda (die HSS schwanken bei der Orthographie des Namens) und wurde von Priestern des Mithras in einem Streit überwunden. Er floh zu einer Witwe und wurde, während er vom Dache des Hauses die Dämonen der Luft anrief, vom Gotte niedergestürzt und zerschmettert. Die Witwe ererbte seine Bücher und sein Geld und kaufte sich einen Sklavenknaben, den sie erzog. Der Knabe wurde ihr Erbe, nahm den Namen Manes an und ernannte sich zum Paraklet. Er versuchte den kranken Sohn des Königs zu heilen;

1) Sowohl dieser als die anderen in der Literatur gebräuchlichen Namen sind nicht überliefert. Wahrscheinlich haben als Titel die ersten Worte der Acta zu gelten: *Thesaurus verus sive disputatio* usw.

2) Vgl. Traube, Acta Archelai, Sitzungsberichte d. k. bayer. Akad. d. Wissensch. 1903, S. 533—549 und Harnack, Chronologie d. altchristl. Literatur Bd. 2, S. 163f. und 548f.

der Prinz aber starb und Manes wurde gefangen genommen. Nachdem es ihm gelungen war, zu entkommen, begab er sich nach Mesopotamien, und die Gefängniswärter wurden wegen seines Entlaufens hingerichtet. In Mesopotamien begegnete ihm der Bischof Archelaus, der ihn in einem Redekampf besiegte. Manes floh vor der drohenden Menge nach einem Dorfe, durfte aber nicht dort bleiben, weil er von Archelaus verfolgt wurde. Endlich wurde er vom persischen König gefangen genommen und für den Tod des Prinzen und der Gefängniswärter grausam bestraft. Der Bericht schließt mit der Angabe einiger Lehren des Manes, die im Bericht des Turbo in den Acta nicht enthalten sind. Cyrill berichtet ein Stück der Disputation zwischen Archelaus und Manes, dessen Inhalt jedoch mit den Angaben der Acta nicht übereinstimmt. Von den sechzehn bei Cyrill erwähnten Bibelcitaten finden sich nur drei in den Acta; zwei davon sind solche, die die Manichäer in ihrem Kampfe gegen das Alte Testament gewöhnlich vorbrachten. Es liegt daher die Vermutung nahe, daß Cyrill den Dialog einfach aus dem Gedächtnis niedergeschrieben und nur für die Darstellung des geschichtlichen Teiles den Hegemonius als Quelle benützt habe. Die allgemeine Ansicht — die jetzt aber an Wahrscheinlichkeit verloren hat, seitdem durch Traubes Fund der Schluß der Acta bekannt ist — geht dahin, daß Cyrill eine abweichende oder umfangreichere Fassung benützte als die von den lateinischen Acta wiedergegebene. Diese Frage kann aber hier dahingestellt bleiben, da Cyrill für die Ausgabe der Acta kaum in Betracht kommt.

Sehr wichtig ist das Zeugnis des Epiphanius. Er hat nicht nur ein großes Stück aus dem Hegemonius in sein Panarium (Haer. 66, 6—7, 25—31, in der vorliegenden Ausgabe S. 5—22) wörtlich übernommen, sondern auch den größten Teil seiner Geschichte des Manichäismus aus Hegemonius geschöpft. Sein Bericht zerfällt in vier Teile, die für die Kritik der Acta von verschiedenem Werte sind.

1. Der oben erwähnte wörtliche Auszug, einen Bericht des Turbo, eines Schülers des Manes, über die Lehren seines Meisters enthaltend, darf in den meisten Fällen herangezogen werden, wenn die lateinischen HSS abweichende Lesarten aufweisen, da die Übersetzung des Hegemonius ins Lateinische eine ziemlich wortgetreue ist; das Zeugnis des Epiphanius ist natürlich auch dann zu berücksichtigen, wenn es der ganzen lateinischen Überlieferung gegenübersteht, obgleich sein Wert durch den schlechten Zustand der Überlieferung dieses Teils des Panariums beeinträchtigt wird.

2. Der zweite Teil von Epiphanius' Bericht über den Manichäismus, der die Geschichte des Manes und seiner Vorgänger behandelt, stimmt im

wesentlichen mit den Acta überein, z. B. Cap. 1—5 mit Acta Cap. 62—65; Cap. 7, 8 mit Acta 5, 6, 14; Cap. 10, 11 mit Acta 14, 43, 53. Doch finden sich einige Abweichungen; z. B. bei Epiphanius (Cap. 5) läßt Manes seine Anhänger vor seiner Gefangenschaft nach den Büchern der Christen suchen, während er dies nach den Acta (Cap. 65) erst während seiner Gefangenschaft tut. Ferner bringen Epiphanius (Cap. 10) und die Acta verschiedene Angaben über die Namen und den Stand der Richter (vgl. im Apparat der vorliegenden Ausgabe zu S. 23, 11). Bei Epiphanius (Cap. 11) ist es nicht Archelaus (Acta, Cap. 43), sondern Marcellus, der die Menge beruhigt und das Blutvergießen verhindert; ferner flieht bei ihm (Cap. 11) Manes nach einem Dorfe *Διοδωρίς*, wo der Presbyter *Τρύφων* wohnt, während in den Acta (Cap. 43) sowohl das Dorf als der Presbyter Diodorus heißen. Epiphanius (Cap. 11) läßt den Presbyter nach seiner ersten Disputation mit Manes einen Brief an Archelaus schreiben und um Rat und Hilfe bitten; Archelaus schickt zwei *λόγοι* und rät dem Diodorus, seine Ankunft abzuwarten. In den Acta, die die beiden Briefe enthalten (Cap. 44—51), ist weder von zwei *λόγοι* die Rede, noch von einem beabsichtigten Besuch bei Diodorus.

3. Der dritte Teil (Cap. 32—58) verbreitet sich hauptsächlich über die von Turbo berichteten Lehren des Manes; Unterbrechungen und Abschweifungen sind ziemlich häufig; eine Menge von Argumenten, Erläuterungen und Citaten lassen eine ausgiebige Benützung des Hegemonius erkennen. Dieser Teil ist wertvoll für die Bestätigung der Lesarten des ersten Teils.

4. Im letzten Teile, etwa einem Drittel des Ganzen, beschäftigt sich Epiphanius mit den Argumenten des Manes und sucht sie zu widerlegen. Das Material ist hauptsächlich aus Hegemonius genommen; doch ist Epiphanius sehr frei damit verfahren und hat viel Eigenes beigesteuert; sehr oft ist der Zusammenhang mit den Acta nur leise angedeutet. Im allgemeinen aber deckt sich der Inhalt, und es besteht kaum ein Grund anzunehmen, Epiphanius habe eine andere griechische Fassung benützt als die von den lateinischen Acta wiedergegebene[1]. Eine Zusammen-

1) Brückner, Faustus von Mileve, S. 33ff., bespricht das Verhältnis von Epiphanius zu den Acta, mit Angabe einiger Übereinstimmungen. Aber wegen einiger Verschiedenheiten (besonders bei Epiphanius, Cap. 40, 66, 86, und in dem geschichtlichen Teile) vermutet er, daß Epiphanius (wie Cyrill) eine andere, von dem Original der lateinischen Übersetzung abweichende Fassung benützt habe; z. B. die Umstände des Todes des Scythianus werden ausführlich behandelt (Cap. 3), ebenso die Reise des Terebinthus nach Persien (vgl. Cyrill, a. a. O. Cap. 23). Nichts wird von der jungfräulichen Geburt des Terebinthus und seiner Aufziehung auf einem Berge gesagt (vgl. Acta S. 91, 18); das Alter des Manes (vgl. Acta, Cap. 64) wird nicht

stellung der wichtigsten Übereinstimmungen wird das Verhältnis der Acta zu diesem vierten Teile des Epiphanius klar machen:

Epiphanius Cap. 59 = Acta Cap. 17ff.: die Frage von *conversibilitas* und *inconversibilitas* wird besprochen. Epiphanius (Cap. 61) widerlegt die Behauptung des Manes, er sei der verheißene Paraklet (Acta, Cap. 38ff.) und führt dazu I Kor. 13, 9. 10 (Acta Cap. 40) an, wobei er dem Manes vorwirft, er habe nicht vorausgesehen, daß er den Marcellus nicht bekehren könne (Acta Cap. 53). Epiphanius (Cap. 67) behandelt den Passus *totus mundus in maligno positus est* (Acta Cap. 16); im Cap. 74 wird die Frage von zwei neuen und zwei alten Testamenten berührt (Acta Cap. 52). Im Cap. 75 ist das Verhältnis zwischen dem Alten und dem Neuen Testament erläutert an der Hand der Geschichte des Knaben und dessen Pädagogen, sowie durch die des ausgesetzten Kindes und seines Retters (Acta Cap. 46). Epiphanius (Cap. 78) bespricht den Punkt, daß nur diejenigen, die in der Zeit der Regierung des Tiberius bis zu der des Probus leben, erlöst werden können (Acta Cap. 31, 32); in Cap. 80 behandelt er das *ministerium mortis* (Acta Cap. 34), und in Cap. 81, 82, 85 die angeblichen Widersprüche des Alten und des Neuen Testamentes (Acta Cap. 47, 48).

Dieser Teil darf auch in einigen Fällen für die Kritik der Acta herangezogen werden, z. B.: Epiphanius, Cap. 74 zu Acta, S. 25, 16, und Epiphanius, Cap. 44, zu Acta, Cap. 28, besonders S. 41, 4.

Auch in De mens. et pond., Cap. 20, gibt Epiphanius einen kurzen Bericht über Manes.

Hieronymus (De vir. inl. 72) überliefert die folgende Notiz: *Archelaus episcopus Mesopotamiae librum disputationis suae, quam habuit adversum Manichaeum exeuntem de Perside Syro sermone composuit, qui translatus in Graecum habetur a multis. Claruit sub imperatore Probo, qui Aureliano Tacitoque successerat.* Ob Hieronymus das Werk selbst gelesen hat, können wir nicht wissen. Harnack meint, a. a. O. S. 163 Anm., es sei wahrscheinlich, daß er den ‚Probus' aus dem Abschnitte habe, der Cap. 32 der Acta entspricht.

Heraklian von Chalkedon (bei Photius, Bibl. 85) ist der erste und einzige, der den Namen des Verfassers angibt: *καταλέγει* (d. h. Heraklian) *καὶ ὅσοι πρὸ αὐτοῦ κατὰ τῆς τοῦ Μανιχαίου συνέγραψαν ἀθε-*

---

erwähnt (so auch Cyrill). Wegen der ‚durchgängigen Verwandtschaft' des Epiphaniusberichts mit den Acta möchte Brückner nicht, wie es nahe liegt, auf eine neue Quelle schließen. Die Frage muß unerledigt bleiben, bis die Quellen des Epiphanius für die späteren Häresien untersucht sind, wie es Lipsius für die früheren getan hat.

ότητος, Ἡγεμόνιόν τε τὸν τὰς Ἀρχελάου πρὸς αὐτὸν (d. h. Manes) *ἀντιλογίας ἀναγράψαντα.*

Socrates (Hist. eccl. I, 22) gibt eine aus dem Hegemonius (Cap. 62, 63) excerpierte Geschichte des Manes und einen kurzen Bericht über dessen Lehre; am Schluß schreibt er: *ταῦτα δὲ ἡμεῖς οὐ πλάσαντες λέγομεν, ἀλλὰ διαλόγου Ἀρχελάου τοῦ ἐπισκόπου Κασχάρων, μιᾶς τῶν ἐν Μεσοποταμίᾳ πόλεων, ἐντυχόντες συνηγάγομεν· αὐτὸς γὰρ Ἀρχέλαος διαλεχθῆναι αὐτῷ φησι κατὰ πρόσωπον καὶ τὰ προγεγραμμένα εἰς τὸν βίον αὐτοῦ ἐκτίθεται.*

Bei den späteren Geschichtschreibern kann eine Benützung der Acta oder eine direkte Bekanntschaft mit ihnen nicht nachgewiesen werden.

Die Frage nach den Quellen und der Autorschaft der früheren Geschichte des Manichäismus, die sich bei Photius, Georgius Monachus, Petrus Hegumenus und Petrus Siculus findet, und nach deren gegenseitigem Verhältnisse ist noch nicht ganz erledigt. Das Material aus den Acta ist durch Cyrill, Epiphanius und Socrates vermittelt[1].

Zuletzt erscheint die Notiz eines anonymen Schreibers, der um 880 gelebt haben soll (*Συνοδικόν*, Libellus synodicus, Joh. Pappus, Argentorati 1601, Nr. 28, S. 12), deren Angaben aber nicht aus Hegemonius geschöpft sind. Die Notiz lautet: *Σύνοδος θεία καὶ ἱερὰ μερικὴ συναθροισθεῖσα ἐν τῇ Μεσοποταμίᾳ ὑπὸ Ἀρχελάου ἐπισκόπου Καρχάρων καὶ Διοδώρου ἱερέως, κατὰ Μάνεντος τοῦ ἐρεβώδους καὶ Διοδωριάδου πρεσβυτέρου, ἥτις πολυτρόπως τούτους ἐλέγξασα ἀπεκήρυξε.*

2. Das Original. Sprache und Autorschaft.

Über die Sprache, in der das Werk ursprünglich abgefaßt war, herrschte bis in die jüngste Zeit Streit. Die Annahme eines griechischen Originals wäre wohl nie in Zweifel gezogen worden, wenn nicht Hieronymus das Syrische als Originalsprache bezeichnet hätte. Die Frage nach der Sprache hängt mit der nach der Autorschaft zusammen. Läge in der Schrift ein echter Bericht über eine tatsächlich zu Carchar in Mesopotamien gehaltene Disputation vor, dann hätte die Annahme eines syrischen Originals die größte Wahrscheinlichkeit für sich. Dies ver-

1) Wie bei Cyrill und Epiphanius, fehlen auch bei Photius die jungfräuliche Geburt und die Aufziehung auf dem Berge. Photius sagt an dieser Stelle nur: (Contra Manichaeos I, 12, Migne Gr. 102, 37) *ὁ δὲ Τερέβινθος υἱὸν τοῦ θεοῦ ἐκ παρθένου τε γεννηθῆναι ὀνομάζειν ἀπετόλμησεν.* Beide Begebenheiten sind von den anderen Schriftstellern erwähnt und, wie es scheint, direkt oder indirekt aus Socrates übernommen.

anlaßte vielleicht Hieronymus, einen Kenner des Orients, seine Behauptung aufzustellen. Wenn man aber die Disputation als erdichtet ansieht, dann erklärt sich die Verlegung des Disputationsortes in ein entferntes Grenzgebiet als ein Versuch, die Begegnung des Archelaus und Manes wahrscheinlich zu machen: Schlüsse über die Ursprache dürfen dann aus der Ortsangabe nicht gezogen werden. Daß der Verfasser die Gegend von Mesopotamien nicht genau kannte, beweisen seine geographischen Angaben.

In früher Zeit scheint niemand an der Ursprünglichkeit des Berichtes gezweifelt zu haben. Die Autorschaft des Hegemonius blieb unbekannt, oder er wurde nur für den Stenographen gehalten und nicht näher beachtet.

Daß Cyrill, Epiphanius und Socrates einen griechischen Text benützten, ist ziemlich sicher; es ist nur fraglich, ob es mehr als eine griechische Fassung gab und wie die Versionen in den anderen Sprachen (z. B. die arabische Version vom Bischof Severus bei Renaudot, Hist. Patriarch. Alexandr. S. 40—48, und die koptische, excerpiert in englischer Übersetzung von Crum, Proceedings of the Society of Bibl. Archaeology, 1902 p. 68ff.)[1] sich zur griechischen Fassung verhielten.

Der erste Versuch, das Original und die Autorschaft zu bestimmen, wurde von Zacagni in der Einleitung zu seiner Ausgabe der Acta (Rom, 1698) gemacht. Er versuchte die widersprechenden Angaben des Heraklian und Hieronymus durch die Annahme in Einklang zu bringen, Archelaus habe zunächst einen Bericht über seine Disputation geschrieben, diesen Bericht habe Hegemonius umgearbeitet und mit Einleitung, Epilog usw. versehen, wobei er die Acta vielleicht zu gleicher Zeit ins Griechische übersetzte. Zacagnis Ansichten wurden von Beausobre (Manichéisme, I. 1734) bekämpft, der sowohl die Echtheit der Disputation als auch die Existenz eines syrischen Originals in Abrede stellte. Seitdem haben beide Meinungen ihre Vertreter gefunden, doch geht in der letzten Zeit die communis opinio dahin, daß das Werk von Hegemonius erdichtet sei, und es wird wohl nur wenige geben, die jetzt noch an das Vorhandensein eines syrischen Originals glauben. Der letzte Versuch, die Behauptung des Hieronymus zu verteidigen, wurde von Kessler (Mani, 1889) unternommen. Dieser hat zwar auf Grund sprachlicher Indicien die Behauptung des Hieronymus zu verteidigen gesucht, doch kann sein Versuch nicht als gelungen bezeichnet werden (vgl. Nöldeke, Ztschr. d. deutschen morgenl.

1) Crum macht darauf aufmerksam, daß Renaudot viele interessante Stellen ausgelassen hat. Die Verschiedenheiten, die besonders bemerkenswert in der Geschichte des wohltätigen Marcellus sein sollen, werden sich herausstellen, sobald die neue Ausgabe von Evetts erschienen sein wird.

Gesellsch. Bd. 43, 1889, S. 537ff. und Rahlfs, Gött. gel. Anz. 1889, S. 927ff.). Auch scheint Kessler selbst seine Ansichten nicht mehr im vollen Umfange aufrecht zu halten, da er in der neuen Auflage der Realencyklopädie f. prot. Theol. u. Kirche, Bd. 12, S. 193ff. sagt, daß die griechische Vorlage vielleicht selbst nicht die Urschrift ist, sondern wenigstens in ihren Bestandteilen, namentlich wegen sprachlicher Indicien, auf ein syrisches Original zurückgeht.

Die Fragen, die sich an die Abfassung des Werkes knüpfen und die Kessler hier berührt, können an dieser Stelle nicht behandelt werden. Daß Hegemonius echte alte Urkunden benützte, ist längst anerkannt, aber wie er sie benutzt hat, wie viel Eigenes er hinzugefügt hat, in welcher Sprache sie verfasst waren, das alles sind noch umstrittene Fragen. Es genügt, hier auf die Abhandlungen von Zittwitz (Ztschr. f. d. hist. Theol., 1873, S. 467ff.), Oblasiński, (Acta disp. Archelai cum Manete, Leipziger Dissertation, 1874) und Rochat (Essai sur Mani et sa doctrine, Genève, 1897), die auch die ältere Literatur berücksichtigt haben, zu verweisen. Neuerdings hat Ficker (Petrusakten, 1903) die Benützung der Petrusakten durch Hegemonius nachgewiesen, und seine Gegenüberstellung der Acta Archelai (S. 4,11—17) und der Petrusakten (Cap. 8, Lipsius, S. 54, 55), *nemo fuit tam sapientior inter homines, quam hic Marcellus, viduae omnes sperantes in Christo ad hunc refugium habebant: omnes orfani ab eo pascebantur. quid plura, frater? Marcellum omnes pauperi patronum vocabant; cuius domus peregrinorum et pauperorum vocabulum habebat*, wirft ein helles Licht auf die Arbeitsweise des Hegemonius und liefert, beiläufig bemerkt, eine sehr willkommene Bestätigung der Lesart der Traubeschen HS *et quid amplius . . . cognominatus est* (S. 4, 15, 16), die in dem Codex Casinensis fehlt, und eine Erklärung des *Marcellus vetus* der Acta (S. 4, 11. 12). Außer dieser Stelle, die Hegemonius wörtlich aus den Petrusakten übernommen hat, führt Ficker noch andere an, bei denen er einen Anklang an die Petrusakten konstatieren zu können glaubt. Die Acta haben übrigens einen sehr geringen literarischen Wert; man beachte, wie unvollständig die Idee einer Disputation durchgeführt ist und welche erbärmliche Rolle Manes darin spielt. Man darf daher bei dem Versuch, verschiedene Bestandteile scharf zu unterscheiden, kein zu großes Gewicht legen auf den Mangel an Zusammenhang und Einheit und auf die verschiedenen Inconsequenzen, die klar zutage treten.

Der Entstehungsort des Werkes läßt sich nicht mit Sicherheit feststellen. Die Hoffnung Nöldekes (‚ob es aus Ägypten oder etwa aus Kleinasien oder sonst woher stamme, wird vielleicht noch einmal ermittelt werden') können wir immer noch hegen. Als Abfassungszeit

nimmt man die erste Hälfte des vierten Jahrhunderts an; Harnack ist geneigt, sich für postnicänische Zeit zu erklären und die Heimat der Schrift in Syrien zu suchen.

Die Stadt, in der angeblich die Disputation stattfand, kann nicht ermittelt werden. Die Annahme, es sei Carrhä gemeint, findet keine Stütze in den Acta. Zacagni verwertet zum Beweise dafür, fälschlich eine Lesart seiner HS *charram* (S. 4, 4), aber die neue HS hat an dieser Stelle *carcaram*, freilich nicht dieselbe Form wie auf S. 1, 2, aber doch eine leicht erklärliche und im Zusammenhang mit der im Griechischen überlieferten Form verständliche Lesart.

3. Die lateinische Übersetzung.

Wenn auch über die Frage, in welcher Sprache die Acta zuerst abgefaßt wurden, die Meinungen stets auseinandergingen, so hat man doch nie daran gezweifelt, daß der lateinische Text eine Übersetzung aus dem Griechischen ist. Zacagni hat schon auf die Vertauschungen von *ἀνήρ* und *ἀήρ* (S. 13, 11. 25), von *λιμός* und *λοιμός* (S. 15, 2. 17) und auf die Erklärung von griechischen Wörtern durch die entsprechenden lateinischen (z. B. *cubum quod nomen est aleae* S. 93, 20) und *apocrusin, detrimentum* (S. 13, 19) aufmerksam gemacht. Man braucht ja nur wenige Zeilen des bei Epiphanius griechisch und in den Acta lateinisch überlieferten Textes miteinander zu vergleichen, um den Sachverhalt klar zu erkennen. Die Übersetzung kann im allgemeinen als ziemlich treu bezeichnet werden. Der griechische Text ist größtenteils wortwörtlich übersetzt, wobei oft der Geist der lateinischen Sprache verletzt wird. Die Sprachkenntnis des Übersetzers war nicht sehr groß; er hat das Griechische vielfach nicht verstanden und falsch übersetzt[1], aber die Schwierigkeit des Stoffes und die Unklarheit des Stils entschuldigen einigermaßen seine Fehler. Man darf auch annehmen, daß es schon in seiner Vorlage nicht an Textverderbnissen gefehlt hat, die seine Aufgabe erschwerten.

Die Latinität der Übersetzung zeigt im allgemeinen dieselben Züge wie andere Übersetzungen jener Zeit. Für die Einzelheiten des Sprachgebrauches verweise ich auf das lateinische Wortregister am Ende des vorliegenden Bandes.

Die Methode der Übersetzung läßt sich ganz gut aus einem Vergleich mit den Citaten des Epiphanius erkennen. Die Irrtümer und

1) Dieser Punkt ist bei der Textkritik der Acta nicht außer acht zu lassen. Viele Fehler, die man als Textverderbnisse erklären möchte, sind vielmehr als falsche Übersetzungen anzusehen. Einige solche habe ich im Apparat angeführt.

Abweichungen sind zwar meistens im kritischen Apparat angegeben, aber eine Zusammenstellung der wichtigsten von ihnen wird einen klaren Überblick gewähren:

Paraphrase und freie oder erweiterte Übersetzung, um Einfachheit und Klarheit zu gewinnen, z. B. S. 13, 28; 14, 15—17. 19. 20. 23. 24; 15, 18. 19; manchmal hat der Übersetzer, wo er das Griechische nicht verstand, den Sinn ganz verändert, z. B. S. 21, 25—30.

Einschiebungen und Erklärungen, z. B. *id est in ... humeris* 11,22; *vel germina* 12,18; *id est sol* 12, 29; *detrimentum* 13, 19; *quod gerit* 13, 23; *post eam* 14, 20; *quam plantaverat* 16, 22; *dicunt* 17, 21; *praeter ... mundos* 17, 21—22; *et illi dicunt* 17, 23; *ille dicit* 19, 23; *inquit* 19, 24; *id est* 20, 27—28; *quae obicitur* 21, 23—24. Danach möchte man lieber glauben, daß der Satz auf S. 37, 14 *quae ... vocatur* auch eine Zutat des Übersetzers ist, und nicht, wie Zacagni meinte, ein Beweis für die Annahme eines syrischen Originals.

Dubletten: der Übersetzer selbst scheint zwei Versionen einiger Stellen vorgeschlagen zu haben, obgleich es möglich ist, daß vielmehr die Tätigkeit eines späteren Schreibers anzunehmen ist, z. B. S. 11, 15—16; 15, 23; 16, 16; 17, 24, und vielleicht *ex his eorum* 46, 28.

Ein unklares oder mattes Wort ist durch einen bestimmten oder prägnanten Ausdruck ersetzt, sehr oft zum Nachteil der Genauigkeit; auf dieses Streben des Übersetzers nach Klarheit sind zweifellos manche Irrtümer zurückzuführen, z. B. *μηχανήν* = *rotam* 12, 14. 27, aber = *molam* 17, 5. 18; *λαβών* = *adimens* 13, 1. 12, 29; *εὐσέβειαν* = *alimenta* 16, 11. 25, aber = *misericordias* 16, 12. 26; *βῶλον* = *animam* 21, 7. 23, aber = *massam* 19, 4. 17. Wie consequent er aber im allgemeinen ist, zeigt das griechisch-lateinische Wortverzeichnis am Ende der vorliegenden Ausgabe.

Nicht verstandener und mißverstandener Zusammenhang [1], z. B. S. 9, 11. 18; 16, 10. 24; 17, 12. 25; 18, 1. 15; Irrtümer: *αὐτῶν* = *eius* 11, 6. 19 (Beausobre zieht die Lesart der Acta vor, aber vgl. Epiphanius Cap. 48); *οὕτως ... κυκλεῦσαι* = *ea ... circuire* 11, 8. 20; *ἀπ' ἀρχῆς* 15, 12. 26; *φύσεων* = *luminarium* 22, 1. 9.

Auslassungen kommen sehr selten vor. In den meisten Fällen handelt es sich um Pronomina, Präpositionen und Conjunktionen, wo es gewöhnlich unmöglich ist zu entscheiden, welche Version vorzuziehen ist. Wie es scheint, ist *κατὰ σύστασιν* (S. 10, 3) nicht, wie Zittwitz und Oblasiński meinen, ausgelassen, sondern irrtümlicher Weise durch *acciderit ut* übersetzt.

In einigen Fällen ist es klar, daß der Übersetzer einen von Epi-

1) Vgl. auch 57, 24. 25.

phanius abweichenden griechischen Text vor sich hatte, und bisweilen kann der Text des Epiphanius danach verbessert werden, z. B. S. 9, 17. 23; 10, 6. 20; 11, 9. 21; 13, 6. 20; 18, 3. 17; 18, 4. 18; 19, 1. 15; 20, 4. 22.

Über die Zeit und den Ort der Übersetzung vgl. Traube, a. a. O. S. 547, 548 und Harnack a. a. O., S. 548, 549.

Da man annahm, der Übersetzer habe den Anhang, der sich in Traubes HS am Schluß der Acta findet und einen Ketzerkatalog enthält, selbst verfaßt, so schloß man aus inneren Gründen, die Übersetzung sei ums Jahr 400 in Rom angefertigt worden. Ich glaube nach einem eingehenden Vergleich des Sprachgebrauches der Acta und dieses Ketzerkataloges beweisen oder wenigstens sehr wahrscheinlich machen zu können, daß der Anhang nicht von dem Übersetzer herrühren kann. Zwar ist das Material für eine solche Vergleichung nicht sehr umfangreich, und die Tatsache, daß der eine Teil eine Übersetzung, der andere eine freie Schöpfung ist, erschwert die Aufgabe; aber eine Summe verschiedener geringfügiger Indicien scheint dagegen zu sprechen, daß der Übersetzer den Anhang verfaßt hat[1].

Dadurch wird der Beweis hinfällig, daß die Übersetzung in Rom entstand, weil es möglich wäre, daß sie anderswo (z. B. in Afrika, worauf Traube 'mit leiser Vermutung' hingewiesen hat) bewerkstelligt sein könnte und erst in Rom ihren Anhang erhalten hätte. An der von Harnack angenommenen Übersetzungszeit kann man kaum rütteln, weil eine frühere Datierung wegen des von Hieronymus gegebenen terminus a quo (392) unmöglich ist. Auch scheint es nicht unwahrscheinlich, daß der Ketzerkatalog sich nicht zufällig mit der Übersetzung verbunden habe, sondern von vornherein für diese berechnet sei, zugefügt vielleicht von einem der ersten Leser. Dann wären also die Acta, gleichviel wo und wann sie verfaßt worden sind, doch schon um 400 in Rom gewesen[2].

Nimmt man an, daß die Übersetzung vor 392 entstanden sei, ohne daß Hieronymus Kenntnis davon gehabt hätte, so könnte man doch kaum in viel frühere Zeit zurückgehen. Möglich bleibt immer die Vermutung

---

1) Vgl. das lateinische Wortregister am Ende des vorliegenden Bandes; die Wörter, die nur im Anhang vorkommen, sind mit * gekennzeichnet; einige Abweichungen in Wortbedeutung und Sprachgebrauch werden angeführt unter *a, addo, alter, aeones, discutio, modicum, multum, quippe, quod, sic.* Im Anhang liest man *Maron* und *Valentinus*, aber in den Acta richtig *Marcion* und *Valentinianus;* im Anhang *Mytram* und *Mytras*, in den Acta immer *Mitra.*

2) Daß der Ketzerkatalog in der sehr alten Vorlage von *CM* stand, macht schon allein die Schreibung $\overline{IS}$ für *Iesus* (vgl. unten S. XXXVII) wahrscheinlich.

Harnacks, nämlich daß die Übersetzung in Zusammenhang mit der Notiz des Hieronymus steht und vielleicht auf dessen Anregung unternommen wurde.

4. Die Handschriften[1].

(*A*) Mailand, Ambros. O. 210. Sup., im Ausgang des sechsten Jahrhunderts[2] in Halb-Unciale geschrieben, ist aus Bobbio nach Mailand gekommen und trägt die alte Nummer 20 (= 20 des im Jahre 1461 verfaßten Katalogs von Bobbio, den Peyron in seiner Ausgabe der Fragmente von Ciceros Reden, Stuttgart u. Tübingen, 1824, S. 5 u. 128, veröffentlicht hat). Die HS enthält auf fol. 33^{v}—46 zwei Auszüge aus den Acta (= Cap. 4—14 und 46—52 der vorliegenden Ausgabe), die zuerst von Valesius in seiner Ausgabe der Kirchengeschichte des Socrates und Sozomenus (Paris, 1668) hinter den Observationes gedruckt wurden. Valesius war von Emery Bigot darauf aufmerksam gemacht worden, der anscheinend zu gleicher Zeit die Auszüge seiner Collectanea — jetzt Collectanea Bigotiana Nr. 3089 in dem Inventaire d. mss. grecs de la bibl. nat. von Omont — einverleibt hat. Zacagni hat die wichtigsten Lesarten des Valesius in seine Ausgabe der Acta übernommen. Ich habe die HS im Frühjahr 1905 in Mailand collationiert.

Die Blätter (25×19) des älteren Teiles der HS haben 32 bezw. 33 Langzeilen, die mit einem blinden Griffel vorgezogen sind. Der Schriftraum ist durch senkrechte Linien vom Rande getrennt. Die Tinte ist die schöne braune der älteren HSS, doch ist sie sehr oft verblichen. Das Pergament ist teils fein und weich, so daß die Tinte oft zerflossen ist und die Buchstaben sehr schwer zu lesen sind, teils dick und roh. Der Umfang der Lagen ist verschieden. Die erste, zweite und vierte sind Quaternionen; die dritte ist ein Quinio, dessen zweites Blatt herausgeschnitten ist; das Blatt 39—39^{v} steht allein; die sechste Lage ist ein Quaternio, dessen erstes Blatt fehlt. Die Signaturen stehen auf der letzten Seite, unten in der rechten Ecke: sie fehlen in der zweiten und in der letzten Lage. Eine Lage, ursprünglich die fünfte, ist verloren gegangen. Zu diesem ursprünglichen Bestandteile des Codex ist später ein ebenfalls in Halb-Unciale geschriebener Quaternio hinzugefügt worden, der einen Teil eines Briefes des Papstes Gelasius enthält. Vgl. auch Reifferscheid, Bibl. patr. lat. Bd. 2, 94—96, und Ficker, Studien zu Vigilius von Thapsus (Leipzig, 1897), S. 59.

1) S. auch Traube a. a. O.

2) Die Angabe von O. Seebass (Centralblatt f. Bibliothekswesen, Bd. 13, 66), daß diese HS dem IX/X. Jahrhundert angehöre, ist wohl nur ein Versehen; er scheint sie selbst nicht gesehen zu haben.

Die Abkürzungen sind: *q*, *b*, *ihs*, *xps* (auch *xpianus*), *ds*, *dns*, *scs*, *eps*, *omnps* und *n* (= *noster*), *ni* usw. Der *m*-Strich kommt häufig auch innerhalb der Zeile vor; zuweilen steht er für *n*. Die Schrift ist im allgemeinen regelmäßig, weist stellenweise Kursiveinfluß auf, z. B. offenes *a*, kleines *o*, und *I* longa mit einer geschlossenen Schleife versehen; einige Ligaturen zeigen denselben Einfluß, z. B. *aet*, *at*, *ep*, *ob*, *ol*, *od*, *ri*, *ro*, *st*, *te*; andere Ligaturen sind: *ae*, *dns*, *et*, *ru*, *tu*, *ul*, *um*, *up*, *ur*, *us*, *ut*; das *u* steht oft über der Zeile.

Als Interpunktion sind Punkt und Komma verwendet. Größere Buchstaben kommen sehr oft am Anfang eines Satzes vor und sind manchmal ein wenig über den Schriftraum herausgerückt. Die Orthographie ist ziemlich unregelmäßig und läßt auf einen unwissenden, ungebildeten und nachlässigen Schreiber schließen. Um seine Art zu zeigen und zugleich den Apparat möglichst zu entlasten, lasse ich die Einzelheiten seiner Schreibweise hier folgen: *ae* ist meistens beibehalten, also *aegyptum*, *aegyptii*, *iudaeus*, *saeculum*, *haec*, *quae* (aber dreimal steht *q*, d. h. *que*), *prae* (*pre* einmal): dagegen immer *demon*, *hereditas*, *heresis*, *pedagogus*, *exceco*, *ledit*; unregelmäßig steht *manicaei* S. 10, 29; *maniceo* 5, 13; *maniceus* 5, 25; *manicheo* 8, 17; unrichtig *aelectis* 16, 27; *praesbytero* 67, 6; *quae* (für *que*) 74, 5; *dilectissimae* 67, 7; *adpraehendere* 14, 18; *iaeiunabit* 75, 8. 10; *adprimae* 23, 10; *cotidiae* (*cottidiae* 20, 27) immer; *dilucidae* 9, 10; *indiscraetae* 6, 30 (aber *indescretos* 6, 24); *saed* 70, 14.

ae, *oe*, *e*: *poenas* 16, 20; *paenis* 16, 25; *quepit* 68, 6; *queperunt* 74, 11; *quaeperunt* 74, 13; *ceptus est* 74, 12.

e, *i* (die häufigen Abweichungen bei Flexionsendungen sind im Apparat verzeichnet): *debetorem* 68, 3; *lapidebus* 72, 9; *dilegens* 69, 1; *descedebat* 9, 7; *descutere* 74, 18; dagegen *pistilentia* (später corrigiert) 15, 17; *princips* (später corrigiert) 14, 25; *profitia* 73, 26; *discendere* 69, 4; *distruo* immer; *pervinisset* 7, 23; *praeciperat* 70, 7.

o, *u*: verwechselt bei Casusendungen, s. Apparat; *prodentissimus* 23, 6; *edocauerat* 68, 11; *notrire* 68, 6; dagegen *intruducit* 9, 20; *prudeest* 70, 27.

b, *p*: immer *scribtura*, *scribsi*, *scribtus* usw.

c, *ch*: *arciater* 23, 10; *archilaus* usw. 22, 17. 18. 20; 23 2; 67, 6; *arcilaus* usw. 5, 21; 8, 6; 9, 8; *catecumenorum* 16, 26; *cristeanorum* 5, 13.

c, *g*: *docma* immer.

c, *qu*: s. *quepit* usw.; vgl. oben unter *ae*, *oe*, *e*.

t, *d*: *quod* (= *quot*); *inquid* immer; *ad* (= *at*) immer; *adque* immer; dagegen *aliut* 76, 18; *illut* immer; *ipsut* 18, 21; *aput* immer.

f, *ph*: *ph* wird fast stets durch *f* ersetzt, also *farao*, *farisaei*, *gazofilacium*, *profeta* (*prophetis* 18, 26; 21, 17); aber immer *spera* statt *sphera*.

h: ausgelassen, *olera* 15, 29; *aurio* immer; *exorrescere* 68, 2; *aduc* 67, 26; dagegen *honore* (= *onere*) 13, 19; *honus* 13, 23; *exhonerari* 13, 20; *horti* 15, 26.

m ist sehr oft beim Accusativ weggefallen, und beim Ablativ hinzugefügt (s. S. XXXVIII, XL).

p: unregelmäßig *sumsi* 8, 18 und *sumpsit* 12, 19; *adsumtum* 68, 13.

s: ausgelassen, *exemet* 9, 19; 76, 12; *trangan* 4, 21; *intruxerat* 5, 11; statt *x*, *escitati* 14, 19; dagegen *detextanda* 72, 1.

t, *th*: *sathanae* 7, 21; *thunc* 10, 24; 12, 17; 21, 21 (vgl. *ttunc* 23, 14); *retores* 23, 11; *retoricae* 23, 9; statt *s*, *exceltiores* 23, 15.

Betacismus: *certabit* 76, 1; *iaeiunabit* 75, 8. 10; *inperabit* 75, 24. 25; *saluabit* 75, 4; dagegen *ciuos* 68, 2; *ciuum* 69, 3; *guuernatores* 21, 27; *bilissimae* 72, 2; *alligauit* 73, 18; *guuernentur* 69, 9; *suscitauit* 73, 22; 74, 26.

Andere Irrtümer: *hosptiis* 5, 15; *saluotoris* 7, 19; *eclesiastica* 67, 9 (vgl. auch S. XXXVIII—XLI).

Assimiliert sind die folgenden Wörter: *accedo*, *accendo*, *accipio*, *accitus*, *adimpleo* (*adinpleo* 18,21), *agnosco*, *ascendo*, *assero*, *collega*, *colligo* (und *conligo*), *comm-*, *comparo*, *comperio*, *corripio*, *corrumpo* (und *conrumpo*), *occ-*, *succedo*, *suff-*, *circundo* einmal.

(*T*) Turin, Bibliothek des Hofarchivs, I. b. VI. 28, im sechsten oder siebenten Jahrhundert geschrieben, war ebenfalls früher in Bobbio und trägt die Nummer 67 (= 67 in dem Verzeichnis von 1461; s. Peyron a. a. O. S. 21, 177). Die HS ist in Unciale geschrieben, außer den fol. 61v/62, die eine kurze, aus den Acta (S. 90, 22—95, 20) gezogene Geschichte des Manes enthalten und in Halb-Unciale geschrieben sind. Für die Beschreibung der HS s. Reifferscheid a. a. O. S. 140ff, Mommsen, Chronica Minora, Bd. I, 156, und Brandt, S. LXXVI f. der Prolegomena seiner Ausgabe des Lactanz; Abbildung bei Vayra, Curiosità e ricerche di storia subalpina, Bd. 3, S. 350 (Turin, 1879), und bei Cipolla, Monumenta palaeographica sacra, tav. 7.

Lagarde (Septuaginta-Studien, zweiter Teil, S. 4, 1892) meint, im Widerspruch mit Holder, Reifferscheid und Studemund, die Uncialschrift sei 'eine künstliche', und die HS müsse später datiert werden, weil die Geschichte des Manes (fol. 61v/62) in 'Minuskeln' geschrieben sei; sie könne daher nur in einer Zeit, in der Minuskel die gebräuchliche Schriftart war, entstanden sein. Aber der betreffende Abschnitt ist nicht in Minuskel, sondern, wie oben gesagt, in Halb-Unciale geschrieben; die Uncialschrift ist keine spätere künstliche Nachahmung; auch spricht die Art der Abkürzungen gegen eine spätere Datierung. Der Gebrauch der Halb-Unciale erklärt sich wohl dadurch, daß der Schreiber in dem erwähnten Passus einfach die Schrift seiner Vorlage wiedergegeben hat.

Die Geschichte des Manes wurde zuerst abgedruckt bei Pfaff, S. 182—184 seiner Ausgabe der Epitome des Lactanz (Paris, 1712); später bei Fabricius, S. 196 seiner Ausgabe des Hippolytus (Hamburg, 1718), dessen Text Gallandius, Migne und Routh in ihre Ausgaben aufnahmen; Fleck veröffentlichte das Stück, ohne von den Arbeiten Pfaffs und Fabricius' Kenntnis zu haben (Wissenschaftliche Reise, II, 3, S. 202, mit Abbildung, Taf. 2, Leipzig, 1837); zuletzt publizierte sie Reifferscheid a. a. O., unabhängig von seinen Vorgängern. Ich lasse das Stück nach Photographien, die ich Professor Traube verdanke, noch einmal drucken.

Scitianus quidam fuit ex genere sarracenorum a quo | heresis manicheorum orta est qui aduersus ueram rectamq. fidem | quattuor libros conscribsit quorum unum uocauit mysterium | secundum capitulorum tertium euangelium quartum uero | librum thensaurum appellauit. et habuit discipulum nomine | terebintus qui discipulus mortuo scitiano sumens memora|tos quatuor libros nec non et pecuniam non paruam quoniam | fuit scitianus ualde ditissimus erat. ergo ut memorabimus | terebintus deuenit in persida et a quadam uidua solitaria | susceptus est que sola secta eius scire potuit hic elatione tu|midus dicebat se de uirgine natum et ab angelo in montibus | enutritum. qui etiam mutato sibi nomine baiddam[1] *se pro te|rebintho appellauit. sed cum quadam die in solario ascenderet | ab inmundo spiritu exinde deiectus repente spiritum reddidit. tum | uidua quae eum susceperat pro morte eius pecuniae cupidita|te gauisa puerum sibi pro senectutis solacio comparabit | nomine curbicius quem et litteris non mediocribus | eruditiuit post cuius mortem non solum libros quos terebin|tus relinquerat sed et pecuniam curbicis sumens. tres si|bi discipulos adquisiuit quorum unus thomas. alius abda | tertius est hermas hos ad predicandum libros quos scitia|nus conscribserat ꝑ mittebat per quibus plurimae prouin|ciae in memorata secta inretitae sunt. tamen et ipse cur|bicius post mortem uiduae inmutato sibi nomine manen|se pro curbicium nuncupauit qui aliquando a rege persarum | conprehensus tali sententia damnatus est ut hircorum | mortem* (zu *more* corr.) *discoriatus uter eius ad portam penderet carnes | uero eius uolucribus caeli ad escam proficerent haec ita | esse melius nosse cupientes* (*i* übergesch.) *archelaum legant.*

Die erste Zeile ist in Unciale, die übrigen sind in sehr schöner Halb-Unciale geschrieben. Die Abkürzungen sind: *q.* (Z. 2), *spu* und *spm* mit Strich darüber (Z. 11 und 12). Der *m*-Strich kommt nur am Zeilenende vor (Z. 2. 3. 20. 21). Als Interpunktion dient der Punkt; doch werden die Wörter gewöhnlich nicht getrennt. *a* hat immer, *b* und *g* haben einmal die Uncialform; *l* longa kommt nur nach *t* und *r* vor; die einzigen Ligaturen sind *-ret* (Z. 11. 22) und *-rtem* (Z. 15. 19. 21).

1) Die Lesart ist nicht sicher; vielleicht ist *ai* zu *u* corrigiert.

(*C*) Montecassino 371 wurde im XI/XII Jahrhundert in beneventanischer Schrift geschrieben, enthält auf fol. $1^{v}/65^{v}$ den Commentar des Presbyters Philippus zu Hiob (Abdruck im Spicilegium Casinense III, 1897, 335—417, mit Abbildung Taf. IV) und auf fol. $66/113^{v}$ die Acta Archelai. Zacagni hatte gelegentlich eines Besuches in Montecassino diese HS gesehen und eine Abschrift davon anfertigen lassen, die er für die erste Ausgabe der Acta in seinen Collectanea monumentorum veterum Bd. I. S. 1—105 (Rom 1698) benützte. Ich habe sie im Frühjahr vorigen Jahres in Montecassino collationiert.

Die Blätter (24,5×16,8) haben 28 (im ersten Teile 30) Langzeilen, das Blatt 98—105 ausgenommen, das nur 27 Zeilen hat. Senkrechte Linien trennen den Schriftraum vom Rande.

Die Tinte ist gewöhnlich schwarz, erscheint aber oft gelblich, besonders wenn sie dünn aufgetragen ist; einige Seiten sind ganz mit gelber Tinte geschrieben, die sehr oft verblichen oder abgesprungen ist, wie es ja häufig gerade bei cassinesischen HSS dieser Zeit vorkommt.

Ornamentik fehlt fast vollständig. Im ersten Teile sind zwei Initialen (1^{v}, 2) und Unterschriften rot geschrieben; im zweiten Teile ragt der erste Buchstabe durch seine Größe hervor und ist mit Rot und Grün verziert.

Die Ränder des größtenteils feinen Pergaments sind beim Binden beschnitten worden, wobei einige Randbemerkungen verloren gingen. Quaternionensignaturen finden sich nicht; in Anbetracht des breiten unteren Randes kann man annehmen, daß sie wohl nie vorhanden waren.

Außer den letzten Lagen der beiden Teile waren alle ursprünglich Quaternionen. Die erste Lage ist vielfach ausgebessert worden; das Blatt (Schmutzblatt), das dem Blatt 7 entspricht, fehlt; bei der sechsten Lage ist ein weiteres Blatt (Blatt 43 entsprechend) verloren gegangen; die neunte Lage (63—73) ist in seinem jetzigen Zustand ein Septenio, dessen letzte drei Blätter (63, 64, 65 entsprechend) herausgeschnitten sind. Mit fol. 66 fängt die 28-zeilige Linierung an. Daher haben wir zwischen den beiden Teilen des Codex keine Lücke anzunehmen, doch war der erste Teil schon zur Zeit des Zusammenbindens am Ende verstümmelt; die letzte Lage ist in ihrem jetzigen Zustand ein Quaternio, aber, wie Traube hervorhebt, geht aus Reifferscheids Beschreibung klar hervor (s. 422 a. a. O.), daß eine äußere Verletzung des Codex vorliegt. Wie viele Blätter verloren gegangen sind, ist fraglich. Zwischen 105 und 106 ist der Rest eines Pergamentstreifchens, das einst zur Befestigung des verlorenen Blattes 114 gedient hat, noch erhalten; ob noch ein zweites Blatt fehlt, hängt von der ursprünglichen Größe des Codex ab. Wenn die HS mit der Subscriptio *Ego Egemonius* usw. schloß, die wir

in Traubes HS finden, so fehlt nur ein Blatt; wenn sie aber auch den Anhang enthielt (und daß der Anhang schon in der sehr alten Vorlage von *CM* vorhanden war, ist nicht zu bezweifeln, s. S. XVIII, Anm. 2), so sind zwei Blätter des ursprünglichen Codex nicht auf uns gekommen; aber in letzterem Falle wäre die letzte Lage wohl nicht ein Quaternio plus zwei Blätter, sondern ein Quinio gewesen.

Höchst wahrscheinlich ermöglichte es die Hegemonius-Subscriptio einem Schreiber des vierzehnten Jahrhunderts, den Nachtrag *vel manes scripta ab emogenio* (?) *presbytero* zu der auf S. 66 mit roter Tinte geschriebenen Überschrift *Disputatio archelay et manychei* hinzuzufügen. Zwar ist die Lesart *emogenio* nicht absolut sicher; man kann, falls ein Strich nach dem *g* nicht ein Versehen ist, vielleicht *emogrenio* lesen, und statt *ni na* erkennen; doch sprechen stärkere Gründe für die Lesart *emogenio*, eine Form, die höchst wahrscheinlich durch eine Art Metathesis aus *egemonio* entstanden ist. Sicher ist die Lesart Reifferscheids, *anonymo*, falsch. Es wäre doch auch merkwürdig, wenn ein Schreiber bei einer Disputation, nach deren Echtheit und Verfasser zu forschen er von vornherein keinen Anlaß hatte, nachträglich den Verfasser als anonym bezeichnet hätte; vielmehr darf man annehmen, daß er gerade deswegen, weil er die Hegemonius-Subscriptio auf fol. 114^{v} sah, die Überschrift durch die Angabe des Verfassers (oder vielleicht, seiner Ansicht nach, nur des Stenographen) vervollständigen wollte.

Wie es scheint, waren im zweiten Teile des Codex sieben Schreiber tätig. Der erste schrieb fol. 66—78^{v}, Z. 16 (S. 1—33, 28 meiner Ausgabe). Auf 78^{v}, Z. 16—89^{v}, dem Ende eines Quaternios (= S. 33, 28—53, 4), erkennen wir die Hand eines zweiten Schreibers, der auch eine andere Tinte benützte; bei den letzten Seiten dehnte er seine Schrift aus, damit der ihm zugeteilte Text bis zum Ende des Quaternios ausreiche. Der dritte Schreiber schrieb 90 (= S. 53, 4—29); der vierte 90^{v}, Z. 1—18 (= S. 53, 29—54, 14) mit einer dünnen, braunen, verblichenen Tinte; der fünfte 90^{v}, Z. 18—28 (= S. 54, 14—24); der sechste 91 (= S. 54, 24—55, 22) in etwas zusammengedrängter Schrift, und der siebente 91^{v} bis zum Ende. Dieser Wechsel der Schreiber, schon durch äußerliche Indizien erkennbar, läßt sich mit Sicherheit feststellen, wenn man die Orthographie und die Abkürzungsweise der einzelnen aufmerksam verfolgt. Möglicherweise ist der dritte oder der fünfte Schreiber mit dem letzten identisch; auch kann man daran denken, für fol. 91—113^{v} mehrere Hände anzunehmen, da die Art der Formen und Abkürzungen hier schwankt. Doch spricht die größere Wahrscheinlichkeit gegen diese Möglichkeiten und für die Annahme von sieben Schreibern.

Die Abkürzungen sind die im beneventanischen Schriftkreis jener

Zeit gebräuchlichen; neben *t*; (= *tus*) verwenden der vierte und sechste Schreiber auch *t* mit einem über der Zeile stehenden Haken; der letztere Schreiber *t* mit darübergeschriebenem *s*; neben dem gewöhnlichen *m*-Striche gebraucht der sechste Schreiber einen Doppelhaken, der auf der Zeile steht. In der Lesart *estis* (S. 18, 18) für *est Iesus* (= IS mit Strich darüber) stecken die Reste einer sehr alten Abkürzung für *Iesus*. IS wird auch im Anhang von *M* (98, 25) vorauszusetzen sein [1].

Der Unterschied zwischen den zwei Ligaturen von *ti* ist sorgfältig beachtet; wenn ein Schreiber aus Versehen die einfache Form anwendet, so ist sie immer entweder vom Schreiber selbst oder vom Corrector in die Epsilonform corrigiert.

Die Orthographie wechselt bei den verschiedenen Schreibern. Der erste unterscheidet sich von allen anderen durch folgende Formen: *mannes*, *mannichaeus*, *moyses*, *aput* (die andern Schreiber geben immer *manes*, *moses*, *apud*), und von dem einen oder anderen in vereinzelten Fällen. Der Gebrauch der Schreiber läßt sich vielleicht am bequemsten durch das folgende, etwas willkürliche Schema übersehen:

Vokale: I, *defetigatis* 3, 4; *ingemescentes* 3, 11; *lacrymas* 3, 19; *diuorsoria* 5, 10; *paradisus* 18, 15 (aber *paradysum* 53, 18); *paracletus* 19, 18; 24, 3 (auch 52, 32, aber *paraclitus* 37, 1; 43, 3, sonst immer *paraclytus*); *contrauersiam* 27, 31: II, *discriba* 34, 6; *distructa* 40, 19; *audimitur* 41, 17; *adsteterit* 44, 11; *tiberio* 44, 22; *tyberio* 45, 4. 13: VI, *misteriorum* 59, 28; *hylares* 62, 16; *gaxophilacio* 70, 4. 5; *perstetit* 78, 30; *uendicare* 90, 14.

t, *d*: I, *athibita* (corr.) 3, 32; *athibetur* 21, 28; *ad* (= *at* corr.) 4, 6; *ipsud* 18, 21; *quod* (= *quot*) 21, 30: II, *inquid* 40, 31; 45, 21: VI, *capud* 54, 26.

f, *ph*: I, *orfani* 4, 15; *elefantia corum* 15, 23: II, *fera* (= *sphera*) 37, 14; *orfanos* 44, 25; *orfani* 44, 26; *farao* 50, 17: IV, *farao* 53, 32; *farisaeis* 54, 8: VII, *faraonis* 75, 11; *spera* (= *sphera*) 92, 2.

h: I, neben *humeris* 3, 24, *umeris* 11, 22; *umero*, *umerum* 12, 16; *nichil hominus* 24, 31; 33, 8 (so auch II, 35, 6) aber *nichilominus* 38, 18: II, *edum* 40, 35; 42, 24; *abeo* 46, 26; *abere* 46, 28; *odiernum* 51, 14; dagegen *hierit* 44, 10; *habraam* 46, 11 (*abraam* 66, 17; 69, 7, sonst immer *abraham*); *honeribus* 50, 18: VII, *geenna* 59, 33 (sonst immer *gehenna*); *exorresco* 68, 2; *ac* (= *hac*) 86, 24; dagegen *hac* = *ac* 66, 28; *habundare* 63, 15; *habundabit* 66, 5; *his* 74, 2; *honus* 82, 18; *honerari* 93, 25; *his* 96, 1.

p: I, *peremtorum* 4, 3; *tentaret* 5, 2 (sonst *tempto*); *sumsi* 8, 18; *sumsit* 12, 19: II, *contenserint* 51, 6.

1) Vgl. S. XVIII Anm. 2 und XXIX.

s: I, *exspectat* 28, 21 (sonst *exp-*): II, *dextruatur* 39, 28 (so 40, 11. 16. 21, aber auch *des-*); *asxpeximus* 39, 34; *uox* (= *uos*) 46, 19; *admisti* 50, 21 (aber *admixtus* 50, 23); *exubiecta* 39, 18; *exanguine* 45, 23; *exemet* 46, 2: VII, *exsisteret* 78, 17; *uos* (= *uox*) 80, 14.

t, th: I, *retoricae* (*h* übergesch.) 23, 9; *retores* 23, 11: VII, *galathis* 57, 11; *galatham* 58, 30.

Betacismus[1]: I, *aceruitatibus* 3, 12; *transformabit* 12, 24 (corr.): II, *duuitamus* 34, 18; *infrenauis* 36, 10; *bobi* 36, 10; *audeuit* 36, 22; *uideuitur* 40, 20 (corr.); *inuecillius* 40, 26 (corr.); *absoruere* 41, 1; *conseruauit* 41, 4; *saluauitur* 41, 6; *comparauimus* 41, 8; *saluauit* 41, 12. 15; *ciuum* 42, 1; *ciuos* 42, 29; *pronuntiauimus* 44, 9; *confiteueris* 47, 16; *inconuersiuilis* 51, 31: VII, *ciuis* 57, 26; *sonauit* 63, 30; *obseruauit* 73, 1; *suscitauit* 73, 22; 84, 31; *immouilibus* (corr.) 78, 31; *monstrauit* 82, 8; *recusauit* 89, 19; *perstauit* 96, 19.

Es erübrigt noch, vereinzelte Fälle nachzutragen: *michi* und *mihi* kommen bei I und II vor; nur *michi* oder die Abkürzung bei VII; *camelum* 15, 22, aber *camellum* 35, 26; *macchinam* 12, 26 und *macchinis* 41, 22; *gelatus* (= *zelatus*) 31, 29; *obtunsissimi* 32, 21; *zoziacum* 38, 6; *idcirco* 40, 19, aber *iccirco* 66, 26; 94, 22; *agebat* (= *aiebat*) 43, 7; 46, 19; *pos* 48, 17; *mammillas* 68, 3; *compuncxerunt* 88, 10.

Der Gebrauch der Assimilation ist unregelmäßig, da die Schreiber dabei selbst nicht consequent verfahren; der zweite gebraucht sie am wenigsten. Außer den schon in *A* assimilierten Wörtern kommen die folgenden in Betracht. (Ich belege zugleich den Gebrauch aus *M*, der gleich zu erwähnenden anderen vollständigen HS durch Beispiele, wobei die im Folgenden mit 'auch' angeführten Wörtern sowohl assimiliert wie nicht assimiliert vorkommen, während die mit 'aber' angeführten nur die nicht assimilierte Form aufweisen. Die römische Zahl bedeutet den Schreiber.)

acc - CM (aber *adcurrens* II); *aff - CM* (auch *adfuit* II, aber *adfigo* VII); *agg - CM*; *all - CM*; *amminiculum CM*, *ammiror CM* (auch *adm* - VII), *ammisceo CM* (auch *adm* - II), *ammitto* und *adm - CM*, *quemammodum CM* (zu *quem admodum* corr. 4, 23, aber *quemadmodum* VII), *ammoneo M* (aber *admoneo C*), *ammoueo M* (aber *admoueo C*); *ann - CM* (aber *adnumero* II); *app - CM* (auch *adprehendo* II, *M*, *adprime* II, aber *adprobo* II); *acq - CM* (auch *adq* - VII); *arr - CM*; *ascribo CM* (auch *ads - C*), *ascriptio M*; *asp - CM*; *ass - CM* (auch *adsero* VII, *adsertor* VII, *adseuero* VII, *adsisto* VII, aber *adsocio* I, VII), *asto M*, aber *adsto C*, *astruo* I,

1) Den Betacismus lassen folgende Beispiele als eine Fehlerquelle erkennen: *si ut* (statt *sibi*) 59, 33; *a ueris* (statt *ab aeris*) 92, 12; *paruulam* (statt *parabolam*) 96, 19; vielleicht ist auch *monstrantur* (statt *monstrabitur*) 80, 32, so zu erklären.

adstruo II, aber *adsurgo* VII, auch *adsumentum M*; *att - CM*; *coll - CM* (aber *conlaudo* VII, *conlocutio* IV, *conlusor CM*); *comp - CM* (aber *conplurimum* VII); *corr - CM*; *ill - CM* (auch *inlatus* II, *inliceo* I, *inlino* VII, *inludo* II, *inlumino* II); *imb - M* (aber *inbeccillitas* und *inbeccillus C*); *imm - CM* (aber *inmanitas* VI, *inmunditia* II, auch *inmensus* II, *inmoror* I, II); *imp - CM* (aber *inpatiens* II, *inproviso* I, auch *inportunitas* II, *inpossibilis* II); *irr - CM* (auch *inruo* II, aber *inrationabiliter* I, *inrepo* II, *inretio* I, *inrideo* I, *inrogo* II); *off - CM*; *opp - CM* (aber *obpugno* II); *opt* - nur bei *optempero* II, *M* (auch *obtempero* II, VII, *M*), bei *optineo* immer *CM*, und bei *optuli CM*; *succ - CM* (aber *subcumbo* II); *sugg - CM*; *sup* - nur *suptilioris* 88, 24 *CM*.

Bei Formen wie *tamquam*, *numquid* usw. haben die zwei ersten Schreiber regelmäßig *tamquam* usw., die anderen *tanquam*.

Im allgemeinen sind die verschiedenen Schreiber beim Gebrauche der *E* caudata ziemlich consequent, am wenigsten innerhalb eines Wortes. Bei den folgenden Wörtern findet sich ausnahmslos *e: hedus*, *hereditas*, *heres*, *heresis*, *hereticus*, *pedagogus*, und wo *A* in Betracht kommt (nämlich bei *hereditas*, *heresis* und *pedagogus*), ist die Richtigkeit der Überlieferung bestätigt; bei *caelum* fehlt unter dreißig Fällen die Cauda nur einmal, und bei *coepit* unter fünfzehn Fällen ebenfalls nur einmal. Dagegen: *ille* = *illae* 3, 12; *iste* = *istae* 30, 16, wie das bei den Endungen recht häufig vorkommt. Oft ist die Cauda unrichtig gesetzt, z. B. *etiam*, *ecclesia*, *aliene* (Adverbium), *religiosissime archelae*, *rescribe*, *stamine*, *naue*; wie notwendig es ist, der Cauda etwas Aufmerksamkeit zu widmen, zeigt S. 52, 30, wo *E* caudata statt eines Bindewortes steht. Hier las Zacagni ganz begreiflich *et*, während *M ac* hat. Die Lesart von *C* ist durch eine Vertauschung von uncialem *C* und *E* entstanden, was auch sonst in *C* vorkommt; *ac* wird zu *ae*, dies hinwiederum zu *E* caudata.

Apices und Striche über den betonten Silben sind häufig, besonders über einsilbigen Wörtern, Adverbien, wie *eo*, *una*, und über einigen Eigennamen, z. B. *cain*, über der zweiten Silbe von *diodorus*, und über den letzten Silben von *abraam*, *cefe*, *iamnes*, *iesus*, *mambres*, *manes*, *moyses*.

Die Interpunktion ist mannigfaltig; es finden sich Strich, Punkt, Komma zwischen zwei Punkten (selten) und Fragezeichen. Der Strich dient zur Bezeichnung kleiner Pausen und zur Worttrennung; zuweilen ist er mit einem Punkte verbunden. Der fünfte Schreiber gebraucht ihn nicht, der zweite nur ein paarmal. Beim ersten Schreiber darf man wegen der sich deutlich unterscheidenden Tinte an eine Zutat des Correctors denken, was wohl auch bei den anderen Schreibern anzunehmen ist. Als Fragezeichen scheint der erste Schreiber nur einen Punkt gebraucht und der Corrector die zwei zickzackartigen Striche,

einen über dem Fragewort und einen über dem Punkt hinzugefügt zu haben. Bei dem zweiten Schreiber steht (abgesehen von Fällen, in denen wohl der Corrector eingegriffen hat) nur der Punkt als Fragezeichen. Der letzte Schreiber bildet das Fragezeichen, indem er eine größere Zickzacklinie mit zwei Punkten am Ende des Satzes und eine kleinere über dem Fragewort anbringt.

Wie bei anderen beneventanischen HSS, so finden sich auch in unserer HS einige Lücken in der Schrift, von meistens vier bis acht, in einem Falle von fünfzehn Buchstaben. Gewöhnlich aber stehen sie zwischen Satzschluß und Satzanfang, so daß im Texte keine Lücken anzunehmen sind.

Im Text gibt es keine Varianten. Der Corrector hat ausgelassene Wörter an den Rand geschrieben. Er corrigiert gewöhnlich durch Rasur, aber auch durch Streichen und Tilgung; bisweilen schreibt er einfach einen Buchstaben über den andern. Der Schreiber selbst benützte gewöhnlich den Schwamm. Man kann mit ziemlicher Sicherheit einen ganz späten Corrector erkennen, doch läßt sich nicht mit Gewißheit feststellen, ob mehrere Correctoren tätig waren. Jedenfalls ist nur einer spät; die anderen müssen ungefähr als gleichzeitig mit dem Schreiber arbeitend angenommen werden. Ebenso schwierig ist es manchmal zu entscheiden, ob der Schreiber oder der Corrector eine Verbesserung vorgenommen hat, wenn beide dieselbe Tinte benutzt haben.

Der Corrector hat, wie es scheint, auf fol. 111^{v}—113 den Text mit einigen sehr nachlässig geschriebenen Rubriken versehen; einige davon sind teils weggeschnitten, teils verblichen.

(*M*) Monacensis, im Besitz des Herrn Professor Traube seiner Ansicht nach um 1200 in Süditalien geschrieben, ist die einzige vollständige HS der Acta. Traubes Vermutung über den Entstehungsort scheint neuerdings dadurch gestützt zu werden, daß der in dieser HS vorkommende Text von Augustinus *De consensu euangelistarum* in nächster Verwandtschaft zu dem des Codex Casinensis 20 steht, wie ich aus der neuen Ausgabe von Weirich (Wien, 1904) feststellen konnte.

Die Blätter (35×27) sind senkrecht und wagerecht liniert und haben zwei Columnen von 41—44 Zeilen. Die Tinte ist dunkel gelbbraun. Es kommen viele größere Initialen in mehreren Farben vor, und die ziemlich häufigen, auf jeder Seite vorkommenden Anfangsbuchstaben sind fast ausnahmslos (z. B. S. 50, 1 hat 46 solche) mit Grün und Gelb verziert. Die Überschriften, Subscriptionen, Capitelzahlen usw. sind mit roter Tinte geschrieben; auch sind bei den Acta die meisten Eigennamen (auch *Manes dixit*, *Archelaus dixit*, usw.) und einige wichtige Stellen (oft von 3 bis 8 Zeilen) durch rote Tinte hervorgehoben.

Die Lagen sind, außer der letzten (einem Binio) immer unsignierte Quaternionen. Die Acta sind anscheinend die Arbeit eines einzigen Schreibers. Ein gleichzeitiger Corrector hat die HS durchgesehen und mit derselben Tinte einige Verbesserungen eingetragen. In manchen Fällen ist es unmöglich festzustellen, ob die Correcturen vom Schreiber selbst oder von diesem Corrector herrühren.

Die Abkürzungen sind die gewöhnlichen. Es ist nur darauf hinzuweisen, daß auf S. 98, 25 wahrscheinlich IS in die Abkürzung für *Iesus* (d. h. IS mit Strich darüber) irrtümlich verlesen wurde (vgl. oben S. XXV).

Die Orthographie ist ziemlich regelmäßig und zeigt nur wenige Abweichungen. Neben einigen im Apparat angegebenen Fällen kommen die folgenden in Betracht: *intremiscit* S. 11, 22; *cayn* immer; *paradysus* immer; *symulacra* immer; *tyberius* immer; *tybin* 75, 1; *ydola* 61, 4; aber *paraclitus* immer und *gazophilacio* 70, 4. 5; *anticristo* 94, 1; *iccirco* immer, *ebes* 32, 24; *edum* 40, 35; *exalabant* 3, 3; *ymeneus* 24, 9; *ac* (= *hac*) 86, 24; *exhorta* 96, 8; *michi* immer (aber gewöhnlich abgekürzt); *nichil* immer; *fera* (= *sphera*) 11, 19, aber sonst *spera*; *gramatice* 23, 9; *s*; (= *set*), auch *sed*; *galathis* 57, 11; *galatham* 58, 30; *exolue* 86, 7.

Die fünf Fälle von Betacismus, die in *C* und *M* vorkommen, *conseruauit* 41, 4, *monstrauit* 82, 8, *saluauit* 41, 12. 15, *suscitauit* 84, 31, fanden sich wohl schon in der Vorlage dieser HSS, und man darf vermuten, daß der Schreiber von *M* oder dessen Vorlage andere Fälle beim Abschreiben verbessert hat[1].

Über den Gebrauch der Assimilation ist oben (S. XXVI, XXVII) gehandelt.

Was oben über die *E* caudata in *C* gesagt wurde, gilt im allgemeinen auch für *M*. *Hedus*, *hereditas*, *heresis*, *hereticus* und *pedagogus* sind immer mit *e* geschrieben; auch liegen dieselben Schwankungen vor. *Celum* — wir behalten die früheren Beispiele bei — kommt zweimal vor, aber *cepit* sechsmal; *ille* = *illae* 3, 12. Fälschlich findet sich *E* caudata bei *episcopus*, *epistula*, *cephas*, *animose*, *apprime*, *otiose* und anderen Wörtern.

Striche und Apices sind ungefähr ebenso wie in *C* gebraucht. Als Interpunktion dient Punkt, Punkt mit Strich darüber, Strich (auch für Worttrennung gebraucht) und Fragezeichen (aber nur am Schluß der Frage).

Auch in dieser HS fehlen Varianten, außer in ein paar Fällen, wo

---

1) Betacismus als Fehlerquelle ist in den folgenden Lesarten zu erkennen: *uidere desiderans* (statt *sibi desiderans dari*) 8, 8; *ablatiui* (statt *ablata tibi*) 27, 32; *paruulam* (statt *parabolam*) 96, 19, wie auch in *C*.

der Corrector die Orthographie geändert hat; die ziemlich seltenen Verbesserungen wurden durch Tilgung oder Rasur hergestellt; in letzterem Falle kann man das Ursprüngliche nicht mit Sicherheit feststellen. Die richtige Aufeinanderfolge der Wörter wird manchmal durch die gebräuchlichen Doppelstriche wiederhergestellt.

Der Text ist mit einigen Rubriken versehen (S. 9, 12; 16, 28; 22, 21; 23, 8; 23, 17; 95, 6), die nicht als Überlieferung, sondern als Zutat eines späteren Schreibers anzusehen sind, da sie nur in *M* vorkommen.

(*F*) Es gibt noch eine Sonderüberlieferung für S. 90, 11—95, 20, wofür sechs HSS in Betracht kommen. Diese Überlieferung hängt mit der des augustinischen *Commonitorium quomodo sit agendum* zusammen, und zwar mit dessen zweiter Handschriften-Klasse (s. Zycha, S. LXXVI der Praefatio seiner Ausgabe im Wiener Corpus, Bd. 25, Pars II). Sie wurde zuerst von Zacagni aus einem Codex Reginensis bekannt gemacht, und die Lesarten dieser HS wurden in seiner Ausgabe der Acta berücksichtigt.

Traube (a. a. O. S. 537) hat aus der Subscriptio zweier von Zycha benützten Pariser HSS (s. Zycha, a. a. O. S. 982) den Schluß gezogen, daß in diesen HSS die Auszüge aus den Acta dem Commonitorium folgen, eine Vermutung, die eine genaue Prüfung als richtig erwiesen hat. Zu diesen HSS habe ich noch drei weitere hinzugefunden: nämlich Douai 275, Douai 280 und Rouen 470. Alle diese HSS (außer dem Reginensis, der eine Abschrift der HS Rouen 470 ist) stammen aus einem ganz engen Gebiet in der Nähe von Valenciennes. Man darf vielleicht annehmen, daß im zehnten oder elften Jahrhundert in Nordfrankreich ein vollständiges Exemplar der Acta vorhanden war, aus dem man den die Geschichte des Manes enthaltenden Teil excerpiert hat, in einer Zeit, in der der Kampf gegen die Katharer die Aufmerksamkeit wieder auf diese alte erprobte Waffe gegen den Manichäismus lenkte. Der Excerptor scheint ein kleines Corpus über die Häresien zusammengestellt zu haben. Alle die erwähnten HSS (außer Rom Reginensis lat. 562) haben folgende Bestandteile gemeinsam: 1. Briefwechsel zwischen Augustinus und Quodvultdeus, 2. *Liber de heresibus*, 3. *Augustinus episcopus catholicae ecclesiae. Iam anathematizavi*, 4.[1] *Commonitorium . . ad presbyterum Manichaeum. Sine causa tergiversaris*, 5. *Commonitorium . . quomodo sit agendum . . Cum anathematizaverint*, mit der Subscriptio *Commonitorium*

1) Dieses Stück findet sich auch unter den Briefen des Augustinus bei Migne L. Bd. 33, 272, Brief 79, und bei Goldbacher im Wiener Corpus Bd. 34, II, S. 345, 346. Mai (Nov. Pat. bibl. 1, 382 f.) hat schon darauf aufmerksam gemacht, daß dieser Brief in Reg. lat. 562 (er schreibt irrtümlicherweise 569) vorhanden ist. Die Mauriner gaben einen Codex Vaticanus als ihre Quelle an; Goldbacher aber konnte die betreffende HS nicht finden und mußte daher den Text nach den Aus-

(*Commentarium* Paris 1908, 1918) *beati Augustini* (+ *episcopi* Rouen 470, Reg. 562) *de heresi Manichaeorum sub execratione anathematis, explicit,* 6. *Quod iste Manes non sit auctor huius heresis sed potius quidam Stutianus.* (Die Überschrift fehlt in Douai 275). *Iste non sit primus auctor* usw. (S. 90, 11 der vorliegenden Ausgabe.) Die Stücke 3, 4 und 5 sind bei Migne (65, 23—30) abgedruckt.

Die Auszüge folgen dem Commonitorium nur in dieser Reihenfolge; sie fehlen daher in den anderen von Zycha benützten HSS und in Paris Arsenal 351, Berlin Phill. 1671, Brüssel 1115, Cesena Malatestiana Plut. XXI, 5 und auch, wo man sie erwarten sollte, in der HS Barrois (früher Ashburnham) 33, S. 14 des Versteigerungskatalogs von 1901, jetzt im Besitz von Mr. Bernard Quaritch, London.

Über die einzelnen HSS dieser Gruppe ist folgendes zu sagen:

Douai 275, im zehnten oder elften Jahrhundert geschrieben (s. Cat. gén. VI, 145), enthält auf fol. 14^{v}—16 die Auszüge ohne die Überschrift. Der Codex gehörte früher der Bibliothek des Klosters von Marchiennes, unweit von Douai. Diese und die folgende HS konnte ich collationieren nach Photographien, die ich dem Bibliothekar M. Rivière verdanke.

Douai 280, im zwölften Jahrhundert geschrieben, gehörte früher dem Kloster von Anchin in der Nähe von Douai. Nach einer Mitteilung des Bibliothekars deckt sich der Inhalt von fol. 108^{v}—110 mit den sechs oben verzeichneten Stücken.

Paris lat. 1918, im zwölften Jahrhundert geschrieben, bietet die Auszüge auf fol. 102, 1—103, 1. Die 153 Blätter (31,2×23,3) sind zu zwei Columnen von 32 bis 38 Zeilen liniert. Der Schriftraum geht aber bisweilen über die Linierung hinaus. Zwischen den Pensa der verschiedenen Schreiber, die an der HS arbeiteten, sind Lücken von einigen Zeilen bis zu mehr als einer Seite vorhanden. Die Hefte 1 bis 13 (105^{v}) tragen Signaturen. Farbige Initialen sind häufig; einige ziemlich große (10—20 cm) haben Schnörkel- und Bandverzierung in drei bis vier Farben; von mehreren sind nur die Umrisse gezeichnet. Nach einer kurzen, unvollständigen Inhaltsangabe von: *Augustini confessiones, de decem cordis, de utilitate penitentie, contra omnes hereses, de opere Manicheorum et de fide ad Petrum* folgt auf fol. 1: *Liber ecclesie S. Amandi in pabula 34*; weiter unten schließen sich an: *Codex Telleriano-Remensis 251* und *Reg. 3762* (darunter *2*); am Rande steht *1918*. Die HS ist in einem Ka-

---

gaben herstellen. Wie es scheint, ist in diesem Fall Codex Vaticanus = Codex Reginensis (= Reg. lat. 562); die Mauriner haben ja die letztere HS für ihre Ausgabe des Commonitoriums herangezogen. Jedenfalls steht das Stück in den sechs HSS der *F*-Gruppe und möglicherweise auch in Barrois 33.

talog der HSS von Saint Amand, der im Codex Paris lat. 1850 aus dem zwölften Jahrhundert überliefert ist, unter der Nummer 71 verzeichnet. Delisle (Journal des savants, 1860, S. 370—382 und S. 573—581 und Le cabinet des manuscrits II, 448 ff., wo der Katalog abgedruckt ist) zeigt, daß die HS durch *Bovo secundus abbas* (Abt von 1107 bis 1121) dem Kloster verschafft wurde und daß sie daher dem ersten Viertel des zwölften Jahrhunderts angehört, nicht dem dreizehnten Jahrhundert, wie der Katalog der Bibliotheca Regia (Paris 1744) und noch Zycha in seiner Ausgabe des Commonitoriums angeben. Die HS kam später in den Besitz Le Telliers, des Erzbischofs von Rheims, und wurde von ihm im Jahre 1700 der Bibliothèque du roi geschenkt.

[1] Diese und die folgende HS konnte ich im Sommer 1904 in München collationieren.

[2] Paris lat. 1908, im zwölften Jahrhundert geschrieben, enthält die Auszüge auf fol. 55, 1—56, 2. Die 131 Blätter dieser HS (29,3×20,3) sind zu zwei Columnen von 36 (fol. 11 bis zum Ende) bis 39 Zeilen (fol. 1—10) liniert. Zwischen den Pensa der verschiedenen Schreiber finden sich dieselben Lücken wie in der vorhergehenden HS. Die Hefte sind unsigniert. Die HS ist nicht so sorgfältig geschrieben wie Paris lat. 1918 und steht in der Ornamentik der anderen weit nach.

Auch die Geschichte dieser HS kann erschlossen werden. Auf fol. 1 steht: *Liber sancti Martini tornacensis: continens libros duos Retractationum sancti Augustini episcopi. Item epistulas quasdam quouultdei* (so) *diaconi ad Augustinum. et Augustini ad eundem. Item eiusdem librum unum de diuersis heresibus; deinde commonitorium eiusdem quid agatur de Manicheis conuersis. Deinde dialogum magistri hugonis de ueteri testamento. et alium de creatione mundi. Item expositionem eiusdem super librum ecclesiasten. Auferenti anathema. fiat. fiat. amen. amen.* Dann folgt darunter: *1908* und *Codex Telleriano-Remensis 207, Reg. 3781* (darunter *2*). Nun wird am Ende des zweiten Bandes des Codex 116 in der Bibliothèque communale zu Boulogne-sur-Mer ein Verzeichnis der HSS von Saint Martin von Tournai, aus dem Ende des zwölften Jahrhunderts gegeben (s. Delisle, Le cabinet des manuscrits II, 487—492, wo das Verzeichnis abgedruckt ist). Unter der Rubrik *Opuscula Augustini Yponensis episcopi*, Num. 27 steht: *Libri retractationum, et liber de heresibus, et dialogus magistri Hugonis, et tractatus super Ecclesiasten, aliaque Augustini opuscula in uno volumine.* Es unterliegt keinem Zweifel, daß unser Codex 1908 gemeint ist, der nicht mehr, wie bisher, ins dreizehnte, sondern ins zwölfte Jahrhundert zu setzen ist.

Rouen, Cod. 470 der Bibliothèque communale wurde auch im zwölften Jahrhundert geschrieben; vgl. die Beschreibung von Omont in dem Catalogue général des manuscrits, Départ., I, 97. Nach den Aus-

zügen (fol. 125^{v}—127), die am Ende des Codex stehen, folgen von derselben Hand das *Explicit* und die Subscriptio: *Liber santi* (so) *Saluii episcopi et martiris. Scriptus tempore Hugonis prioris. Quicumque uero hec legerit, oret pro ipso ad dominum . . . De libro isto scripsit Rodolfus. primos. V. quaterniones.* Zacagni war der Ansicht, daß mit *santi Salvii* das Kloster Saint Saulve in der Diözese Amiens gemeint sei; in der Tat wird ein Hugo als Abt dieses Klosters in Urkunden aus den Jahren 1167, 1173 und 1177 erwähnt; aber, wie Traube hervorgehoben hat, gibt es in Frankreich und außerhalb Frankreichs auch andere Klöster desselben Namens. Bei weiterem Nachforschen muß die Wahl aus zwei Gründen auf Saint Saulve bei Valenciennes fallen. Erstens war dieses Kloster eine Priorei und wurde erst im Jahre 1629 eine Abtei, und in der Subscriptio ist nicht ein Abt, sondern ein Prior Hugo erwähnt. Nun wissen wir, daß ein Hugo um 1145 zu Saint Saulve bei Valenciennes Prior wurde, was sehr gut mit unseren anderen Beobachtungen übereinstimmt. Zweitens gehört die HS einem ganz bestimmten engen Kreise an, der die Klöster Saint Amand, Saint Martin von Tournai, Marchiennes und Anchin umschloß, die damals regen Verkehr miteinander gehabt zu haben scheinen. Obgleich aus dem Codex selbst nichts weiteres über sein Schicksal erschlossen werden kann, bieten doch Notizen aus späterer Zeit einige Anhaltspunkte.

Labbe (Concilia Gall. V^{2} 802, bei Migne L. Bd. 65, 23—30) bemerkt am Schlusse der Anathematismen Prospers: *In veteri codice, qui est in Bibliotheca collegii Gervasiani Parisiis, diciturque fuisse liber prioratus S. Salvii episcopi et martyris ad Valentinianas in marchia Franciae scriptus tempore Hugonis prioris, post librum S. Augustini de heresibus ad Quodvultdeum episcopum proxime sequuntur nonnulla quae lucem concilient praecedenti opusculo;* dann folgen: *Item Augustinus episcopus* usw., *Commonitorium . . ad presbyterum* und *Commonitorium . . quomodo sit agendum.* Mit dieser Angabe stimmt eine Notiz überein, die auf fol. 18 des Cod. Reg. lat. 562, über der Überschrift *Item Augustinus episcopus catholicae ecclesiae* steht. Sie lautet: *In vet. codice, qui est in bibliotheca collegii Gervasiani praecedit liber B. Augustini de heresibus ad Quodvultdeum.* Aber diese Notiz hat höchst wahrscheinlich keinen selbständigen Wert, da sie wohl von den Maurinern herrührt, die diese HS benützten und ihre Kenntnis des Gervasianus aus zweiter Hand bekommen hatten, nämlich von Baronius (s. die Admonitiones, Migne L., Bd. 42, 517, 1153), der im fünften Bande seiner Annales ecclesiasticae (zunächst in der Appendix unter dem Jahre 404) einen Text des Commonitoriums aus einem Codex *ex bibliotheca Colon. Gervasiani* veröffentlichte. In diesem Codex geht, nach Angabe des Baronius, dem Commonitorium *De heresibus* und ein

Stück[1] *Ego C. unus ex Manicheis* usw. voran. Das letztere ist aber die zweite Hälfte des Stückes mit der Überschrift: *Item Augustinus* usw., und das *C.* ist als *Cresconius* aufzulösen, nicht als *conversus*, wie bei Labbe und Migne 65 steht. Daß es sich in diesen drei Fällen nur um eine HS handeln kann, liegt auf der Hand. Eine Vergleichung der Texte von Labbe und Baronius zeigt, daß beide dieselbe Vorlage gehabt haben müssen, und die Collationierung nur eines Teiles der HS Rouen 470 beweist, daß sie mit dem oben genannten Codex Gervasianus identisch ist. Auch die Subscriptio: *Commonitorium beati Augustini episcopi de heresi Manicheorum sub execratione anathematis explicit* kommt in dieser Form (vgl. S. XXXI) nur bei Labbe, Baronius und in Rouen 470 (und Reg. 562) vor.

Wie die HS nach Saint-Gervais kam, ist nicht nachweisbar. Sie wurde in 1857 für die Bibliothek von Rouen von einem Buchhändler erworben. Ich habe das Stück collationiert nach Photographien, die ich dem Bibliothekar M. Loriquet verdanke.

Rom Reg. lat. 562, ein Sammelband des fünfzehnten oder sechzehnten Jahrhunderts, enthält auf fol. 18—24 einen Teil des oben angegebenen Corpus, nämlich: 3. *Item Augustinus episcopus catholicae ecclesiae*, bis 6., mit der Subscriptio *Explicit liber sancti Saluii* usw. am Ende. Doch hat die HS für die Gestaltung des Textes keinen Wert, weil alles aus Rouen 470, fol. 124—127 abgeschrieben ist. Dies ist das *vetus opusculum*, dessen Auffindung Angelo Mai (Nov. patr. bibl. IV, 2, S. 28 Rom 1847) herbeigewünscht hat: er scheint die Notiz bei Montfaucon (Bibl. bibliothecar. 1, 44 und 69) mißverstanden zu haben. Die HS wurde, wie aus einigen Lesarten hervorgeht, von den Maurinern für ihre Ausgabe des Commonitoriums benützt (s. auch die Admonitio, Migne L., Bd. 42, 1153).

Daß die HS eine Abschrift von Rouen 470 ist, läßt sich ganz sicher sowohl aus der Subscriptio als aus folgenden nur in dieser HS vorkommenden Lesarten beweisen: nach *declinantes* 90, 19, *directe* unterstrichen Rouen, durchstrichen Reg.; *protulerant* (statt *protulerat*) 92, 16; nach *illa* 92, 23, *qua* (darübergeschrieben, Rouen); *docendas* 93, 26; *quid* (statt *quae*) 94, 3; nach *suggerentes* 94, 5, *sui*; nach *ad* 94, 13, *illa;* nach *repertum* 95, 5, *ostendimus*, unterstrichen in beiden HSS; *repetans* 95, 15, Rouen, Reg. (von erster Hand). Ich habe die HS im Frühjahr 1904 collationiert.

Die Lesarten des mit *F* bezeichneten Zweiges der Überlieferung sind mit ziemlicher Sicherheit festzustellen. Die beste HS ist Douai 275,

1) Dieses Stück *Ego Cresconius* usw. wurde von Angelo Mai (Nova Pat. bibl. I, 382f. Rom 1852) aus dem Codex Reg. lat. 562 zum ersten Mal, wie er glaubte, publiciert.

die allein unter diesen HSS die folgenden von *CM* bezeugten Lesarten bewahrt hat: *introducit* 90, 17; *testificati* 91, 3; *librum* 91, 6; *decreuerant* 91, 8; *simulauit* 91, 18; *enutritum* 91, 19; *LXX*, darübergeschrieben *sexaginta* 93, 5. Die anderen HSS haben *decreuissent* (*decreuerant* mit darübergeschriebenem *uissent* Douai 280), *introduxit, testati, librum* ausgelassen, *simulabat, nutritum, septuaginta.* Für *conuasatis* 91, 12 hat Douai 270 *con satis* mit einer Lücke zwischen den beiden Wörtern. Douai 275 unterscheidet sich von den anderen HSS durch die unrichtigen Lesarten *exhibent* 93, 21; *gesta sint* 93, 23; *demiserat* 95, 4; einige Fehler von Douai 275 kommen sonst nur in Douai 280 vor.

Wie es scheint, wurde Douai 280 direkt von der vorhergehenden HS oder erst von einer Abschrift dieser HS abgeschrieben. In diesem Fall muß der Schreiber, bezw. der Corrector, die Irrtümer von Douai 275 verbessert haben, vielleicht nach dem Original von Douai 275, und die Veränderungen vorgenommen haben, die sich in den anderen HSS dieser Gruppe fortpflanzten. Eine andere Möglichkeit ist, daß die zwei HSS von Douai dieselbe Vorlage hatten und daß Douai 280 nach einer anderen HS dieser Gruppe corrigiert wurde. Das ungenügende Material erlaubt mir nicht, das Verhältnis der HSS dieser Gruppe mit Sicherheit zu bestimmen; auch ist der Apparat der Zychaschen Ausgabe des Commonitoriums für diesen Zweck unzureichend.

In folgenden Fällen hat Douai 280 Lesarten, die sonst nur in Douai 275 vorkommen, in Übereinstimmung mit den Lesarten der anderen HSS dieser Gruppe gebracht: *con satis* 91, 12 wird zu *congregatis*; über *decreuerant* 91, 8 ist *uissent* geschrieben; *quicumque* 91, 12 ist in *quaecumque* corrigiert; *eius* (nach *quaecumque* 91, 12), das in Douai 275 fehlt, ist über die Zeile geschrieben (so auch in Paris lat. 1918); *subdi* 94, 30 wird zu *subdere*; *requirere* 95, 5 zu *requiri*; *archelai* 95, 13 zu *et archelai*; *relati ne* 95, 14 zu *relatione*, und *inflare*, was Douai 275 bietet, wird (95, 20) zu *inflari*. Über *LXX* 93, 5 steht nicht *sexaginta*, wie in Douai 275 und wahrscheinlich in dessen Vorlage, sondern *septuaginta*. Der Schreiber hat das Wort nicht als Variante erkannt.

Rouen 470 ist, wie man auch aus einigen Lesarten des Commonitoriums schließen darf, mit der vorhergehenden HS am nächsten verwandt; über sein Verhältnis zu Reg. lat. 564 und einige abweichende Lesarten dieser beiden HSS s. oben S. XXXIV.

Die zwei Pariser HSS gehören zusammen. Sie unterscheiden sich von den anderen HSS nur durch die Variante *prope ℓ pene* 93, 6, die Lesart *huiusmodi* 92, 3, und die unrichtige Reihenfolge der Worte *pseudoprophetam ostendimus eum* 95, 3; die HS 1908 hat richtig *praestari* (statt *praestare* der anderen HSS) 91, 14, vielleicht aus Correctur.

Außer den oben erwähnten Fehlern stimmen die HSS dieser Gruppe, einige orthographische oder sonstige geringfügige Differenzen ausgenommen, überein, und ihre Lesarten sind im Apparat mit der Signatur *F* bezeichnet.

5. Das Verhältnis der Handschriften.

Das erste Problem, dem man begegnet, ist die Beziehung zwischen *A*, *C* und *M*, und hierbei fällt zunächst auf, daß *A* und *M* in unrichtigen Lesarten übereinstimmend von *C* abweichen: z. B. *a te* ausgelassen (*ὑπὸ σοῦ* Epiphanius) 8, 18; *manen* (*mannichei C*) 9, 8; *animam* (*anima C*, *ψυχή* Epiphanius) 10, 24; *quod illum* (*illam M*) *ut pareret* (*parerent A*) *cohercerent* (*quo illum ut par erat coherceret C*, *ὅπως αὐτῷ τὴν προσήκουσαν ἐπιτιμίαν δῷ* Epiphanius) 11, 25; *subditur* (*subdetur C*, *κολασθήσεται* Epiphanius) 16, 25; *respondit* (*respondet C*, *λέγει* Epiphanius) 17, 16; *qui* (d. h. *spiritus*) . . *ascenderunt* (*quae* d. h. *tenebrae* . . *ascenderunt C*, *σκότους τοῦ* . . *ἀνελθόντος* Epiphanius) 18, 27; *feceris* (*fecerit C*, *προφάνῃ* Epiphanius) 21, 21; *uincantur* (*uinciantur C*, *δεθῶσιν* Epiphanius) 21, 24; *probationes* (*prolationes C*, *προβολαί* Epiphanius) 21, 25; doch gibt es einige Stellen, wo sowohl *AM* wie *C* richtig sein können; z. B. *remoratione non prospera* (*praesagus A*) *praesagatus M*, *remorationem non prosperam praesagatus C*, *ἐσχέπτετο οὐκ ἀγαθὴν εἶναι τὴν τοῦ Τύρβωνος ἐν καθέξει γενομένην παρουσίαν* Epiphanius 9, 5; *omnis heresis esse dicitur AM*, *omnes hereses esse dicunt C*, *πάσας τὰς αἱρέσεις εἶναι λέγει* Epiphanius 11, 15; *leuat AM*, *mouet C*, *κινῶν* Epiphanius 17, 24. Diesen Stellen stehen aber eine Anzahl von Fällen gegenüber, wo *C* und *M* übereinstimmend in unrichtigen Lesarten von *A* abweichen (s. unten), und ebenso eine Menge Varianten von *A* und *CM*, wo beide das Richtige bieten können. Hier kann man unmöglich *AM* als einen Zweig der Überlieferung betrachten, und es bleibt nur übrig, eine Erklärung für die oben erwähnte Übereinstimmung von *A* und *M* zu suchen. Für jene erste Gruppe von Abweichungen zwischen *AM* einer- und *C* anderseits, wo *C* das Richtige bietet, muß man annehmen, daß die Irrtümer schon in der Vorlage vorhanden waren (z. B. *manen*, *animam*, *feceris*) und von *C* corrigiert wurden, oder daß sie sich, in *A* sowohl als in *M*, jedoch bei gegenseitiger Unabhängigkeit, einschlichen (z. B. *uincantur*, *subditur*, *respondit*, *probationes*). *feceris* ist möglicherweise eine falsche Übersetzung von *προφάνῃ*; *probationes* ist vielleicht aus einer Verlesung eines halb-uncialen *l* entstanden; *qui* (statt *quae*) kann als die ursprüngliche, aus einem Mißverständnis des Übersetzers entstandene Lesart betrachtet werden, die *C* in *quae* verbesserte, oder umgekehrt: hatte die Vorlage *qui*, so änderten *A* und *M*. *a te* ist eher von *A* und *M* ausge-

lassen, als von *C* und Epiphanius eingeschoben. Vielleicht stand es in der gemeinsamen Vorlage von *ACM* über der Zeile und wurde daher von *A* und *M* übersehen oder aus irgend einem Grund als Interpolation angesehen. *quod . . coherceret* ist vielleicht der schwierigste Fall; den Irrtum müssen doch wohl *A* und *M* unabhängig voneinander begangen haben, denn die Verbesserung in *C* ist wohl zu kühn, als daß man sie dem Schreiber von *C* zutrauen könnte. Für die zweite Gruppe, die Abweichungen zwischen *A M*einer- und *C* anderseits, wobei aber beide das Richtige bieten können, wird alles klar, wenn man annimmt, daß der Übersetzer, in der gemeinsamen Vorlage von *A*, *C* und *M*, an den betreffenden Stellen zwei Lesarten vorgeschlagen habe. Daß *C* an diesen Stellen verbessert hat, ist nicht wahrscheinlich; *mouet* aus *leuat* zu verbessern, wäre einem Schreiber kaum eingefallen; daß es sich bei der Lesart *cephalorum* (eine Art Metathesis für *κελεφῶν*) 15,23 um eine solche Dublette handelt, ist unverkennbar.

Wo diese drei HSS in Betracht kommen, muß daher *CM* als ein Zweig der Überlieferung angesehen werden, dessen gemeinsame Lesarten auf derselben Stufe stehen wie die von *A*. Wegen seines Alters gebührt *A* keine besondere Berücksichtigung, weil die Vorlage von *CM* wenigstens ebenso alt war wie *A*. Daß dies der Fall ist, geht besonders daraus hervor, daß in *C IS* (= *Iesus*) 18, 18 in *is* verlesen wurde[1], was nur bei einer ganz alten Vorlage geschehen konnte. Daß die Vorlage von *CM* auf eine HS in Uncialen zurückgeht, zeigt die Verlesung von PECCATI als FECERAT 49, 24. Für das Alter der in *C* vorliegenden Überlieferung[2] sprechen die häufigen Vertauschungen von *i* und *t*, z. B. *ei* (statt *et*) 54, 24; 90, 1; *et* (statt *ei*) 37, 23; 54, 7; *interit ut* (statt *interitui*) 48, 15; *ita* (statt *ii a*) 57, 10; *uicit o* (statt *ut cito*) 58, 30; *sibi* (statt *si ut*) 59, 33; *iam* (statt *tam*) 64, 24: die Vertauschung von *c* und *e* (die aber auch in Minuskeln stattfinden kann), *eum* (statt *cum*) 44, 22; 81, 22: *E* caudata (= *ae*) statt *ac* 52, 30; und die von *f* und *p*, *perfessus* (statt *perpessus*) 40, 14.

1) Vgl. oben S. XXV.

2) Die Schreibungen *luna et radit* (für *lunae tradit*) 13, 16 und *malitia eradicem* (für *malitiae radicem*) 32, 6 gehören einer Zeit an, in der die Diphthonge für gewöhnlich noch ausgeschrieben wurden. Das war freilich auch im IX. Jahrhundert noch die Regel. In der alten Vorlage war ferner das enklitische *-que* ausgeschrieben; vgl. *moseus que* (= *mose usque*) 45, 7; *excipiat quę* (= *excipi atque*) 63, 28; *circumcisione quę* (= *circumcisio neque*) 66, 16; *et quę* (= *atque*) 67, 20; *que* (statt *atque*) 68, 21 (der umgekehrte Fall *q*; = *quae* 54, 13; 54, 30); und die Wörter waren noch nicht getrennt, vgl. die unrichtige Trennung *luce rescimus* (= *lucere scimus*) 36, 26; *mose seducens* (= *moses educens*) 75, 3; *testi doneus* (= *et est idoneus*) 80, 11 usw.

In *M* fehlen diese Irrtümer; daher ist kaum anzunehmen, daß sie schon in der Vorlage vorhanden waren, und alle in dem *M*-Zweig der Überlieferung beseitigt wurden; sie entstanden vielmehr dadurch, daß eine HS in Uncialen von *C*, oder vielmehr, wie wir später sehen werden, von der Vorlage von *C*, mißverstanden wurde. Für den umgekehrten Fall, daß *M* ein altes Verderbnis beibehalten hat, gibt es sehr wenig Beispiele; *quae* (statt *atque*) 7, 26 gehört hierher. Vielleicht ist *moriuntur* (statt *oboriuntur*) 17, 23, aus einer Uncial-Vorlage (oder eher aus *ouoriuntur*) entstanden, und möglicherweise auch *inuenit* (statt *inuehi in*) 23, 3; an *obiecto* (statt *obtecto*) 37, 15 wird wohl das vorhergehende *obiectu* schuld sein, (so auch an *obtectu* in *CM* 37, 5).

Die Lesarten von *CM* und die von *A* sind daher von vornherein als gleichwertig zu betrachten, was gewiß nicht verhindert, daß die eine Überlieferung besser als die andere sein kann. *A* hat viel mehr unverkennbare Irrtümer als *CM*, wie schon aus dem Charakter des Schreibers zu erwarten war (vgl. die Beschreibung der HSS, S. XX).

Eine Vergleichung derjenigen Lesarten, die durch den griechischen Text des Epiphanius controliert werden können, (S. 5,25—8, 4; 8, 17—21; 9, 18—22, 15) bestätigt den Eindruck, daß wir es hier mit einem nachlässigen, ungebildeten Schreiber zu tun haben. Die folgende Zusammenstellung von Lesarten und Auslassungen in *A*, wovon die meisten einen lesbaren Text bieten, veranschaulicht das Wesen des Schreibers:

Auslassungen: *et* 6, 21; *in* 7, 18; *de* 7, 23; *a te* 8, 18; *uentus* 10, 21; *et* 12, 17; *si* 16, 18; *et .. ante* 17, 17; *aut* 17, 19; *quosdam* 17, 21; *a* 19, 15; *non* 19, 18; *hoc* 19, 22; *quia .. dicit* 19, 26; *et* 21, 29.

Einschiebungen: *de* 6, 17; *sum* 6, 21; *et* 6, 22; 9, 20; 16, 18; *uale* 8, 4; *qui* 20, 22; *m* finalis ausgelassen oder eingefügt: z. B. 6, 23; 6, 26; 7, 19; 10, 26; 11, 20; 12, 23; 13, 18; 13, 21; 14, 20; 14, 26; 15, 16; 16, 17; 17, 18. 19; 18, 21. 22; 19, 23 (bis); 19, 25; 21, 23.

Veränderungen der Construction: *in firmamentum* (statt *in firmamento*; ἐν ist aber nie durch *in* mit Accusativ übersetzt) 11, 18; *in eum* (statt *in eo*) 12, 21; *magnum .. nomen* 19, 23.

Synonyma: *de* (statt *a*; ἀπό wird aber sonst nie durch *de* übersetzt) 6, 17; *transferuntur* (statt *transfunduntur*) 15, 21; *ita et si quis* (statt *aut si*) 17, 20; *illorum* (statt *ipsorum*; αὐτός ist nur einmal durch *ille* übersetzt) 19, 16.

Andere Irrtümer: *dominum nostrum iesum christum* (statt des Abl.) 5, 27; *quiquam* (statt *quicquam*) 6, 26; *dei* (statt *deo*) 7, 16; *fidem* (statt *finem*) 7, 17; *malus* (statt *malos*) 7, 20; *actum* (statt *actuum*) 7, 21; *tu* (statt *ut*) 7, 25; *cognoscis* (statt *cognosces*) 7, 28; *uerum* (statt *uero*) 8, 19; *mani* (statt *manis*) 9, 18; *aeternus* (statt *aeternos*) 9, 19; *lumen* (statt

nomen) 9, 21; *alter* (statt *alteri*) 9, 21; *a* (statt *ad*) 10, 19; *maria* (statt *materia*) 10, 22; *ae* (statt *se*) 10, 27; *relinquit* (statt *reliquit*) 10, 29; *reliquae* (statt *reliquiae*) 11, 20; *haec* (statt *hac*) 11, 23; 12, 23; 20, 26; *benedictus* (statt *benignus*) 11, 24; *interioris* (statt *interiores*) 11, 25; *humero* (statt *humerum*) 12, 16; *uixit* (statt *uinxit*) 12, 21; *qui* (statt *quia*) 12, 22; *discursus* (statt *discus*) 13, 16; *tradet* (statt *tradit*) 13, 16; *transfetare* (statt *transfretare*) 13, 18; *honore* (statt *onere*) 13, 19; *reuelata* (statt *releuata*) 13, 19; *spirito* (statt *spiritu*) 14, 15; *amoriis* (statt *amoris*) 14, 19; *amoris calorem* (statt *calore*) 14, 20; *effundet* (statt *effundit*) 14, 25; *famam* (statt *famem*) 14, 25; *rursum* (statt *sursum*) 14, 28; *incipiet* (statt *incipit*) 15, 16; *purgantur* (statt *purgatur*) 15, 21; *elefantorum* (statt *elephantiacorum*) 15, 23; *quod* (statt *qui*) 16, 17; *per se eam* (statt *perseam*) 16, 21; *elementa* (statt *alimenta*) 16, 25; *obriuntur* (statt *oboriuntur*) 17, 23; *quo* (statt *qua*) 18, 17; *bono* (statt *bonum*) 18, 19; *tradetur* (statt *traditur*) 18, 23; *deceptio* (statt *decepti*) 19, 15; *deuictus* (statt *deuinctus*) 19, 17; *desinerint* (statt *desinerent*) 19, 19; *extorcidiatum* (statt *exorcidiatum*) 19, 20; *uidemus* (statt *uidimus*) 20, 18. 21; *quia* (statt *qui*) 20, 18; *accipimus* (statt *accepimus*) 20, 20; *esse* (statt *est*) 20, 23; *patrem* (statt *partem*) 20, 24; *aborta* (statt *oborta*) 20, 26; *omnes* (statt *omnis*) 20, 28; *rapatur* (statt *raptatur*) 20, 28; *moysen* (statt *moyse*) 20, 29; 21, 17; *derelinquet* (statt *derelinquit*) 21, 22; *consummat* (statt *consumat*) 21, 23; *dimittur* (statt *demittunt*) 21, 23; *fiet* (statt *fient*) 21, 25; *maior* (statt *maiori*) 21, 27; *uiuens que* (statt *uiui quae*) 21, 29; *obsumat* (statt *absumat*) 21, 30; *omnes* (statt *omnis*) 22, 11; *recipies* (statt *recipiens*) 22, 11; *parte* (statt *partes*) 22, 13.

Die HS hat eine ältere Stufe des Verderbnisses als *CM* beibehalten: *radices A, radicum CM* (= *radicis*) 15, 18; *ista tota A, statuta dies C, statuta probatio M* (= *statua*) 21, 25; *maior in naui A, maiori naui C M* 21, 27.

Dagegen hat *A* gegen die Lesarten von *CM* recht nur mit *rectam rationem* 6, 20; *gehenna* 18, 23 und möglicherweise mit *quotiens* 11, 25; *rursum* 13, 20 (s. lat. Wortregister s. v.); *nec tribulaui* 17, 14; *et* 19, 27; *uero* 22, 13 und in 13, 26 und 19, 20, wo es sich um die richtige Wortfolge handelt.

Diese Vergleichung führt aber zu einem ungünstigeren Urteil über *A*, als diese HS tatsächlich verdient, weil in demjenigen Teile des Textes, den man durch Epiphanius controlieren kann, die Überlieferung von *CM* ungewöhnlich gut ist; auch dort, wo *A* unrecht hat, gehen in einigen Fällen *C* und *M* selbst auseinander. In dem anderen Teile des Textes, wo *A* in Betracht kommt (Cap. 46—52), muß das Urteil, wenn nicht günstiger für *A*, wenigstens ungünstiger für *CM* ausfallen. *A* hat die richtigen Lesarten in den folgenden Stellen bewahrt: *omne* (*omnem CM*)

67, 18; *ueste* (*uestem CM*) 67, 21; *doctores* (*doctore iis C, doctorem M*) 67, 25; *opera* (*ora CM*) 67, 27; *offeruntur* (*offerentur CM*) 70, 4; *parum* (*pauperum CM*) 70, 4; *conparemur* (*comparamur CM*) 71, 4; *aliquis* (*alius CM*) 71, 25; *omne* (*omnes CM*) 71, 26; *nequaquam* (*nec quenquam C, neque iam M*) 72, 2; *omni genere* (*omnigene CM*) 72, 14; *contrariam* (*contra C, contraria M*) 72, 25; *manet* (*tenet et CM*) 73, 5; *iustificare* (*iustificari CM*) 74, 7; *omne* (*omnem CM*) 75, 13; *uentis* (*uenti CM*) 75, 25; *inter sese* (*in esse CM*) 76, 12; *ambos antiquos* (*ambo sancti quos C, ambo sancti. quos M*) 76, 26; *iannem* (*iamne CM*) 77, 2; *mambrem* (*mambre CM*) 77, 3.

Dagegen hat *A* offenbar unrecht in den folgenden Fällen:

Auslassungen: *ut* 69, 9; *nec* 71, 18; *ut* 71, 26; *sit* 72, 13; *esse* 74, 17; *ex eo . . . unumquemque* 76, 24; *uetus* 76, 25.

Einschiebungen: *cum* 68, 15; *si* 70, 19.

M finalis ausgelassen oder eingeschoben: 67, 26; 68, 10. 20. 27; 69, 13. 16. 25; 70, 1. 7. 11. 26; 71, 23; 72, 7. 17; 73, 11. 13. 19. 23; 74, 13. 23; 75, 11. 12. 16; 76, 7 (bis); 77, 3. 9. 11. 12.

Andere Irrtümer: *ut* (*aut CM*) 68, 1; *colet* (*colit CM*) 68, 3; *colligit* (*collegit CM*) 68, 6; *colerauit* (*tolerauit CM*) 68, 7; *uenire* (*euenire CM*) 68, 7; *edocauerat* (*educauerat CM*) 68, 11; *intellegi* (*intellegendum est CM*) 68, 12; *regebatur* (*regebat ut CM*) 68, 14; *cognita* (*cognata CM*) 68, 21; *dextras* (*dexteras CM*) 68, 24; *quid* (*quis CM*) 68, 26; *delegens* (*degens CM*) 69, 1; *potest* (*poterat CM*) 69, 3; *discendere* (*descendere CM*) 69, 4; *pauperum* (*pauperem CM*) 69, 4; *erat* (*erant CM*) 69,5; *diuisit* (*diuiti CM*) 69, 5; *gerat* (*egerat CM*) 69, 5; *a tunc* (*adhuc CM*) 69, 8; *pedagogum* (*pedagogo CM*) 69, 8; *poterint* (*poterunt CM*) 69, 10; *censum* (*caesum CM*) 69, 14; *bonita* (*bonitas CM*) 69, 14; *absentia* (*abstinentia CM*) 69, 22; *enuntians* (*renuntians C*, vgl. 70, 16) 69, 22; *manita* (*minuta CM*) 70, 6; *diuitis* (*diuitiis CM*) 70, 14. 15; *circumcidentis ae* (*circumcidenti se M*) 70, 27; *sepurclis* (*sepulchris CM*) 71, 5; *uere* (*ueste CM*) 71, 6; *praesta tenta* (*praestat eis ista CM*) 71, 8; *praedicator* (*praeuaricator CM*) 71, 20; *uas* (*uasis M*) 71, 27; *edocari* (*edoceri M*) 72, 4; *praetractam* (*pertractata, tractata CM*) 72, 5; *profeticus* (*propositus CM*) 72, 8; *firmatum* (*formatum M*) 72, 9; *deputat* (aus *depustat* corr., *disputat CM*) 72, 15; *lucerna* (*lucernae CM*) 72, 24; *quid* (*quod CM*) 73, 3; *arguet* (*arguit CM*) 73, 12; *qua* (*quod CM*) 73, 15; *intellege* (*in lege CM*) 73, 16; *uinum* (*uino CM*) 73, 19; *sum* (*suum CM*) 73, 20; *suffulsi* (*suffusi CM*) 73, 20; *equidem* (*et quidem CM*) 73, 23; *agausto* (*augusto CM*) 74, 10; *abscribtio* (*adscriptio CM*) 74, 10; *posito* (*positum CM*) 74, 21; *ostentarum* (*ostensurum CM*) 74, 29; *primam* (*ripas CM*) 75, 1; *oratur* (*orat ut CM*) 75, 13; *moyses* (*moysi M*) 75, 16; *ubi* (*ibi CM*) 75, 20; *partes* (*partis CM*) 76, 7; *hanc* (*hac M*) 76, 9; *conclaudaretur* (*conlaudaretur CM*) 76, 10; *ueniens* (*inueniens CM*) 76, 12; *tempo-*

ribus (*temporis CM*) 76, 15; *unum* (*unus M*) 76, 18; *educet* (*edocent*) 76, 20; *meum* (*eum CM*) 76, 21; *quid* (*qui CM*) 77, 1; *restitebant* (*resistebant CM*) 77, 2; *restitit* (*resistit CM*) 77, 3 (bis); *alia ut* (*alii aut CM*) 77, 3; *proficent* (*proficient CM*) 77, 7; *differere* (*differre CM*) 77, 11; *credetis* (*creditis*) 77, 15. 16; *a patre ut* (*aptare CM*) 77, 20; *claudetur* (*clauditur CM*) 77, 21; *uidentur* (*uidetur CM*) 77, 22; *ex* (*et CM*) 77, 22.

In den Bibelcitaten sind einige Irrtümer nachzuweisen, z. B. *in* ausgelassen 72, 10; *eius* ausgelassen 73, 17; *et* eingeschoben 73, 20; wie es scheint, ist *beati mundo* (*mundi CM*) *corde* 71, 9 in Übereinstimmung mit der Vulgata gebracht; so auch bei *insipientia enim illorum manifesta erit omnibus* (*i. e. eorum omnibus nota est CM*) 77, 7; nur *illorum* weicht ab. Durch den Sprachgebrauch können noch andere Fehler nachgewiesen werden, z. B. *debeat* (*debet CM*) 68, 2; *patitur* (*patiatur CM*) 70, 20; *cum* (*dum CM*) 71, 2; *multum* (*multo CM*) 71, 5; *orietur* (*oriretur CM*) 73, 3 usw. Doch gibt es viele uncontrolierbare Fälle (mehr als 100), wo man in Anbetracht der sonstigen Eigenarten von *A* das oben aufgestellte Princip rechtfertigen kann, nämlich daß unter sonst gleichen Umständen die Lesarten von *CM* vorzuziehen sind.

Daß wir es bei den Lesarten von *F* mit einem ganz alten, unabhängigen Zweige der Überlieferung zu tun haben, ist unverkennbar. *F* hat ein paar richtige Lesarten an Stellen bewahrt, wo man an eine spätere Verbesserung kaum denken kann, z. B. *qui cubum quod nomen est aleae ludere* (*qui cibum quod nomen est tale eludere CM*) 93, 20 und *ut decebat* (*ut dicebant CM*) 94, 5; auch an den folgenden Stellen hat *F* recht: *buddam* (*aliud cuiusdam C, luddam M*) 91, 17; *quod* (*quo CM*) 92, 15; *reliquiis* (*reliquis CM*) 92, 24; *constitutum* (*constituto CM*) 94, 17; *annuntiaturos* (*annuntiaturas CM*) 94, 28; *reperto* (*repertum M*) 95, 11.

Unverkennbare und sicher nachweisbare Irrtümer gibt es nur wenige, z. B. *terybeneus, stutianus; metri* (*mitre CM*, d. h. *Mithrae*) 91, 20; *habere* (statt *ab aeris*) 92, 12; *uocem* ausgelassen 94, 24; *positum* (statt *positam*) 94, 24; *stracum* (*strangum CM*) 95, 9; *ne* (*nemo CM*) 95, 13; *is populus* 95, 13.

In den meisten Fällen, wo *F* von *CM* abweicht (etwa 55), bietet *F* einen lesbaren Text, und hier muß man wie bei *CM* gegen *A* verfahren. Man kann in vielen Fällen nach dem Sprachgebrauch und allgemeinen Erwägungen entscheiden. Aber auch hier sind unter sonst gleichen Umständen die Lesarten von *CM* vorzuziehen, weil diese einer HS etwa des sechsten Jahrhunderts entstammen, jene der Sonderüberlieferung *F* aber möglicherweise nicht älter als das zehnte Jahrhundert sind. Wo die Lesarten von *C* und *M* auseinandergehen (etwa 25 mal), gibt *F*

natürlich den Ausschlag, wenn dessen Lesart mit der einen oder der andern HS übereinstimmt, und wenn alle drei verschiedene Lesarten bieten (es gibt etwa 15 solche Fälle), muß *F* wenigstens als gleichwertig betrachtet werden.

Es erübrigt jetzt noch, den wichtigsten Punkt in dem Verhältnisse der HSS untereinander zu erledigen, nämlich den Wert der HSS *C* und *M* abzuwägen. Wir können dabei für den ersten Schreiber von *C* die Lesarten von *A* und Epiphanius heranziehen und den letzten Schreiber von *C* durch die Lesarten von *F* controlieren. Wie schon aus der Beschreibung von *C* zu erwarten war, stellt sich der erste Schreiber (S. 1—33, 28) als der gebildetste heraus; seine Lesarten sind daher immer mit Vorsicht zu betrachten, obgleich der Corrector seine Arbeit am sorgfältigsten durchgesehen hat (s. die Bemerkungen über Interpunktion in *C*, S. XXVIIf.). Aus der Controle durch *A* und Epiphanius gewinnen wir folgendes Bild seines Verfahrens:

Auslassungen: *adda* 5, 5; *amen* 6, 18; *enim* 7, 16; *et* 7, 21; *non* 7, 27; *per epistulam* 8, 21; *scriptam atque* 8, 22; *autem* 9, 20; *a quibusdam principibus* 12, 18; *dilectum* 12, 23; *eis* 14, 20; *excidere radices hominum et cum* 15, 16; *si* 15, 17; *aut in spicas* 15, 29; *illis* 16, 27; *parte* 18, 20; *ignis* 21, 29.

Einschiebungen: *a* 6, 17; *episcopi* 9, 8; *uirtute* 10, 20; *rota* 12, 28; *anxii effecti fuissent* 14, 20; *ut* 16, 16; *et soluo* 17, 15; *ei* 17, 16; *et* 18, 15; *per* 20, 28; *episcopi* 22, 20.

Umstellungen: 4, 20; 4, 23; 4, 25; 5, 7; 5, 21; 9, 4; 10, 29; 17, 27; 21, 28.

Veränderungen von Construction und Formen: *ruina* (statt *ruinis*) 6, 17; *iuxta te recta ratione* (statt *iuxta rectam rationem*) 6, 20; *promisti* (statt *promisisti*) 8, 21; *futuram* (statt *fore*) 9, 1; *putauerunt* (statt *putabant*) 12, 26; *concinnauit* (statt *concinnatam*) 12, 27; *patitur* (statt *facere*) 13, 19; *comparuit* (statt *conparuerit*) 14, 21; *manducant* (statt *manducat*) 16, 16; *ipsi manducentur pane effecti* (statt *ipsum manducari panem effectum*) 16, 16; *mentes* (statt *mentem*) 19, 16; *horum* (statt *huius*) 19, 21; *eo* (statt *eum*) 20, 25; *mittet* (statt *mittit*) 20, 27; *auxilium* (statt *auxilio*) 22, 17; *requirebat* (statt *requirit*) 22, 23; *plurima* (statt *plurimo*) 23, 16.

Synonyma: *legit* (statt *relegit*) 5, 20; *dominum* (statt *deum*) 7, 21; *referendam* (statt *ferendam*) 8, 22; *eum* (statt *illum*) 8, 25; *mannichei* (statt *manis*) 9, 8. 18; *agnouisset* (statt *cognouisset*) 10, 19; *omnem* (statt *uniuersum*) 14, 22; *commisit* (statt *admisit*) 15, 23; *eum* (statt *illum*) 17, 16; *agitationes* (statt *cogitationes*) 18, 16; *illius* (statt *eius*) 18, 18; *gentes* (statt *gentiles*) 20, 31; *luminariorum* (statt *luminarium*) 22, 9; *repleuit* (statt *donauit*) 22, 20; *quadrisole* (statt *trisolium*) 22, 25; *cernit* (statt *decernit*) 23, 7; *uocati* (statt *conuocati*) 23, 13.

Andere Irrtümer: *manus* (statt *manes*) 4, 22; *utramnam* (statt *utrumnam*) 5, 1; *adhibendum* (statt *ad bibendum*) 5, 15; *igitur* (statt *uero*) 5, 20; *et* (statt *te*) 6, 17; *docentes* (statt *docent dicentes*) 6, 25; *indiscreta* (statt *indiscrete*) 6, 30; *factorum* (statt *factorem*) 7, 21; *inductus* (statt *indutus*) 10, 22; *esse se* (statt *ex sese*) 12, 18; *naturam* (statt *natum*) 12, 26; *enim* (statt *ergo*) 14, 20; *rursum* (statt *sursum*) 14, 28; *dementiantur* (statt *demetantur*) 15, 29; *enim* (statt *eum*) 16, 21; *persa* (statt *perseam*) 16, 21; *facias* (statt *faciat*) 16, 26; *estis* (statt *est Iesus*) 18, 18; *materia* (statt *materiae*) 18, 20; *luna* (statt *lunam*) 18, 22; *autem* (statt *enim*) 19, 22; *mundum* (statt *mundi*) 20, 24; *uita* (statt *uitae*) 21, 26; *ea quae* (statt *et aquae*) 21, 29; *erat* (statt *uero*) 23, 1; *repletur* (statt *repleretur*) 23, 12. Ich füge hier gleich für denselben Teil des Textes die Fehler von *M* hinzu:

Auslassungen: *saepissime* 4, 20; *posse* 4, 25; *ad* 5, 10; *o fili* 6, 29; *et domini* 7, 19; *a te* 8, 18; *uero* 8, 19; *ilico* 9, 2; *prorsus* 9, 7; *portans* 11, 22; *in* 11, 25; *principes* 12, 19; *est* 16, 16; *non* 16, 24; *ad panem* 16, 28; *et* 17, 17; *et uolatilium* 17, 25; *et si .. ipsorum* 19, 16; *non* 19, 17; *in superioribus* 22, 11; *et* 22, 14; *uiris* 23, 7.

Einschiebungen: *et* 5, 26; *et* 7, 24; *os* 8, 7; *ac* 8, 24; *se* 14, 16; *hoc* 17, 20; *in* 17, 22; *dicit* 20, 24.

Umstellungen: 5, 12; 5, 20; 15, 21.

Veränderungen von Construction und Formen: *malignis* (statt *maligni*) 6, 17; *fidem iuxta recta ratione* 6, 20; *plura* (statt *plurima*) 7, 25; *sufficiant* (statt *sufficit*) 7, 27; *tradit* (statt *tradebat*) 8, 22; *illi* (statt *ad eum*) 8, 23; *praecepit* (statt *praecipit*) 9, 2; *tradit* (statt *tradidit*) 9, 4; *superuenire* (statt *superuenisse*) 10, 19; *pugnaturus* (statt *pugnare*) 10, 23; *furata* (statt *furatae*) 12, 18; *quam* (statt *quas*) 12, 29; *permanet* (statt *permanent*) 13, 24; *appetiit* (statt *adpetit*) 13, 28; *dispergitur* (statt *dispergetur*) 16, 23; *occiderit* (statt *occiderint*) 17, 22; *materia* (statt *materiae*) 17, 26; *paradisi* (statt *paradisus*) 18, 15; *concupiscentia* (statt *concupiscentiae*) 18, 16; *plasmatur* (statt *plasmatus*) 18, 20; *ipsum* (statt *ipsud*) 18, 21; *transfundetur* (statt *transfunditur*) 18, 24; *morientur* (statt *morietur*) 19, 17; *seculo* (statt *secula*) 19, 17; *orantes* (statt *orarent et*) 19, 19; *exorcizatorum suorum* (statt *exorcidiatum*) 19, 20; *habitabant* (statt *habitabunt*) 21, 30; *dei spectans* (statt *deum expectans*) 22, 17; *domo* (statt *domum*) 22, 20.

Synonyma: *primum* (statt *primo*) 6, 23; *aduersus* (statt *aduersum*) 10, 16; *duxisset* (statt *eduxisset*) 10, 28; *impleta* (statt *repleta*) 13, 18; *leuata* (statt *releuata*) 13, 19; *qui* (statt *si*) 17, 20; *hi* (statt *illi*) 17, 23; *correcta* (statt *correpta*) 18, 24; *fecerunt* (statt *creauerunt*) 20, 22; *quoniam* (statt *quia*) 21, 18; *reliquid* (statt *derelinquit*) 21, 22; *accipiens* (statt *recipiens*) 22, 11; *uero* (statt *autem*) 22, 18.

Andere Irrtümer: *animose* (statt *animus*) 5, 1; *aliquid* (statt *aliquod*)

5, 3; *labiis* (statt *laqueis*) 6, 17; *patrum* (statt *patrem*) 7, 17; *quae* (statt *atque*) 7, 26; *uidere desiderans* (statt *sibi desiderans dari*) 8, 8; *procuraturam* (statt *procuraturum*) 8, 9; *calisto* (statt *callisto*) 9, 1; *descendebat* (statt *discedebat*) 9, 7; *princeps repugnantese* (statt *principes repugnantes ei*) 10, 23; *ea* (statt *se*) 10, 27; *dextras* (statt *dexteras*) 11, 14; *fera* (statt *sphera*) 11, 19; *quod illam ut pareret cohercerent* (statt *quo illum ut par erat coherceret*) 11, 25; *iunxit* (statt *uinxit*) 12, 21; *uidisset* (statt *uenisset*) 12, 26; *status* (statt *statuit*) 12, 27; *morientum* (statt *morientium*) 12, 29; *nauis* (statt *nobis*) 13, 16; *seducti* (statt *educti*) 14, 15; *excecati* (statt *excitati*) 14, 19; *postea* (statt *post eam*) 14, 20; *ut* (statt *uti*) 14, 22; *imaginis* (statt *magni*) 14, 27; *excipit* (statt *incipit*) 15, 16; *moriuntur* (statt *oboriuntur*) 17, 23; *illud* (statt *illum*) 18, 25; *partem* (statt *patrem*) 19, 24; *conditionis* (statt *conditionem*) 20, 24; *aptatur* (statt *raptatur*) 20, 28; *inuenit eum animo* (statt *inuehi in eum animo*) 23, 3.

Man erkennt auf den ersten Blick, nicht nur aus der Zahl der Irrtümer, sondern speciell aus der Art der Fehler und Veränderungen, daß *M* der HS *C* weit nachsteht, und daher darf man bei abweichenden Lesarten, wenn nichts anderes dagegen spricht, die Lesart des ersten Schreibers von *C* mit ziemlicher Sicherheit in den Text einsetzen.

Für den letzten Schreiber von *C* (S. 55, 22 zum Ende) haben wir die controlierenden Lesarten von *A* (67, 6—77, 23) und *F* (90, 11—95, 20). Aus dieser Controle ersehen wir, daß in *C* sich folgende Fehler finden:

Auslassungen: *proprias* 68, 16; *cordis* 72, 2; *et* 75, 18; *in* 77, 15; *et* 77, 18.

Einschiebung: *et* 67, 27.

Veränderungen von Construction und Formen: *prophetaturi sunt* (statt *prophetarunt*) 68, 20; *secularis substantiae* (statt *seculari substantia*) 69, 25; *extruxit* (statt *extructum*) 70, 19; *qui* (statt *quis*) 71, 19; *destruetur* (statt *destruitur*) 72, 14; 73, 5; *praecellet* (statt *-lit*) 72, 19; *erat* (statt *est*) 73, 6; *aufertur* (statt *auferetur*) 73, 7; *intellegentes* (statt *intellegens*) 74, 3.

Synonyma: *docebat* (statt *edocebat*) 68, 14; *iis* (statt *his*) 74, 22.

Andere Irrtümer: *unam* (statt *una*) 67, 20; *et que* (statt *atque*) 67, 20; *plauditoria* (statt *ad auditoria*) 67, 28; *ceualidiores* (statt *ualidiores*) 68, 2; *abiecere* (statt *abicere*) 68, 2; *iis* (statt *is*) 68, 8; *uenisse* (statt *inuenisse*) 68, 13; *que* (statt *atque*) 68, 21; *ne* (statt *nec*) 69, 2; *moyses* (statt *moysen*) 69, 8; *maiores* (statt *maioris*) 69, 10; *contrariam* (statt *contraria*) 69, 12; *autem* (statt *aut*) 69, 12; *praestate* (statt *praestare*) 69, 14; *circumcidente* (statt *-ti*) 70, 27; *circumcidatur* (statt *circumdatus*) 71, 6; *spiritualis* (statt *-li*) 71, 8; *circumcisionem* (statt *circumcisio nec*) 71, 18; *uasi* (statt *uasis*) 71, 27; *aliis* (statt *aliquis*) 72, 4; *edocere* (statt *-ri*) 72, 4; *mose* (statt *moysi*) 72, 6; *litteri* (statt *litteris*) 72, 9; *formarum* (statt *formatum*) 72, 9; *uulto*

(statt *uultu*) 72, 11; *testat* (statt *testatur*) 72, 15; *soli* (statt *sol*) 72, 17; *contra* (statt *contrariam*) 72, 25; *obseruauit* (statt *reseruabit*) 73, 1; *quod* (statt *quid*) 73, 8; *ipsa* (statt *ipse*) 73, 13; *quia* (statt *qui*) 73, 18; *ueturum* (statt *uenturus*) 73, 21; *haec* (statt *hoc*) 73, 26; *quamuis* (statt *quam uim*) 74, 23; *simili* (statt *similia*) 74, 28; *facilem* (statt *facile*) 76, 6; *haec* (statt *hac*) 76, 9; *dixit* (statt *dixisti*) 76, 14; *esset* (statt *esse*) 76, 21; *scriptura* (statt *-rae*) 76, 27; *resisterunt* (statt *restiterunt*) 77, 5. 6; *iamne et mambre* (statt *iannem et mambrem*) 77, 8; *ueritatis* (statt *ueritati*) 77, 9; *maximum* (statt *maximus*) 77, 10; *iesum* (statt *iesu*) 77, 11; *parens* (statt *par est*) 77, 21.

Eine ältere Stufe des Verderbnisses: *doctore iis* (statt *doctores*; *doctorem M*) 67, 25.

Für denselben Teil des Textes in *M* sind weniger Fälle zu notieren:

Auslassungen: *renuntians* 69, 22; *etiam* 70, 12; *in* 72, 9; *intellegi* 73, 23; *uel* 74, 6; *quomodo* 77, 17.

Einschiebung: *uester* 73, 22.

Umstellungen: 68, 10; 70, 2; 74, 6; 74, 14; 74, 28; 76, 24; 77, 4; 77, 6.

Veränderungen von Construction und Formen: *si* (statt *hi*) 70, 21; *abicit* (statt *abiecit*) 72, 25; *pharaonis* (statt *pharaoni*) 75, 14; *crucem* (statt *cruce*) 76, 3.

Synonyma: *quia* (statt *ita*) 76, 14; *dicit* (statt *indicat*) 77, 4.

Andere Irrtümer: *scripta* (statt *scriptura*) 71, 9; *est* (statt *et*) 71, 11; *eius* (statt *usus*) 71, 26; *gloriae* (statt *gloria*) 72, 16; *contraria* (statt *contrariam*) 72, 25; *preparare* (statt *reparare*) 76, 6.

Die Controle von *C* durch *F* gibt ungefähr dieselben Resultate für den letzten Teil der Acta (S. 90, 11—95, 20).

Auslassungen: *satis* 91, 20; *ex* 93, 9.

Einschiebungen: *et* 90, 13; *eum* 91, 1; *habitare* 91, 8; *de* 92, 17.

Umstellungen: 91, 17; 92, 9; 94, 10; 95, 1.

Veränderungen von Construction und Formen: *sinet* (statt *sinit*) 90, 16; *arguebat* (statt *arguebant*) 91, 20; *curari* (statt *curare*) 93, 18; *possit* (statt *posset*) 93, 19; *suam* (statt *sui*) 93, 21; *ipso* (statt *ipsum*) 94, 4; *portam* (statt *portas*) 95, 19; *inscripsi* (statt *haec scripsi*) 95, 22.

Synonyma: *et* (statt *ac*) 91, 15; *exaggeratio* (statt *certatio*) 91, 21; *nuntiabat* (statt *adnuntiabat*) 92, 1; *illius* (statt *ipsius*) 93, 14.

Andere Irrtümer: *cum sequuntur* (statt *consequuntur*) 90, 22; *uitam* (statt *uita*) 91, 10; *qui cum eo fuerat conuersatus* (statt *omnibus quaecumque fuerant conuasatis*) 91, 12; *aliud cuiusdam* (statt *buddam*) 91, 17; *simul* (statt *simulauit*) 91, 18; *nunc* (statt *tunc*) 92, 7; *inde* (statt *ne*) 92, 11; *a ueris* (statt *ab aeris*) 92, 12; *in uita* (statt *inuitans*) 93, 19; *conuenti* (statt *conuerti*) 94, 6; *accederet* (statt *accideret*) 94, 8; *oratione* (statt *ora-*

tionem) 94, 8; *simulato* (statt *simulatos*) 94, 28; *mum* (statt *cum*) 94, 29; *dignus* (statt *dignis*) 94, 29; *erant* (statt *erat*) 95, 11.

Für denselben Teil in *M* finden sich folgende Beispiele:

Auslassung: *ea* 94, 4.

Einschiebungen: *uir* 91, 2; *magistri* 91, 12; *ut* 93, 19; *est* 93, 24; *mala* 94, 4; *et* 95, 18.

Umstellung: 92, 1.

Veränderungen von Construction und Formen: *a uidua quadam* (statt *ad uiduam quandam*) 92, 5; *manem* (statt *manen*) 93, 25; *audiebat* (statt *audiebant*) 95, 14.

Andere Irrtümer: *inimicitie* (statt *inimicitias*) 90, 21; *hatabat* (statt *thebaide*) 90, 24; *luddam* (statt *buddam*) 91, 17; *esset* (statt *est et*) 93, 5; *edidicit* (statt *ea didicit*) 93, 6.

Die Stellung von *M* ist daher für diesen Teil des Textes bedeutend günstiger als bei dem ersten Schreiber; aber hier wie sonst sind die Lesarten von *M* oft mit großer Vorsicht anzunehmen aus Gründen, die unten angeführt werden.

Für den zweiten Schreiber von *C* (33, 28—53, 4) haben wir keine solche Controle wie für den ersten und den letzten, aber trotzdem ist der wahre Sachverhalt ganz klar. Wie aus der Beschreibung der HS schon zu sehen war, ist der zweite Schreiber der ungebildetste von allen, und ein Blick in den Apparat zeigt, daß er auch der nachlässigste ist. Seine Abweichungen sind meistens evidente Irrtümer oder Verschreibungen; an Verbesserungen zu denken ist, ein paar Fälle ausgenommen, gar kein Grund vorhanden. Einem Schreiber, der solche Veränderungen vornimmt, wie man sie für den zweiten Schreiber von *C* annehmen müßte, vorausgesetzt daß *M* in diesem Teil des Textes die Überlieferung besser bewahrt hätte, einem solchen Schreiber dürfte man kaum so zahlreiche unverkennbare Irrtümer zutrauen. Man kann Verbesserungen in diesem Teil um so mehr dem Schreiber von *M* zuschreiben, weil Correcturen ganz seiner Eigenart entsprechen und sowohl für diesen Teil als für die anderen bei ihm nachweisbar sind. Ein sehr einleuchtendes Beispiel dafür bietet die Behandlung der Bibelcitate[1] in *M*. Zahlreiche Citate sind in Einklang mit der Vulgata gebracht; 24, 10 *ut discant* (*ut discerent C*) I Tim. 1, 20; 25, 30 *si . . iterum aedifico* (*si . . iterum reaedificio C*) Gal. 2, 18; 32, 31 *alioquin rumpuntur* (*alioquin rumpentur C* und *V. A.*) Matth. 9, 17; 35, 14 *qui est in abscondito* (*qui est in occulto C*) Matth. 6, 6; 50, 16 *inpiis et sceleratis* (*inpiis et scelestis*

1) Für die Bibelcitate in den Acta aus den Evangelien vgl. Harnack, Texte und Unters. I. H. 3, S. 137 ff.

C und *V. A.*) I Tim. 1, 9; 56, 19 *an experimentum quaeritis* (*aut e. q. C*) II. Kor. 13, 3; 57, 2 *aut alium spiritum accipitis* (*aut sp. al. acceperitis C*, ἢ πνεῦμα ἕτερον λαμβάνετε) II Kor. 11, 4; 57, 3 *quod non recepistis recte pateremini* (*q. n. accepistis bene p.*) II Kor. 11, 4; 57, 9 *secundum opera ipsorum* (*s. o. eorum C*, κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν) II Kor. 11, 15; 58, 27 *reposita est mihi corona iustitiae* (*r. e. m. iustitiae corona C* und *V. A.*) II Tim. 4, 8; 73, 22 *dominus deus uester* (*dominus deus A C*; vgl. 68, 23; 74, 26) Deut. 18, 15; 81, 31 *deus illum exaltauit* (*d. eum ex. C*, αὐτόν) Phil. 2, 9; 85, 11 *ante quorum oculos* (*quorum ante o. C*, οἷς κατ' ὀφθαλμούς) Gal. 3, 1; wahrscheinlich gehören hierher auch 33, 22 *unumquodque membrorum* (*unumquodque membrum C*, τὰ μέλη ἓν ἕκαστον αὐτῶν) I Kor. 12, 18, und möglicherweise 55, 18 *qui prius quidem blasphemus fuit et persecutor* (*qui prius quidem fuit persecutor C*) I Tim. 1, 13; 64, 30 *praeterquam quod* (*praeter quod C*, aber vgl. 57, 14 *praeterquam quod CM*) Gal. 1, 8. Bemerkenswert ist, daß *C* bei dem Citat aus Joh. 16, 8 zweimal (24, 4 und 44, 23) liest *ad arguendum mundum de peccato et de iustitia*, und *M ad arguendum mundum de peccato et de iudicio et de iustitia*; in der Vulgata steht *et de iudicio* und *et de iustitia*, aber in umgekehrter Reihenfolge.

Hier sollen gleich die Ergebnisse einer Vergleichung der anderen Bibelcitate hinzugefügt werden, bei denen *C* und *M* auseinandergehen, zunächst für *C*:

Auslassungen: *regnauit . . . moysen* 46, 32; *praedicat quem non* 57, 1; *secundum traditionem hominum* 58, 22.

Veränderungen von Formen: *renouet* (statt *renouetur*, vgl. Epiphanius, a. a. O. Cap. 74, am Anfang) 25, 16; *transferremini* (statt *transferimini*) 57, 11; *facit* (statt *fecit*) 65, 32; *occidet* (statt *occidit*) 66, 1; *destruetur* (statt *destruitur*) 66, 3. 7; *quis es sanctus deus* (statt *qui sis sanctus dei*) 83, 14.

Synonyma: *dominum* (statt *deum*) 52, 1.

Andere Irrtümer: *satanan et satanas* (statt *satanas satanan*) 29, 16; *est* (statt *es*) 35, 13; *rescriptus* (statt *praescriptus*) 85, 12

Für *M*: Auslassungen: *ex parte scire et* 24, 5; *enim* und *in* 29, 20. 21; *uobis* 58, 6; *et* 63, 26.

Einschiebung: *illo* 85, 18.

Umstellungen: 26, 10 (unsicher); 32, 30 (unsicher); 58, 2; 60, 11; 84, 33; 85, 18 (unsicher).

Synonyma: *se* (statt *eo* unsicher) 56, 11; *mirum* (statt *magnum*) 57, 8.

Andere Irrtümer: *murum circumcucurri* (statt *circum cucurri*) 58, 26.

Auf gleicher Stufe mit der Veränderung von Bibelcitaten steht in *M* der Gebrauch von späteren oder gebräuchlicheren Wörtern und Formen, z. B. *unanimes* (statt *unanimos*) 35, 20; *loculos* (statt *loculum*) 54, 7.

In Anbetracht von Fällen wie *fecerunt* (statt *creauerunt AC*) 20, 22 (nach dem vorhergehenden *fecerunt* verbessert), *mirum* (statt *magnum C μέγα* N. T.) 57, 8 (nach dem vorhergehenden *mirum* verbessert), darf man wohl annehmen, daß *M* auch in folgenden Stellen Verbesserungen nach nahestehenden Wörtern vorgenommen hat: *conditorem* (statt *creatorem*) 26, 30 nach dem folgenden *conditor*; *praeceptum* (statt *mandatum*) 32, 7 (vgl. *praecepto* 32, 2); *praecipiebatur* (statt *dicebantur*) 32, 3, und *praeceptum* 32, 10; vielleicht auch *expetebant* (*expectabant C*) 36, 3; vgl. *expetentes* 36, 1.

Hierher gehört auch der Ausgleich der Construction; so ist, wie es scheint, *brutissimi sensus* (statt *brutissimus sensu*) 32, 21 dem folgenden *obtusissimi cordis* angepaßt.

Es ist nur noch nötig, auf ein paar Interpolationen in *C* hinzuweisen: *nonne dauid de ore leonis uel ursi eruit ouem hoc dicimus propter ore leonis quod ait* 41, 18 und *peccare nostrum est, ut autem non peccemus dei donum est* 51, 2. Die letztere Stelle hat schon Beausobre (Manichéisme Bd. I. S. 111, 112 und Anmerkung) als Interpolation erkannt; die erstere wurde von Zacagni nicht als interpoliert, sondern als verdorben betrachtet. Aus diesem Fall und anderen ähnlichen, ferner aus den Lücken, die in *C* sowohl innerhalb des Satzes als zwischen den Sätzen vorkommen (s. die Beschreibung von *C* S. XXVIII), wollte Zacagni den Schluß ziehen, daß die HS lückenhaft sei; diese Lücken aber unterbrechen den Zusammenhang nicht. Einmal ist *quae* ausgefallen (S. 53, 3), und die anderen von Zacagni herangezogenen Fälle sind nicht durch die Annahme von Lücken zu erklären.

6. Die Überlieferung.

Den Acta war von Anfang an ein wechselvolles Schicksal beschieden. Die Bedingungen der Überlieferung sind von Traube a. a. O. S. 548 trefflich geschildert:

‚Eine Streitschrift waren die Acta und sind es in allen Phasen ihrer Überlieferung geblieben. Nicht ihr literarischer Wert erhielt und schützte sie, nicht der Name eines berühmten Verfassers. Wenn sie auftauchen und verschwinden und wiederum auftauchen, so hebt und verdrängt sie nicht die literarische Mode. Sie wurden verfaßt, übersetzt, abgeschrieben und neuerdings hervorgesucht in dem langen Kampf gegen Manichäer und Neumanichäer. Der Inhalt der Acta war es, der von Zeit zu Zeit die Frage des Tages wurde.‘

Die Schwierigkeit des Inhaltes und die Unklarheit des Stils mußten schon in der griechischen Version viele Verderbnisse hervorrufen. Der

Zustand des bei Epiphanius erhaltenen Teils der Acta gibt vielleicht keine richtige Vorstellung von dem Grad des Verderbnisses, weil höchst wahrscheinlich gerade in diesem Teile die Überlieferung verhältnismäßig gut ist, wie es auch in der lateinischen Übersetzung der Fall ist. Dies ist zu erklären durch das große Interesse, das man an dem Bericht über die Lehre des Manes nahm: man schrieb daher diesen Teil mit viel größerer Sorgfalt ab. In der lateinischen Übersetzung war die Verderbnis im sechsten Jahrhundert schon ziemlich weit fortgeschritten, wie aus den Irrtümern in *A* und *CM* hervorgeht, und in späteren Stufen der Überlieferung finden sich deutliche Spuren von weiterer Verderbnis.

Wie oben erwähnt, führen einige Irrtümer in den HSS bis zur ältesten Stufe der Überlieferung zurück. Ein Beweis für eine Uncialvorlage scheint die Lesart *fecerat* (statt *peccati*) in *CM* (49, 24) zu sein, obgleich diese Verlesung auch aus einer Halb-Uncialvorlage entstanden sein könnte.

Zwischen dieser alten HS einer- und *C* und *M* anderseits ist wenigstens eine Minuskel-HS anzunehmen. Besonders für *C* läßt sich dies aus der häufigen Vertauschung gewisser Buchstaben feststellen. In folgenden Fällen aber brauchen die Irrtümer natürlich nicht alle auf Buchstabenverwechslungen zu beruhen. An einigen wird die Aussprache schuld sein (besonders in *A*); auch Wortvertauschungen und sogar Verbesserungen können vorliegen.

Vertauschungen von *n* und *u*: *commonentur* (statt *commouentur*) 2, 6; *nolentem* (statt *uolentem*) 27, 12; *uobis* (statt *nobis*) 51, 29; *nobis* (statt *uobis*) 25, 5; 84, 32; *nostra* (statt *uestra*) 85, 5; von *b* und *h*: *adhibendum* (statt *ad bibendum*) 5, 15; *e* und *o*: *dyoderi* (statt *diodori*) 64, 5; *si uero* d. h. *uo* mit Strich darüber (statt *siue*) 60, 29; *et* statt *ex*: 10, 20 (corr.); 49, 29.

Andere Vertauschungen deuten auf eine halb-unciale Zwischenstufe; in den meisten Fällen aber können sie aus einer Minuskel-HS entstanden sein: *n* und *r*: *conuenti* (statt *conuerti*) 94, 6; *r* und *s*: *rursum* (statt *sursum*) 14, 28; *a* und *co*: *agnouisset* (statt *cognouisset*) 10, 19; *agitationes* (statt *cogitationes*) 18, 16; *agitata* (statt *cogitata*) 53, 17; *a* und *u*: *utramnam* (statt *utrumnam*) 5, 1; *fractum* (statt *fructum*) 51, 25; *nullum* (statt *nullam*) 59, 11; *dabant* (statt *dabunt*) 63, 30; *r* und *t*: *formarum* (statt *formatum*) 66, 2; 72, 9; *praestate* (statt *praestare*) 69, 14; vgl. in *A* *regebatur* (statt *regebat ut*) 68, 14, und *orabatur* (statt *orabat ut*) 75, 13, wo nicht an eine Minuskelvorlage zu denken ist; *s* und t: *extruis* (statt *extruit*) 34, 4; *introducent* (statt *introducens*) 35, 21; *interpretant* (statt *interpretans*) 36, 9; *adsurgent* (statt *adsurgens*) 63, 20.

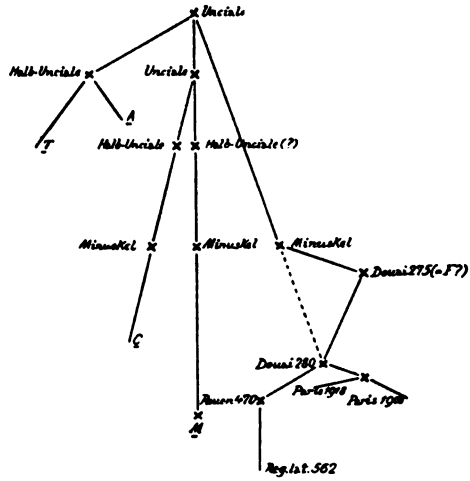
In *M* gibt es einige Beispiele, die auf eine Minuskelvorlage deuten: *iunxit* (statt *uinxit*) 12, 21; *gentilifacum* (statt *gentilis cum*) 28, 28. Viel-

leicht ist *probationes* (statt *prolationes*) 21, 25, wie in *A*, aus einer Halb-Uncialvorlage entstanden und *luddam* (statt *buddam*) 91, 17.

Für *A* darf man mit ziemlicher Sicherheit eine Halb-Uncialvorlage annehmen, wie die folgenden Beispiele zeigen: *uere* (statt *ueste*) 71, 6; *regebatur* (statt *regebat ut*) 68, 14; *ostentarum* (statt *ostensurum*) 74, 29; *oratur* (statt *orat ut*) 75, 13; *colerauit* (statt *tolerauit*) 68, 7; *profeticus* (statt *propositus*) 72, 8 ist eher aus einer Halb-Uncialvorlage als aus einer Uncialvorlage entstanden.

Für *F* kommen nur einige Stellen in Betracht: *c* und *g* sind, wie es scheint, verwechselt in *stracum* (statt *strangum*) 95, 9; diese Verwechslung könnte eine Uncialhandschrift voraussetzen; *e* und *t*: *teribeneus* (statt *terebentus*) immer; *r* und *t*: *syriae* (statt *scytiae*) 93, 16.

Obgleich es immer gefährlich ist, die Beziehung zwischen HSS durch einen Stammbaum andeuten zu wollen, besonders wenn der Anhaltspunkte so wenige und so unsichere sind wie bei den Acta, erscheint es doch nicht unzweckmäßig, an der Hand einer graphischen Darstellung zu zeigen, welche Stellung ungefähr die HSS in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit einnehmen.



7. Die Ausgaben.

Die erste Ausgabe der Acta wurde, wie bereits erwähnt (S. XXIII), von dem Bibliothekar der Vaticana, L. Zacagni, besorgt (Rom, 1698). Dem Texte gingen eine gelehrte Einleitung und die Testimonia veterum voraus. In der Einleitung bespricht Zacagni (s. oben S. XIV) die Autorschaft der

Acta, die ursprüngliche Sprache, die Zeit der Übersetzung, die Composition, die Zeit und den Ort der Disputation mit Argumenten, die er sowohl aus den Acta wie aus anderen Quellen bezogen hat. Einige Irrtümer von Zacagni sind oben besprochen (S. XLVIII). In den Testimonien behandelt er die Quellen der angegebenen Autoren, besonders aber das Verhältnis zwischen den Acta und Epiphanius.

Als Grundlage der Zacagnischen Ausgabe diente nicht die cassinesische HS (*C*) selbst, sondern eine Abschrift und zwar, wie Zacagni erkannte, eine sehr unzuverlässige. Obgleich er einige Stellen später collationieren ließ, bleiben doch viele Fehler in seiner Ausgabe im Texte sowohl wie im Apparat. Man bekommt aus dieser Ausgabe einen viel günstigeren Eindruck, als ihn die HS eigentlich erwecken sollte. Sie bietet zwar die richtige Lesart in mehr als 50 Fällen von 70, wo Zacagni in seinem Apparat unrichtige Angaben über *C* gemacht hat, doch gibt es zahllose Stellen, wo *C* Irrtümer aufweist, die von Zacagni nicht angeführt sind. Die Fehler sind meistens gering und leicht zu verbessern, und es gehört zu seiner unkritischen Methode im allgemeinen, daß er bei der Anführung der Abweichungen von *C* nicht consequent verfahren ist. Von den Stellen, wo *A* und *F* keine Hilfe boten, sind um 300 Stellen (200 stillschweigend) verbessert; und wo *A* oder *F* Hilfe boten, ist er oft (um 100 mal) über die kleinen Abweichungen hinübergegangen. Von Correcturen ist im Apparat keine Rede. Im ganzen weist meine Ausgabe mehr als 600 Verschiedenheiten aller Art von der Zacagnis auf (Lesarten, Auslassungen, Einschiebungen, verkehrte Reihenfolge usw.) S. 84 der vorliegenden Ausgabe, vielleicht die schlimmste, mag die Art und den Umfang dieser Verschiedenheiten illustrieren: Z. 6 liest Zac. *curans* (statt *curanti*); Z. 7 hat *C* *nisui*; Z. 9 liest Zac. *accepisse* (statt *excepisse*) und *intellectum* (statt *interiectum*); Z. 10 *domini* ist ausgelassen; Z. 12 *in se* ist ausgelassen; Z. 13 *quod* ist ausgelassen; Z. 14 *eum* ist ausgelassen; Z. 16 liest Zac. *aliquis alius* (statt *alius aliquis*); Z. 18 *si* ist in *C* ausgelassen; Z. 18 liest Zac. *non iudicium* (statt *iudicium non*); Z. 20 liest Zac. *connectis* (statt *conectis*); im Apparat zu Z. 21 gibt Zac. *negatis* (statt *negans*) als die Lesart von *C*; Z. 21 liest Zac. *fueris eum* (statt *eum fueris*); Z. 23 *iam* ist ausgelassen; Z. 26 hat *C* *partus* (statt *partu*); Z. 27 liest Zac. *quomodo* (statt *quo*).

Viele Irrtümer sind aus Verlesungen der beneventanischen Schrift (z. B. *eo* und *a*, *l* und *I* longa, *to* und *ac* sind verlesen) und auch aus Verwechslungen der Abkürzungen, besonders der Präpositionen *per*, *prae* und *pro* entstanden; einige Veränderungen sind vorgenommen, ob absichtlich oder nicht, ist schwer zu sagen, z. B. *misertus* (statt *miseratus*) 3, 20; 92, 15; *mesopotamensis* (statt *mesopotamenus*) 5, 13; *praesagitus*

(statt *praesagatus*) 9, 6; *tenentem* (statt *tenacem*) 25, 11; *docere* (statt *doctoris*) 25, 15; *inscitias* (statt *infitias*) 25, 28; *ediscere* (statt *addiscere*) 27, 20; *prudentiae* (statt *prouidentiae*) 32, 18; *editum* (statt *conditum*) 33, 6; *constitui* (statt *construi*) 33, 28; *commixtione* (statt *commixta*) 35, 7; *expectantes* (statt *expetentes*) 36, 1; *reuoluat* (statt *reuolutus*) 37, 17; *dicat* (statt *dic age*) 39, 5; *adducere* (statt *abducere*) 40, 4; *uallum* (statt *uallos*) 42, 11; *reseruatus* (statt *refutatus*; Zac. vermutet *confutatus*) 43, 23; *noster* (statt *meus*) 55, 7. 13; 74, 12; *propterea* (statt *pro certo*) 56, 11; *Christum* (statt *Iesum*) 57, 1; 85, 23 (im letzteren Fall hat Beausobre schon die Lesart *Iesum* als die der manichäischen Lehre erkannt); *penetralibus* (statt *penetrabilibus*) 58, 6; *infirmis* (statt *infimis*) 61, 28 ist vielleicht die richtige Lesart; *fugere* (statt *fugare*) 63, 22; *effugiendum* (statt *effugandum*) 63, 23; *aestimo* (statt *constituo*) 66, 13; *solutionem* (statt *exolutionem*) 66, 31; *pro respectu* (statt *prospectu*) 68, 12; *gloriabitur* (statt *glorificabitur*) 68, 17; *noster* (statt *uester*) 68, 23; *mari* (statt *naui*) 75, 25; *iam* (statt *cum*) 82, 28; *producis* (statt *pronuntias*) 88, 3; *parari* (statt *portari*) 88, 7; *iudicantur* (statt *indicantur*) 89, 30; *commisceri* (statt *et coadmisceri*) 97, 6 und noch viele andere Stellen.

Ausserdem sind viele Auslassungen und einige Einschiebungen gemacht (z. B. nach *primus, parens*, 10, 25; *praedicat quem non* 57, 1; *in manifesto . . . quae* 66, 15 usw.).

Außer *C* und dem von Valesius veröffentlichten Text von *A* zog Zacagni die Lesarten des Codex Reg. lat. 562 und den griechischen Text des von Epiphanius bewahrten Auszuges heran.

Wie es nun auch sein mag, ob Zacagni oder der Abschreiber von *C* an den oben besprochenen Irrtümern schuld ist — und man möchte sie lieber dem letzteren zutrauen — man muß doch sagen, daß Zacagni in dem Teile, der als seine eigene Arbeit anzusehen ist, sich als klug und tüchtig beweist. Die Einleitung, die Behandlung des Epiphanius, die vielen sachlichen Anmerkungen und einige scharfsinnige Conjecturen scheinen das Lob von Mansi, der das Werk ein ‚aureum opusculum' genannt hat, zu rechtfertigen.

Die wichtigeren Verbesserungen, die Zacagni vorgeschlagen hat, sind im Apparat verzeichnet; nur der Vollständigkeit wegen füge ich die anderen Verbesserungen (außer rein orthographischen Veränderungen) hinzu: *maiori* (21, 27); *es* (28, 1); *expetet* (28, 12); *spectat* (28, 14 bis. 21); *alteri* (34, 11); *gubernator* (34, 22); *Manen* (34, 31); *extrinsecus* (36, 2); *discubitus* (36, 4); *Lysimachus* (36, 19); *ueram* (38, 15); *demonstrat* (38, 31); *substantia* (40, 6); *fouea* (41, 4); *maligno* (41, 7); *saluabit* (41, 12. 15); *et* (44, 1); *inuisibilia* (49, 14); *protinus* (49, 17); *sermonis* (53, 4); *poenitentia* (55, 2); *nonnulli* (55, 6); *ministros* (57, 9); *deerat* (57, 16); *signum*

(58, 7); *explorandum* (59, 6); *ludes* (59, 29); *die* (65, 25); *hac* (67, 3); *textura* (67, 22); *duarum* (80, 3); *sinere* (83, 14); *suscitabit* (84, 31); *hominem* (86, 12); *hac* (86, 24); *inueniuntur* (86, 26); *eum* (87, 10); *eis* (87, 19); *strangam* (95, 9); *tantum* (95, 28); *tractatuum* (96, 18); *melioris* (97, 6).

Die Ausgabe der Acta von Fabricius (am Schluß seiner Ausgabe des Hippolytus, Bd. 2, S. 134ff. Hamburg, 1718) bietet außerdem den Text der Auszüge, die sich im Turiner Codex finden.

Seitdem sind die Acta mehrfach wieder gedruckt worden (z. B. bei Mansi, Supplem. Concil. Bd. 1, S. 16ff. Lucca, 1748 und Amplissima Coll. Concil. Bd. 1, S. 1129ff. Florenz 1759; von Gallandius, Bibl. Vet. Patr. Bd. 3. S. 569ff. Venedig 1767); von Routh, Reliquiae Sacrae, Bd. 4, S. 143ff. Oxford, 1818 (Bd. 5^2 S. 36ff. Oxford, 1848); von Caillau, Collectio Patr. Bd. 15, S. 127ff. Leipzig, 1829 und Migne, Patr. Graec. Bd. 10, 1405ff). Alle die späteren Ausgaben haben den Text von Zacagni zur Grundlage, und keine außer der Routh'schen, die einige kritische Bemerkungen und Verbesserungen enthält — mehrere Verbesserungen, die er vorschlug, wurden durch die neue aufgefundene HS bestätigt —, bedeutet einen wesentlichen Fortschritt über die Editio princeps hinaus.

8. Schlußwort.

Einige Bemerkungen über die neue Ausgabe mögen hier ihren Platz finden. Ich habe den Text mit Paragraphenzahlen versehen, um das Citieren zu erleichtern. Weil für diesen Zweck einige der Zacagnischen Capitel zu lang erschienen und einige nicht richtig geteilt wurden, habe ich eine neue Einteilung durchgeführt, dabei aber die Zacagnischen Capitelzahlen beibehalten und in Klammern gesetzt, damit man die früheren Citate nach diesen Zahlen auffinden kann. Die dem griechischen Text in Klammern beigesetzten Zahlen sind die Capitelzahlen der Ausgaben des Epiphanius. Was die Orthographie betrifft, so habe ich im allgemeinen nach der ältesten HS *A* (s. S. XXI) die unassimilierten Formen geschrieben; bei *hedus*, *hereditas*, *heresis*, *pedagogus* usw. bin ich den HSS gefolgt, so auch bei *Aegyptus*, *Graecus*, *saeculum* usw.; wo die HSS inconsequent sind, habe ich die gebräuchlicheren Formen vorgezogen, z. B. *Manichaeus*, *Pharao*, *propheta* usw.; bei *Istrahel* bin ich *A*, und bei *paracletus* *C* gefolgt. In bezug auf die gewöhnliche Schwierigkeit der Unterscheidung von *ii* und *hii* ist zu bemerken, daß *ii* nie vorkommt; nur ist es in der Lesart von *C ita* (statt *ii a*) 57, 10 verborgen. *A* hat immer *hii* (= *ii*, bezw. *hi*) 23, 14 (*hi M*); 70, 21 (*hi C*, *si M*); *his* (= *is*) 68, 8; 74, 2; *CM* haben *hii* 23, 14; 45, 9. 18; 46, 12; 48, 6; *M* hat *hii* (= *ii*) 57, 10 und (= *hi*) 91, 2; *CM* haben *hi* 37, 31; 94, 10. *C* scheint am

consequentesten zu sein, und daher habe ich, wo *C hii* hat, *ii* gelesen, bietet *C* aber *hi*, so habe ich diese Lesart beibehalten. Wo *M* allein in Betracht kommt, kann man nicht entscheiden, ob *hii* als *ii* oder als *hi* zu fassen ist. Dieselbe Schwierigkeit besteht bei den Formen *iis* und *his*, weil *C*, sogar für *is*, gern *iis* schreibt und *M his*.

In dem griech.-latein. Wortregister habe ich die entsprechenden lateinischen Wörter und Ausdrücke durchweg aufgeführt. Wie oben (S. XVII) gesagt, sind diese oft nicht richtige Übersetzungen des Griechischen.

Für den Zweck und Umfang des lateinischen Wortregisters s. die Anmerkung zu S. 114.

Es bleibt mir die angenehme Pflicht, denjenigen zu danken, die mir bei dieser Ausgabe Hilfe geleistet haben. Zunächst den Bibliothekaren, die mir bei dem Collationieren der HSS behilflich waren, Photographien besorgt, HSS verschickt, Stellen verglichen und Auskunft über HSS gegeben haben; auch meinen Freunden, den Herren E. Reisinger, E. von Welz, und Mr. E. A. Loew, die mir in verschiedener Weise behilflich gewesen sind, und besonders meiner Frau, die den größten Teil des Stellenregisters, des Namenregisters und des griechischen Wortregisters und einen vollständigen Wortindex der Acta angefertigt und die meisten Correcturen mitgelesen hat. Zu großem Dank verpflichtet bin ich Herrn Professor Holl, der mir die Lesarten des Codex Jenensis, des einzigen, der für diesen Teil des Epiphanius in Betracht kommt, freundlichst mitgeteilt und mich dadurch vor einigen Irrtümern bewahrt sowie die Correctur des griechischen Textes durchgelesen hat, Herrn Professor Krumbacher, der die Correctur des griechischen Textes gelesen, und Herrn Professor C. Schmidt, der die Correcturen des Ganzen mitgelesen und einige Verbesserungen beigesteuert hat. Vor allem aber stehe ich in der Schuld des Herrn Professor Traube, der mir auf Schritt und Tritt bei der Vorbereitung dieser Ausgabe mit Hilfe und Rat zur Seite gestanden und sämtliche Correcturen durchgearbeitet hat. In Anbetracht seiner Verdienste um die Acta sowohl durch seinen schönen Fund, der eine neue Ausgabe erst ermöglichte, als durch seine Hilfe bei der Ausgabe selbst und auch als ein Zeichen persönlicher Bewunderung und Dankbarkeit würde es mir große Freude und Ehre bereitet haben, meinem hochgeehrten Lehrer und Freund diese Arbeit widmen zu dürfen; daran aber bin ich leider durch eine Satzung der Kirchenvätercommission verhindert.

München, August 1906.

Charles Henry Beeson aus Chicago.

HEGEMONIUS
ACTA ARCHELAI

Verzeichnis der Handschriften und Abkürzungen.

M (Monacensis), XII. Jahrhundert, im Besitz des Herrn Professor Traube, für den ganzen Text.

C (Casinensis 371), XI/XII. Jahrhundert, S. 1—97, 7.

A (Ambrosianus O. Sup. 210), VI. Jahrhundert, S. 4, 20—23, 17 und S. 67, 6—77, 23.

F S. 90, 11—95, 20.
Douai 275, X. Jahrhundert.
Douai 280, XII. Jahrhundert.
Rouen 470, XII. Jahrhundert.
Paris lat. 1908, XII. Jahrhundert.
Paris lat. 1918, XII. Jahrhundert.
Rom Reg. lat. 562, XV/XVI. Jahrhundert.

T (Turin, Hofarchiv. I. b. VI. 28.) VI/VII. Jahrhundert, Auszüge aus S. 90, 22—95, 20.

J (Jenensis), XIII. Jahrhundert, für Epiphanius.

C^1 bedeutet, daß der Schreiber selbst eine Veränderung vorgenommen hat; C^2 daß der Corrector dies getan hat.

C^3 bedeutet den ganz späten Schreiber, der, sei es allein, sei es in Verbindung mit anderen, Änderungen vorgenommen hat.

Veränderungen von ungewisser Hand sind nur mit *C* bezeichnet, aber in den meisten dieser Fälle wird wohl der mit C^2 bezeichnete Corrector eingegriffen haben.

M, M^2 usw. sind ebenso zu verstehen.

Erläuterung der Zeichen.

< = läßt aus
\+ = fügt hinzu
∽ = stellt um
* = Lücke
» « = Citat
( ) = Parenthese des Schriftstellers, bezw. des Übersetzers.
⟨ ⟩ = auf Conjectur beruhender Zusatz
[ ] = zu beseitigender Einschub
† = nicht sicher zu heilende Textverderbnis.

ACTA ARCHELAI.

Thesaurus verus sive disputatio habita in Carcharis civitate Mesopotamiae Archelai episcopi adversus Manen, iudicantibus Manippo et Aegialeo et Claudio et Cleobolo. In qua urbe erat quidam vir Mar- 2
cellus nomine qui vita et studiis et genere, prudentia quoque et honestate valde clarus habebatur; facultatibus etiam copiosus et quod omnium maximum est, religiosissime deum timens, et his quae de Christo dicebantur semper cum timore auscultans, nec quicquam omnino boni erat quod illi viro deesset; unde et honore plurimo ab universa 3
civitate colebatur plurimisque ipse civitatem suam frequenter largitionibus remunerabatur, pauperibus tribuens, adflictos relevans, tribulatis auxilium ferens. Sed ne infirmitate verborum virtutibus viri derogemus potius quam digna proferamus, haec dixisse sufficiat; ad opus quod propositum est veniam. Quodam in tempore cum Archelao episcopo 4
captivorum multitudo fuisset oblata a militibus qui ibi castra servabant, septem milia numero et septingenti, non mediocris eum sollicitudo constrinxerat, eo quod pro salute ipsorum aurum a militibus posceretur; quique cum dissimulare non posset, pro religione et timore dei vehementer aestuabat et, tandem ad Marcellum properans, rei gestae negotium exponit. Verum ut haec audivit piissimus Marcellus, nihil omnino 5

CM

1 Disputatio archelay et manychei (*rot*) vel manes scripta ab emogenio presbytero *von zwei Schreibern des XIV. Jahrhunderts geschrieben C.* Incipit Altercatio Sancti Archelay episcopi mesopotamie cum maledicto Manicheo heretico ubi dicitur et de condicione et de doctrina et de fine ipsius maledicti manichei (*rot*) *M* | **2** carcharis] *zu* carchar *durch Ras. corr. C* charcharis *M, vgl. 4, 4; auch bei den Griechen ist die Form dieses Wortes unsicher; bei Epiphanius findet man die Formen* Κασχάρων *und* Καλχάρων, *bei Photius* Καρχάρων, *bei Cyrill und Socrates* Κασχάρων, *bei dem Auctor anonymus libelli Synodici (s. Einleitung)* Καρχάρων | **3** archelai episcopi adversus manen < *C vielleicht mit Recht* | adversus] uersus *a. Ras. M* | **4** egealeo *M*; *vgl. für diese Namen 23, 9—11* | cleobulo *M* | *nach* urbe + mesopotamie *C* | **8** abscultans *M* | quicquam] c *a. Ras. w. e. sch. C* | **11** remunerabat *M* | **18** *nach* sufficiat + ut *M* | **14** ueniamus *M* | **18** qui *C* **19** rei gestae] omne (*aus* omnem *corr. M*²) *M* | **20** ut vero *M* | *nach* audiuit + uir *C*

moratus, ingreditur domum praeparans pretia captivorum quantacumque poposcissent qui deduxerant vinctos, et continuo, reseratis bonorum suorum thesauris, pietatis pretia militibus nec numero aliquo nec discretione ulla distinguit, ut magis dona quam pretia viderentur. At illi 6 admirati et amplexi tam inmensam viri pietatem munificentiamque et facti stupore permoti exemplo misericordiae commoventur, ita ut plurimi ex ipsis adducerentur ad fidem domini nostri Iesu Christi, derelicto militiae cingulo; alii vero, vix quarta pretiorum portione suscepta, ad propria castra discederent; ceteri autem parum omnino aliquid quantum viatico sufficeret accipientes abirent.

II. His itaque gestis laetus erat valde Marcellus et, accito uno ex captivis Cortynio nomine, perquirebat ab eo causam belli vel quo casu ipsi inferiores extiterint ac vinculis captivitatis innexi sint. At ille, 2 loquendi sibi potestate permissa, ita exorsus est: Nos, domine mi Marcelle, viventi deo credimus soli. Est autem nobis mos huiusmodi patrum nostrorum in nos traditione descendens quique a nobis observatus est usque ad hunc diem, per annos singulos extra urbem egressi una cum coniugibus ac liberis, supplicamus soli et invisibili deo, imbres ab eo satis nostris ac frugibus obsecrantes; quod cum tempore ac more solito celebraremus, inmorantes ieiunos vesper obtexit et gravabant nos duo omnium difficillima, ieiunium et vigiliae. Circa medium 3 vero noctis invidus nobis et inportunus somnus obrepsit et, cervicibus degravatis ac laxis, demisso capite, frontem genibus inlidit. Hoc autem factum est, quoniam tempus aderat ut dei iudicio poenas pro meritis penderemus; forsitan enim peccantes ignorabamus aut etiam agnoscentes non desinebamus. In illa igitur hora subito militum nos multitudo 4 circumdat, ut aestimo, putantes nos pro insidiis consedisse aut omnino usum vel studium habere proeliorum; et nulla conventus nostri causa penitus explorata, bellum nobis denuntiant, non sermone sed gladio, et homines, qui iniuriam facere cuiquam non didicimus, sine ulla misericordia missibilibus vulnerant, hastis confodiunt, mucronibus iugulant. Et interfecerunt quidem ex nobis ad mille trecentos viros, vulneraverunt 5 autem quingentos. Cum vero dies inclaruit, qui superfuerant ex nobis huc perduxerunt captivos, nec sic quidem aliquid nobis misericordiae concedentes; agebant enim nos ante equos, hastilium verberibus stimu-

CM

3 pretium *M* | **4** at] quod *M* | **6** commonentur *C* | ita < *C* | **7** adderentur *C* | **8** vero] autem *M* | *nach* quarta + parte *M* | **9** autem] uero *M* | **12** cortynio nomine] continuo *M* | **15** credidimus. Solis autem est *M* | **17** intra *C* | **20** ieiunos] nos ieiunio *M* | **21** difficilia *C* | **23** lassis *C* | demerso *C* | elidit *C* | **26** militum nos ~ *M* | **33** inclinauit *M* | **34** perduxere *M*

latos et equorum frontibus inpulsos. Et perduravit quidem si cui vires 6
fuerunt tolerandi, plurimi vero ante ora dominorum crudelium concidentes, animas exhalabant; pendentes uberibus parvulos suos matres, defatigatis ac demissis onere brachiis, humi decidere sinebant, agitatae insequentium minis; omnis vero senilis aetas victa laboribus ac resoluta per inediam corruebat in terram. Superbi vero milites hoc tam cruento 7
conlabentium spectaculo tamquam voluptate aliqua fruebantur, cum alios deficientes sterni solo cernerent, in aliis sitis ardoribus fatigatis intuerentur etiam vocis meatum, arescente linguae glutino, praepediri; alios vero viderent, conversis post terga oculis, expirantium parvulorum suorum ingemiscentes exitiis, cum illi infelicissimas matres vagitibus inclamarent, illae vero praedonum acerbitatibus agitatae, quibus solis libere uti licebat, gemitibus responderent: quarum si quae tenerius 8
propriis indulserunt visceribus, interitus sortem sponte sibi parem cum filiis praesumpserunt; si quae vero habere aliquid tolerantiae potuerunt, captivae huc usque perductae sunt. Triduo itaque exacto, cum ne noctibus quidem aliquam requiem cepissemus, ad locum hunc perducimur, in quo post haec iam quid gestum sit melius ipse tu nosti.

III. His auditis piissimus Marcellus plurimum in lacrimas profusus est, miseratus tantos et tam varios casus; sed nihil moratus, cibos praeparat, fatigatis per semetipsum ministeria exhibens, imitatus patrem nostrum Abraham patriarcham, qui quondam angelis a se hospitio susceptis, non vernaculis inperavit vitulum deferre de gregibus; sed ipse senior inpositum humeris pertulit ac per semet praeparatos cibos propriis manibus angelis adposuit. Simili et Marcellus functus officio. 2
denos praecepit per convivia reclinari, septingentisque omnibus extructis mensis, cum ingenti laetitia reficiebat universos, ita ut qui superesse potuerant oblivionem caperent laborum ac totius mali efficerentur inmemores. Cum autem quintus decimus transigeretur dies, Marcello 3
cuncta adfatim ministrante captivis, placuit eis omnibus remeandi ad propria tribui facultatem, praeter eos quos vulnerum suorum cura retinebat, quibus conpetenti adhibita medela, ad sua ceteros abire praecepit.

22 Gen. 18

. *CM*

1 expulsos *M* | **2** fuere *M* | **3** exalabant *M* | **4** dimissis *C* | **5** victa] *aus* uita *durch übergesch.* c *corr.* C^2 | **9** arescentis *M* | **10** tergum *M* | **11** exitus *M* | **18** respondebant *M* | **14** indulgerent *C* indulsere *M* | **18** gesti *M* | tu < *C* | **19** *nach* auditis + uir *C* | plurimum in lacrimas] plurimas lacrimas *M* | **21** ministerio parens *M* | **28** de < *M* | **24** se *M* | **25** apponit *M* **28** potuerunt *M* | obliuione *C* | **29** transgrederetur *M* | **30** cuncta < *M* | ministranti *Routh* | **31** suorum < *C* | **32** competens *C* | adhibita] d *aus* t *corr.* C^2 | medella *steht a. Ras. von etwa neun Buchst., das zweite* l *ist durchstrichen C* | ceteros ad sua *M*

Sed his omnibus maiora addidit Marcellus pietatis officia; cum plurima 4
namque suorum manu progressus est ad sepelienda corpora in itinere
peremptorum et omnia quaecumque invenire potuit, ut dignum erat,
tradidit sepulturae: quo munere inpleto, rursum ad Carcharam rediit
atque exinde recuperata sanitate vulneratos ad patriam remeare per-
mittit, largissimo ad iter viatico praeparato. At vero facti huius opinio 5
ad reliqua Marcelli bene gesta inmensum cumulum contulit; per uni-
versam enim regionem illam ingens fama discurrit de pietate Marcelli,
ita ut plurimi ex diversis urbibus videndi atque agnoscendi viri cupi-
ditate flagrarent, et maxime hi quibus ferre penuriam usus ante non
fuerat, quibus omnibus vir egregius indulgentissime ministrabat, Mar-
celli veteris imitatus exempla, ita ut omnes dicerent hoc viro nullum
pietate praestantiorem. Sed et viduae universae in domino credentes 6
ad eum concurrebant; inbeccilli quoque auxilium sibi de eo certissimum
praesumebant nec non et orphani omnes ab ipso nutriebantur. Et
quid amplius dicam? Amator pauperum Marcellus cognominatus est
domusque eius peregrinorum et pauperum hospitium dicebatur; super
omnia vero fidei curam egregie ac singulariter retinebat, aedificans cor
suum super inmobilem petram.

IV. Igitur cum diversis in locis de eo fama saepissime spargeretur,
etiam Stranga fluvio superato, Persarum in regione eum pertulit admi-
randum in qua demorabatur Manes quidam, qui ad se huiuscemodi viri
opinione perlata, plurimum ipse secum volvebat quemadmodum eum
doctrinae suae posset laqueis inretire, sperans adsertorem dogmatis sui
fieri posse Marcellum. Praesumebat enim universam se posse occupare 2
provinciam, si prius talem virum sibimet subdere potuisset; in quo

A (von 20 *an) CM*

4 rursum < *C* | charram *C* carcaram *M* | **6** at] ad *C*, *das* d *ist getilgt und* t *ist übergesch. von C*^{2} | **8** enim < *M* | **9** ex] de *M* | cognoscendi *C* | **10** fraglarent *M* | et < *M* | hii (*zweimal corr., das* h *ist durchstrichen und das zweite* i *radiert*) *C* his *M* | **11** fuerat] *zu* fuerant *durch übergesch.* n *corr. C*^{2} | **13** praestare *M* | **14** *nach* concurrebant + cum *C* | ex eo sibi auxilium *C* | **15/16** et quid amplius . . . cognominatus est < *C* | **17** dicebantur *C* | **18** *nach* vero + haec *C* | *Mit Cap. IV fängt der Auszug in A an. Die Überschrift lautet:* Incipit doctrina iniqui et perfidi manichei | *Eine ganze Zeile ist ausradiert* | In qua doctrina decipet animas infirmorum. Unde tu Christia ne catholicae quisquis es lege et caue ne seducaris uerbis | eius et cadas in laqueos ipsius. | **20** de marcello fama *A* fama de eo *C* | saepissime] sepissima *A* < *M* | spargeret *A* | **21** stranga] trangan *A*, *vgl. 95, 9 wo der Fluss* strangum *heisst; bei Epiphanius* Στράγγα | separato *A* | **22** manes] manus *C* | quidam] *zu* quaedam *corr. C*^{3} | **23** opinione] *das erste* n *aus Corr. A* | plurima *CM* | ipse secum ~ *C* | **24** possit *A* | **25** se] *übergesch. A* | posse occupare ~ *C* posse < *M*

duplici cogitatione animus aestuabat utrumnam ipse ad eum pergeret an litteris eum primo temptaret adoriri; verebatur enim ne forte inproviso et subito ingressu malum sibi aliquod nasceretur: ad ultimum 3
versutioribus consiliis parens, scribere decrevit, accitumque unum ex discipulis Adda Turbonem nomine, qui per Addam fuerat instructus, tradita epistula, abire iubet ac perferre Marcello; quique acceptam eam huic cui a Mane praeceptum fuerat pertulit, omni itinere diebus quinque transacto. Veloci etenim usus est cursu, in quo plurimum supradictus Turbo 4
laboris et molestiae pertulit; si quando enim ad vesperam velut peregrinans ad hospitium pervenisset, quae quidem ipsa diversoria hospitalissimus Marcellus instruxerat, cum a servatoribus hospitiorum interrogaretur unde et quis vel a quo missus esset, aiebat: Sum quidem Mesopotamenus, de Persida autem venio, a Manichaeo magistro Christianorum missus. At illi ignotum sibi nomen non libenter amplexi, 5
Turbonem etiam ipsis hospitiis detrudebant, ne aquae quidem ipsius ad bibendum facultate concessa; quae cum singula cotidie atque horum nequiora perferret ab his qui per singula loca mansionibus atque hospitiis praeerant, nisi ad ultimum Marcello se portare litteras indicasset, peregrinus Turbo mortis pertulisset exitia.

V. Acceptas vero Marcellus litteras resolvit ac relegit, praesente Archelao civitatis episcopo, quarum exemplum est hoc:

(VI.) *Μανιχαῖος ἀπόστολος Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ οἱ σὺν ἐμοὶ πάντες ἅγιοι καὶ παρθένοι, Μαρκέλλῳ τέκνῳ ἀγαπητῷ· χάρις, ἔλεος, εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ ἡ*

Manichaeus apostolus Iesu Christi et qui mecum sunt omnes sancti et virgines, Marcello filio carissimo: gratia, misericordia, pax a deo patre et domino nostro Iesu Christo, et dextera lucis conservet

ACM und Epiph. (= 25—27)

1 animus] animose *M* | stuabat *A* | utramnam *C* | ad eum pergeret] ex se ad eum pergeret *C* per se ageret ad eum *M* p. s. ad eum ageret M^2 | **3** ingressum *A* | aliquid *M* | **4** versutioribus] *es folgt in A eine Ras. von drei Buchst.* **5** adda < *C* | qui . . . instructus] *vielleicht eine Glosse zu* adda | *Τύρβων Epiphanius* | addam] adda *A* | **6** acceptam eam *die beiden m-Zeichen durchstrichen* C^2 | **7** manen *A* manne *C* | praeceptum fuerat ∾ *C* | **8** curso *A* | **9** et < *A* | **10** ad < *M* | **11** intruxerat *A* | **12** esset] *nach* quis *in M* | **14** ad *wie immer A* | ignoratum *A* | **15** ipsi *A* | adhibendum *C* | **16** singula cum *M* ∾ M^2 | cotidiae *A* | adque *wie immer A* | **17** perferre *A* | hosptiis *A* | **18** indicasse *A* | **20** vero] igitur *C* | marcellus litteras ∾ *M* | legit *C* | **21** est hoc ∾ *C* | **25** apostolus] s *aus* m *w. e. sch. corr. A* | ihm *A* | **26** *nach* misericordia + et *M* | **27** dn̄m nm ihm xp̄m *A*

δεξιὰ τοῦ φωτὸς διατηρήσειέ σε ἀπὸ τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνος πονηροῦ καὶ τῶν συμπτωμάτων αὐτοῦ καὶ παγίδων τοῦ πονηροῦ. ἀμήν.

Τὴν μὲν περὶ σὲ ἀγάπην μεγίστην οὖσαν αἰσθηθείς, λίαν ἐχάρην· 2
τὴν δὲ πίστιν οὐκ οὖσαν κατὰ τὸν ὀρθὸν λόγον ἠχθέσθην· ὅθεν
πρὸς ἐπανόρθωσιν τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους ἀποσταλεὶς φειδόμενός
τε τῶν ἀπάτῃ καὶ πλάνῃ ἑαυτοὺς ἐκδεδωκότων, ταῦτα τὰ γράμματα
πρὸς σὲ ἀναγκαῖον ἡγησάμην ἀποστεῖλαι· πρῶτον μὲν πρὸς σωτηρίαν 3
τῆς σεαυτοῦ ψυχῆς, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἅμα σοι τυγχανόντων, πρὸς
τὸ ⟨μὴ⟩ ἀδιάκριτόν σε ἔχειν τὸν λογισμόν, ὡς οἱ τῶν ἁπλουστέρων
καθηγεμόνες διδάσκουσι λέγοντες τὸ ἀγαθὸν καὶ τὸ κακὸν ἀπὸ τοῦ
αὐτοῦ φέρεσθαι, καὶ μίαν ἀρχὴν εἰσηγούμενοι, οὐ διακρίνοντες οὐδὲ
διαιροῦντες ἀπὸ τοῦ φωτὸς τὸ σκότος καὶ τὸ ἀγαθὸν ἀπὸ τοῦ κακοῦ
καὶ φαύλου καὶ τὸν ἔξωθεν ἄνθρωπον ἀπὸ τοῦ ἔνδον, ὡς προεί-
πομεν, ἀλλὰ κιρνῶντες καὶ ἐγκαταμιγνῦντες θάτερον θατέρῳ οὐ
παύονται. σὺ δέ, ὦ τέκνον, μὴ ἴσα τοῖς πολλοῖς τῶν ἀνθρώπων 4
ἀλογίστως καὶ ἁπλῶς ἀμφότερα, ὡς ἂν τύχοι, ἐνώσῃς, μηδὲ τῷ τῆς

te a praesenti saeculo malo et a ruinis eius et laqueis maligni. Amen.

Dilectionem quidem tuam inmensam sentiens, vehementer gavisus 2
sum; fides vero quia non sit iuxta rectam rationem moleste tuli;
propter quod ad emendationem generis humani missus et subveniens
his qui se seductionibus atque erroribus tradiderunt, haec scripta ad
te necessarium duxi transmittere; primo quidem ad salutem animae 3
tuae, deinde et eorum qui tecum sunt, uti ne indiscretos animos geras,
sicut simpliciorum magistri docent dicentes malum et bonum ab eodem
auctore subsistere, et unum initium introducentes, neque quicquam
perscrutantes vel discernentes a luce tenebras et bonum a malo et
exteriorem hominem ab interiori, sicut praediximus; sed confundere ac
permiscere alterum alteri non cessant. Tu vero, o fili, ne similiter ut 4
multi hominum inrationabiliter et simpliciter utraque indiscrete per-

ACM und Epiph.

1 διατηρήσειε] *Dindorf,* διατηρήσει *J* | **9** μὴ] *von Cornarius und Petavius eingefügt* | **17** te a] te de *A* et a *C* | ruina *C* | de laqueis malignis *A* a laqueis maligni *C* labiis malignis *M* | **18** amen < *C* | **20** fidem *M* | iuxta te recta ratione *C* iuxta recta ratione *M* | **21** *nach* missus + sum *A C* | et < *A* | **22** scribta *wie immer A* | **23** primum *M* | salute *A* | **24** animos] λογισμὸν *Epiphanius* | **25** docent dicentes] docentes *C* | **26** auctorem *A* | quiquam *A* | **26/27** *ungenaue Übersetzung* | καὶ φαύλου *des Epiphanius nicht übersetzt* | **29** o fili < *M* | **30** indiscraetae *A* indiscreta *C*

ἀγαθωσύνης θεῷ ἀνατίθεσο· ἀρχὴν γὰρ καὶ τέλος καὶ τὸν τούτων πατέρα τῶν κακῶν ἐπὶ τὸν θεὸν ἀναφέρουσιν, ὧν τὸ τέλος κατάρας ἐγγύς. οὔτε γὰρ ἐν τοῖς εἰρημένοις ⟨ἐν⟩ εὐαγγελίοις παρ' αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ πιστεύουσιν, ὅτι οὐ δύναται δένδρον καλὸν καρποὺς κακοὺς ποιῆσαι, οὐδὲ μὴν δένδρον κακὸν καλοὺς καρποὺς ποιῆσαι. καὶ πῶς τὸν θεὸν τοῦ Σατανᾶ καὶ τῶν κακῶν αὐτοῦ πραγμάτων λέγειν τολμῶσι ποιητὴν καὶ δημιουργὸν θαυμάζειν μοι ἐπέρχεται. καὶ εἴθε μὲν ἄχρι τούτων ἔφθασεν αὐτῶν ἡ ματαιοπονία καὶ μὴ τὸν μονογενῆ τὸν ἐκ τῶν κόλπων τοῦ πατρὸς καταβάντα Χριστόν, Μαρίας τινὸς γυναικὸς ἔλεγον εἶναι υἱόν, ἐξ αἵματος καὶ σαρκὸς καὶ τῆς ἄλλης δυσωδίας τῶν γυναικῶν γεγεννῆσθαι. καὶ ἵνα μὴ τὰ πολλὰ διὰ τῆσδε τῆς ἐπιστολῆς γράφων εἰς μῆκος χρόνου διασύρω σου τὴν ἐπιείκειαν, οὐκ ἔχων τὰς φυσικὰς φράσεις, ἐπὶ τούτοις ἀρκεσθήσομαι. τὸ δ' ὅλον γνώσῃ παρόντος μου πρὸς σέ, εἴγε τῆς σεαυτοῦ σωτηρίας ἔτι φείδῃ· οὐδὲ γὰρ βρόχον τινὶ

misceas neque bonitatis deo inferas contumeliam. Initium enim et finem et horum patrem malorum ad deum referunt, *quorum finis est maledicto proximus.* Non enim in his quae dicta sunt in euangeliis salvatoris nostri et domini Iesu Christi credunt, quia *non potest arbor mala bonos fructus facere, neque arbor bona malos fructus facere.* Quomodo deum Satanae et malorum eius actuum factorem dicere audeant et conditorem plurimum miror. Et atque utinam eo usque eorum vanitas pervenisset et non unigenitum, *qui de patris sinibus descendit* Christum, Mariae cuiusdam mulieris esse dicerent filium, ex sanguine et carne ac reliquis mulierum spurcitiis generatum. Et ut ne plurima per hanc epistulam scribam atque in longitudinem temporis protraham patientiam tuam, cum mihi non adsit eloquentia naturalis, sufficit ista dixisse. Omnia autem cognosces cum praesens fuero apud te, si tamen saluti tuae parcere ac providere festinas; non enim *laqueum alicui*

2 = **17** Hebr. 6, 8 — **4** = **18** Matth. 7, 18. Luk. 6, 43 — **9** = **23** Joh. 1, 18 — **15** = **29** I Kor. 7, 35

ACM und Epiph.

3 *ἐν*] *nach den Acta corr. Zacagni* | **10** *nach υἱὸν* + *καὶ Oehler* | **11** *γεγεννῆσθαι*] *γεγεννημένον Routh* | **16** *freie Übersetzung* | dei *A* | enim < *C* | **17** fidem *A* | patrum *M* | est] *fehlt im Griechischen* | **18** in (*nach* enim) < *A* | **19** et domini < *M* | ihm *A* | **19/20** *umgekehrte Reihenfolge der Sätze des Citates* | **20** fructus bonos *M* ~ *M*² | malus *A* | **21** deum] *aus Corr. A* dominum *C* | actum *A* | factorum *C* | et < *C* | **23** qui de] *aus* quidem *corr. C*² | de < *A* | **24** *nach* filium + et *M* | **25** ut] tu *A* | plura *M* | **26** atque] quae *M* | **27** non < *C* | sufficiant *M* | **28** cognoscis *A* | aput *A* *wie immer* | **29** parcere . . festinas] *sehr freie Übersetzung*

ἐπιβάλλω, ὡς οἱ τῶν πολλῶν ἀφρονέστεροι ποιοῦσιν. νόει ἃ λέγω, τέκνον τιμιώτατε.

inicio, sicut plurimi insipientium faciunt. Intellege quae dico, fili honorabilis.

VI. Hac epistula lecta, baiulum litterarum Marcellus obsequentissimo fovebat hospitio; Archelaus vero ea quae lecta sunt non libenter amplexus velut leo conclusus dentibus infrendebat, auctorem epistulae sibi desiderans dari; quem Marcellus suadebat quiescere, semet pollicens procuraturum praesentiam viri. Rescribere ergo Marcellus ad ea, quae scripta sunt, statuit epistulam continentem haec.

VI (VII). *Μάρκελλος, ἀνὴρ ἐπίσημος, Μανιχαίῳ τῷ διὰ τῆς ἐπιστολῆς δηλουμένῳ, χαίρειν. τὴν μὲν ὑπὸ σοῦ γραφεῖσαν ἐπιστολὴν προσηκάμην, τὸν δὲ Τύρβωνα προσεδεξάμην κατὰ φιλοφροσύνην ἐμήν, τῶν δὲ γραμμάτων τὸν νοῦν οὐδαμῶς ἔγνων, εἰ μὴ σὺ παραγενόμενος φράσῃς ἡμῖν καταλογάδην ἕκαστον, ὡς ὑπέσχου διὰ τῆς ἐπιστολῆς. ἔρρωσθε.*

Marcellus, vir notus, Manichaeo, qui sibi per epistulam indicatus **2** est, salutem. Scriptam quidem a te epistulam sumpsi et Turbonem solita mihi humanitate suscepi, sensum vero litterarum nequaquam adverti; nisi forte tu praesens exponas nobis per verba singula, sicut per epistulam promisisti. Vale.

Hanc epistulam scriptam atque signatam tradebat Turboni feren- **3** dam ad eum a quo prius ipse pertulerat; ille vero redire ad eum penitus reluctabatur, memor itineris laborum, et rogabat alium pro se dirigi, abnegans ultra sibi ad illum reditum aut communionem cum eo

ACM und Epiph. (= 3—4 *und* 17—21)

3 initio *C* | **4** *nach* honorabilis + uale *A* | **5** haec *ACM* | obsequentissimo] *das erste* e *vielleicht a. Ras. C* | **6** quae] q, *A* | **7** *nach* conclusus + os *M* | **8** sibi desiderans dari] uidere desiderans *M*; *vgl. Epiphanius, haer. 66, 7* ὁ δὲ Ἀρχέλαος γνοὺς τὴν αἰτίαν καὶ τὴν ἐπιστολὴν ἀναγνοὺς ἔβρυχε τοὺς ὀδόντας ὥσπερ λέων ὠρυόμενος καὶ ζῆλον θεοῦ ἀναλαβὼν ἐπειρᾶτο ὁρμῆσαι μᾶλλον ἕως αὐτοῦ καὶ χειρώσασθαι τὸν τοιοῦτον usw. | **9** procuratum *A* procuraturum *M* **18** a te < *AM* | **19** vero] uerum *A* < *M* | **21** per epistulam < *C* | promisti *C* | **22** scriptam atque < *C* | tradit *M* | referendam *C* | **23** ad eum] illi *M* | **24** *nach* itineris + ac *M* | **25** ad illum reuersurum *A* ad eum reditum *C*

aliquam fore. Marcellus vero, accito uno ex pueris suis Callisto no- 4
mine, praecipit proficisci; qui nihil moratus, ilico proficiscitur et post triduum pervenit ad Manen, quem in castello quodam Arabionis repperit, atque epistulam tradidit. Qua ille perlecta, gavisus est a Marcello se esse invitatum ac sine mora iter invadit, Turbonis tamen remoratione non prospera praesagatus, et quasi consulto itinere ad Marcellum perrexit. Turbo vero de Marcelli domo prorsus non discedebat nec ab 5
Archelai confabulatione cessabat; valde enim studiose uterque de Manis studiis perquirebant, scire cupientes quis et unde vel quid verbi ferat. At ille universa dilucide enarravit, repetens et exponens de fide eius hoc modo:

VII (XXV). *Εἰ τὴν τοῦ Μάνη πίστιν θέλετε μαθεῖν, παρ' ἐμοῦ ἀκούσατε συντόμως. οὗτος δύο σέβει θεοὺς ἀγεννήτους, αὐτοφυεῖς, ἀΐδίους, ἕνα τῷ ἑνὶ ἀντικείμενον· καὶ τὸν μὲν ἀγαθόν, τὸν δὲ πονηρὸν εἰσηγεῖται, φῶς τῷ ἑνὶ ὄνομα θέμενος καὶ τῷ ἑτέρῳ σκότος· καὶ τοῦ μὲν φωτὸς εἶναι μέρος τὴν ἐν ἀνθρώποις ψυχήν, τοῦ δὲ σκότους τὸ σῶμα καὶ τὸ τῆς ὕλης δημιούργημα. μῖξιν δὲ ἤτοι σύγ- 2
κρασιν τοῦτον λέγει γεγονέναι τὸν τρόπον, ἀπεικάζων τοὺς δύο*

VII. Si fidem Manis discere a me vultis, breviter audite. Hic duos colit deos innatos, ex semet ipsis extantes, aeternos, unum uni adversantem; et alterum quidem bonum, alterum autem malum introducit. Lux uni nomen inponit et alteri tenebras. Et lucis quidem esse partem animam quae in hominibus est, tenebrarum autem corpus et quae ex materia est conditio. Permixtionem autem vel coniunctionem hoc 2
modo dicit effectam, conferens ambos deos in huiuscemodi exemplum,

ACM und Epiph. (= 18—24)

1 fore] futuram *C* | unum *A* | calisto *M* | **2** praecepit *M* | ilico < *M* | postridum *A* | **3** manem *C* | repperit] *das erste* p *durchstrichen C* | **4** tradit *M* | **5** esse *zweimal geschrieben A* inuitatum se esse *C* | **5/6** remorationem non prosperam *C vielleicht richtig, vgl. Epiphanius a. a. O. Cap. 8 ταῦτα γνοὺς ὁ Μάνης ἐσκέπτετο οὐκ ἀγαθὴν εἶναι τὴν τοῦ Τύρβωνος ἐν καθέξει γενομένην παρουσίαν . . . ὅμως διὰ τῆς ἐπιστολῆς λαβόμενος τὴν πρόφασιν δρομαίως ἦκε πρὸς τὸν Μάρκελλον* | **6** praesagus *A* | **7** prorsus < *M* | descedebat *A* descendebat *M* | **8** *nach* archelai + episcopi *C* | manis] manen *AM* mannichei *C* *der Genetiv dieses Wortes kommt nur hier und Z. 18 unten vor* | **9** studiis] studis *A* is *a. Ras. M* | quis et] qui sit *A* | **11** *παρ' ἐμοῦ*] *Routh interpungiert nach ἐμοῦ, so auch der Übersetzer der Acta* | **17** *τοῦτον*] *Zacagni, τούτων J, τούτων τοῦτον Gataker* | **18** de fide manitis (*rot*) *M, s. Einleitung* | manis] mani *A* mannichei *C* | **19** exemet *A* | aeternus *A* | **20** et alterum *zweimal geschrieben A* | *nach* bonum] + et *A* | autem < *C* | introducit] intruducit *A aus* introducim *corr. C*^{2}, *das m-Zeichen ist durchstrichen und* t *übergesch.* | **21** nomen] lumen *A* | alter *A* | **22** q, *A* | est tenebrarum *zweimal gesch. A* | **23** conditio *aus* condicio *corr. A* | **24** modo] *aus* modum *corr. A*

τῷδε τῷ παραδείγματι, καθάπερ δύο βασιλεῖς ἀντιμαχόμενοι πρὸς ἀλλήλους, ὄντες ἀπ' ἀρχῆς ἐχθροὶ καὶ ἀνὰ μέρος ἑκάστου τὰ ἴδια ἔχοντος. κατὰ δὲ σύστασιν τὸ σκότος ἐπελθὸν ἐκ τῶν ὁρίων αὐτοῦ προσεμαχήσατο τῷ φωτί. γνόντα δὲ τὸν ἀγαθὸν πατέρα τὸ σκότος 3
ἐν τῇ γῇ αὐτοῦ ἐπιδεδημηκός, προβάλλειν ἐξ αὐτοῦ δύναμιν, λεγομένην μητέρα τῆς ζωῆς, καὶ αὐτὴν προβεβληκέναι τὸν πρῶτον ἄνθρωπον τὰ πέντε στοιχεῖα. εἰσὶ δὲ ἄνεμος, φῶς, ὕδωρ, πῦρ καὶ ὕλη. καὶ ταῦτα ἐνδυσάμενον ὡς πρὸς κατασκευὴν πολέμου, κατελθεῖν κάτω καὶ πολεμῆσαι τῷ σκότει. οἱ δὲ τοῦ σκότους ἄρχοντες ἀντι- 4
πολεμοῦντες αὐτῷ ἔφαγον ἐκ τῆς πανοπλίας αὐτοῦ, ὅ ἐστιν ἡ ψυχή. τότε δεινῶς ἐθλίβη ἐκεῖ κάτω ὁ πρῶτος ἄνθρωπος ὑπὸ τοῦ σκότους, καὶ εἰ μὴ εὐξαμένου εἰσήκουσεν ὁ πατὴρ καὶ ἀπέστειλεν ἑτέραν δύναμιν προβληθεῖσαν ὑπ' αὐτοῦ, λεγομένην ζῶν πνεῦμα, καὶ εἰ μὴ κατελθὼν δέδωκεν αὐτῷ δεξιὰν καὶ ἀνήνεγκεν ἐκ τοῦ σκότους, πάλαι ἂν ὁ πρῶτος ἄνθρωπος κατεχόμενος ἐκινδύνευσεν. ἔκτοτε οὖν κατ- 5

quemadmodum si duo reges sint adversum se pugnantes, qui ab initio fuerint inimici, habentes singuli suas portiones; acciderit autem ut tenebrae progredientes fines suos, bellum cum luce commiserint. Quod 3
cum cognovisset bonus pater tenebras ad terram suam supervenisse, produxit ex se virtutem, quae dicitur mater vitae, qua circumdedit primum hominem, quae sunt quinque elementa, id est ventus, lux, aqua, ignis et materia, quibus indutus, tamquam ad adparatum belli, descendit deorsum pugnare adversum tenebras. At vero tenebrarum principes 4
repugnantes ei comederunt de armatura eius, quod est anima. Tunc ibi vehementer adflictus est deorsum primus parens homo a tenebris, et nisi orantem eum exaudisset pater et misisset alteram virtutem, quae processerat ex se, quae dicitur spiritus vivens, et descendens porrexisset ei dexteram et eduxisset eum de tenebris, olim primus homo detentus periclitaretur. Ex eo ergo deorsum animam reliquit, et propterea Ma- 5

ACM und Epiph.

5 προβάλλειν] *Petavius*, προσβάλλειν *J* | **6** προβεβληκέναι] περιβεβληκέναι *nach den Acta corr. Oehler, aber vgl. Epiphanius Cap. 45* καὶ αὕτη δέ, φησί, ἡ θήλεια προεβάλετο τὸν πρῶτον ἄνθρωπον | **13** ζωὴν *J* | **16** aduersus *M* | **17** singuli] *zu* singulis *corr. A* | suas] singulas *A* | accederit *A* | ut] at *C getilgt und* ut *übergesch. C*^{2} | **19** agnouisset *C* | ad] a *A* | superuenire *M* | **20** produxit . . . virtutem] produxit ex uirtute *A* produxerit et esse uirtutem *zu* produxit ex se uirtutem *ohne Ras. corr. C* produxerit ex se uirtutem *M* | *nach* qua + uirtute *C* | **21** ventus < *A* | **22** materia] maria *A* | inductus *C* | paratum *A C* | **23** pugnaturus *M* | aduersus *A* | at] *aus* ad *corr. C*^{2} | **23/24** principes . . . ei] princeps repugnantese *M* | **24** animam *A M* | **26** orante *A* | **27** se] ae *A* ea *M* | **28** duxisset *M* | **29** deorsum animam ∾ *C* | relinquit *A*

ἐλειψε κάτω τὴν ψυχήν, καὶ διὰ τοῦτο Μανιχαῖοι ἐὰν συναντήσωσιν ἀλλήλοις, δεξιὰς διδόασιν ἑαυτοῖς σημείου χάριν, ὡς ἀπὸ σκότους σωθέντες· ἐν γὰρ τῷ σκότει πάσας τὰς αἱρέσεις εἶναι λέγει.

VIII. Τότε ⟨τὸ⟩ ζῶν πνεῦμα ἔκτισε τὸν κόσμον, καὶ αὐτὸ φορέσαν ἑτέρας τρεῖς δυνάμεις, κατελθὸν ἀνήνεγκε τοὺς ἄρχοντας καὶ ἐσταύρωσεν ἐν τῷ στερεώματι, ὅ ἐστιν αὐτῶν σῶμα ἡ σφαῖρα. (XXVI). Τότε πάλιν τὸ ζῶν πνεῦμα ἔκτισε τοὺς φωστῆρας, ἃ ἐστι τῆς ψυχῆς λείψανα, καὶ οὕτως ἐποίησε τὸ στερέωμα κυκλεῦσαι. καὶ πάλιν ἔκτισε τὴν γῆν εἰς εἴδη ὀκτώ. ὁ δὲ Ὡμοφόρος κάτω βαστάζει, καὶ ἐπὰν 2
κάμῃ βαστάζων, τρέμει, καὶ σεισμοῦ αἴτιος γίνεται παρὰ τὸν ὡρισμένον καιρόν. τούτου ἕνεκα τὸν υἱὸν αὐτοῦ ἀπέστειλεν ὁ ἀγαθὸς πατὴρ ἐκ τῶν κόλπων εἰς τὴν καρδίαν τῆς γῆς καὶ εἰς τὰ ταύτης κατώτατα μέρη, ὅπως αὐτῷ τὴν προσήκουσαν ἐπιτιμίαν δῷ. καὶ

nichaei cum sibi invicem occurrunt, dant sibi dexteras huius signi gratia, tamquam ex tenebris liberati; in tenebris enim omnis heresis esse dicitur.

VIII. Tunc vivens spiritus creavit mundum, et indutus alias tres virtutes, descendens eduxit principes et crucifixit eos in firmamento, quod est eius corpus sphera. Et rursum ipse vivens spiritus creavit luminaria, quae sunt reliquiae animae, et fecit ea firmamentum circuire, et iterum creavit terram; et sunt octo. Est autem Homoforus deorsum, 2
id est qui eam portat in humeris; et cum laboraverit portans, intremescit. et haec est causa terraemotus praeter constitutum tempus. Hac de causa filium suum misit benignus pater de sinibus suis in cor terrae et in interiores eius partes, quo illum, ut par erat, coherceret; quotiens

ACM und Epiph.

4 τὸ] *Dindorf* | **9** εἰς εἴδη] *Zacagni vermutet* εἰσὶ δὲ ⟨δὴ⟩ *als die Lesart des Übersetzers* | **13** κατώτατα] *Dindorf vermutet* κατώτερα *als die Lesart des Übersetzers und verbessert* interiores *zu* inferiores | **14** dextras *M* | **15/16** omnis . . . dicitur] omnes hereses esse dicunt *C*; *vielleicht liegt eine Doppelversion vom Übersetzer selbst vor* | **18** et crucifixit] *in A hat eine spätere Hand die ziemlich verblichenen Buchst. ausradiert und in groben Buchst.* et crucixit (*das letzte* t *übergesch.*) *geschrieben. Derselbe Schreiber ist auch sonst tätig, wo die Tinte blass wurde, aber ohne auszuradieren, so dass es immer möglich ist, das Ursprüngliche festzustellen* | firmamentum *A* | **19** eius] *richtig* αὐτῶν (sc. ἀρχόντων) *Epiphanius* | spera *A* fera *M* | rursus *A* | **20** reliquae *A* | eam *A* | circumire *C* | **21** humoforus *C* homoforus *M das erste* o *getilgt und* u *übergesch. von* M^2 | **22** id est . . . humeris] *eine Erklärung des Übersetzers w. e. sch.* | umeris *C* | portans < *M* | intremescit] mescit *a. Ras. A* intremiscit *M* | **23** haec *A* | **24** benignus] benedictus *A* | suis < *A* | **25** in < *A M* | interioris *A* | quod *A M* | illam *M* | par erat] parerent *A* pareret *M* | cohercerent *A M* | quotiensque *C* quotienscumque *M*

ὁσάκις ἂν σεισμὸς γένηται, ἢ τρέμει κάμνων ἢ ἀντιφέρει εἰς τὸν ἕτερον ὦμον. τότε τοίνυν καὶ ἡ ὕλη ἀφ' ἑαυτῆς ἔκτισε τὰ φυτά, 3
καὶ συλωμένων αὐτῶν ἀπό τινων ἀρχόντων, ἐκάλεσε πάντας τοὺς τῶν ἀρχόντων πρωτίστους καὶ ἔλαβεν ἀπ' αὐτῶν ἀνὰ μίαν δύναμιν
καὶ κατεσκεύασε τὸν ἄνθρωπον τὸν κατὰ τὴν ἰδέαν τοῦ πρώτου ἀνθρώπου ἐκείνου καὶ ἔδησε τὴν ψυχὴν ἐν αὐτῷ. αὕτη ἐστὶ τῆς συγκράσεως ἡ ὑπόθεσις. ὅτε δὲ εἶδεν ὁ πατὴρ ὁ ζῶν θλιβομένην 4
τὴν ψυχὴν ἐν τῷ σώματι, εὔσπλαγχνος ὢν καὶ ἐλεήμων, ἔπεμψε τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν ἠγαπημένον εἰς σωτηρίαν τῆς ψυχῆς. διὰ γὰρ ταύτην
τὴν πρόφασιν καὶ τὴν τοῦ Ὁμοφόρου ἀπέστειλεν αὐτόν. καὶ ἐλθὼν ὁ υἱὸς μετεσχημάτισεν ἑαυτὸν εἰς ἀνθρώπου εἶδος· καὶ ἐφαίνετο τοῖς ἀνθρώποις ὡς ἄνθρωπος, μὴ ὢν ἄνθρωπος, καὶ οἱ ἄνθρωποι ὑπελάμβανον αὐτὸν γεγεννῆσθαι. ἐλθὼν οὖν ποιεῖται τὴν δημιουργίαν 5
πρὸς σωτηρίαν τῶν ψυχῶν καὶ μηχανὴν συνεστήσατο ἔχουσαν δώδεκα
κάδους, ἣ τις ὑπὸ τῆς σφαίρας στρεφομένη, ἀνιμᾶται τῶν θνησκόν-

enim efficitur terraemotus, tremente eo ex labore vel de humero in humerum transferente pondus efficitur. Tunc ergo et ipsa materia creavit 3
ex sese plantas vel germina, quae cum furatae essent a quibusdam principibus, convocavit omnes principes primarios et sumpsit ab eis
singulas virtutes et fecit hominem hunc secundum speciem primi hominis illius et vinxit animam in eo. (VIII.) Cum autem vidisset pater 4
vivens adfligi animam in corpore, quia est miserator et misericors, misit filium suum dilectum ad salutem animae; hac enim causa et propter Homoforum misit eum. Et veniens filius transformavit se in speciem
hominis; et adparebat quidem hominibus ut homo, cum non esset homo. et homines putabant eum natum esse. Cum ergo venisset, machinam 5
quandam concinnatam ad salutem animarum, id est rotam, statuit, habentem duodecim urceos; quae per hanc spheram vertitur, hauriens animas morientium quasque luminare maius, id est sol, radiis suis adi-

ACM und Epiph.

6/7 *αὕτη .. ὑπόθεσις*] *fehlt in den Acta* | **16/17** *freie Übersetzung* | humero *A* | **17** et < *A* | **18** ex sese] ex se *A* esse se *C* | vel germina] *findet sich nicht bei Epiphanius* | furata *M* | **18/19** a quibusdam principibus < *C* | **19** principes < *M* | **21** vinxit] uixit *A* iunxit *M* | eum *A* | **22** quia] qui *A* | **23** dilectum < *C* | salute *A* | haec *A* | **24** humoforum *C* homoforum *M das erste* o *getilgt und* u *übergesch. von M*^{2} | transformavit] *aus* transformabit *ohne Ras. corr. C* | **25** adparebat] parebat *A C M nach Epiphanius von Zacagni verbessert* | **26** putauerunt *C* | natum] naturam *C* | venisset] uidisset *M* | **27** concinnauit *C* | rotam] *μηχανὴν Epiphanius* | statuit] status *M* | **28** urceos] os *aus Corr. A* urchios *M* | quae] q *a. Ras. A* | *nach* quae + rota *C* | **29** morientum *M* | quas] quam *M* | id est sol] *eine Erklärung des Übersetzers w. e. sch.* | adimens] *λαβὼν Epiphanius*

των τὰς ψυχὰς καὶ ταύτας ὁ μέγας φωστὴρ ταῖς ἀκτῖσι λαβὼν καθαρίζει καὶ μεταδίδωσι τῇ σελήνῃ, καὶ οὕτως πληροῦται τῆς σελήνης ὁ δίσκος, ὁ παρ' ἡμῖν προσαγορευόμενος· πλοῖα γὰρ ἤτοι 6
πορθμεῖα εἶναι λέγει τοὺς δύο φωστῆρας. εἶτα ἐὰν γεμισθῇ ἡ σελήνη, μεταπορθμεύει εἰς ἀπηλιώτην, καὶ οὕτως ἀπόκρουσιν ποιεῖται, τοῦ γόμου ἐλαφρυνομένη· καὶ οὕτω πληροῖ τὸ πορθμεῖον καὶ πάλιν ἀπογομοῖ ἀνιμωμένων ὑπὸ τῶν κάδων τῶν ψυχῶν, ἄχρις οὗ τὸ ἴδιον αὐτοῦ μέρος σώσει τῆς ψυχῆς. τῆς γὰρ τοῦ ἀγαθοῦ πατρὸς 7
οὐσίας πᾶσαν ψυχὴν καὶ πᾶν κινούμενον ζῶον μετέχειν λέγει. τῆς οὖν σελήνης μεταδιδούσης τὸν γόμον τῶν ψυχῶν τοῖς αἰῶσι τοῦ πατρός, παραμένουσιν ἐν τῷ στύλῳ τῆς δόξης, ὃς καλεῖται ἀὴρ ὁ τέλειος. ὁ δὲ ἀὴρ οὗτος στύλος ἐστὶ φωτός, ἐπειδὴ γέμει ψυχῶν τῶν καθαριζομένων. αὕτη ἐστὶν ἡ αἰτία, δι' ἧς αἱ ψυχαὶ σώζονται.

IX (XXVII). *Ἡ δὲ τοῦ ἀποθανεῖν τοὺς ἀνθρώπους ἐστὶ πάλιν αὕτη· παρθένος τις ὡραία κεκοσμημένη, πιθανὴ πάνυ, συλᾶν ἐπι-*

mens purgat et lunae tradit, et ita adinpletur lunae discus, qui a nobis ita appellatur. Naves enim vel translatorias cumbas esse dicit duo ista 6
luminaria, et cum repleta fuerit luna, transfretare animas ad subsolanam partem, et ita apocrusin, detrimentum, facere, cum onere fuerit relevata; et iterum repleri cumbas et rursus exonerari, dum hauriuntur per urceos animae, usquequo partem suam propriam liberet animarum. De sub- 7
stantia autem boni patris omnem animam atque omne animal quod movetur partem trahere confirmat. Cum igitur luna onus quod gerit animarum saeculis tradiderit patris, permanent illa in columna gloriae, quod vocatur vir perfectus. Hic autem vir est columna lucis; repleta est enim animarum mundarum, et haec est causa salutis animarum.

IX. Mortis vero causa hominibus est ista: Virgo quaedam decora et exornata, elegans valde, furto adpetit principes qui sunt in firma-

ACM und Epiph.

1 *ταύτας*] *ταύταις Oehler* | **6** *οὕτω*] *tr. e. sch. las der Übersetzer πάλιν (αὖθις Oehler)* | **14** *τοῦ*] *Petavius, τὸ J* | **16** tradet *A* | discus] discursus *A* | nobis] nauis *M* | **17** cumbas] *a. Ras.*, cymbas *übergesch. M*^{2} | **18** luminaria] *das erste* i *aus* a *corr. A* | impleta *M* | lunam *A* | transfetare *A* | ad] d *aus Corr., vielleicht aus* b *corr. A* | **19** apocrisin *C* apocrysim *M* | facere] patitur *C* | onere] honore *A* | reuelata *A* leuata *M* | **20** cumbas] cumbam *C* cymbas *M das* y *zu* u *corr. und* y *übergesch. M*^{2} | rursum *A* | urceos] *das* o *aus* u *corr. A* | **21** animarum] *τῆς ψυχῆς Epiphanius* | substantiam *A* | **23** quod gerit] *fehlt bei Epiphanius* | **24** permanet *M* | illa] *bezieht sich auf* saecula, *vielleicht ein Irrtum des Übersetzers*; illae *Zacagni* | **25** vir] *der Übersetzer hat ἀὴρ und ἀνήρ verwechselt* | **26** animarum mundarum ∾ *C M* | **27** mortis . . . causa] *a. Ras. w. e. sch. M* | hominibus est ∾ *A* | ista] *πάλιν αὕτη Epiphanius* | **28** et] *aus Corr. A* | furto . . . principes] *freie Übersetzung* | appetit *C* appetiit *M*

χειρεῖ τοὺς ἄρχοντας τοὺς ἐν τῷ στερεώματι ὑπὸ τοῦ ζῶντος πνεύματος ἀνενεχθέντας καὶ σταυρωθέντας, φαινομένη δὲ τοῖς ἄρρεσι θήλεια εὔμορφος, ταῖς δὲ θηλείαις νεανίας εὐειδὴς καὶ ἐπιθυμητός· καὶ οἱ μὲν ἄρχοντες, ὁπόταν ἴδωσιν αὐτὴν κεκαλλωπισμένην, οἰστροῦνται τῷ φίλτρῳ, καὶ μὴ δυνάμενοι αὐτὴν καταλαβεῖν, δεινῶς φλέγονται τῷ ἐρωτικῷ πόθῳ, τὸν νοῦν ἐξαρπασθέντες. ὅταν οὖν, τρεχόντων αὐτῶν, ἡ παρθένος ἄφαντος γένηται, τότε ὁ ἄρχων ὁ μέγας προβάλλει τὰς νεφέλας ἐξ αὐτοῦ, ὅπως σκοτίσῃ τῇ ὀργῇ αὐτοῦ τὸν κόσμον. καὶ οὕτως, ἐὰν θλιβῇ πάνυ, καθάπερ ἄνθρωπος ἱδρῶν ἀποκοποῦται. ὁ δὲ ἱδρὼς αὐτοῦ ἐστιν ἡ βροχή. ὁμοῦ καὶ ὁ θερισμὸς ἄρχων ἐὰν συληθῇ ὑπὸ τῆς παρθένου, καταχέει λοιμὸν ἐφ' ὅλης τῆς γῆς, ὅπως θανατώσῃ τοὺς ἀνθρώπους. τὸ γὰρ σῶμα τοῦτο κόσμος καλεῖται πρὸς τὸν μέγαν κόσμον, καὶ οἱ ἄνθρωποι πάντες ῥίζας ἔχουσι κάτω συνδεθείσας τοῖς ἄνω. ὁπόταν οὖν συληθῇ ὑπὸ τῆς

mento a vivente spiritu educti et crucifixi; quae cum adparuerit, maribus femina decora adparet, feminis vero adulescentem speciosum et concupiscibilem demonstrat. Sed principes quidem, cum eam viderint exornatam, amore eius in libidinem moventur, et quia eam adprehendere non possunt, vehementer instigantur amoris incendiis excitati, rapti sunt enim libidinis calore. Cum ergo, currentibus eis post eam, virgo subito nusquam conparuerit, tunc princeps ille magnus producit nebulas ex semet ipso, uti obscuret in ira sua universum mundum; qui cum tribulatus fuerit plurimum, sicut homo sudat post laborem, ita et hic princeps sudat ex tribulatione sua, cuius sudor pluviae sunt. Sed et messis princeps, si deceptus fuerit a virgine, effundit famem super omnem terram, ita ut morte adficiat homines; corpus enim hoc mundus vocatur ad similitudinem magni huius mundi, et omnes homines, qui sunt deorsum, radices habent sursum conligatas. Cum ergo deceptus

ΛCM und Epiph.

10 *θερισμοῦ Zacagni, vielleicht mit Recht, θεριστὴς Petavius*, alter princeps messor appellatus *Cornarius* | **15** vivente] *aus* uiuentes *corr. M*¹ | spirito *Λ* | educti] seducit *zu* seducti *corr. M*² | **15**|**17** *eine Paraphrase* | **15** masculis *Λ* | **16** *nach* adulescentem + se *M* | **19**|**20** *freie Übersetzung* | **19** amoris] amoriis *Λ* | excitati] escitati *Λ* excecati *M* | **20** calore] amoris calorem *Λ* | ergo] enim *C* | eis < *C* | post eam] postea *M*, *fehlt bei Epiphanius* | *nach* eam + anxii effecti fuissent *C* | **21** subito] *fehlt bei Epiphanius* | conparuerit] comparuit (uit *a. Ras.* *Λ*) *AC* | **22** ut *M* | universum] omnem *C* | **22**|**24** *wieder eine Paraphrase* | **24** princeps] *das* e *aus* i *corr.* *Λ* | *nach* sudat + ei *Λ* | **25** effundet *Λ* | famem] famam *Λ*; *der Übersetzer hat w. e. sch.* λοιμός *und* λιμός *verwechselt* | **26** omnem < *Λ C* | mortem *Λ* | hoc enim *M* ∾ *M*² | **27** magni] imaginis *M* | **28** rursum *ΛC*

παρθένου, τότε ἄρχεται κόπτειν τὰς ῥίζας τῶν ἀνθρώπων· καὶ ὅταν κοπῶσιν αἱ ῥίζαι αὐτῶν, τότε ἄρχεται λοιμὸς γίνεσθαι, καὶ οὕτως ἀποθνήσκουσιν. ἐὰν δὲ τὰ ἄνω τῆς ῥίζης τόνῳ σαλεύσῃ, σεισμὸς γίγνεταί τε καὶ ἐπακολουθεῖ, συγκινουμένου μὲν τοῦ Ὠμοφόρου· αὕτη ἡ αἰτία τοῦ θανάτου.

X (XXVIII). Ἐρῶ δὲ ὑμῖν καὶ τοῦτο, πῶς μεταγγίζεται ἡ ψυχὴ εἰς πέντε σώματα. πρῶτον καθαρίζεται μικρόν τι ἀπ' αὐτῆς, εἶτα μεταγγίζεται εἰς κυνὸς ἢ εἰς καμήλου ἢ εἰς ἑτέρου ζώου σῶμα. ἐὰν δὲ ἡ πεφονευκυῖα ψυχή, εἰς κελεφῶν σώματα μεταφέρεται· ἐὰν δὲ θερίσασα εὑρεθῇ, εἰς μογγιλάλους. τῆς δὲ ψυχῆς ἐστι τὰ ὀνόματα ταῦτα, νοῦς, ἔννοια, φρόνησις, ἐνθύμησις, λογισμός. οἱ δὲ θερισταὶ 2
ὅσοι θερίζουσιν ἐοίκασι τοῖς ἄρχουσι τοῖς ἀπ' ἀρχῆς οὖσιν εἰς τὸ σκότος, ὅτε ἔφαγον ἐκ τῆς τοῦ πρώτου ἀνθρώπου πανοπλίας· διὸ ἀνάγκη αὐτοὺς μεταγγισθῆναι εἰς χόρτον ἢ εἰς φασήλια ἢ εἰς κριθὴν ἢ εἰς στάχυν ἢ εἰς λάχανα, ἵνα θερισθῶσι καὶ κοπῶσι· καὶ εἴ τις

fuerit a virgine, tunc incipit excidere radices hominum; et cum excisae fuerint radices eorum, efficitur pestilentia et ita moriuntur. Quod si superiores partes radicis validius concusserit, fit terraemotus et insequitur Homofori concussio; et haec est mortis occasio.

X (IX). Dicam autem vobis quomodo et animae in alia quoque corpora transfunduntur. In hoc primo purgatur aliquid ex ea parum; deinde transfunditur in canem aut in camelum aut in alterius animalis corpus. Quod si homicidium admisit, anima in elephantiacorum corpora transfunditur; quod si messem secuit, in mutos. Nomina autem animae sunt ista, mens, sensus, prudentia, intellectus, cogitatio. Messores autem 2
qui messem metunt conferuntur principibus, qui ex materia orti in tenebris sunt, ex quo manducaverunt de primi hominis armatura; propter quod necesse est eos transfundi in faenum aut in fasiolum aut in hordeum aut in spicas aut in holera, ut et ipsi desecentur et deme-

ΛCM und Epiph.

3 τόνῳ] πόνῳ *Petavius* | **6** τοῦτο] *fehlt in den Acta* | **14** εἰς φασήλια] σφασήλια *J*, φάσηλον *oder* φασίολον *Dindorf* | **16** uirginem *Λ* | incipiet *Λ* excipit *M* | excidere . . . cum < *C* | **17** pestilentia] *das erste* e *aus* i *corr. Λ* | si < *C* | **18** radicis] radices *A* radicum *CM* | **18/19** *ungenaue Übersetzung* | **19** humofori *C* homofori *zu* humofori *corr. M*^{2} | **20** alia quoque] πέντε *Epiphanius* | **21** transferuntur *Λ* | purgantur *Λ* | parum ex ea *M* | **28** commisit *C* ammisit *M* | elephantiacorum] elefantorum *Λ* elefantia eorum *C* elefantiacorum et cephalorum *M*; *wahrscheinlich liegt eine Doppelversion des Übersetzers zu Grunde* | **24** transfunduntur *ΛC* | **26** ex materia] ἀπ' ἀρχῆς *Epiphanius*; *die Übersetzung hier ist übrigens nicht genau* | **28** eos transfundi ∾ *Λ* | fasellum *Λ* fasolum *M* | **29** aut in spicas < *C* | dementiantur *C*

πάλιν ἐσθίει ἄρτον, ἀνάγκη καὶ αὐτὸν βρωθῆναι, ἄρτον γενόμενον. εἴ τις φονεύσει ὀρνίθιον, ὀρνίθιον ἔσται· εἴ τις φονεύσει μῦν, καὶ 3
αὐτὸς μῦς ἔσται. εἴ τις πάλιν ἐστὶ πλούσιος ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ, καὶ ἐὰν ἐξέλθῃ ἐκ τοῦ σκηνώματος αὐτοῦ, ἀνάγκη αὐτὸν εἰς πτωχοῦ σῶμα μεταγγισθῆναι, ὥστε περιπατοῦντα αὐτὸν ἐπαιτῆσαι καὶ μετὰ ταῦτα ἀνελθεῖν αὐτὸν εἰς κόλασιν αἰώνιον. τοῦ δὲ σώματος τούτου 4
ὄντος τῶν ἀρχόντων καὶ τῆς ὕλης, ἀνάγκη τὸν φυτεύοντα περσέαν διελθεῖν πολλὰ σώματα, ἕως ἂν καταβληθῇ ἡ περσέα ἐκείνη. εἰ δέ τις οἰκοδομεῖ ἑαυτῷ οἰκίαν, διασπαραχθήσεται εἰς τὰ ὅλα σώματα. εἴ τις λούεται, εἰς τὸ ὕδωρ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν πήσσει. καὶ εἴ τις οὐ 5
δίδωσι τοῖς ἐκλεκτοῖς αὐτοῦ εὐσέβειαν, κολασθήσεται εἰς τὰς γεέννας, καὶ μετενσωματοῦται εἰς κατηχουμένων σώματα, ἕως οὗ δῷ εὐσεβείας πολλάς· καὶ διὰ τοῦτο, εἴ τι κάλλιστον ἐν βρώμασι, τοῖς ἐκλεκτοῖς προσφέρουσι. καὶ ὅταν μέλλωσιν ἐσθίειν ἄρτον, προσεύχονται πρῶ- 6
τον, οὕτω λέγοντες πρὸς τὸν ἄρτον, οὔτε σε ἐγὼ ἐθέρισα οὔτε

tantur; et qui manducat panem, necesse est et ipsum manducari, panem effectum. Qui occiderit pullum, et ipse pullus erit; qui murem, mus 3
etiam ipse erit. Si quis vero est dives in hoc mundo, cum exierit de corpore suo, necesse est eum in corpus pauperis inici, ita ut ambulet et mendicet et post haec eat in poenas aeternas. Cum ergo corpus 4
hoc principum sit et materiae, necesse est eum qui plantaverit perseam transire per multa corpora, usquequo persea illa quam plantaverat concidat. Qui autem aedificaverit sibi domum, dispergetur per omnia corpora. Si quis laverit se in aqua, animam suam vulnerat; et qui non 5
praestiterit electis eius alimenta, poenis subdetur gehennae et transformatur in catechumenorum corpora, usquequo faciat misericordias multas; et propterea, si quid optimum est in escis, offerunt illud illis electis: et cum voluerint manducare panem, orant primo, ista dicentes ad panem: 6

ACM und Epiph.

10 *Routh und Oehler interpungieren nach* ὕδωρ | *Zacagni vermutet* πλήσσει *als die Lesart des Übersetzers* | **11** γεέννας] *Dindorf*, γενεάς *J, vgl. 18, 11* | **14** ἔσθιεν *am Rande J* | **16** manducant *C* | est < *M* | *nach* est + ut *C* | **16/17** ipsum . . effectum] ipsi manducentur pane effecti *C*; *vielleicht eine Doppelversion des Übersetzers* | **17** qui (*nach* effectum)] quod *A* | murem] mure *A* | **18** *nach* etiam + et *A* | si < *A* | **21** eum] enim *C* | perseam] per se eam *A* persa *C* | **22** persea illa] per se a illa *zu* per se ad illam *corr. C*² | quam plantaverat] *fehlt bei Epiphanius* | **23** dispergitur *M* | **24** aquam *M*; *vielleicht hat der Übersetzer buchstäblich übersetzt ohne die Construction zu treffen* | non < *M* | **25** elementa *A*, εὐσέβειαν *Epiphanius* | poenis] *w. e. sch. aus* paenis *corr. A* | subditur *AM* | **26** catecumenorum *A* cathecuminorum *M* | facias *C* | misericordias] εὐσέβειας *Epiphanius* | **27** est] *fehlt bei Epiphanius* | illis < *C* | **28** oratio manicheorum super cibos (*rot*) *M* | ad panem < *M*

ἤλεσα οὔτε ἔθλιψά σε οὔτε εἰς κλίβανον ἔβαλον· ἀλλὰ ἄλλος ἐποίησε ταῦτα καὶ ἤνεγκέ μοι· ἐγὼ ἀναιτίως ἔφαγον. καὶ ὅταν καθ' ἑαυτὸν εἴπῃ ταῦτα, λέγει τῷ κατηχουμένῳ, ηὐξάμην ὑπὲρ σοῦ· καὶ οὕτως ἀφίσταται ἐκεῖνος. ὡς γὰρ εἶπον ὑμῖν πρὸ ὀλίγου, εἴ τις θερίζει, 7
θερισθήσεται, οὕτως ἐὰν εἰς μηχανὴν σῖτον βάλλῃ, βληθήσεται καὶ αὐτός, ἢ φυράσας φυραθήσεται, ἢ ὀπτήσας ἄρτον ὀπτηθήσεται· καὶ διὰ τοῦτο ἀπείρηται αὐτοῖς ἔργον ποιῆσαι. καὶ πάλιν εἰσὶν ἕτεροι 8
κόσμοι τινές, τῶν φωστήρων δυνάντων ἀπὸ τούτου τοῦ κόσμου, ἐξ ὧν ἀνατέλλουσι. καὶ εἴ τις περιπατεῖ χαμαί, βλάπτει τὴν γῆν· καὶ ὁ κινῶν τὴν χεῖρα βλάπτει τὸν ἀέρα, ἐπειδὴ ὁ ἀὴρ ψυχή ἐστι τῶν ἀνθρώπων καὶ τῶν ζώων καὶ τῶν πετεινῶν καὶ τῶν ἰχθύων καὶ τῶν ἑρπετῶν. καὶ εἴ τις ἐν κόσμῳ ἐστίν, εἶπον ὑμῖν, ὅτι τὸ σῶμα τοῦτο οὐκ ἔστι τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τῆς ὕλης ἐστὶ καὶ σκότος ἐστί, καὶ αὐτὸ σκοτωθῆναι δεῖ.

Neque ego te messui neque moluī nec tribulavi nec in clibanum te misi; alius te fecit et detulit te mihi; ego innocenter te manduco. Et cum intra semet ipsum haec dixerit, respondet ad illum qui detulit, oravi pro te; et ita ille discedit. Sicut ergo dixi vobis paulo ante, 7
si quis messuerit, demetetur, ita et si quis frumentum in molam miserit, etiam ipse mittetur in molam, aut si quis consparserit, conspargetur, aut si panem coxerit, excoquetur; et propter hoc inlicitum est apud eos opus facere. Et iterum dicunt esse alios quosdam praeter hunc quem 8
videmus mundos, quibus huius mundi luminaria, cum hic occiderint, oboriuntur. Et illi dicunt, si quis ambulat in terra, laedit terram, et qui movet manum, laedit aërem, quia aër anima est hominum et animalium et volatilium et piscium et repentium et si quid est in hoc mundo; dixi enim vobis, quia corpus hoc non est dei, sed materiae est tenebrarum, et ideo illud necesse est obscurari.

ACM und Epiph.

1 σε] *fehlt in den Acta* | *vielleicht ist* σε *nach den Acta vor* ἔβαλον *zu ergänzen* | **2** *nach* ἀναιτίως + σε *Oehler* | **12** τις] τι *Routh und Oehler* | **14** neque tribulaui *C* nec te tribulaui *M* | **15** te fecit] ἐποίησε ταῦτα *Epiphanius* | te (*nach* detulit)] *fehlt bei Epiphanius* | *nach* manduco + et soluo *C* | **16** respondit *AM* | illum qui] eum qui ei *C* | **17** et ita . . paulo ante < *A* | et < *M* | **18** mola *A* | **19** mola *A* in molam *fehlt bei Epiphanius* | aut < *A* | **20** aut si] ita et si quis *A* aut qui *M* | *nach* eos + hoc *M* | **21** dicunt] *fehlt bei Epiphanius* | quosdam < *A* | **21|22** praeter . . mundos] *fehlt bei Epiphanius* | **22** *nach* quibus + in *M* | occiderit *M* | **23** obriuntur *A* moriuntur *M* | et illi dicunt] *fehlt bei Epiphanius*; *w. e. sch. ist es ein Zusatz des Übersetzers* | illi] ibi *A* hi *M* | **24** movet] leuat *AM*, *vielleicht liegt hier eine Doppelversion des Übersetzers vor* | aerem] *das erste* e *übergesch. A* | **25** et volatilium < *M* | **25/26** et . . mundo] *den Zusammenhang hat der Übersetzer verkannt*; *die Übersetzung ist hier übrigens nicht genau* | **26** materia *M* | **27** ideo] *fehlt bei Epiphanius* | necesse est illut *C*

XI (XXIX). *περὶ δὲ τοῦ παραδείσου ὃς καλεῖται κόσμος. ἔστι δὲ τὰ φυτὰ τὰ ἐν αὐτῷ, ἐπιθυμίαι καὶ ἄλλαι ἀπάται διαφθείρουσαι τοὺς λογισμοὺς τῶν ἀνθρώπων ἐκείνων. τὸ δὲ ἐν παραδείσῳ φυτὸν ἐξ οὗ γνωρίζουσι τὸ καλόν, αὐτός ἐστι ὁ Ἰησοῦς, ἡ γνῶσις αὐτοῦ, ἡ ἐν τῷ κόσμῳ. ὁ δὲ λαμβάνων διακρίνει τὸ καλὸν καὶ τὸ πονηρόν. ὁ μέντοι κόσμος οὐδ' αὐτός ἐστι τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ἢ ἀπὸ μέρους τῆς ὕλης ἐπλάσθη, καὶ διὰ τοῦτο πάντα ἀφανίζεται. ὃ δὲ ἐσύλησαν οἱ* 2
ἄρχοντες ἀπὸ τοῦ πρώτου ἀνθρώπου αὐτό ἐστι τὸ γεμίζον τὴν σελήνην, τὸ καθαριζόμενον καθημερινὸν ἀπὸ τοῦ κόσμου· καὶ ἐὰν ἐξέλθῃ ἡ ψυχὴ μὴ γνοῦσα τὴν ἀλήθειαν, παραδίδοται τοῖς δαίμοσιν, ὅπως δαμάσωσιν αὐτὴν ἐν ταῖς γεέννας τοῦ πυρός, καὶ μετὰ τὴν παίδευσιν μεταγγίζεται εἰς σώματα, ἵνα δαμασθῇ, καὶ οὕτω βάλλεται εἰς τὸ μέγα πῦρ ἄχρι τῆς συντελείας. (XXX.) *περὶ δὲ τῶν παρ' ὑμῖν* 3
προφητῶν οὕτως λέγει· πνεῦμα εἶναι ἀσεβείας ἤτοι ἀνομίας τοῦ

XI (X). Paradisus autem qui vocatur mundus. Arbores quae in ipso sunt concupiscentiae sunt et ceterae seductiones corrumpentes cogitationes hominum. Illa autem arbor quae est in paradiso ex qua agnoscitur bonum, ipse est Iesus et scientia eius quae est in mundo; quam qui acceperit, discernit bonum a malo. Mundus autem nec ipse est dei, sed ex parte materiae plasmatus, et ideo omnia exterminantur. Quod autem furati sunt principes a primo homine ipsud est quod ad- 2
inplet lunam, quod cotidie purgatur a mundo; et si exierit anima quae non cognoverit veritatem, traditur daemonibus, ut eam doment in gehenna ignis, et postea quam correpta fuerit, transfunditur in alia corpora, ut dometur, et ita inicitur in illum magnum ignem usque ad consummationem. De prophetis autem qui apud vos sunt haec dicit: 3
spiritus esse inpietatis sive iniquitatis tenebrarum illarum, quae ab initio

ACM und Epiph.

1 ὃς] *Zacagni, οὐ J, Dindorf nimmt mit Unrecht eine Lücke an; vgl. Epiphanius Cap. 54* | **3** ἐκείνων] ἐκεῖνο *(mit φυτὸν zu verbinden) Oehler, wohl mit Recht* | **4** αὐτός] *Oehler,* αὐτό *J; vgl. Epiphanius a. a. O.* | *nach* Ἰησοῦς + καὶ *Zacagni, Oehler und Dindorf, aber vgl. Epiphanius a. a. O.* | **13** ὑμῖν] *v aus η hergestellt J* ἡμῖν *Petavius; vgl.* 19, 9 | **14** πνεῦμα] πνεύματα *Oehler, wohl mit Recht; vielleicht liegt eine Verwechselung der Abkürzungen vor* | **15/16** *ungenaue Übersetzung* | paradisi *M* | *nach* mundus + et *C* | **16** concupiscentia *M* | agitationes *C* | **17/18** qua agnoscitur] quo cognoscitur *A* | **18** est Iesus] estis *C. Der Schreiber hat die Abkürzung* IS = Iesus *verlesen* | eius] illius *C* | **19** bono *A* | **20** dei] deus *aus* dei *corr. M*^{2} | parte] r *übergesch. A* < *C* | materia *C* | plasmatur *M* | **21** hominem *A* | ipsut *A* ipsum *M* | **22** luna *C* | animam *A* | **23** tradetur *A* | gehenna] *das erste* e *übergesch. A* gehennam *CM* | **24** postquam *A* | correpta] correptam *A* correcta *M* | transfundetur *M* | alia] *fehlt bei Epiphanius* | **25** illud *M* | **27** qui *AM*

σκότους, τοῦ ἀπ' ἀρχῆς ἀνελθόντος. καὶ διὰ τοῦτο πλανηθέντες οὐκ ἐλάλησαν, ἐτύφλωσεν γὰρ αὐτῶν ὁ ἄρχων τὴν διάνοιαν· καὶ εἴ τις ἀκολουθεῖ τοῖς λόγοις αὐτῶν, ἀποθνήσκει εἰς τοὺς αἰῶνας, δεδεμένος εἰς τὸν βῶλον, ὅτι οὐκ ἔμαθε τὴν γνῶσιν τοῦ παρακλήτου. ἐνετείλατο δὲ τοῖς ἐκλεκτοῖς αὐτοῦ μόνοις, οὐ πλέον ἑπτὰ οὖσι τὸν 4 ἀριθμόν· ἐὰν πανσησθε ἐσθίοντες, εὔχεσθε καὶ βάλλετε ἐπὶ τῆς κεφαλῆς ἔλαιον ἐξωρκισμένον ὀνόμασι πολλοῖς, πρὸς στηριγμὸν τῆς πίστεως ταύτης· τὰ δὲ ὀνόματά μοι οὐκ ἐφανερώθη, μόνοι γὰρ οἱ ἑπτὰ τούτοις χρῶνται. καὶ πάλιν τὸ παρ' ὑμῖν τίμιον καὶ μέγα 5 ὄνομα Σαβαὼθ αὐτὸ εἶναι τὴν φύσιν τοῦ ἀνθρώπου καὶ πατέρα τῆς ἐπιθυμίας· καὶ διὰ τοῦτο ἁπλάριοι προσκυνοῦσι τὴν ἐπιθυμίαν, θεὸν αὐτὴν ἡγούμενοι.

XII. Περὶ δὲ τοῦ Ἀδὰμ πῶς ἐκτίσθη, λέγει οὕτως· ὅτι ὁ εἰπών, δεῦτε, καὶ ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ'

ascenderunt, a quibus decepti, non sunt locuti in veritate; excaecavit enim princeps ille mentem ipsorum; et si quis sequitur verba ipsorum, morietur in saecula, devinctus intra massam, quoniam non didicit scientiam paracleti. Praecepit autem electis suis solis, qui non sunt amplius 4 quam septem numero, ut cum desinerent manducantes, orarent et mitterent super caput oleum exorcidiatum, invocatis nominibus plurimis, ad confirmationem fidei huius; nomina tamen mihi non manifestavit, soli enim illi septem utuntur his nominibus. Et iterum hoc, quod apud 5 vos magnum et honorabile est, nomen Sabaoth ille dicit naturam esse hominis et patrem concupiscentiae; et propterea, inquit, simpliciores adorant concupiscentiam, deum eam putantes.

XII. De Adam vero quomodo creatus sit, ita dicit, quia qui dicit: *Venite, faciamus hominem ad imaginem et similitudinem nostram*, et

14 — 27 Gen. 1, 26

ACM und Epiph.

1 τοῦτο] *der Übersetzer hat* τούτων *gelesen* | **2** *nach* ἐλάλησαν + ἐν ἀληθείᾳ *Zacagni mit Recht* | **9** ὑμῖν] *Cornarius und Zacagni, vgl. 18, 13*; ἡμῖν *J* | **14** καὶ (*nach* δεῦτε)] *fehlt in den Acta und bei Epiphanius Cap. 56* | **15** a < *A* | deceptio *A* | in] i *übergesch. A* | **16** mentes *C* | illorum *A* | et si . . . ipsorum < *M* | **17** morientur *M* | seculo *M* | deuictus *A* | non < *M* | **18** paraclyti *A wie immer*, paracliti *M wie immer* | non < *A* | **19** desinerint *A* | orarent et] orantes *M* | **20** oleum super caput *CM* | extorcidiatum *A* exorcizatorum suorum *M* | **21** horum *C* | mihi] hi *übergesch. A* | **22** enim] autem *C* | nominibus] *fehlt bei Epiphanius* | hoc < *A* | **23** magnum . . nomen] magnum esset honorabilem nomen *A* | ille dicit] *fehlt bei Epiphanius* | natura *A* | esse] *aus* esset *gleich corr. A* | **24** partem *M* | inquid *A wie immer*; *fehlt bei Epiphanius* | **25** concupiscentia *A* | **26** quia qui dicit < *A* | **27** et (*nach* nostram) < *CM*

ὁμοίωσιν, ἣ καθ' ἣν εἴδομεν μορφήν, ἄρχων ἐστίν, ὁ εἰπὼν τοῖς ἑτέροις ἄρχουσιν ὅτι, δεῦτε, δότε μοι ἐκ τοῦ φωτὸς οὗ ἐλάβομεν, καὶ 2 ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατὰ τὴν ἡμῶν, τῶν ἀρχόντων, μορφήν, καθ' ἣν εἴδομεν, ὅ ἐστι πρῶτος ἄνθρωπος· καὶ οὕτως ἔκτισε τὸν ἄνθρωπον. τὴν δὲ Εὔαν ὁμοίως ἔκτισαν, δόντες αὐτῇ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας αὐτῶν πρὸς τὸ ἐξαπατῆσαι τὸν Ἀδάμ, καὶ διὰ τούτων γέγονεν ἡ πλάσις τοῦ κόσμου ἐκ τῆς τοῦ ἄρχοντος δημιουργίας. (XXXI.) τὸν 3 δὲ θεὸν μὴ ἔχειν μέρος μετ' αὐτοῦ τοῦ κόσμου μηδὲ χαίρειν ἐπ' αὐτῷ, διὰ τὸ ἐξ ἀρχῆς σεσυλῆσθαι αὐτὸν ὑπὸ τῶν ἀρχόντων καὶ γενέσθαι αὐτῷ θλῖψιν. τούτου χάριν πέμπει καὶ συλᾷ ἀπ' αὐτῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ καθ' ἡμέραν διὰ τῶν φωστήρων τούτων, ἡλίου καὶ σελήνης, ὑφ' ὧν ὅλος ὁ κόσμος καὶ πᾶσα ἡ κτίσις ἁρπάζεται. τὸν δὲ λαλήσαντα μετὰ Μωϋσέως καὶ τῶν Ἰουδαίων καὶ τῶν ἱερέων 4 τὸν ἄρχοντα λέγει εἶναι τοῦ σκότους, ὥστε ἓν εἶσι καὶ τὸ αὐτὸ οἵ τε Χριστιανοὶ καὶ οἱ Ἰουδαῖοι καὶ οἱ ἐθνικοί, τὸν αὐτὸν θεὸν σέβοντες· ἐν γὰρ ταῖς ἐπιθυμίαις αὐτοῦ ἐξαπατᾷ αὐτούς, οὐκ ὢν ἀληθείας θεός. διὰ τοῦτο οὖν ὅσοι ἐπ' ἐκεῖνον ἐλπίζουσι τὸν θεὸν τὸν μετὰ 5

secundum eam quam vidimus formam, princeps est, qui haec dicit ad collegas suos principes, id est: Venite, date mihi de lumine quod 2 accepimus, et faciamus secundum nostram, qui principes sumus, formam et secundum eam quam vidimus, quod est primus homo; et ita hominem creaverunt. Evam quoque similiter fecerunt, dantes ei de concupiscentia sua ad decipiendum Adam, et per haec factum est figmentum mundi per conditionem principis. (XI.) Deum vero non habere partem 3 cum mundo nec gaudere super eum, propter quod ab initio furtum passus sit a principibus et oborta fuerit ei tribulatio. Hac de causa mittit et furatur ab eis animam suam cotidie per luminaria haec, id est solem et lunam, per quos universus mundus et omnis creatura raptatur. Illum vero qui locutus est cum Moyse et Iudaeis et sacerdotibus, 4 principem dicit esse tenebrarum, et ideo unum atque idem sunt Christiani et Iudaei et gentiles, eundem deum colentes; in concupiscentiis enim suis seducit eos, quia non est deus veritatis. Propter hoc ergo 5

ACM und Epiph.

1 ἣ] et *die Acta* | **3** *nach* μορφὴν + καὶ *Routh* | **4** ἔκτισε] *w. e. sch. zu* ἔκτισαν *zu corr., so Cornarius* | **18** uidemus *A* | qui] quia *A* | **18/20** *nicht wörtlich übersetzt* | **20** accipimus *A* | **21** uidemus *A* | **22** creaverunt] fecerunt *M* | *nach* creaverunt + qui *A* | euuam *A* | **23** per haec] *διὰ τούτων Epiphanius*, per hos *Cornarius* | esse *A* | **24** mundum *C* | conditionis *M* | *nach* vero + dicit *M* | patrem *A* | **25** eo *C* | in*itio *Ras. von einem Buchst. A* | **26** aborta *A* | haec *A* | **27** mittet *C* | **27/28** id est] *fehlt bei Epiphanius* | **28** *nach* est + per *C* | omnes *A* | rapatur *A* aptatur *M* | **29** moysen *A* | **31** gentes *C*

Μωϋσέως λαλήσαντα καὶ τῶν προφητῶν, μετ' αὐτοῦ ἔχουσι δεθῆναι, ὅτι οὐκ ἤλπισαν ἐπὶ τὸν θεὸν τῆς ἀληθείας· ἐκεῖνος γὰρ κατὰ τὰς ἐπιθυμίας αὐτῶν ἐλάλησε μετ' αὐτῶν.

XIII. *Μετὰ δὲ πάντα ταῦτα ἐπὶ τέλει λέγει καθὼς αὐτὸς ἔγραψεν ὁ πρεσβύτης· ὅταν προφάνῃ αὐτοῦ τὴν εἰκόνα, τότε ὁ Ὁμοφόρος ἀφίησιν ἔξω τὴν γῆν, καὶ οὕτως ἀπολύεται τὸ μέγα πῦρ καὶ ὅλον ἀναλίσκει τὸν κόσμον· εἶτα πάλιν ἀφίησι τὸν βῶλον μετὰ τοῦ νέου αἰῶνος, ὅπως πᾶσαι αἱ ψυχαὶ τῶν ἁμαρτωλῶν δεθῶσιν εἰς τὸν αἰῶνα. τότε δὲ ταῦτα γενήσεται, ὅταν ὁ ἀνδριὰς ἔλθῃ. αἱ δὲ προ-* 2
βολαὶ πᾶσαι, ὁ Ἰησοῦς ὁ ἐν τῷ μικρῷ πλοίῳ, καὶ ἡ μήτηρ τῆς ζωῆς, καὶ οἱ δώδεκα κυβερνῆται, καὶ ἡ παρθένος τοῦ φωτός, καὶ ὁ πρεσβύτης ὁ τρίτος ὁ ἐν τῷ μεγάλῳ πλοίῳ, καὶ τὸ ζῶν πνεῦμα, καὶ τὸ τεῖχος τοῦ μεγάλου πυρός, καὶ τὸ τεῖχος τοῦ ἀνέμου καὶ τοῦ ἀέρος καὶ τοῦ ὕδατος καὶ τοῦ ἔσωθεν πυρὸς τοῦ ζῶντος πρὸς τὸν μικρὸν φωστῆρα οἰκοῦσιν, ἄχρις ἂν τὸ πῦρ καταναλώσῃ τὸν κόσμον ὅλον· ἐν ποσοῖς ποτε ἔτεσιν, ὧν οὐκ ἔμαθον τὴν ποσότητα. καὶ μετὰ 8

quicumque in illum deum sperant, qui cum Moyse locutus est et prophetis, cum ipso habent vinculis tradi, quia non speraverunt in deum veritatis; ille enim secundum concupiscentias suas locutus est cum eis.

XIII. Post haec vero omnia ad ultimum dicit, sicut ipse senior scripsit: cum manifestam fecerit eius imaginem, tunc ipse Homoforus extra se terram derelinquit, et ita dimittitur magnus ille ignis qui mundum consumat universum; deinde iterum demittunt animam, quae obicitur inter medium novi saeculi, ut omnes animae peccatorum vinciantur in aeternum. Tunc autem haec fient, cum statua venerit. Pro- 2
lationes autem omnes Iesus est in modica navi, et mater vitae et duodecim gubernatores et virgo lucis et senior tertius. Unde et maiori in navi vivens spiritus adhibetur, et murus ignis illius magni, et murus venti et aëris et aquae et interioris ignis vivi, quae omnia in luna habitabunt, usqueqùo totum mundum ignis absumat; in quot autem

ACM und Epiph.

17 moysen *A* | **18** quoniam *M* | **21** feceris *AM* | humoforus *C* bomoforus *M* | **22** derelinquet *A* reliquid *M* | **23** consummat *A* | dimittur anima *A* | *statt* animam *βῶλον Epiphanius* | **23/24** quae obicitur] *fehlt bei Epiphanius* | **24** uincantur *AM* | **25** fiet *A* | statua venerit] *Beausobre*, ista tota uenerit *A* statuta uenerit dies *C* statuta uenerit probatio *M* | prolationes] probationes *AM* | **26/30** *eine ziemlich ungenaue Paraphrase* | **26** modica] od *a. Ras. C* | uita *C* **27/28** maiori in navi] maior in naui *A* maiori naui *CM* | **28** navi vivens] *a. Ras. M* | ignis illius ~ *C* | **29** et aquae] ea quae *C* | et < *A* | ignis vivi quae] ignis uiuensque *A* uiui quae *C* | **30** habitabant *M* | obsumat *A* | quod *AC*

ταῦτα ἀποκατάστασις ἔσται τῶν δύο φύσεων καὶ οἱ ἄρχοντες οἰκήσουσι τὰ κατώτερα μέρη ἑαυτῶν, ὁ δὲ πατὴρ τὰ ἀνώτερα, τὸ ἴδιον ἀπολαβών. ταύτην δὲ πᾶσαν τὴν διδασκαλίαν παρέδωκε τοῖς τρισὶν αὐτοῦ μαθηταῖς, κελεύσας ἕκαστον εἰς κλίματα ὁδεύειν· καὶ ὁ μὲν Ἀδδᾶς τὰ τῆς ἀνατολῆς μέρη ἔλαχεν, ὁ δὲ Θωμᾶς τὴν Σύρων γῆν κεκλήρωται, Ἑρμείας δὲ ἄλλος τὴν εἰς Αἴγυπτον πορείαν ἐποιήσατο· καὶ μέχρι σήμερον ἐκεῖσε διατρίβουσι, τὴν τοῦ δόγματος ὑπόθεσιν στῆσαι θέλοντες.

annis numerum non didici. Et post haec restitutio erit duorum luminarium et principes habitabunt in inferioribus partibus suis, pater autem in superioribus, quae sua sunt recipiens. Haec est omnis doctrina quam tradidit tribus discipulis suis et iussit eos in tres mundi plagas proficisci; ex quibus Adda partes sortitus est Orientis, Thomas vero Syrorum terras accepit; Hermas vero ad Aegyptum profectus est; et usque in hodiernum ibi degunt dogmatis huius gratia praedicandi.

XIV (XII). Haec cum Turbo dixisset, vehementer accendebatur Archelaus; Marcellus vero non movebatur, deum expectans auxilio veritati suae futurum: Archelao autem erat cura pro populo, tamquam pastori pro ovibus, cum luporum parantur insidiae. Igitur Marcellus Turbonem muneribus plurimis donavit et in Archelai domum residere praecepit. Eadem autem ipsa die adventavit Manes, adducens secum iuvenes et virgines electos ad viginti duo simul; et primo omnium Turbonem requirit pro foribus Marcelli, quem cum non invenisset, ad Marcellum ingreditur salutandum. Quo ille viso, admiratus est primo habitus indumenta; habebat enim calciamenti genus, quod trisolium vulgo appellari solet; pallium autem varium, tamquam aërina specie; in manu vero validissimum baculum tenebat ex ligno ebelino; Babylonium vero librum portabat sub sinistra ala; crura etiam bracis obtexerat colore diverso, quarum una rufa, alia velut prasini coloris erat; vultus

ACM und Epiph. (= 9—15)

9 luminariorum *C* *φύσεων* *Epiphanius* | **11** in superioribus < *M* | recipies *A* accipiens *M* | omnes *A* | **12** tres] *fehlt bei Epiphanius* | **13** ex quibus] *fehlt bei Epiphanius* | parte *A* | **13/14** Thomas . . accepit < *C, am Rande* thomas (thoma *ist weggeschnitten*) syrorum (y *a. Ras.*) partes accepit C^2 | **13** vero < *CM* | *nach* syrorum e *geschrieben und durchstrichen* *A* | **14** et < *M* | **17** dei spectans *M* | auxilium *C* | ueritatis *A* | **18** autem] vero *M* | **20** domauit *A* repleuit *C* | *nach* archelai + episcopi *C* | domo *M* | **21** de aduentu manitis (*rot*) *M* | manens *A* | **22** simul duo *M* ∾ M^2 -| **23** requirebat *C* | *nach* invenisset + et *A* | **24** salutando *A* | **25** quadrisole *C* tresole *M* | **26** palleum *M* | autem] uero *A* | speciem *A* | **27** manus *A* | ebilino *A* | **28** libro *A* | crucra *A* | brachiis *A*

vero ut senis Persae artificis et bellorum ducis videbatur. Igitur Mar- 4
cellus statim ad Archelaum mittit, qui cum verbo citius adfuisset,
invehi in eum animo urgebatur ex ipso habitu ac specie eius, et maxime
quidem quod et quae Turbone referente cognoverat, secretius factum
apud semet ipsum retractaverat et diligenter praeparatus advenerat. At 5
vero prudentissimus Marcellus, omni contentionum studio sublato,
utrumque audire decernit, invitatis viris primariis civitatis; ex quibus
iudices elegit, religione gentiles, quattuor numero, quorum haec sunt
nomina: Manippus grammaticae artis et disciplinae rhetoricae peritissi-
mus, Aegialeus archiater nobilissimus et litteris adprime eruditus, Clau-
dius et Cleobolus duo fratres egregii rhetores. Fit ergo magnificus 6
conventus, ita ut domus Marcelli, quae erat inmensa, repleretur ex his
qui ad audiendum fuerant convocati; et cum in conspectu omnium con-
stitissent ii qui adversum se dicere proponebant, tum illi electi iudices
excelsiores omnibus consederunt atque Mane dicendi initium datum est.
Silentio igitur facto plurimo, adgressus est hoc modo.

XV (XIII). Ego, viri fratres, Christi quidem sum discipulus, apo-
stolus vero Iesu: pro nimia autem humanitate Marcelli adesse festinavi,
ut qualiter oporteat observare modum divinae religionis eum edoceam;
ne sicut muta animalia, quae intellectu carent nec quod agunt adver-
tunt, ita etiam Marcellus, qui nunc se velut dediticium doctrinae Ar-
chelai subiugavit, ad ultimum damno animae feriatur, cum praeparandae
divini cultus observantiae ultra non habuerit facultatem. Scio autem 2
et certus sum quod, emendato Marcello, etiam vos omnes salvi esse
poteritis; ipsius enim iudicio suspensa pendet urbs vestra: quod si ab

A (*bis* 17) *CM*

1 vero] erat *C* | **3** invehi . . urgebatur] inuehi in eo animo urguebatur *A* inuenit eum animo in superioribus. Vrgebatur *M* | ac] ad *A* | **4** quidem < *A* | quae] que *xu* quae *durch übergesch.* a *corr. A* | **7** audiri *A* | cernit *C* | inuitatis] inuita *aus* inuitis *corr. C*² | uiris < *M* | **8** nomina iudicum (*rot*) *M* | religione gentiles ∾ *A* | **9** nomina] *aus* omnia *corr. C*² | menippus *CM, vgl. 1, 3* | grammaticae artis] grammaticus *A* | *nach* rhetoricae + artis *A* | *nach* peritissimus + et *A* | **10** elzialeos *M, vgl. 1, 4* | eruditur *A* | **11** cleobus *A* | *vgl. Epiphanius Cap. 10*: *εἰς τὴν αὐτῶν ἀντιβολὴν τοῦ ζητήματος αἱρησάμενοι δμοῦ κριτάς, Μάρσιπόν τινα ὀνόματι, καὶ Κλαύδιον καὶ Αἰγιαλέα καὶ Κλεόβουλον, τὸν μὲν τῶν ἐκτὸς λόγων φιλόσοφον, τὸν δὲ ἰατροσοφιστήν, τὸν δὲ φύσει γραμματικὸν καὶ τὸν ἄλλον σοφιστήν* | **12** repletur *C* | **13** uocati *C* | **14** hii *AC* hi *M* | aduersus *A* | proponebant] *das letzte* n *übergesch. A* | tunc *A* | **15** atque mane dicendi] ad quem amen dicendi *A* atque manne dicendi *C* atque maneti *M*; *die Form des Dativs bei Epiphanius ist Μάνῃ* | **16** plurimum *A* plurima *C* | hoc < *A* | *nach* modo *folgt* EXPL.T. *das das Ende des ersten Auszugs aus den Acta bezeichnet A* | **17** locutio maledicti a deo manetis (*rot*) *M* | sum < *M* | **19** *nach* oporteat + eum *M* | eum < *M* | **21** uelut dediticium se *M corr. M*² | **22** reparande *M* | **25** *nach* si + ergo *M*

unoquoque vestrum abiciatur vana praesumptio et ea quae dicentur a me veri amore audiantur, futuri saeculi hereditatem, caelorum regna, capietis. Sum quidem ego paracletus qui ab Iesu mitti praedictus 8
sum, *ad arguendum mundum de peccato et de iudicio et de iustitia*, sicut et qui ante me missus est Paulus *ex parte scire et ex parte prophetare* se dixit, mihi reservans quod perfectum est, ut hoc quod ex parte est destruam. Tertium ergo testimonium accipite, apostolum me esse 4
Christi electum; et si vultis mea verba suscipere, invenietis salutem; nolentes autem vos aeternus ignis absumere habet. Sicut enim Hyme- 5
naeus et Alexander *traditi sunt Satanae, ut discerent non blasphemare*, ita et vos omnes poenarum principi trademini, pro eo quod manus iniecistis in patrem Christi, cum eum dicitis causam esse omnium malorum et conditorem iniustitiae et totius iniquitatis creatorem, ex eodem fonte dulcem et amaram producentes aquam; quod fieri aut intellegi nulla ratione possibile est. Cui enim oportet credi? magistris vestris 6
istis, qui carnibus vescuntur et affluentissimis deliciis perfruuntur, aut salvatori Iesu Christo dicenti, sicut scriptum est in euangeliorum libro: *Non potest arbor bona malos fructus facere, neque arbor mala bonos fructus facere?* Et alio in loco, patrem diaboli *mendacem et homicidam ab* 7
initio esse confirmat; rursum desiderium fuisse tenebris ut insequerentur illud quod de luce initio fuerat prolatum verbum, et inimicum hominem, zizaniorum seminatorem et principem saeculi mundi huius deum, qui hominum mentes excaecat ut non euangelio Christi deserviant. Bonus est iste deus, qui suos homines salvari non vult? Et, ut ne 8
multa alia revolvam et spatium temporis obteram, verae doctrinae differens tempus, haec dixisse sufficiat et ad propositum redeam, ut conpetenter ostendam istorum absurdam esse doctrinam, nec quicquam deo et patri domini nostri salvatoris adscribendum, sed malorum nostrorum causam accipere Satanam: in ipsum etenim reiciendum est, quod omnia huiuscemodi mala ab ipso generentur. Sed et ea quae in pro- 9
phetis et lege scripta sunt ipsi nihilominus adscribenda sunt; ipse est enim qui in prophetis tunc locutus est, plurimas eis de deo ignorantias

4 Joh. 16, 8 — **5** I Kor. 13, 9 — **10** I Tim. 1, 20 — **18** Matth. 7, 18. Luk. 6, 43 — **19** Joh. 8, 44 — **20** *vgl.* Joh. 1, 10 — **21** Matth. 13, 25 — **22** II Kor. 4, 4 — **23** I Thess. 1, 8

CM

1 dicuntur *M* | **3** praedictis *C* | **4** et de iudicio < *C* | iniustitia *C* | **5** ex parte scire et < *M* scire *aus* scise *corr.* C^2 | **7** accipe *M* | **9** absumere habet] absumet *M* | ymeneus *M* | **10** discant *M* | **12** patrem] trem *a. Ras. w. e. sch. M* | **16** istis < *M* | affluentissimis *M* | **17** iesu christo ∾ *C* | **18** fructus malos *M* ∾ M^2 | **19** alio in ∾ *M* | **23** non] in *C* | **25** multa alia] talia *M* | **28** *nach* nostri + et *M* | **29** causa *M*

suggerens et temptationes et concupiscentias. Sed et devoratorem eum 10
sanguinis et carnis ostendunt; quae omnia ad ipsum pertinent Satanan et
ad prophetas eius, quae transformare voluit in patrem Christi et scribere
pauca quaedam vera, ut per haec etiam cetera, quae sunt falsa, crede-
rentur. Unde bonum vobis est ex omnibus quae usque ad Iohannem 11
scripta sunt nihil omnino suscipere, a diebus vero eius euangelizatum
regnum caelorum solum amplecti; semet ipsos enim inriserunt, ridicula
et ludicra introducentes, exiguis quibusdam verbis in lege adumbratis,
ignorantes quia malis, si admisceantur bona, malorum corruptione etiam
quae bona sunt exterminantur. Et si quidem est quisquam, qui possit 12
ostendere legem recti tenacem esse, debet custodiri; sin autem malam
ostendero, interimenda est et abicienda, quippe quae mortis ministerium
continet informatum, quae vultus Moysi gloriam contegens destruxit.
Non est igitur sine periculo cuiquam vestrum pariter cum lege et pro- 13
phetis novum adiungere testamentum, tamquam unius sint utraque doc-
toris, quippe cum renovetur de die in diem salvatoris nostri eruditio,
illa vero veterascens et senescens prope exterminium fiet. Quod mani- 14
festum est his qui discretionem habere possunt; quia sicut arboris cum
senuerint rami vel truncus fructum ultra non adfert, sed absciduntur, et
membra corporum, cum corrupta fuerint, amputantur; corruptionis enim
virus ex membris per omne corpus infunditur, et nisi artificis diligentia
remedium morbus acceperit, corpus omne vitiatur; ita ergo et recipientes
legem, nisi agnoveritis cuius sit, animas cum salute perdetis. *Lex enim* 15
et prophetae usque ad Iohannem Baptistam, a Iohanne vero lex veritatis,
lex promissionum, lex caelorum, lex adnuntiatur humano generi nova.
Et quidem donec non erat qui verissimam scientiam domini nostri Iesu
Christi vobis ostenderet, peccatum non habebatis: nunc autem et videtis 16
et auditis et in infitias ire vultis, ut legem quae destructa est et
relicta, sicut Paulus, qui apud vos probatissimus habetur, ait in quadam
epistula sua hoc modo: *Si enim quae destruxi, haec iterum reaedifico,*

12 II Kor. 3, 7 — **16** II Kor. 4, 16 — **17** Hebr. 8, 13 — **28** Luk. 16, 16 — **30** Gal. 2, 18

CM

1 eum *nach* ostendunt *M der richtigen Stelle durch Striche zugewiesen* M^2 | **2** ipsum] eum *C* | ad < *M* | **4** uera quedam *M* ∾ M^2 | cetera etiam *M* | **5** nobis *C* | **6/7** regnum caelorum euangelizatum *M* | **8** verbis] uiris *M* ueris *Zittwitz* | **9** ammiscentur *M* | **11** si *M* | **12** ostendero] esse ostenderit *M* | intermittenda *M* | **13** mosey *M* | gloria *M* | **16** renouet *C* | **17** fit *M* | **18** *nach* sicut + si *M* | arbores *M* | **19** afferunt *M* | **21** effunditur *M* | **22** remedia *M* | **28** *nach* animas + pariter *M* | **25** humano] o *aus* i *corr.* M^2 | **26** et quidem] equidem *C* | nostri iesu] ihu xpi *M* | **28** auditis] odistis *Routh vgl.* Joh. 15, 24 | in infitias (ci *über* fi *übergesch.*) ire *C* in iniustitia stare *M, die Stelle ist unsicher* | ut legem] *vielleicht eine falsche Übersetzung, Zacagni ergänzt* observetis | **30** reaedificio *C* aedifico *M*

praevaricatorem me constituo. Hoc autem dicit, gentiles eos iudicans, propter quod sub elementis mundi essent, priusquam veniret plenitudo fidei, credentes in lege et prophetis.

XVI (XIV). IUDICES DIXERUNT: Si quid adhuc manifestius habes, dic de doctrinae tuae modo et fidei titulo. MANES DIXIT: Ego duas naturas esse dico, unam bonam et alteram malam, et eam quidem quae bona est in quibusdam partibus habitare; malam vero esse tam mundum hunc quam omnia quae in eo sunt, quae quasi ergastula in parte maligni posita sunt, sicut ait Iohannes: *Totus mundus in maligno est positus*, et non in deo. Propterea duo loca esse diximus, unum 2
bonum et alium malum, qui extra eum est, ut in his spatium habens posset in se suscipere creaturam mundi. Si enim dicimus monarchiam unius naturae et omnia deum replere et nullum esse extraneum locum, quis erit creaturae susceptor? ubi gehenna ignis? ubi tenebrae exteriores? ubi fletus? In ipso dicam? Absit; alioquin etiam ipse in his 3
pariter cruciabitur. Non ista sentiatis quicumque salutis vestrae curam geritis? exemplum enim vobis dicam, ut plenius intellegatis. Unum vas est mundus; quod si dei substantia totum hoc vas replevit, quomodo iam potest in ipso vase aliquid amplius reponi? Si repletum est, 4
quomodo suscipiet quod ponitur, nisi evacuetur de vase pars aliqua? Aut quo proficiet quod evacuabitur, cum locus non sit? Ubi terra? ubi caelum? ubi abyssus? ubi stellae? ubi sedes? ubi potestates? ubi principes? ubi tenebrae exteriores? quis est qui horum posuit fundamenta, et ubi? Non potest aliquis dicere, nisi forte blasphemet. Quo- 5
modo autem et condere potuit creaturas, non subsistente materia? Si enim de non extantibus, consequatur has visibiles creaturas meliores esse et omnibus virtutibus plenas. Quod si malitia est, et mors in eis et corruptio et si quid bono contrarium est, quomodo ex alia natura factas esse eas dicimus? Si vero consideretis quomodo generentur filii 6
hominum, invenietis non esse deum hominis creatorem; sed alium, qui et ipse ingenitae est naturae, cuius conditor nullus nec creator nec

2 *vgl.* Gal. 4, 3 — 9 I Ioh. 5, 19

CM

3 fidei credentes] fidentes *M* | **4** dixerunt] *aus* dixit *corr.* C^3 | adhuc] hoc *M* | **5** doctrinae tuae] doctrina tua *M* | **6** unam .. alteram] et non unam bonam et *M* | **10** est positus et] positus est *M* | **11** malum < *C vielleicht mit Recht* | in < *M* | *nach* his + qui extra bonum est *M* | **12** possit *M* | **13** extra eum *C* | **16** cruciab*tur (a *ist ausradiert*) *C* | **18** si < *C* | **19** repletus *C* | **21** locus] solus *M* | **23** *nach* principes + mundi *M* | **24** aliquis] aliquid *M* | blasphemet forte *M* ∾ M^2 | **26** consequenter *C* | visibiles] uile sibi *M* | **27** esse < *M* | **28** *nach* quomodo + non *M* | **29** factas . . . . dicimus] facta esse dicemus *M* | **30** creatorem] conditorem *M*

factor est, sed sola malitia sua talem eum protulit. Est igitur vobis 7
hominibus commixtio cum uxoribus vestris de huiuscemodi occasione
descendens: cum quis vestrum carnibus aliisque cibis fuerit satiatus,
tunc ei concupiscentiae oboritur incitatio, et ita generandi filii fructus
augetur, ut non ex virtute aliqua nec ex philosophia nec ex alio ullo
intellectu, sed ex sola ciborum satietate et libidine et fornicatione. Et 8
quomodo mihi quisquam dicet quia ad imaginem dei factus est pater
noster Adam et ad similitudinem, et similis est ei qui fecit eum? Quo-
modo omnes qui ex eo generati sumus similes ei sumus? Immo vero e
contrario plurimae nobis sunt formae, diversi vultus ferentes effigiem.
Quod quam verum sit demonstrabo vobis in parabolis. Intuemini mihi 9
aliquem volentem thesaurum aut aliquid aliud signare, et accepta cera
vel luto, velle vultus sui signaculum quod gerit, exprimere; quod si
alius quoque vultus sui figuram similiter expresserit, numquid simile
signaculum adparebit? Nequaquam, etiam si vos nolitis quod verum est
confiteri. Quod si non sumus similes in signaculo, sed est in nobis 10
differentia, quomodo non probatur principum nos et materiae esse fac-
turam? Secundum enim ipsorum formam et similitudinem et imaginem
etiam nos existimus formae diversae. Quod si eam quae ex initio facta
commixtio est et qualiter facta sit vultis addiscere, edicam.

XVII (XV). IUDICES DIXERUNT: Non prius quaeritur quomodo facta
sit prima commixtio, nisi prius detur ratio duo esse principia naturalia.
Cum enim claruerit duo esse ingenita, tunc etiam reliqua fidem capient,
etiam si pars aliqua non accommodaverit adsensum; iudicandi enim
nobis potestate permissa, dicemus quod nostrae opinioni claruerit. De- 2
mus tamen et Archelao episcopo dicendi facultatem ad haec, ut quae
ab utroque dicta fuerint conparantes, pro veritate possimus ferre sen-
tentiam. ARCHELAUS DIXIT: Tametsi ingentis audaciae et blasphemiae
plena est intentio adversarii. — MANES DIXIT: Audite, iudices, quid dixerit,
'adversarii'? Ergo duae res sunt. ARCHELAUS DIXIT: Insaniae magis 3
quam prudentiae videtur mihi plenus iste, qui mihi hodie controversiam
movet, quia dixero 'adversarius'; sed ablata tibi est in modico sermone

CM

3 carnalibus *C* | **5** ex (*nach* philosophia nec) < *M* | **6** *vielleicht* ⟨sit⟩ sed | **7** dicit *M* | **8** *nach* quomodo + non *M* | **10** nobis sunt] sunt in nobis *M* | effigiem] *aus* efficem *oder* efficiem *corr. C*² | **11** mihi < *M* | **12** nolentem *C* | aliud < *M* | **13** *nach* sui + figuram *M später getilgt* | **15** noletis *M* | **16** in (*nach* similes) < *M* | **17** principium *M* | materia *M* | facturos *M* | **19** eam] etiam *M* | **20** commixtio] commotio *M* | dicam *M* | **21** dixerunt] *aus* dixit *corr. C*² | **22** commotio *M* | **23** duorum *M* | fide capiente reliqua *M corr. M*² | **24** aliqua] altera *M* | accomodarit *M* | **25** dicimus *C* | quodcumque *M* | **26** episcopo < *C* | ad haec facultatem *M* | **28** tametsi] tam *M* | **30** aduersarius *M* | **32** aduersarii *Zacagni* | ablata tibi] ablatiui *M*

obiectio tua, si quidem ex hoc arbitratus es te adfirmaturum duas esse naturas. Ingentem doctrinam ferens ades; neutrum enim eorum quae adseris stat. Potest enim is qui non natura sed proposito adversarius est, amicus 4
effectus, non esse adversarius, et ita cum alter e nobis alteri adquieverit, unum atque idem uterque adparebit; quae causa indicat creaturas rationabiles libero arbitrio esse permissas, unde et conversiones recipiunt et ideo ingenitae naturae esse non possunt. Quid ergo ais? duae istae naturae inconvertibiles sunt an convertibiles, aut una earum convertitur? At vero Manes remoratus 5
est non inveniendo responsum; intuebatur enim quod ex utroque concluderetur, retractans: quia si dicam converti eas, respondebit mihi illud quod in euangelio scriptum est de arboribus; quod si negem esse convertibiles, permixtionis statum et causam necessario expetet. Interea 6
aliquando respondit Manes: Inconvertibiles quidem sunt utraeque, quantum spectat ad contraria, convertibiles vero, quod spectat ad propria.
ARCHELAUS DIXIT: Videris mihi delirus esse et obliviscens propositionum tuarum, sed ne eorum quidem quae didicisti verborum virtutes 7
vel qualitates agnoscere. Neque enim conversio quid sit agnoscis, neque quid sit ingenitum aut quid dualitas, non quid praeteritum vel quid praesens quidve futurum sit, sicut ex his quae a te nunc dicta sunt, adverti. Inconvertibilem enim esse adfirmasti utramque naturam, quan- 8
tum ad contraria spectat; convertibilem vero, quantum ad propria. Ego vero dico, quia qui in propriis vertitur non excedit a se, sed est in eisdem quibus semper est inconvertibilis; qui vero recipit convertibilitatem, hic extra propria effectus, devenit in aliena.

XVIII (XVI). IUDICES DIXERUNT: Convertibilitas illum, cui accidit, transfert in alium; ut si dicamus, Iudaeus, si velit fieri Christianus, aut si Christianus velit esse gentilis, haec species est convertibilitatis et causa. Neque vero si gentilis, cum in omnibus propriis suis maneat ac diis suis hostias offerat templisque ex more deserviat, donec perse-

CM

1 tua si] tam si *C* | es] est *CM* | te < *M* me *Zacagni* | **2** ingentem] inscientem *Routh* | **2/3** adseris stat] resistat *M* | **3** his *M* | **4** adquieverit] *aus* adquieuit *corr. C*^{2} | **5** atque] ut *M* | **6** recipiant *M* | **7** ais] hee *M* | **8** harum *M* | **11** conuersibilem *M* | **12** et (*über die Z. geschrieben*) causam statutum *M die Wortfolge corr. M*^{2} | necessariam *M* | expetit *CM* | **13** inconvertibiles] conuertibile *a. Ras. M* | utraque *M* | **14** expectat *CM* | contrariam *M* | expectat *CM* | propriam *M* | **16** ne] neque *M* | **17** neque . . agnoscis < *M* | **18** non] neque *M* | vel] aut *M* | **19** a te] ante *M* | **20** aduertis *M* | inconuersibilem *M* | **21** contrariam *M* | exspectat *C* expectat *M* | conuersibilem *M* | propriam *M* | **22** excidit *M* | **23** inconvertibilis] c *aus* e *corr. C*^{2} inconuersibilis *M* | **25** accedit *M* | **26** transfert in alium] a se transfertur in aliud *M* | **27** si christianus ∾ *M* | est < *M* | **28** gentilis cum] gentilifacum *corr. w. e. sch. aus* gentilitarum *M*^{2}

verat in propriis ac proficit, numquid dici potest esse conversus? Quid 2
igitur dicis? recipiunt conversibilitatem an non? Et inmorante Mane,
ARCHELAUS AIT: Si quidem inconversibiles esse dicit utrasque naturas,
quid est quod inpediat, uti ne unum atque idem eas esse opinemur?
Si enim inconversibiles sunt, non est in his naturis, quae similiter in- 3
conversibiles sunt et similiter ingenitae, ulla discretio, neque altera ex
his bona agnoscitur aut mala. Quod si conversibiles sunt, scilicet pro-
venire potest et bonum effici malum et malum bonum. Si enim hoc
provenire possibile est, quare non unum dicamus ingenitum, quod in-
tellegere magis dignum est iuxta rationem veritatis? Intueri enim
oportet, quomodo malus ille fuerit ab initio, aut in quos malitiam exer-
cuerit ante mundi constitutionem. Cum caelum nondum extitisset et 4
nondum terra subsisteret, non homo, non animal, in quos exercebat
malitiam? quem opprimebat iniuste? quem spolians occidit? Quod si
suis eum dicas extitisse malum, sine dubio ergo ostenditur illum bonae
esse naturae. Si vero et illi omnes mali sunt, *quomodo potest Satanas*
Satanan eicere? Sed conclusus sermonem convertis, ut dicas quia bonus 5
vim passus est a malo. Sed nec hoc quidem est tibi sine periculo
dicere, ut lucem victam esse confirmes; quod enim vincitur vicinum
habet interitum. Quid enim ait sermo divinus? *Quis enim potest introire*
in domum fortis et diripere vasa eius, nisi illo sit fortior? Quod si homi- 6
nibus eum malum extitisse dixeris et ex eo malitiae suae indicia de-
monstrasse, ergo ante hoc bonus fuit et conversibilitatem recipit ex eo,
quod creatio hominis causa invenitur extitisse malitiae. Sed postremo 7
dicat quid est malum, ne forte nomen solum defendat aut adstruat.
Quod si non nomen mali, sed substantia, fructus nobis malitiae et ne-
quitiae huius exponat, quoniam non agnoscitur umquam arboris natura
sine fructu.

XIX (XVII). MANES DIXIT: Constet apud te prius, quia est radix
alia malitiae, quam non plantavit deus, et tunc tibi dicam fructus eius.
ARCHELAUS DIXIT: Non hoc veri expetit ratio; neque enim adsentiar
tibi radicem esse malae arboris illius, de cuius fructibus numquam ullus

16 Mark. 3, 23 — **20** Mark. 3, 27 — **27** Matth. 7, 16ff. 12, 33. Luk. 6, 43. 44 *CM*

1 numquid < *M* | **2** an] aut *M* | **3** inconversibiles] *Routh* conuersibiles *CM* | esse < *M* | utrasque naturas dicis *M* | **4** eas] eius *M* | **5** *nach* naturis + materia *M* | **7** agnoscetur *M* | sint *M* | **8** enim] ergo *M* | **11** malitia *M* | **12/13** nondum .. nondum .. non .. non] non .. nondum .. nondum .. nondum *M* | **14** malitia *M* | **15** illud *C* | **16/17** satanan et satanas *C* | **17** sermone *C* | quia < *C* | **18** ne .. quidem *M* | tibi sine periculo est *M* | **20** enim < *M* | **21** in < *M* | **23** recipiet *M* | **24** creati *C* | **25** affluat *M* | **26** *nach* mali + asserit *M* | **29/30** radix alia ∾ *M* | **32** numquam ullus] nemo unquam *M*

gustaverit. Tamquam si velit aliquid quis emere, nisi prius gustando 2
discat utrum arida sit species aut liquida, pecuniam non profert; ita
neque ego tibi adsentiar esse arborem malam et pessimam, nisi prius
qualitas fructuum eius fuerit manifestata; scriptum est enim quia *de*
fructibus arbor cognoscitur. Dic ergo nobis, o Manes, arbor quae dicitur 3
mala quem adferat fructum, aut cuius naturae sit, quam virtutem habeat,
ut tibi credamus etiam radicem arboris ipsius esse talem. MANES DIXIT:
Radix quidem mala, arbor autem pessima, incrementum vero non ex
deo, fructus autem fornicationes, adulteria, homicidia, avaritia et omnes
mali actus malae illius radicis. ARCHELAUS DIXIT: Ut tibi credamus 4
quia isti sunt fructus malae illius radicis, gustum nobis eorum profer;
substantiam enim ingenitam esse pronuntiasti huius arboris, cuius fructus
secundum sui similitudinem proferuntur. MANES DIXIT: Haec ipsa in-
iustitia quae in hominibus est testimonium reddit, et avaritia, de gustu
malae illius radicis. ARCHELAUS DIXIT: Ergo, ut dixisti, fructus sunt 5
arboris huius iniquitates istae quae geruntur ab hominibus. MANES DIXIT:
Ita plane. ARCHELAUS DIXIT: Si fructus isti sunt, id est actus homi-
num mali, ipsi ergo homines radicis locum atque arboris obtinebunt;
ipsos enim pronuntiasti fructum ferre huiuscemodi. MANES DIXIT: Ita
dico. ARCHELAUS DIXIT: Male dicis, 'ita dico'; non enim ita dicis, alio- 6
quin cum homines peccare cessaverint, arbor malitiae infructuosa adpa-
rebit. MANES DIXIT: Inpossibile est quod dicis; si enim unus cessaverit
aut alius aut plures, alii tamen hoc agent. ARCHELAUS DIXIT: Si omnino 7
possibile est unum et alium et plures, sicut ais, non peccare, possibile
est etiam hoc omnes agere; unius enim conditoris sunt et unius massae
omnes homines, et ne te otiose per ineptias sequar, ea quae incondite
protulisti certis praescriptionibus excludam. Ais fructus malae radicis 8
atque malae arboris esse actus hominum, id est fornicationes, adulteria,
periuria, homicidia et reliqua his similia? MANES DIXIT: Ita. ARCHELAUS
DIXIT: Ergo si humanum genus interire provenerit a facie terrae, ita
ut ultra iam peccare non possint, periet et arboris huius substantia,
fructum ultra non adferens. MANES DIXIT: Et quando quod dicis fiet? 9
ARCHELAUS DIXIT: Quoniam quod futurum est nescio, homo enim sum,

4 Matth. 7, 16. 12, 33. Luk. 6, 44

CM

1 quis emere aliquid *M* | **2** pecunia *C* | proferat *M* | **4** eius] huius *M* | **5** fructu *M* | o manes nobis *M corr. M*^{2} | **6** naturae] nate (*Strich ausgelassen*) *M* | **10** malae illius radicis $<$ *M* | **11** profers *M* | **12** esse pronuntiasti $\sim$ *M* | **15** malae illius $\sim$ *C* | **19** fructum ferre $\sim$ *M* | **21** cum] si *M* | **23** alii. tamen *M* alii autem *C* | agent] agerent *C* | **26** *nach* sequar + et *M* | **28** fornicationis adulteria $\sim$ *M* | **31** periet] peribit *M* | et $<$ *C* | **32** fructum ultra $\sim$ *M* | **33** quoniam] quonam *Routh*

non tamen sermonem istum indiscussum relinquam. Quid dicis de humano genere, ingenitum est aut factura? MANES DIXIT: Factura est. ARCHELAUS DIXIT: Si factura est homo, quis est adulterii et fornicationis et reliquorum talium pater, cuius hic est fructus? Priusquam fieret homo, quis erat qui fornicaretur aut adulteraret aut homicidia perpetraret? MANES DIXIT: Sed homo a mala natura plasmatus manifestum est, quia ipse sit fructus, etiam si peccet, etiam si non peccet; unde semel absolute nomen hominum et genus tale est, etiam si iusta gesserit aut iniusta. ARCHELAUS DIXIT: Sed et illius rei faciamus mentionem. Si ipse, ut ais, hominem fecit malignus, quare malitiam exercet adversus eum?

XX (XVIII). IUDICES DIXERUNT: Hoc volumus scire a te, Manichaee, quomodo illum adfirmasti malum esse? Ex eo quo homines facti sunt aut antea? Quia enim necesse est te malitiae eius opus ostendere ex eo tempore ex quo malum eum fuisse adseris, certus esto; quia neque agnoscitur vini qualitas, nisi prius gustaverit quis, sicut et ex fructu omnis arbor dinoscitur. Quid ergo dicis? ex quo tempore malus est hic? necessaria enim nobis videtur haec ratio. MANES DIXIT, Semper. ARCHELAUS DIXIT: Ostendam etiam hoc apud vos, optimi viri et prudentissimi auditores, quoniam sermo eius omnino non constat; nam et ferrum non est semper malum, nisi ex quo homo est, et artificium eius in malo conversum, utendo ex eo perverse; et omne peccatum extitit ex quo homo est. Sed nec ille quidem ipse magnus serpens malus ante hominem fuit, sed post hominem, in quo malitiae suae ostendit fructum, quia ipse voluit. Si ergo nobis post hominem adparet secundum scripturas malitiae pater, quomodo ingenitus erit qui post hominem, qui factura est, malus effectus est? Sed et ex hominis tempore a se creati, cur malus ostendatur? Quid in eo concupivit, si omne corpus suae facturae erat, quid zelatus est? Qui enim zelatur aut concupiscit, meliora et aliena concupiscit. Si ergo ex quo homo est, ex eo mala natura demonstratur, quomodo suus fuit, sicut frequenter ostendi, homo? Si enim suus erat homo, malus erat etiam ipse tamquam talis arboris fructus; mala enim arbor, sicut ais, malos fructus facit. Cum omnes enim mali essent, quid desideravit aut unde initium malitiae ostendit,

CM

2 *nach* factura + est *M* | **3** si . . est] factus est homo qui esset *M* | **7** sit] est *M* | etiam si non peccet < *M* | **8** hominum] humanum *M* | **9** et < *M* | **10** facit *M* | **12** a te scire *M* | **15** ex < *M* | *nach* malum + esse *M später getilgt* | quia neque] neque enim *M* | **16** agnoscetur *M* | vini qualitas] inequalitas *M* | **19** apud vos < *C* | **21** homo est ~ *M* | **22** in malo . . perverse < *M* | **23** nec] ne *M* | **25** scripturam *M* | **28** quod *M* | **29** gelatus *C* | **30** quo] eo *C* | ex eo < *C* | **32** erat (*nach* malus) *zweimal geschrieben C* | **34** enim] ergo *M* | quis *M*

si ex tempore plasmati hominis malitiae eius homo causa est? Lege autem ac praecepto sibi dato, homo poterat nequaquam obtemperare serpenti et his quae ab eo dicebantur; cui si non obtemperasset homo, qua ex causa malus fuisset? Quod si ingenitum est malum, et quomodo interdum homo fortior illo invenitur? Obtemperans enim mandato dei 7 frequenter vincit omnem malitiae radicem; et ridiculum est, si iste qui factura est fortior inveniatur ingenito. Cuius autem est lex et mandatum? illud dico quod homini datum est. Sine dubio confitebitur dei esse. Et quomodo potest dari lex alieno? aut inimico quis potest dare 8 praeceptum? Aut ille qui accipit praeceptum, quomodo potest adversus diabolum, id est, adversus creatorem suum pugnare, tamquam si filius patri, cum beneficiorum debitor sit, inrogare velit iniurias? Ita in hac parte inutilitatem hominis designas, si per legem et mandatum adversum eum qui se plasmaverit, dimicet atque eum vincere conetur. In tantum 9 enim stoliditatis progressum esse ipsum diabolum putabimus, quod adversum se hominem se fecisse non senserit, nec animadverterit quod futurum esset, nec providerit quod sequebatur; cum etiam in nobis, qui factura sumus, sit aliqua vel parva scientia, inest et aliquid providentiae et existimationis nonnumquam certae? Et quomodo ingenito ne 10 exiguum quidem providentiae fuisse credimus neque existimationis aut intellectus? Sed brutissimus sensu et obtusissimi cordis et naturae pecoris invenitur secundum adsertionem, videlicet, tuam. Quod si ita 11 est, quomodo homo, qui ingenio atque scientia non parum pollet, ab eo, qui ignarus omnium atque hebes sensu est, potuit accepisse substantiam? Quomodo huiuscemodi auctoris opus esse hominem audebit aliquis confiteri?

XXI. Quod si homo anima est et corpus, et non solum corpus sine anima, quae sine se invicem subsistere non possunt, quare ea inimica sibimet dices et contraria? Videtur enim mihi dominus noster Iesus Christus de his dixisse per parabolas: *Nemo potest vinum novum in utres veteres mittere, alioquin rumpentur utres et vinum effundetur.* Sed vinum 2 novum in utres novos mittendum est, quoniam quidem idem dominus

30 Matth. 9, 17. Mark. 2, 22. Luk. 5, 37

CM

1 homo < *M* | lege] *aus* legem *corr. C* | **2** homo dato *M* | **3** dicebantur] praecipiebatur *M* | **6** uincet *C* | omne *M* | **7** mandatum] praeceptum *M* | **9** qui *M* | **13** inutilitatem . . . designas] inuenientem hominis designasse *M* | aduersus *C* | **14** se < *C* | dimicet] dicet *C* | **15** enim] autem *M* | soliditatis *M* | **16** se (*nach* hominem) < *C* | **17** esset] est *M* | preuiderit *M* | **18** et < *M* | **19** et existimationis] ex his temptationes *M* | et < *M* | **21** brutissimi sensus *M* | **28** homo < *M* | **28** se invicem] inuicem hominem *M* | **29** dicis *M* | **30** nemo] n *aus* m *corr. C* | *nach* potest + mittere *M* | **31** mittere < *M* | rumpuntur *M*

est utris et vini; nam etsi diversa substantia sit, sed dominatione et observantia et usu ex his duabus una persona subsistit. Non enim 3
animam dicimus substantiae unius esse cum corpore, sed habere unumquodque qualitatem suam; et tamquam ad unum genus atque unam speciem hominum uter ac vinum conparatur, ita ab uno deo, qui omnia tam in caelis quam etiam in terra creavit, hominem conditum ratio expetit veritatis; gaudet enim anima corpore et diligit et colit illud, nihilominus etiam corpus gaudet ab anima se vivificatum. Quod si maligni opus dicat esse quis corpus, cum sit et corruptibile 4
ac vetustum atque deterrimum, non potest ferre spiritus virtutem nec animae commotionem et eius splendidissimam creaturam. Sicut enim adsumentum panni rudis adsuat quis vestimento veteri, maior scissura fit, ita etiam corpus, si praeclarissimo operi, animae, adsociatum fuerit, interiet. Similiter et si quis inferat lucernae lumen in locum tenebro- 5
sum, fugantur continuo tenebrae nec adparent; ita intellegendum est, anima corpori inserta, continuo tenebras effugatas et unam iam effectam esse naturam atque unum hominem in unam speciem constitutum; et ita conveniet consonanter vinum novum esse missum in utres novos et adsumentum panni rudis adsutum non esse veteri vestimento, sed novo. Sed et ex hoc ostendere possumus consonantiam esse virtutum in utraque, 6
id est corporis atque animae, substantia, in qua ait scripturarum doctor maximus Paulus, *deum in corpore, sicut voluit, unumquodque membrum posuisse.*

XXII (XIX). Quod si id tibi difficile videtur intellectu nec adquiescis his dictis, saltem exemplis tibi adfirmabo. Intuere hominem templum esse quoddam, sicut et scriptum est; spiritum autem qui in ipso est, refer ad eius formam qui inhabitat templum; neque ergo templum construi potest, non agnito prius habitatore templi, neque inhabitator conlocatur, si templum non sit extructum. Cum ergo utrumque 2
una ac pariter dedicetur, quomodo in his inimicum aliquid aut con-

11 Matth. 9, 16. Mark. 2, 21. Luk. 5, 36 — **22** I Kor. 12, 18 — **25** *vgl.* I Kor. 3, 16 *und* II Kor. 6, 16

CM

1 est *M* | **2** observantia et] obseruantiae *C* | *nach* duabus + tamen *M* | **4** ad unum] dad uinum iam *M* | **5** unum *M* | hominis *M* | ac vinum < *M* | **6** qui .. creavit < *C vielleicht mit Recht* | *nach* creavit + tam *M* | **7** corpori *C* | **8** etiam] et *M* | se < *M* | **9** quis < *M* | **10** uirtutum *M* | **11** *nach* sicut enim + si *Zacagni, aber derselbe Gebrauch kommt auch 42, 33 vor, und Parallelen sind in der klassischen Latinität zu finden* | **14** interibit *M* | **19** sed novo < *C* | **21** *nach* est + in *M* | qua] quo *M* | **22** *nach* paulus + apostolus *M* | membrum] membrorum *M* | **25** saltim *M* | **26** et < *C* | spiritus *C* | **27** refer ad] refert *C* | *nach* neque + enim *M*

trarium inveniri potest, et non potius ab amicis atque idem volentibus utrumque videtur effectum? Et ut scias quoniam et amicitia et genere coniuncti sunt, qui scit et audit, *Faciamus hominem* et reliqua respondit. Hic enim qui templum extruit interrogat illum qui informat simula- 3
crum, mensurasque etiam magnitudinis ac latitudinis vastitatisque perquirit, ut ita fundamentorum spatia describat; neque enim in vanum quis templum extruit, nisi mensuras conlocandi didicerit simulacri. Similiter igitur perquiritur modus corporis atque mensura, ut possit apte in eo anima conlocari ab artifice omnium deo. Quod si dicat quis ini- 4
micum esse eum, qui plasmaverit corpus, domini, qui creator est animae meae, quomodo non, dum alteri invidet, alterius operi inrogavit infamiam, ut aut ille qui templum extruit angustum faciat, ita ut capere non possit quod conlocatur; aut ille qui simulacrum fecit, quomodo non grave aliquid protulit et ponderosum, quo intromisso, templum continuo concideret? Secundum hoc, quod novimus esse inimicorum 5
studia, contemplemur haec, si non ita se habent; sin autem oportet omnia isdem mensuris eadem aequitate disponi similique gloria efferri, quid adhuc de hoc dubitamus? Addimus tamen, si placet, etiam illud 6
exemplum: similis videtur esse homo navi, quae instructa ab artifice atque in mare deducta est quamque navigare inpossibile est sine gubernaculis, quibus regi et flecti possit in quaecumque loca voluerit gubernator eius. Et quia eodem artifice indigeat corpus gubernaculorum quo et totius navis, nulli dubium est; sine gubernaculis enim otiosum erit omne navis opus, corpus illud inmensum. Ita ergo ani- 7
mam corporis gubernacula dicimus, reguntur autem utraque arbitrii atque animae libertate, quo velut gubernatore utimur; quae cum coniunctione unum effecta consonantiam officii sui continent ad omne opus, quodcumque ex semet ipsis efficiunt, uni auctori et conditori testimonium ferunt.

XXIII (XX). His auditis, turbae quae aderant vehementer gavisae sunt, ita ut paene manus inicerent in Manen, quos vix Archelaus cohibens et reprimens conquiescere fecit. IUDICES DIXERUNT: Sufficienter ostendit Archelaus hominis et corpus et animam unius esse factoris, eo

3 Gen. 1, 26

CM

3 scit] dicit *M* | **4** extruis *C* | symulacrum *wie immer M* | **5** magnitudini *C* | **6** discriba *C* | **8** apte < *M* | **10** animi *C* | **11** meae < *M* | altero *CM* | infamia *C* | **15** concideret] conderet *M* | **17** hisdem *M* | gloria] *zweimal geschrieben M* | **22** gubernator] gubernatore *C* gubernatione *M* | eodem arti *a. Ras. M* | **26** coniunctionem *C* | **28** exemet *C* | efficiuntur *M* | uni auctori < *M* | **30** aderunt *C* | **31** mane *CM* | **38** factoris] o *aus* u *w. e. sch. corr. C*^{2}

quod consonare in coniunctione non possit opus unius, si propositum artificis a se dissentiret alterius. Quod si dicatur unum explicare 2
utrumque minime valuisse, infirmitatem ostendit artificis; quia et si dicat quis animam boni dei esse, otiosum opus invenitur hominis, nisi etiam corpus acceperit. Quod si rursum corpus mali dei dicatur esse figmentum, otiosum nihilominus erit, si animam non acceperit; quae utique nisi commixta atque sibi invicem fuerit inserta cum corpore, homo nec erit nec dicetur. Unde multis exemplis adprobavit Archelaus totius hominis unum atque eundem esse factorem. ARCHELAUS DIXIT: 3
Scire te non dubito, Manes, hoc, quod generantis aut creantis filius dicitur ille qui natus est ⟨aut⟩ creatus; quod si malignus hominem finxit, pater eius esse debet secundum naturam. Et cui ergo dicebat dominus Iesus, docens orare homines: *Sic dicite cum oratis, Pater noster, qui es in caelis?* Et iterum: *Orate patrem vestrum, qui est in occulto?* De Sa- 4
tana autem dixit vidisse se eum, *sicut fulgur cadentem de caelo*; uti ne quisquam audeat dicere quod ipsum nos docebat orare; neque enim descenderat Iesus, ut homines coniungeret et reconciliaret Satanae, quin potius conterendum eum sub pedibus fidelium suorum tradidit. Sed 5
ego iam beatiores istos dicam esse gentiles qui multos quidem introducunt deos, unanimos tamen atque amicos eos confitentur; hic vero duos introducens, inimicitias inter eos discordemque sententiam non erubescit adstruere. Quod si multos sub huiuscemodi condicione introduceret deos, ludum iam gladiatorium inter eos erat videre, innumeras habentes naturas diversasque sententias.

XXIV (XXI). Iam vero de interiori atque exteriori homine quid me necesse est dicere, cum salvatoris voce dicatur ad eos qui camelum glutiunt et deforis hypocritae sunt, blandimentis atque adulationibus circumdati; ad quod Iesus ait: *Vae vobis scribae et Pharisaei hypocritae,* 2
quare quod deforis est catini et calicis lavatis; quod autem intus est immunditia plenum est? Aut nescitis quia qui fecit quod foris est et quod de intus est fecit? Numquid de catino et de calice loquebatur? Numquid vitriarius erat, qui haec dicebat, aut figulus, ex luto fingens vasa? Nonne de corpore atque anima evidentissime loquebatur? Quoniam 3

18 Matth. 6, 9. Luk. 11, 2 — **14** Matth. 6, 6 — **15** Luk. 10, 18 — **26** Matth. 23, 24 — **28** Matth. 23, 25f. Luk. 11, 39f.

CM

10 mane *M* | **11** *nach* est + aut *Harnack* | **13** est *C* | **14** occulto] abscondito *M* | satanan (*zu* satana *corr. M*²) *CM* | **17** homines] *aus* hominem *ohne Ras. corr. C*² | **19** esse < *M* | **20** unanimes *M* | **21** introducent *C* | setentiam *C* | **27** adulationi *C* | **28** iesus < *M* | **30** est (*nach* foris)] *übergesch. M*² | **32** figulus] ig *w. e. sch. corr. C*²

quidem Pharisaei aneti et cimini decimas expetentes quae erant graviora legis relinquebant et his quae extrinsecus erant adhibentes diligentiam contemnebant ea, quae ad salutem animae pertinebant; expetebant etiam salutationes in foro et primos discubitus in cenis; quod 4
sciens dominus Iesus perditos esse dicebat eos, quia his solis rebus quae deforis erant adhiberent diligentiam et ea quae intrinsecus erant contemnerent velut aliena, ignorantes quoniam qui corpus fecerat, ipse fecit et animam. Et quis ita lapideus est et stolidus, ut non ad omnia ei iste sermo sufficiat? Cui sermoni consonans Paulus ait, interpretans. 5
ea quae in lege scripta sunt hoc modo: *Non infrenabis os bovi trituranti Numquid de bubus cura est deo? Aut propter nos utique dicit?* Sed quid inmoramur ulterius? adiciam tamen pauca de pluribus. Si duo sunt 6
ingenita et his loca certa decernimus, dividitur deus; si intra certum locum est et non ubique diffunditur, et erit multo inferior loco, in quo
est (maius enim quod continet semper eo quem continet) et efficitur deus eius magnitudinis cuius est locus in quo continetur, sicut homo, si sit in domo. Deinde ratio requirit quis est qui inter eos diviserit 7
aut quis eis certos terminos statuerit, et invenitur iam uterque multo inferior virtutis humanae. Lysimachus enim et Alexander totius mundi
inperium tenuerunt omnesque nationes barbaras atque omne genus hominum subicere potuerunt, ita ut non esset alius inperator per illud tempus praeter ipsos sub caelo. Et quomodo audebit quisquam dicere 8
non ubique esse deum, qui est lumen verum indeficiens, cuius est regnum sanctum et sempiternum? Heu nequissimi istius inpietas, qui nec
aequalem quidem cum hominibus potestatem omnipotenti deo tribuit!

XXV (XXII). IUDICES DIXERUNT: Lumen in toto mundo lucere scimus et non in una aliqua parte; sicut et Iesus dicit quia *nemo lucernam accendens ponit sub modio, sed super candelabrum, ut luceat omnibus qui in domo sunt.* Si ergo lumen est, necesse est illud (si tamen 2
Iesus creditur) mundo universo lucere et non per partes; a quo si universum obtinet mundum, ubi iam ingenitae tenebrae, nisi forte accidentes intellegantur? ARCHELAUS DIXIT: Quoniam quidem multo melius a 3

1 *vgl.* Matth. 23, 23. Luk. 11, 42 — **3** Luk. 20, 46; 11, 43. Matth. 23, 6, 7. Mark. 12, 38, 39 — **10** I Kor. 9, 9, 10 — **27** Matth. 5, 15. Mark. 4, 21. Luk. 8, 16 *und* 11, 33

CM

2 extrinsecus] intrinsecus *CM* | **3** expectabant *C* | **4** discubitus] discipulo subitos *C* discubitos *M* | **5** scientes *C* | eos] eis *C* | **6** adhiberent *M* | **9** interpretant *C* | **10** bobi *C* | **11** aut] an non *M* | **14** loco inferior *M* ∾ M^2 | **15** et < *M* | **19** lysomacus *C* lysomachus *M* | **22** praeter ipsos < *M* | **24** eu *C* | **24/25** nec aequalem] nec que uellem *C* | **25** quidem < *M* | **26** mundo] domo *C* | **31** accidentes] *Zacaγni*, accedentes *CM* | **32** intellegitur *C*

vobis intelligitur sermo euangelicus quam ab isto, qui se paracletum esse profitetur, quem ego magis parasitum quam paracletum dixerim, dicam ego quomodo acciderint tenebrae. Cum lux esset ubique diffusa, 4
mundum coepit deus condere initium a caelo et terra sumens, in quo ita ratio evenit, ut medietas, qui est terrae locus umbra obtectus, obiectu videlicet earum quae factae sunt creaturarum, inveniretur obscurus, ita ut res expeteret introduci lucem huic ipsi in medietate posito loco. Unde et in Genesi Moyses enarrans facturam mundi nequaquam facit 5
tenebrarum mentionem, aut quasi factae sint aut non factae; sed ipse tacuit, his, qui possint advertere, derelinquens rationem huius intellectus; quae quidem nec satis est ardua atque difficilis. Cui enim non fiat ma- 6
nifestum, solem istum visibilem, cum ab oriente fuerit exortus et tetenderit iter suum ad occidentem, cum sub terra ierit et interior effectus fuerit ea quae apud Graecos sphera vocatur, quod nunc obiectu corporum obumbratus non adpareat? Sed obtecto eo, obstante terrae corpore, 7
superducitur umbra, quae ex se efficit tenebras, usquequo rursum, inferioris spatii cursu per noctem transacto, ad orientem revolutus atque in locis solitis obortus adpareat. Est ergo umbrae atque noctis causa corporis terrae soliditas, quod etiam ex sui ipsius umbra homo intelle-
gere potest. Ante caelum enim et terram atque omnes istas corporeas 8
creaturas indeficiens lux manebat, cum nullum corpus existeret quod umbram sui obiectione generaret; et ideo nusquam tenebras, nusquam noctem fuisse profitendum est. Nam si, verbi gratia, placeat ei cui 9
potestas est omnium, plagam quae ad occasum est auferre de medio, non agente sole ad illam partem cursum, nusquam fiet vespera aut tenebrae; sed erit sol semper in cursu nec umquam occidet, et medium caeli axis paene semper tenebit nec aliquando desinat adparere; et per hoc erit universus orbis terrarum clarissimo lumine radiatus, ex quo nec ulla eius pars obumbrabitur, sed manebit ubique unius luminis
aequalitas. Occidentali autem plaga statum suum servante et sole cur- 10
sum suum tribus mundi partibus ministrante, hi quidem qui sub sole sunt clarius videntur inluminari; ita ut paene dixerim, dormientibus adhuc eis qui e diversa plaga consistunt, isti priores diei exordium sumant. Sicut autem ante eos qui in parte occidua iacent illis lumen 11
exoritur, ita velocius obscuratur; et soli omnium qui in orbis medietate

CM

2 ego] ergo *M* | **4** coepit deus ∾ *M* | **5** obiectu] *Zacagni,* obtectu *CM* | **7** lucem < *M* | **8** genesi] *aus* genesim *corr. C* | mosi (mo *a. Ras.*) *C* | **13** iter suum] itersum *C* | iterit *C* | **14** fera *C* | **15** obiecto *M* | **16** superducit *M* | **19** sui] suet *C* | **21** *nach* cum + et *M* | nullum] *aus* nullus *corr.* C^2 | **23** ei] et *C* | **27** axes *CM* | desinit *C* | **30** occidentali] occident alii *C* | servante < *M* | **33** adhuc eis] adhucis *C*

consistunt aequalitatem semper sentiunt lucis. Cum enim medium sol tenuerit caelum, nullus est locus qui aut lucidior aut obscurior esse videatur, sed omnes mundi partes ex aequo et iusto solis fulgore luminantur. Si ergo, ut superius diximus, occiduae plagae pars auferatur e medio, ultra iam non obscurabitur pars quae ei adiacet. Et haec 12
quidem mihi simplicius dicta sint, cum possim et zodiacum circulum describere; sed non in tuto nunc fieri ratus sum, propter quod de his silebo et ad illud caput recurram quod obiecit adversarius, adfirmans omni nisu tenebras esse ingenitas, quod et ipsum quantum valuimus iam confutatum est.

XXVI (XXIII). Iudices dixerunt: Si consideremus lucem fuisse ante conditionem creaturarum et nihil fuisse obiectum quod ex se umbram generaret, necesse est lucem ubique fuisse diffusam et omnia loca fulgore lucis inluminata, sicut ostensum est ex his quae a te nuper dicta sunt; in quibus veram esse rationem videntes damus palmam allegationibus Archelai. Si enim divisionem accipiat universus mundus, 2
velut muro quodam per medium instructo, et ex una parte habitent tenebrae, ex alia vero lux, intellegitur nihilominus quia ex eo quod instructum est aedificium, umbra generata, acciderint tenebrae. Et rursum nobis quaerendum est quis aedificaverit murum in medio duorum, si tamen aedificatum fateris, o Manichaee. Si vero illa ratio consideretur, quasi murus non sit instructus, rursus sine aliqua exceptione unus esse universus intellegitur locus ac sub una potestate positus; unde ex omni parte tenebris ex accidentibus esse demonstratis ingenitam naturam habere non possunt. Archelaus dixit: Dicat mihi etiam 4
hoc ad ea quae proposita sunt. Deo in regno suo posito et maligno similiter in suo regno, quis inter medium ipsorum construxerit murum? Non enim potest dividere quid duas substantias, nisi quod sit utroque maius, sicut dicit in Genesi libro quia *divisit deus inter lucem et tenebras*. Talem esse aliquem necesse est et muri istius instructorem, murus 5
enim terminos uniuscuiusque demonstrat, sicut inter eos qui rura incolunt lapis solet portionem uniuscuiusque dividere; quae tamen res magis intellectum dat, quo huiuscemodi divisio fraternae potius heredi-

29 Gen. 1, 4

CM

1 equitatem *M* | **3** aequo] ea quo *C* aeq̃– *M* | **7** in tuto] intui *C* | **9** nisu] nisi *C* | *nach* ipsum + in *M* | **10** confitatum *C* | **12** creaturarum] c *a. Ras. C* | et < *C* | **15** veram] uerum *CM* | **22** morus *C* | **24** ex accidentibus esse demonstratis < *C* | **28** utroque] utrumque *CM* | **29** dicit] *nach* libro *geschrieben M* | **31** demonstrant *CM* | qui] *aus* quo *corr. M*² | **33** quo] *vielleicht ist* quod *zu lesen*, quando *Zacagni* | divisio] *Zacagni*, uisio *CM*

tatis sit ratio. Verum nunc non est mihi de his dicendum, quamquam 6
necessarium videatur, nam illud est quod petimus: quis est qui extruxerit murum ad designandum uniuscuiusque terminum regni? Non differat; nolo moretur hic perfidus, sed iam confiteatur dualitatis suae in unum refusam esse substantiam. Dic age quemquam qui medium ex- 7
truxerit murum. Quid agebat alter, altero instruente? Dormiebat aut ignorabat aut resistere non valuit aut pretio concessit? Dic quid faciebat vel quis est omnino qui extruxit. Vos deprecor, iudices, quos deus plenissime repletos intellectu misit, vobis dicat quis ex duobus extruxerit et quid agebat unus cum alter extruxerit.

XXVII (XXIV). IUDICES DIXERUNT: Dic nobis, o Manes, quis designaverit fines utriusque regni, quis murum fecerit medium? Pro magno enim Archelaus interrogationem haberi huius sermonis exposcit. MANES 2
DIXIT: Bonus deus et nihil habens commune cum malo, firmamentum posuit in medio, quo alienum a se et separatum faceret malignum. ARCHELAUS DIXIT: Usquequo dignitate nominis mentiris? Deum etenim 3
solummodo nomine appellas et deitatem ipsius humanis infirmitatibus conparas. Aliquando ex non extantibus, aliquando ex subiecta materia quae quidem ante se fuerit, adseris extruxisse, ut homines solent extructores. Interdum etiam eum timidum, interdum et conversibilem dicis; dei est enim agere quae dei sunt, hominis vero quae humana sunt. Si ergo deus, ut ais, murum construxit, timidum se hic et nihil forti- 4
tudinis se habere designat. Scimus enim semper eos qui suspicantur ab extraneis sibi dolos intendi atque hostium verentur insidias ipsi solent urbes suas muris circumdare; in quo et ignorantiam habent pariter atque inbeccillitatem sui ostendunt. Sed ne illud quidem a 5
nobis reticendum est, quin potius in medium proferendum, ut ex multa adsertionum copia machinationum adversarii diversitas destruatur, auxilium nobis ferente veritate. Concedamus structuram factam esse muri, 6
quae ad discretionem esset uniuscuiusque regni: inpossibile enim est sine hoc uno habere unumquemque proprium regnum; eodem vero modo inpossibile est et malignum egressum propriis finibus boni partes invadere, muri interdictione constante, nisi forte prius deiciatur, sicut audivimus ab hostibus fieri atque etiam oculis nostris nuper adspeximus.

CM

2 nam] sequendum *M* | est illud *M* ~ M^2 | **3** differat] dixerat *C* *vielleicht mit Recht* | **5** quemquam] quis est *M* | **6** alter . . dormiebat < *C* *über die Zeile geschrieben* C^2 | extruente *M* | **9** plenissime] me *übergesch.* C^1 | dicat] iudicate *a. Ras. von etwa fünf Buchst. geschrieben* C^2 | **11** quis] s *aus Corr. vielleicht aus* b; *C* | **15** et separatum] esse partum *C* | **16** dignitate . . mentiris] tate nominis m *a. Ras. M* | **18** exubiecta *C* | **21** enim est *M* ~ M^2 | homines *C* | **22** hic < *M* | **25** muri *C* | **27** multas *C* | **31** uno] muro *Routh*

Cum rex aliquis obpugnat turrem valido muro circumdatam, adhibet 7
primo ballistas et iacula, securibus deinde portas excidere atque arietibus muros conatur evertere; et cum obtinuerit, tum demum ingressus quae libuerit agit, sive captivos placet cives abducere sive cuncta subvertere aut etiam, si placuerit, rogatus indulget. Quid ergo dicit iste? Non substantia, id est proposito, adversarius quis deiecit, quod inter- 8
iectum fuerat munimentum? in praecedentibus enim professus est quia supervenerint tenebrae ex propriis finibus in regnum dei boni. Quis prius deiecit munitionem? Inpossibile enim erat ingredi malum, munitione constante. Quid taces? Quid moraris tu, Manichaee? Etiam si tu differas, adgrediar mea sponte. Si enim dixeris quia deus destruxerit, 9
requiram quid eum moverit ad destruendum hoc quod prius propter inportunitatem maligni et separationem ipse extruxerat. Quid iratus aut quid damni perpessus adversum se ipse pugnare contendit? Aut numquid de maligni facultatibus aliquid concupivit? Quod si horum 10
nihil in causa est deo destruendi ea quae iamdudum ad alienandum a se et separandum malum ipse construxerat, illud nec mirum putandum est, quod societate eius deus et consortio fuerit delectatus; munitio enim quae missa fuerat propter hoc, ne eius molestiam pateretur, idcirco destructa videbitur, quoniam non iam molestus, sed amicus fore putabitur. Quod 11
si a maligno murum dicas esse destructum, quomodo possunt boni dei opera a maligno superari? alioquin fortior deo invenietur maligna natura. Quomodo et ipse, cum sit omnino totus tenebrae, luci supervenit et conprehendit, euangelista testimonium ferente quia *lux lucet in tenebris et tenebrae eam non conprehenderunt?* Quomodo caecus armatur? Quomodo tenebrae adversus lucis regnum dimicant? Sicut enim in- 12
beccilli oculi solis radios in se recipere non possunt, ita et hic ferre non valet regni lucis intuitum, sed manet semper extraneus et alienus.

XXVIII (XXV). MANES DIXIT: Non omnes capiunt verbum dei, sed quibus datum est scire mysteria regni caelorum. Et iam quidem scio qui sint nostri; *meae* enim, inquit, *oves vocem meam audiunt.* Propter nostros ergo, quibus datus est veritatis intellectus, per similitudines dicam. Similis est malignus leoni, qui inrepere vult gregi boni pastoris; 2
quod cum pastor viderit, fodit foveam ingentem et de grege tulit unum hedum et iactavit in foveam, quem leo invadere desiderans, cum ingenti

24 Joh. 1, 5 — **29** Matth. 19, 11 *und* 13, 11 — **31** Joh. 10, 27

CM

5 *nach* dicit *Ras. von einem Buchst. C* | **6** substantiam *CM* | **7** praedentibus *C* | **10** taces] e *aus* i *corr. C*^{2} | manes *M* | **13** maligni] alieni *M* | **14** perfessus *C* | **16** quaeam dudum *C* | **17** *nach* illud + enim *M später getilgt* | **18** quod .. et < *C* | societatem *M* | **20** videbitur] *aus* uideuitur *corr. C*^{2} | **26** inbeccilli] inbec illius (b *aus* u *corr.*) *C* | **27** oculis *C* | **31** meae] me *M* | **34** gregem *C*

indignatione voluit eum absorbere, et adcurrens ad foveam, decidit in eam, ascendendi inde sursum non habens vires; quem pastor adpre- 3
hensum pro prudentia sua in caveam concludit, atque hedum qui cum ipso fuerit in fovea incolumem conservabit. Ex hoc ergo infirmatus est malignus, ultra iam leone non habente potestatem faciendi aliquid, et salvabitur omne animarum genus ac restituetur quod perierat proprio suo gregi. ARCHELAUS DIXIT: Si leonem maligno conparas, deum vero 4
pastori, oves atque hedum, dic, cuinam conparabimus? MANES DIXIT: Oves et hedus unius mihi videntur esse naturae; in similitudinem autem ponuntur animarum. ARCHELAUS DIXIT: Animam ergo perditum dedit 5
deus, obiciens eam leoni in foveam? MANES DIXIT: Nequaquam, absit hoc; sed adprehensus est hoc ingenio, in futurum vero salvabit eam. ARCHELAUS DIXIT: Ridiculum iam istud est, o viri auditores, si agnum 6
quem retinebat in sinibus, pastor extimescens leonis ingressum proiecit eum devorandum et dicitur quia in futurum salvabit eum. Quomodo non totum hoc ridiculo plenum est? Nam et in hoc etiam iudicium adimitur. Deus enim Satanae animam tradidit in perditionem, ab eo adsumendam. Quando enim pastor de ore leonis aut de ventre eius 7
potest educere quod iam ille devoravit? Sed dices mihi: deus est et omnia potest. Audi ergo ad haec: cur igitur quod possit, non illud potius adseris, quod poterit propria virtute vincere leonem, si est pura dei potentia, et numquam machinis quibusdam et foveae hedo sive agno tradito? Dic mihi etiam illud: si pastori superveniat leo non habenti 8
oves, quid fiet? Ingenitus enim est qui dicitur pastor, ingenitus quoque etiam leo. Cum ergo nondum esset homo, priusquam pastor haberet gregem, si supervenisset leo, quid fiebat, quia non erat leonis esca prius- 9
quam hedus esset? MANES DIXIT: Leo quidem nihil manducabat, exercebat tamen malitiam suam per quaecumque poterat invenire, discurrens per vertices montium; quod si aliquando ei etiam esca erat necessaria, capiebat ex bestiis quae erant sub regno suo. ARCHELAUS DIXIT: Ergo 10
unius substantiae sunt bestiae quae sunt in regno maligni et hedi qui sunt in regno boni dei. MANES DIXIT: Absit, nequaquam; nihil commune est neque ipsis ad invicem neque his quae sua sunt. ARCHELAUS 11
DIXIT: Unus atque idem est usus in esca leonis. Si enim ex propriis

CM

4 fuerat *M* | foueam *CM* | conseruauit *CM* | **7** malignum *CM* | **8** comparauimus *C* | **9** similitudine *C* | **12** futurum] *aus* futuro *w. e. sch. corr. C*^{2} | saluauit *CM; so auch Z. 15 unten* | **18** *nach* pastor *hat C* nonne dauid de ore leonis uel ursi eruit ouem. hoc dicimus propter ore leonis quod ait, *eine Randbemerkung, die sich in den Text eingeschlichen hat* | **21** leonem] *aus* leonis *corr. C*^{2} | est] *Zacagni*, et *CM* | **22** hedosiue *C das* o *aus* u *corr.* | **31** substantiae sunt $\sim$ *C* | quae] qui *C* | **34** enim $<$ *M*

aliquando bestiis capiebat cibum, aliquando ex hedis boni dei, nulla est in his differentia, quantum ad escas pertinet, et ex hoc adparet unius eas esse substantiae. Sed alium alio longe differre ignorantiam 12
pastori adscribimus, quia non aptam escam, quin potius alienam obtulit vel proiecit leoni. Aut forte rursus dissimulare volens dices mihi quia nihil leo ille comedebat? Illumne igitur qui comedere nesciebat ipse ad comedendum animam provocavit nec sola fovea ad decipiendum eum uti voluit? si tamen hoc dignum est facere deum et dolos exquirere. Et sicut rex aliquis, bello sibi inlato, nequaquam propria virtute con- 18
fisus, sed inbeccillitatis suae timore perterritus, muris ipse urbis inclusus vallos aliaque munimenta circumdat ac praeparat, manu ac viribus nihil fidens; si vero vir fortis sit, etiam porro a suis finibus in occursum hosti procedit et agit omnia usquequo vincat et obtineat adversarium.

XXIX (XXVI). Iudices dixerunt: Si ais pastorem hedum sive agnum leoni proiecisse, cum ille inrueret adversum ingenitum, actum est. Quem enim potest iudicare pastor hedorum atque agnorum, cum ipse inveniatur eis causa in delictis? Traditus enim agnus per infirmi- 2
tatem pastoris resistere non valuit leoni et consequens est ut quocumque fuerit leoni libitum gerat; tamquam si dominus unum e servis suis electum vel per metum tradat adversario suo, quem rursus recipere suis viribus non valeat. Si vero casu aliquo provenerit eum recipi, 3
qua tandem ratione tormenta ei poterit inrogare, si ad omnia quae ei inperabat inimicus parebat, cum eum ipse tradiderit inimico, sicut leoni hedum? praenoscentem enim adseris esse pastorem. Verberatus enim agnus et interroganti se pastori cur in his leoni paruerit respondet: Tu me leoni tradidisti nec restitisti adversus eum, sciens et praevidens quae 4
mihi gerenda forent, cum eius me necesse esset obtemperare praeceptis. Et ne multa dicamus, neque deus perfectus pastor ostenditur neque leo alienos cibos percepisse demonstratur; et ideo ipsa veritate edocente claruit his quae ab Archelao dicta sunt palmam nos debere conferre.

XXX. Archelaus dixit: Quoniam quidem de omnibus quibus disceptavimus prudentia iudicum plenissimum terminum posuit, tacendum est de reliquis et in tempus aliud reservandum. Sicut enim quis serpentis conterat caput, in nullum iam reliqua corporis eius membra deputanda sunt, ita dualitatis quaestione reiecta, sicut pro viribus osten-

CM

1 ex hedis] ex do his *C* | **3** eas *aus* escas *corr. C*^{2} | **3/4** sed . . adscribimus] *eine Lücke ist anzunehmen; nach* differre + si dicamus *Zacagni* | **4** escas *C* | **14** ais pastorem] ut ais pastor *M* | **15** proiecisse] proiecit *M* | **17** causa in delictis] in delicti si causa *C* | **18** quodcumque *M* | **24** enim (*nach* verberatus)] autem *M* | **26** qua *C* | **29** docente *M* | **33** *nach* enim + si *Zacagni, vgl. 33, 11*

dimus, reliqua quae per hanc adserebantur cum ipsa pariter explosa
sunt. Sed in ipsum qui adest adsertor horum paucis dicam, ut omnibus 2
innotescat quis et unde et qualis est; dixerat enim se esse paracletum
illum quem Iesus proficiscens humano generi missurum se esse pro-
miserat ad salutem fidelium animarum et non longe possit ei Paulus
vas electionis et vocatus apostolus, unde et praedicans veram doctrinam
aiebat: *Aut documentum quaeritis eius qui in me loquitur Christus?* Et 3
quidem quod dico tali exemplo fiet clarius. Homo quidam conclusit
in thesauro frumenti plurimum, ita ut refertus esset locus, quem locum
clausum atque signatum sufficientibus signaculis custodiri praecepit;
ipse dominus vero cessit; alius autem quidam post multum temporis 4
advenit ad thesaurum, dicens se ab eo qui signaculis locum concluserat
missum ad hoc, ut etiam ipse in eundem thesaurum triticum congre-
garet. Quem cum vidissent custodes, poscebant ab eo signaculi fidem, 5
quo possent ei videlicet aperire thesaurum et parere ei tamquam ab
illo qui signaverat misso; qui cum neque claves ostenderet neque sig-
naculorum fidem deferret (neque enim habebat ius), a custodibus eiectus
est et fugatus; fur enim potius et latro ab eis esse deprehenditur, con- 6
victus et confugatus etiam ex hoc, quod post multum tempus quam
promissum fuerat, adesse desideret, neque claves neque signacula neque
ullum omnino custodibus indicium deferens, non quantitatem frumenti
reconditi sciens; quae omnia manifesta indicia sunt nequaquam eum ab
illo esse transmissum, et ideo consequenter a custodibus refutatus est.

XXXI (XXVII). Aliud etiam, si videtur, dicimus exemplum. Homo
quidam paterfamilias dives plurimum, ad tempus peregre afuturus, filiis
suis pollicitus est missurum se esse alium qui pro se distribueret eis
ex aequo substantiam. Et quidem non multo post misit beatum virum 2
quendam iustum et verum, qui cum venisset, suscepta universa sub-
stantia, primo omnium instruere eam ac regere studuit, laborans plu-
rimum in itineribus, sedens ipse per se suis manibus opus faciens et
ministrans. Deinde diem obiturus testamentum scribit, propinquis suis 3
et proximis omnibus hereditatem derelinquens, et signacula dedit eis et
nominatim singulos convocans praecepit eis servare hereditatem et

7 II Kor. 13, 3

CM

5 et . . possit] *die Stelle ist verdorben; etwa* tamquam si non longe praecesserit *Traube*, ut non longe post sit *Zacagni* | 7 agebat *C* | 11 dominus] *Zacagni*, deus *CM* | 15 possint *C* | 16 qui cum neque] quicumque *C* | 19 confugatus] confutatus *Zacagni* | 20 desideret] se diceret *M* | 22 sciens] sicens *C* | 28 *nach* consequenter + erat *C* | 24 si uidetur etiam *M corr. M*^{2} | 25 futurus *M* | 27 beatum] tutum *C* | 28 verum] uirum *C* | 30 sedens] sed et *Zacagni* 32/33 signacula . . nominatim *zweimal gesch. C* | 33 singula *C*

custodire ac regere substantiam, sicut susceperant, et perfrui bonis et fructibus ipsi domini heredesque derelicti. Si qui verum ex agri huius 4
fructibus percipere rogaret, indulgenter praeberent; sin autem coheredem se dicens exposceret, devitarent persequi ⟨atque⟩ alienum esse pronuntiarent; opus autem magis facere debere eum qui recipi velit. Quomodo ergo, his omnibus bene recteque dispositis et statutis ac plurimo tempore in eo statu perseverantibus, eum qui post trecentos ferme annos venerit et heredem esse se confirmet non abiciemus? Non iuste alienum 5
pronuntiabimus qui nec de propinquis se esse ostendit, qui defuncto nostro non adfuerit aegrotanti, qui in exequias non ierit crucifixo, qui sepulchro non adstiterit, qui omnino nesciat quomodo aut qualiter defunctus est, qui denique thesaurum frumenti ingredi cupiat, nullo indicio delato ab eo qui obsignaverit? Nonne eum tamquam latronem et furem 6
abiciemus ac modis omnibus expellemus? Haec igitur signa quae in praedictis conprehendimus exemplis iste non deferens adest, dicens se esse paracletum qui ab Iesu praesignatus est mitti, in quo mendacem ignorans fortasse adseret Iesum; qui enim dixerat se non multo post 7
missurum esse paracletum invenitur post trecentos et eo amplius annos misisse hunc, sicut ipse sibi testimonium perhibet. Quid dicent Iesu in die iudicii illi qui iam vita excesserunt ex illo tempore usque nunc? Nonne haec apud eum allegabunt: Noli nos cruciare si opera tua non 8
fecimus? Cur enim, cum promiseris sub Tiberio Caesare missurum te esse paracletum, qui *argueret nos de peccato et de iudicio et de iustitia*, sub Probo demum Romano inperatore misisti? ⟨Cur⟩ orphanos dereliquisti, cum ipse dixeris, *non derelinquam vos orphanos*, cum ipse dixeris te, mox ires, missurum esse paracletum? Quid poteramus orphani facere, non habentes tutorem? Nihil nos deliquimus, tu nos fefellisti. Sed 9
absit hoc a domino nostro Iesu Christo salvatore omnis animae. Non enim moratus est in promissionibus suis, sed cum dixisset, *vado ad patrem meum et mitto vobis paracletum*, statim misit, dividens dona discipulis suis, abundantius vero conferens Paulo.

28 Joh. 16, 8 — **25** Ioh. 14, 18 — **28** *vielleicht* II Petr. 3, 9 — **29** Joh. 14, 12 ff *und* 16, 28 — **31** *vgl.* I Kor. 15, 10

CM

1 et (*nach* bonis)] e *CM* | **2** derelicti] *das erste* i *aus* e *corr.* C^2 | verum] uero *M* | **3** coheredem] conderem *C* | **4** exposcerent *mit* n *getilgt M* | persequi] atque *Zacagni*, *nach* persequi + atque *Traube* | **5** qui] quem *M* | **7** fere *C* | **9** pronuntiauimus *C* | **11** non < *C übergesch. von späterer Hand* | **13** obsignauerat *M* | furem et latronem *M* | **17** fortasse < *M* | **22** cum] eum *C* | tyberio *M* | **23** et de iudicio < *C* | **24** probo *a. Ras. C* | cur] *Traube* | **27** delinquimus *C* | **28** hoc] hanc *C* | omnis] *Zacagni*, omne *CM* | **30** donans *C* | **31** abundantibus *C* | confitens *C*

XXXII (XXVIII). MANES DIXIT: Tuomet ipsius indicio conprehensus es, haec enim adversum te locutus ignoras quia dum ⟨in⟩ me vis probra conicere, maiori culpae ipse subcumbis. Dic age mihi istud, si omnes qui a Tiberio usque ad Probum defuncti sunt dicent ad Iesum: Nolito nos iudicare quia opera tua non fecimus, non enim misisti 2 nobis paracletum, cum dixeris te, mox ires, missurum esse, non multo magis illi haec dicent, qui a Moyse usque ad adventum ipsius Iesu Christi vitam excesserunt, et eo rectius dicent: Noli nos tradere tormentis, quoniam agnitionem tui non accepimus? Et non solum ii qui 3 ante ipsius adventum decesserunt iure haec allegare videbuntur, verum etiam illi qui ab Adam usque ad adventum Iesu obierunt; neque paracleti enim scientiam consecuti sunt neque Iesu doctrina eruditi sunt. Sed hoc solum ultimum genus hominum, ut ais, quod a Tiberio est 4 salvabitur; ipse enim *eos Christus de maledicto legis redemit*, sicut Paulus testimonium dedit: *Quia littera occidit nec quemquam vivificat* et *Quod lex ministerium mortis est virtusque peccati.* ARCHELAUS DIXIT: *Erras* 5 *nesciens scripturas neque virtutem dei;* multi enim etiam post adventum Christi usque nunc perierunt et pereunt, ii scilicet, qui operibus iustitiae deservire noluerunt; illi vero soli qui susceperunt eum et suscipiunt *potestatem acceperunt filii dei fieri.* Non enim omnes dixit, sed neque tempus terminavit, *quicumque enim*, inquit, *acceperunt eum.* Adest autem 6 semper iustis viris a creatura mundi nec cessat inquirere sanguinem ipsorum ex sanguine Abel iusti usque ad sanguinem Zachariae. Unde ergo Abel iustus et illi omnes reliqui per ordinem inter iustos enumerantur, cum lex non esset Moysi, cum prophetae oborti non essent nec prophetiae munus inplessent? Nonne iusti effecti sunt ex eo quod legem 7 inplebant, *ostendens unusquisque eorum opus legis scriptum in cordibus suis, testimonium reddente eis conscientia sua?* Cum enim quis *legem non habens naturaliter quae legis sunt facit, hic legem non habens ipse sibi est*

14 Gal. 3, 13 — **15/16** II Kor. 3, 6. 7 — **16** I Kor. 15, 56 — Matth. 22, 29 — **20/21** Joh. 1, 12 — **28** *vgl.* Matth. 23, 35 — **27** Röm. 2, 15 — **28** Röm. 2, 14 *CM*

1 manes dixit *a. Ras. M*¹ | tuomet] tuum et *C* | **2** adversum] uersum *C* | ignoras] *Zacagni*, ignorans *CM* | in] *Zacagni* | **3** ipse] se *C* | **3/4** istud . . a] studias qua *C* | **4** tyberio *CM* | ihu *C* | **5** nolite *C* | **6** mox . . esse < *C nach* accepimus (*Z. 9*) *in M geschrieben, aber durch ein Zeichen der richtigen Stelle zugewiesen* | multo] *übergesch. C*¹ | **7** illi < *M* | ad < *C* | **8** noli nos tradere] noli nostra de *C* | **9** hii *CM* | **10** uidebantur *C* | **11** euentum *C* | **13** ut ais] *Zacagni*, ut eas *C* < *M* | tyberio *CM* | **14** saluentur *C* | **16** errans *C* | **18** hii *CM* | **19** noluerint *M* | **20** fili *C* | **22** nec cessat] ne cessat *C* | **23** exanguine *C* | **24** *nach* ordinem + qui *C* | **25** mose *C* | **27** scriptum] scriptura *C* | **28** reddent *C*

lex. Et intuere multitudinem legum per singulos iustos, qui bene 8
agebant vitam suam, nunc ex semet ipsis proferentes in cordibus suis
insitam dei legem, nunc a propriis parentibus inquirentes, aliquando
etiam ab antiquioribus et senioribus addiscentes. Verum quia pauci 9
per hunc modum poterant ad iustitiae culmen ascendere, id est per
parentum traditiones, nulla in litteris lege conscripta, miseratus est deus
humanum genus et scriptam legem per Moysen voluit hominibus dare,
quoniam quidem non adprime in cordibus eorum naturalis legis aequitas
retinebatur. Consona igitur primae creationis humanae fit in litteris 10
legislatio, quae per Moysen datur salutis causa plurimorum. Si enim
aestimamus hominem sine operibus legis iustificari et Abraham repu-
tatus est iustus, quanto magis ii, qui adinpleverint legem continentem
ea quae hominibus expediunt, iustitiam consequentur? Et quoniam trium 11
solummodo sermonum mentionem fecisti, de quibus apostolus dixit,
ministerium mortis esse legem et *Christum redemisse nos de maledicto*
legis, et quoniam *virtus peccati est lex*, adde adhuc, et dic quantacumque
tibi videntur adversum legem esse conscripta.

XXXIII (XXIX). MANES DIXIT: An non idem est, quod Iesus ad
discipulos aiebat incredulos eos esse demonstrans: *Vos ex patre diabolo*
estis et desideria patris vestri facere vultis? Hoc utique dicit, quia quanta
voluerit malignus princeps huius mundi et quanta desideraverit, per
Moysen scripserit et dederit hominibus facienda. *Ille enim homicida est* 2
ab initio et in veritate non stetit, quoniam veritas in eo non est; cum lo-
quitur mendacium, de suis propriis loquitur, quoniam mendax est sicut et
pater eius. ARCHELAUS DIXIT: Sufficientia tibi haec sunt, an habes et 3
alia quae dicas? MANES DIXIT: Habeo quidem multa et horum maiora;
sed his contentus ero. ARCHELAUS DIXIT: Exemplum scilicet accipiamus 4
ex his eorum quae habere te dicis, ut cum haec recte posita fuerint
inventa, etiam reliqua cum his adnumerentur; sin minus, ero ego ob-
noxius sententiae iudicum, id est victi ignominiam feram. Ais ergo 5
ministerium mortis esse legem, et principem huius mundi mortem
regnare ab Adam usque ad Moysen, scriptum est enim: *Regnavit mors*

10 *Wie es scheint denkt Archelaus an* Röm. 3, 28ff — **15** II Kor. 3, 7 — Gal. 3, 13 — **16** I Kor. 15, 56 — **19** Joh. 8, 44 — **22** Joh. 8, 44 — **32** Röm. 5, 14 *CM*

2 semet] emet *C* | **5** modum] *Zacagni*, mundum *CM* | **7** mosen *wie immer beim Accusativ C* | **11** habraam *C* | **12** hii *CM* | **19** aiebat] agebat *C* | vos] uox *C* | **20** e *mit einem Strich darüber gleich in* estis *corr. C*¹ | **22** et dederit < *M* | **28** ueritatem *C* | non (*nach* eo)] *übergesch. M*² | *nach* cum + non (*später ausradiert*) *C* | **25** sufficientia] *Routh*, sufficit *CM vielleicht* sufficiunt tibi haec an *usw.* | **28** cum < *C* | **31** *nach* mundi + per *M* | **32/47, 1** regnavit.. moysen < *C*

ab Adam usque ad Moysen in eos qui non peccaverunt. MANES DIXIT: Ergo mors regnavit sine dubio, quia dualitas est, nec aliter, nisi esset ingenita. ARCHELAUS DIXIT: Et quomodo ingenita mors certo ex tem- 6
pore regni sumpsit exordium? ab Adam enim, inquit, et non dixit ante Adam. MANES DIXIT: Quomodo vero et iustorum et peccatorum obtinuerit regnum dicito. ARCHELAUS DIXIT: Cum prius confessus fueris quia ex tempore et non ex aeternitate regnavit, tum dicam. MANES DIXIT: Scriptum est hoc, quia *ab Adam usque ad Moysen regnavit.* ARCHELAUS 7
DIXIT: Ergo et finem habet quod coepit ex tempore et verum est illud quod dictum est, quia *absorta est mors in victoria.* Etiam ingenita non erit quae et initium habere monstratur et finem. MANES DIXIT: Deus ergo eam fecit. ARCHELAUS DIXIT: Nequaquam, absit; *deus enim mortem* 8
non fecit, nec laetatur in perditione vivorum. MANES DIXIT: Deus eam non fecit, facta tamen est, ut ais; a quo acceperit inperium vel a quo creata sit dicito. ARCHELAUS DIXIT: Si hoc plenissime ostendero, quod 9
substantiam ingenitae naturae mors habere non possit, nonne confiteberis unum deum esse et hunc ingenitum? MANES DIXIT: Loquere, subtiliter enim vis discernere. ARCHELAUS DIXIT: Quia tu verba illa ita pro- 10
tulisti, tamquam tibi proficerent ad ostensionem ingenitae radicis; sufficiunt tamen nobis ea quae supra tractata sunt, in quibus plenissime ostendimus inpossibile esse duarum naturarum ingenitarum existere posse substantias.

XXXIV (XXX). IUDICES DIXERUNT: Dic ad ea quae nuper proposuit, o Archelae. ARCHELAUS DIXIT: Principem mundi et malignum et tenebras et mortem unum eundemque esse dicit legemque ab eo datam, propter hoc quod scriptum est, *ministerium mortis*, et reliqua quae obiecit. Quoniam inique, sicut superius diximus, maiorum memoriae lex 2
non diligenter haerebat, scripta naturaliter in cordibus eorum, neque apud seniores erat satis firma traditio, cum eos inimica semper memoriae inrepsisset oblivio, et aliter quis eruditur a magistro, aliter a semet ipso, proveniebat facile legis naturaliter scriptae transgressio et ex praevaricatione mandatorum regnum mors in hominibus obtinebat; huiuscemodi est enim genus hominum quod virga ferrea regi indigeat 8

8 Röm. 5, 14 — **10** I Kor. 15, 54 — **12** Weish. Sal. 1, 13 — **26** Gal. 3, 13. II Kor. 3, 7

CM

2 esset] *Routh*, essent *CM* | **4** sumit *C* | **6/7** quia ex] qui a *C* | **7** ex < *C* | tum < *M* | **9** ex tempore] exemplo re *C* | **11** habere monstratur ~ *M* | **16** ingeniae *C* | **18** discernere] *Traube*, discere *CM* | **19** tibi] *Zacagni*, sibi *CM* | **20** ea] et a *C* | **22** substantias] *aus* substantiam *corr. M*[2] | **24** archele[__] *Ras. von einem Buchst. C* | **27** inique] iniquam *C* | **28** herebas cripta *C* | **30** inrepsisset] ineresis set *C*

a deo. Exultabat ergo mors et cum omni potestate regnabat usque ad Moysen, etiam in eos qui non peccaverant, hoc modo quo diximus; super peccatores quidem velut proprios sibique subiectos, sicut fuit Cain et Iudas; super iustos vero propter hoc, quod non consentirent ei, 4
quin potius resisterent, abscidentes a se libidinum vitia et concupiscentias, velut ii qui fuerant ab Abel et usque ad Zachariam; in Cain ergo positus malignus interemit Abel iustum et usque ad Zachariam transferens ⟨se⟩ semper usque ad tempus in similes illius. Cum vero ad- 5
fuisset Moyses et legem dedisset filiis Istrahel et revocasset eis in memoriam omnes iustificationes legis quaecumque observare oportebat et facere, eos vero solos qui praevaricarentur legem morti traderet, intercisa est mors ne super omnes regnaret; regnabat enim super peccatores solos, dicente sibi lege *ne contigeris hos* qui mea praecepta custodiunt. Huius ergo verbi ministerium Moyses detulit morti, reliquos omnes 6
praevaricatores legis interitui tradens; non enim pro eo, ut omnino mors nulla ex parte regnaret, Moyses advenit, cum utique plurimi etiam post Moysen sub mortis dicione tenerentur. Ex hoc *ministerium mortis* 7
appellatum est, quoniam soli transgressores legis puniebantur, non etiam conservatores, sicut Abel faciens ea quae legis sunt et custodiens, quem Cain, vas maligni effectus, interemit. Verum etiam post haec voluit 8
mors pactum quod fuerat per Moysen positum rescindere, et regnare denuo super iustos; et inruit quidem in prophetas, interficiens et lapidans eos qui missi erant a deo usque ad Zachariam. Dominus autem meus 9
Iesus, iustitiam Moysi legis custodiens, indignatus adversus mortem pro praevaricatione pacti et totius illius ministerii, advenire dignatus est in hominis corpore, vindicaturus non semet ipsum, sed Moysen et eos qui ex ordine post ipsum fuerant violentia mortis oppressi. Malignus vero 10
ignorans huiuscemodi dispensationem ingressus est Iudam ut per ipsum interficeret eum, sicut antea Abel interfecerat iustum. Sed cum intrasset in Iudam, poenitentia ductus se ipse suspendit; propter quod ait sermo divinus: *Ubi est mors victoria tua, ubi est mors aculeus tuus?* Et 11

1 Rōm. 5, 12—14 — **8** Matth. 23, 35 — **18** Psal. 104, 15 — **31** I Kor. 15, 55

CM

2 quo] quod *C* | **4** cayn *wie immer M* | iuda *CM* | **5** vitia] *Zacagni*, uita *CM* | **6** hii *CM* | **7** transferens] transiens *Routh* | **8** se < *CM* | in < *M* | **9** moses *wie gewöhnlich C* | filiis] filii *C* < *M am Rand M²* | **10** obseruari *zweimal geschrieben, das erste Wort später getilgt M* | **11** traderet] t *a. Ras. M* | **15** interitui] interit ut *C* | **16** utique < *M* | *nach* etiam + sub *M später getilgt* | **17** moysen (n *übergesch.*) post *M* ∾ *M²* | **20** effectum *M* | **24** moysi] moses *C* | moysi legis *M* ∾ *M²* | **25** pacti] *Zacagni*, acti *CM* | **27** post ipsum ex ordine *M corr. M²* | fuerant] n *übergesch. C²* | uiolentiam *mit m-Zeichen durchstrichen C*

absorta est mors in victoria. Hac ergo ex causa *ministerium mortis* appellata est lex, quia peccantes et praevaricantes morti tradebat, servantes autem se defendebat a morte et constituebat in gloria, ope atque auxilio domini nostri Iesu Christi.

XXXV (XXXI). Audi etiam et de eo quod dictum est: *Qui redemit nos de maledicto legis Christus.* Hoc in loco pervideo magnificum dei famulum Moysen imaginariam legem his qui recte velint videre tradidisse et legem veram. Sicut enim deus, cum fecisset mundum et omnia 2
quae in eo sunt in sex diebus, requievit in die septima ab omnibus operibus suis — non dico quia requieverit fatigatus, sed quoniam ad perfectum adduxerat omnem quam facere disposuerat creaturam — denique ait: *Pater meus usque modo operatur et ego operor.* Numquidnam caelum facit aut solem aut hominem aut animalia aut virgulta aut tale aliquid? Sed his quidem visibilibus perfectis, a tali opere conquievit; invisibilia 3
autem et intrinsecus usque modo operans salvat. Ita ergo etiam unumquemque nostrum, sicut ipse deus est, indesinenter huic operi legislator vult esse devinctum et a saecularibus iubet protinus conquiescere et omnino nullum opus gerere mundanum, et hoc appellatur sabbatum. Addidit etiam hoc in lege, nihil absurdum fieri debere, sed observare nos et dirigere vitam nostram ex aequo et iusto. Et inminebat haec lex, 4
acerrime maledictum inferens his qui eam fuissent transgressi; sed quoniam homines erant et illi et, sicut etiam nobis frequenter accidit, controversiae oriebantur et inrogabantur iniuriae et lex statim districtissimam ultionem peccati retorquebat, ita ut si qui pauperum voluisset in sabbato fascem ligni colligere, sub maledicto legis effectus morti continuo subiceretur. Artabantur ergo cohercitione legis homines qui cum Aegyp- 5
tiis fuerant educati nec poterat poenas legis et maledicta tolerare. Rursum autem ille, qui semper salvator est, Iesus dominus noster adveniens liberavit eos ex huiuscemodi cruciatibus legis atque maledictis, donans eis iniurias. Nec sicut Moyses severitate usus est legis nulli indulgendo 6
iniuriam, sed hic dixit, si quis passus fuerit a proximo suo iniuriam, in-

1 I Kor. 15, 54 — **5** Gal. 3, 13 — **12** Joh. 5, 17 — **26** Num. 15, 32—36 **31/50, 1** Matth. 18, 22

CM

1 haec *C* | **2** lex] *a. Ras. M* | et < *C* | **4** ihu] *aus Corr. M* | christi < *M* | **5** dictum] *zweimal geschrieben M* | **10** requieverit] requiare quieuerit *C* | **14** inuisibili *CM* | **15** et intrinsecus] *Zacagni*, et trinsecus *C* extrinsecus *M* | **17** et (*nach* devinctum)] est *C* | protinus] protenus *C* prorsus *M* | **18** appellatur] *aus* appellatus *corr. C*¹ | **24** peccati] fecerat *CM* | **25** fascem] facere *M* | ligni] *dafür eine Lücke von etwa sechs Buchst. M* | **26** qui cum] quicumque *M* | **29** ex] et *C*

dulgeat non semel tantum, sed et nec secundo nec tertio *nec solum septies, sed septuagies septies;* quod si post haec in iniuriam permanserit inrogando, tunc demum legi eum debere subcumbere Moysi nec ultra veniam dari ei qui in iniuriis perseverat, cum sibi septuagies septies fuerit indultum. Non solum autem huic, sed etiam si quis filio hominis 7 intulisset iniuriam, veniam dedit. Si vero spiritui sancto, duobus eum subdidit maledictis, id est Moysi legis et suae; Moysi quidem in praesenti, suae vero in iudicii tempore, ait enim ita: *Neque in hoc saeculo neque in futuro remittetur ei.* Moysi ergo lex est quae in praesenti saeculo nulli veniam tribuit, Christi vero est quae vindicat in futuro. Ex hoc 8 intuere quemadmodum confirmat legem, non solum non solvens eam, sed inplens. Redimet ergo eos ab eo quod in praesenti positum erat maledicto legis, ex quo *maledictum legis* appellatum est. Haec omni huius sermoni est ratio. Cur autem *virtus peccati dicta sit lex*, pro viribus nostris breviter exponimus. Scriptum est enim: *Quia iusto lex non est posita, sed iniustis et non subditis, inpiis et scelestis.* Non ergo erat tunc lex 9 litterae posita delinquentibus ante Moysen, unde et Pharao ignorans virtutem peccati delinquebat adfligens iniustis oneribus filios Istrahel, divinitate neglecta; non solum ipse, sed et omnes qui cum eo erant. Verum ne utar longiori circuitu, brevius dicam. Erant quidam Aegyptiorum 10 admixti cum populo Moysi, cum ab eo regeretur populus in deserto; et cum Moyses positus esset in monte pro eo ut acciperet legem, inpatiens populus, non ille qui vere erat Istrahelita, sed qui ex Aegyptiis fuerat admixtus, vitulum sibi constituit deum secundum pristinum morem, quo coluerat simulacra, in quo nec scelerum poenas aliquando rependeret; et ideo virtutem peccati sui penitus ignorabant; quae cum regressus 11 agnovisset Moyses, praecepit eos gladio trucidari, ex quo initium factum est sentire eos virtutem peccati per legem Moysi et propterea *virtus peccati* appelata est lex.

XXXVI XXXII). De eo vero quod in euangelio scriptum est, *vos de patre diabolo estis* et reliqua, breviter dicimus quia est diabolus inoperans in nobis, qui sui arbitrii potestate tales esse voluit. Deus 2

8 Matth. 12, 32 — **12** *vgl.* Gal. 3, 13 — **14** I Kor. 15, 56 — **15** I Tim. 1, 9 — **81** Joh. 8, 44 — **82/51, 1** *vgl.* Gen. 1, 31

CM

2 in < *C* | **8** mosi *C* | **7** mosen *C* | mossiquidem *C* | **9** mosi *C* | **13** omnis *M* | sermonis huius *M* | **16** scelestis] sceleratis *M* | **17** et] est *C* | farao *C* | **20** ne utar] neul tar *C* | longiore *C* | **21** mosei *C* | **23** *nach* sed + ille *M* | aegyptis *C* | **25** coluerat] l *a. Ras. w. e. sch. C* | **27** gladius *C* | **28** mosei *C* | **32** operans *M*

enim omnia quae fecit bona valde fecit, liberi arbitrii sensum unicuique dedit, qua ratione etiam legem iudicii posuit, ex eo quod in nostro sit arbitrio constitutum peccare vel non peccare, sicut etiam tu sine dubio nosti, o Manes, si tamen congregas in unum discipulos tuos et commones ne delinquant, ne aliquid iniuste gerant, iudicii legem unusquisque eorum possit evadere. Et certe qui voluerint observant mandata; qui vero con- 3
tempserint et in perversum declinaverint sine dubio legem iudicii ferent. Ex hoc etiam angelorum quidam mandato dei non subditi voluntati eius restiterunt et aliquis quidem de caelo, tamquam fulgur ignis, cecidit super terram; alii vero in felicitate miserabili, hominum filiabus admixti, a dracone adflicti, ignis aeterni poenam suscipere meruerunt. Ille igitur in terram decidens nec ultra caeli regionibus admissus inter 4
homines volutatur, decipiens eos atque persuadens sibi similes effici transgressores; et usque in hodiernum adversarius est mandatis dei. Sed non omnes lapsum ruinae eius sequentur pro eo quod unicuique libertas arbitrii est; ex hoc enim et appellatus est diabolus, eo quod transitum fecerit de caelestibus et quod in terris mandato dei obtrectator existeret. Quia autem deus sit qui prius mandatum dedit, ipse dominus Iesus ait 5
ad diabolum: *Vade post me, Satana.* Et sine dubio ire post deum servi est. Et iterum quod ait ad eum: *Dominum deum tuum adorabis et ipsi soli servies.* Quoniam ergo obtemperabant quidam hominum voluntatibus ipsius, audierunt a salvatore: *Vos ex patre diabolo estis et desideria patris vestri facere vultis.* Denique, cum faciunt voluntates eius, audiunt: 6
Generatio viperarum, quis vobis ostendit fugere ab ira ventura? Facite ergo fructum dignum poenitentiae. Ex hoc ergo pervide quanta vis sit hominem liberi esse arbitrii. Dicat tamen etiam ipse si est iudicium piorum et inpiorum. MANES DIXIT: Est iudicium. ARCHELAUS DIXIT: Puto quae 7
a nobis de diabolo dicta sunt non parum rationis et pietatis obtineant. Habet enim et unaquaeque creatura ordinem suum et alius quidem ordo est humani generis et alius animalium est atque alius angelorum; una vero et sola inconversibilis est divina substantia, aeterna, invisibilis, sicut

9 Luk. 10, 18 — **19** Matth. 4, 10 — **20** Matth. 4, 10 — **22** Joh. 8, 44 — **24** Matth. 3, 7. 8

CM

1 liberii *M* | **2** *nach* posuit + peccare nostrum est ut autem non peccemus dei donum est *C* | **3** sine dubio < *M* | **4** congregas] congregans (*das letzte* n *getilgt M*) *CM* | commones] communis *C* commonis *M* | **5** aliquid] a *aus* d *gleich corr.* C^1 | *nach* gerant + ut *M* | **10** miserabili < *C* | **13** hominis *C* | **23** audi unt, nt *aus* ni *w. e. sch. corr.* C^2 | **25** fractum *C* | **26** piorum] p *aus* ꝑ (= pro) *corr. C* | **28** nobis *C*

et omnibus notum est secundum illud quod scriptum est: *Deum nemo vidit umquam nisi unigenitus filius qui est in sinu patris.* Reliquae 8
ergo omnes creaturae visibiles sint necesse est, caelum, terra, mare, homines, angeli, archangeli; deus vero, cum a nullo umquam visus sit,
quid ei potest ex istis creaturis esse homousion? Unde et singula quaeque secundum ordinem suum propriam dicimus habere substantiam. Tu 9
vero ex uno omne animal quod movetur factum dicis et substantiam a deo accepisse dicis similem et posse eam peccare atque ad iudicium venire; et eum non vis recipere sermonem dicentem diabolum angelum
fuisse et in praevaricationem decidisse et non esse eiusdem cum deo substantiae; interimere debes iudicii rationem, ut qui nostrum fallat adpareat. Si enim non potest qui a deo creatus est angelus in transgres- 10
sionem decidere, quomodo potest pars dei anima peccare? Si vero iudicium esse dicis peccantium animarum et unius eas cum deo dicis esse
substantiae et tamen, cum de divina eas adseras esse natura, dicis nihilominus dei ⟨non⟩ servare mandata, etiam sic plurimum meus sermo 11
praecedit, dicens primo diabolum eo quod mandatum non servaverit decidisse, non enim erat ex dei substantia; decidit non tam ut laederet humanum genus, sed ut ab eo potius inluderetur; dedit enim nobis *potestatem calcandi super serpentes et scorpiones et omnem virtutem inimici.*

XXXVII (XXXIII). IUDICES DIXERUNT: Sufficienter ostendit de origine diaboli. Cum enim utraque pars confiteretur futurum esse iudicium, necessario liberi arbitrii unusquisque monstratur; quo evidenter ostenso, nulli dubium est ⟨quia sit⟩ unusquisque in quamcumque elegerit
partem propria usus arbitrii potestate. MANES DIXIT: Si a deo diabolus ut ais, mendacem esse dixisti Iesum. ARCHELAUS DIXIT: Confitere primo 2
quia vera sit ratio eorum quae nunc adstruximus, et tunc ostendam tibi patrem eius. MANES DIXIT: Si mihi ostenderis patrem eius mendacem et deo horum nihil adscripseris, tunc tibi de omnibus accommodabitur fides. ARCHE- 3
LAUS DIXIT: Omni ratione de diabolo diligenter exposita ac dispensatione prolata, si cui hominum viget sensus, etiam apud se ipsum potest diligenter advertere quis iste sit qui diaboli appellatus est pater. Sed cum te tu paracletum esse dicas, plurimum tibi etiam ab humana deest prudentia. Quoniam

1 Joh. 1, 18 — **19** *vgl.* Hiob 40, 14 — **19/20** Luk. 10, 19

CM

1 dominum *C* | **3** visibiles] e *aus* i *corr.* C^2 | **5** omousyon *M* | **10** preuaricatione *C* | **11** ratione *C* | **12** transgressionem] transsione *C* | **16** *nach* dei + non *Zacagni* | **20** calcandi super se *a. Ras. M* | **21** sufficient *C* | **23** uidenter *C* | **24** quia sit < *CM* | quacumque *C* | **25** diabolus] *Routh*, bonus *CM* | **26** ais] as *C* | ihs *C* | **29** ascripseri *C* | **30** ac] ę *C* | **31** si cui] sicut *C*

ergo prodidisti ignorantiam tuam, dicam ego quis ille sit pater diaboli. MANES DIXIT: Dic, ET ADIECIT: Omnis qui conditor est vel creator ali- 4
quorum pater eorum quae condiderit appellatur. ARCHELAUS DIXIT: Miror quomodo saltem hoc recta ratione responderis nec celaveris ser-
monis huius intellegentiam vel naturam. Audi iam ex hoc qui sit pater eius. Cum ex caelorum regno decidisset, erat super terras intendens et 5
inquirens cui se possit adiungere, quem ex consortio sui participem quoque nequitiae suae valeret efficere. Et quidem donec homo non erat, neque ille appellabatur homicida neque cum patre mendax; post 6
haec vero, cum factus esset homo ac mendacio eius fuisset et circumventione deceptus, cum sese inseruisset corpori serpentis sapientioris omnium bestiarum, tunc appellatus est mendax una cum patre suo et effectum est non solum super ipsum mendacii maledictum, sed et super patrem eius. Cum ergo serpens recepisset eum in sese et recepisset 7
universum, tamquam praegnans effectus est, ingentis malitiae fascem portans, et erat sicut puerpera quae partu urgetur, volens evomere malignae suggestionis eius cogitata. Primi enim hominis gloriam graviter ferens serpens ingressus paradisum et conceptis in se doloribus, mendaces coepit generare sermones et mortem parere hominibus, qui a deo
fuerant figurati et acceperant vitam. Verum non potuit totum se mani- 8
festum facere per serpentem; sed reservavit perfectionem suam, quam demonstraret in Cain, a quo generatus est totus. Et per serpentem quidem hypocrises et fallacias ad Evam demonstravit; per Cain vero homicidii exordium dedit, inserens se in primitias frugum, quas ille male
distribuit. Ex hoc homicida appellatus est ab initio, mendax vero quo- 9
niam fefellit dicens: *Eritis tamquam dii*, eiecti sunt enim postea de paradiso illi quos deos futuros esse fallebat. Efficitur ergo prior pater eius qui eum in utero concepit et genuit atque in lucem edidit serpens, secundus vero Cain, qui iniquitates conceptas, dolores et parricidium
peperit; interfecto etenim fratre, iniquitatem, iniustitiam atque inpietatem pariter perpetravit. Sed et quicumque eum suscipiunt et faciunt eius 10
desideria fratres eius efficiuntur. Pater eius perfectus est Pharao; pater eius efficiuntur unusquisque inpiorum; pater eius effectus est Iudas, quia

26 Gen. 3, 5

CM

1 quid *C* | **2** dico *C* | et adiecit (*rot*) *aus* archelaus dixit (*rot*) *corr. M* | conditor est] conditorem *C* | **3** quae < *C* | **4** saltim *M* | sermonis] sermones *C* < *M* | **6** terram *M* | **11** corporis *C* | **12** et] ut *C* | **13** super ipsum solum *M* | **17** agitata *C* | **23** hypocrisis *M* | fallaciam *M* | ad evam] suam *M* | **28** dedit *M* | **30** interfectio *C* | fratre] fratrem *C* patre (*expungiert*) fratre *M* | **33** est] *iibergesch. C*¹

concepit quidem eum, sed aborsus est; non enim perfectus edidit partum, quia maiorem personam adgressus est per Iudam et ideo abortum factum esse dico, quia, tamquam si mulier semen viri concipiat atque in 11
sese cotidianos accipiat profectus, ita et Iudas cotidie proficiebat in peius, occasionibus sibi a maligno quasi seminibus datis. Et primum quidem fuit ei semen pecuniae cupiditas, incrementum vero furtum, furabatur enim ea quae mittebantur in loculum; dolores vero partus fuerunt ei conlocutio cum Pharisaeis et pretii scelerata conventio: aborsus est vero, non partus, laqueus mortis informis. Sed et tu, si malignum ex te pro- 12
tuleris et facias eius concupiscentias, genuisti eum et pater eius esse diceris; si vero poenitentiam gesseris, et abieceris pondus velut parturiens. Ut enim in ludis scolaribus, si accipiens quis a magistro materiam, reliquum corpus orationis ex semet ipso generet ac procreet, eorum quae genuerit conditor ipse dicitur, ita et qui ex summa malitia parum quid 13
fermenti acceperit, pater et genitor dicatur necesse est illius qui ab initio restitit veritati. Quod simili modo provenire potest etiam his qui virtuti student, nam audivi fortissimos viros dicere ad deum: *Propter timorem tuum, domine, in utero concepimus et doluimus et peperimus spiritum salutis;* ita et quicumque de timore maligni concipiunt et pariunt spiritum 14
iniquitatis ipsi patres eius dicantur necesse est; filii enim dicuntur, dum adhuc ministerio eius parent, patres vero, qui ad perfectionem malitiae pervenerunt. Ita namque et dominus noster ait ad Pharisaeos, *vos de patre diabolo estis*, filios eos faciens illius, donec adhuc conturbari videbantur et cogitabant in cordibus suis mala pro bonis adversum iustos; illis ergo apud se talia cogitantibus, translatis in se malignis eorum 15
cogitationibus, Iudas, malorum caput et ad perfectum perducens iniqua consilia effectus est sceleris pater, inmanitatis suae praemio ab eis triginta argenteis honoratus; totus enim *in eum post buccellam panis ingressus est diabolus.* Sed, ut diximus, postea quam uterus intumuit et dolo- 16
rum tempus advenit, aborsum fascem iniquae conceptionis effudit et ideo nec perfecte pater appellabatur, nisi eo tantum tempore quo conceptum

17 Jes. 26, 18 — **22** Joh. 8, 44 — **28** Joh. 13, 27

CM

8 qui *C* | **7** loculos *M* | ei] et *C* | **8** est < *M* | **12** in ludis] inc ludis c *durchstrichen* C^1 *w. e. sch.* | acceperis *C* | **13** quae] q; *C* | **14** et < *C* | **17** deum] *w. e. sch. xu* dominum *corr. M* | **18** domine] dominum *C* | **23** patre *übergesch.* M^2 | **24** et] ei *C* | **25** malignis] gn *aus* gi *corr.* C^2 | **26** cogitatibus *M* | et] *übergesch. M* | **28** per bucellam in eum *M die Wortfolge corr.* M^2 | **30** iniq; *C* | **31** perfecto *C*

gerebat in utero; postea vero quam confugit ad laqueum, non integrum videtur edidisse partum, quia poenitentia subsecuta est.

XXXVIII (XXXIV). Ignorare autem vos non arbitror quoniam pater unum quidem sit nomen, diversos tamen habet intellectus: alius enim pater dicitur eorum quos naturaliter genuerit filiorum, alius vero eorum quos tantummodo enutrierit, nonnulli vero temporis atque aetatis privilegio; unde et dominus meus Iesus plurimos patres habere dicitur, 2 nam et David pater eius appellatus est et Ioseph pater eius putatus est, cum nullus horum pater eius fuerit veritate naturae. Nam David pater eius dicitur aetatis ac temporis privilegio, Ioseph vero lege nutriendi, solus autem deus pater eius natura est, qui omnia per verbum suum velociter nobis manifestare dignatus est. Nec in aliquo remoratus do- 3 minus meus Iesus, intra unius anni spatium languentium multitudines reddidit sanitati, mortuos luci, qui verbi sui potestate universa complexus est. In quo tandem remoratus est, ut in paracleto mittendo tamdiu eum remoratum credamus? Quin potius adfuit statim sicut su- 4 perius dictum est, plurimum diffusus in Paulum, cuius etiam testimonio credidimus dicenti: *Mihi autem soli data est gratia haec. Qui prius quidem blasphemus fuit et persecutor* ecclesiae dei, sed rursum manifestatus est omnibus quia esset fidelis paracleti minister; per quem universis innotuit singularis eius clementia, quod et usque ad nos, qui aliquando sine spe eramus, donorum eius largitio pervenit. Quis enim nostrum 5 sperare poterat persecutorem Paulum et inimicum ecclesiae defensorem eius ac tutorem futurum? et non solum hoc, verum etiam et magistrum, ecclesiarum conditorem et architectorem. Post hunc ergo et post eos qui cum ipso fuerant, id est post discipulos, nullum alium venire secundum scripturas sperandum est; ait enim dominus noster Iesus de paracleto, *quia et de meo accipiet.* Vas ergo probabile elegit hunc virum quem misit ad nos 6 Paulum in cuius spiritu influxit spiritus sanctus; et sicut non super omnes homines spiritus habitare poterat, nisi super eum qui de Maria dei geni-

14 *vgl.* Hebr. 1, 3 — **18** Ephes. 3, 8 — **18/19** I Tim. 1, 13 — **25** I Kor. 3, 10 — **27** Joh. 16, 14

CM

1 gerebatur (gereb *gleich aus* gener *ohne Ras. corr.*) *C* | **2** partum] patrum *C* | penitentiam *CM* | **5** quos naturaliter] quostatur aliter *C* | **6** eorum] *aus* filiorum *corr.* C^2 | enutrirerit *das zweite* r *durchstrichen C* | nonnulli] nonnullius *CM* | **7** *nach* iesus + christus *M* | **16** credimus *C* | **16/17** superius dictum est *vor* adfuit statim *geschrieben C* | **18/19** qui prius quidem] *a. Ras. M* | **19** blasphemus fuit (fuit *übergesch.*) et *M*] fuit *C*, *vielleicht hat M hier, wie auch sonst, eine Verbesserung aus dem N. T. versucht* | **20** minister paracliti *M* | **29** in . . influxit] in spiritus influxit *C* | spiritu cuius *M* ∾ M^2 | sanctus < *C*

trice natus est, ita et in nullum alium spiritus paracletus venire poterat, nisi super apostolos et super beatum Paulum. *Vas enim electionis*, in- 7
quit, *mihi est, ut portet nomen meum in conspectu regum et gentium.* Ipse quoque in prima epistula sua posuit dicens: *Secundum gratiam quae data est mihi a deo, ut sim minister Christi in gentibus, consecrans euangelium dei. Veritatem dico in Christo, non mentior, testimonium mihi perhibente conscientia mea in spiritu sancto.* Et rursum ait: *Non enim audeo quic-* 8
quam loqui eorum, quae per me non efficit Christus verbo et factis. Ego enim sum novissimus omnium apostolorum, qui non sum dignus vocari apostolus. Gratia autem dei sum id quod sum. Et eos qui *experimentum* 9
quaerebant eius qui in eo loquebatur Christus vult pro certo habere, quia esset in ipso paracletus, cuius muneris gratiam consecutus et magnifico honore ditatus ait: *Pro quo ter dominum rogavi, ut discederet a me; et dixit mihi: Sufficit tibi gratia mea, nam virtus in infirmitate perficitur.* Rur- 10
sum, quia vere ipse sit paracletus qui erat in Paulo, ait dominus noster Iesus Christus in euangelio: *Si diligitis me, mandata mea servate. Et ego rogabo patrem meum, et alium paracletum dabit vobis.* In quo ostendit etiam se ipsum esse paracletum, cum dicit alium. Unde credentes Paulo 11
audivimus eum dicentem: *Aut experimentum quaeritis eius qui in me loquitur Christus?* et horum similia, de quibus superius diximus; unde et tamquam fidelibus nobis heredibus suis consignat testamentum sua ad Corinthios epistula velut pater, dicens: *Tradidi enim vobis in primis, quod* 12
et accepi, quia Christus mortuus est pro peccatis nostris secundum scripturas et quia sepultus est et quia resurrexit tertia die secundum scripturas et quia adparuit Cephae, deinde undecim apostolis, postea amplius quam quingentis fratribus de semel, ex quibus plurimi adhuc manent usque nunc; quidam autem et dormierunt. Postea autem visus est Iacobo, deinde omnibus apostolis; novissime autem omnium tamquam abortivo visus est et mihi, ego enim sum novissimus omnium apostolorum. Sive ergo ego sive illi ita adnuntiavimus. Et rursum tradens heredibus eam quam ipse 13
hereditatem promeruit dicit: *Timeo autem ne forte, sicut serpens seduxit Evam astutia sua, ita corrumpantur sensus vestri a simplicitate et castitate*

2 Act. 9, 15 — **4** Röm. 15, 15. 16 — **6** Röm. 9, 1 — **7** Röm. 15, 18 — **8** I Kor. 15, 9. 10 — **10** II Kor. 13, 3 — **13** II Kor. 12, 8. 9 — **16** Joh. 14, 15. 16 — **19** II Kor. 13, 3 — **22** I Kor. 15, 3—9 — **29** I Kor. 15, 11 — **31** II Kor. 11, 3—5

CM

3 regum] regnum *C* | **4** epistula sua ∾ *M* | **6** in christo] *vielleicht a. Ras. C* | perhibentes *C* | **11** eo] se *M* | **13** honore] hoc ore *C* | dominus *C* | **18** esse < *C* | **19** audimus *M* | aut] an *M* | quaeritis eius ∾ *M* | **22** corinthios] c *xu* ch *corr.* C^3 | **25** cefé *C* | **26** plurimis *C* | **27** autem (*nach* postea)] etiam *M*

quae in Christo est. Si enim is qui venit alium Iesum praedicat quem non praedicavimus, aut spiritum alium acceperitis quem non accepistis, aut aliud euangelium quod non accepistis, bene pateremini. Puto enim quia nihil minus feci vobis a ceteris apostolis.

XXXIX (XXXV). Haec autem dixit, ostendens omnes reliquos qui venerint falsos apostolos, dolosos operarios, transfigurantes se in apostolos Christi. *Et non mirum, ipse enim Satanas transfigurat se velut angelum lucis. Quid ergo magnum, si et ministri eius transfigurentur in ministros iustitiae? quorum finis erit secundum opera eorum.* Indicat autem quales essent ii a quibus circumveniebantur. Volentibus autem 2
Galatis ab euangelio transferri dicit: *Miror quod sic tam cito transferimini ab eo qui vocavit vos in aliud euangelium, quod non est aliud; nisi sunt qui vos conturbant et volunt avertere vos ab euangelio Christi. Sed etiam si nos ipsi aut angelus de caelo vobis adnuntiaverit praeterquam quod traditum est vobis, anathema sit.* Et rursum ait: *Mihi infimo omnium* 3
apostolorum data est gratia haec. Quae enim deerant tribulationum Christi in carne mea adinpleo. Et in alio rursum loco profitetur, quia *super ceteros Christi minister sit*, tamquam si postea omnino non sit alius expectandus; iubet enim neque angelum de caelo suscipi. Et quomodo 4
de Persida venientem Manen et dicentem se esse paracletum nos esse credamus? Ita enim agnosco ex hoc, quod unus iste sit ex illis qui transformantur, de quibus manifeste indicavit nobis vas electionis apostolus Paulus dicens: *Quia in novissimis temporibus recedent quidam a* 5
fide, adtendentes spiritibus seductoribus et doctrinis daemoniorum, in hypocrisi mendacia loquentes, cauteriatam habentes conscientiam, prohibentium nubere, abstinere se a cibis, quos deus creavit ad percipiendum cum gratiarum actione fidelibus et his qui cognoverunt veritatem; quoniam omnis creatura dei bona est et nihil abiciendum quod cum gratiarum actione percipitur. Sed et sanctus euangelista Matheus diligenter significavit domini 6
nostri Iesu Christi sermonem: *Videte ne quis vos seducat; multi enim*

7 II Kor. 11, 14. 15 — 11 Gal. 1, 6—8 — 15 Ephes. 3, 8. Kol. 1, 24 — 17 II Kor. 11, 23 — 28 I Tim. 4, 1—4 — 30 Matth. 24, 4. 5

CM

1 is] iis *C* his *M* | 1/2 praedicat quem non < *C* | 2 spiritum alium acceperitis] alium spiritum accipitis *M* | 8 alium *C* | accepistis bene] recepistis recte *M* | 8 magnum] nirum *M* | 9 ministros] ministri *CM* | eorum] ipsorum *M* | 10 ii a] ita *C* hii a *M* | autem] enim *M* | 11 galathis *CM* | transferremini *C* | 16 deerat *CM* | 17 rursum] rurs *a. Ras. C* | 18 sit (*nach* minister) < *C* | 20 manen et] monet *C* | 21 ita] iam *M* | 22 indicavit nobis ∾ *C* | 26 quos] quo *C* | percipiendum] perficiendum *C* | 29 sanctus] spiritus *C*

venient in nomine meo dicentes: Ego sum Christus; et multos seducent. Quod si etiam aliquis vobis dixerit, Ecce hic est Christus, aut ecce ibi, nolite credere. Exurgent enim falsi Christi et falsi apostoli et falsi pro- 7
phetae, et dabunt signa magna et prodigia, ita ut in errorem inducant, si potest fieri, etiam electos. Ecce praedixi vobis. Si dixerint vobis, ecce in deserto est, nolite exire. Si dixerint vobis, in penetrabilibus, nolite credere. Et post ista omnia mandata iste nec signum quidem aliquod aut pro- 8
digium ullum ostendens neque adfinitatem aliquam habens, sed ne in numero quidem discipulorum positus neque defuncto nostro obsecutus, cuius hereditate gaudemus; cum neque ei languenti adstiterit, non testis extiterit testamenti, immo potius cum ne in notitiam quidem venerit eorum, qui obsecuti sunt aegrotanti; postremo cum nullius prorsus 9
accipiat testimonium, paracletum se esse vult credi: cum etiam si signa et prodigia faceres, falsum Christum et falsum prophetam te reputari oporteret secundum scripturas; et ideo convenit nos cautius agere, secundum quod beatus apostolus monet, dicens in epistula ⟨quam⟩ Colosensibus scripsit: *Permanete in fide fundati et radicati et inmobiles ab spe* 10
euangelii quod audivimus, quod praedicatum est in omni creatura quae sub caelo est. Et rursum: *Sicut ergo accepistis Christum Iesum dominum, in ipso ambulate, radicati et fundati super ipsum, confirmati fide sicut edocti estis, abundantes in gratiarum actione. Videte ne quis vos expoliet per philosophiam et inanem seductionem secundum traditionem hominum, secundum elementa mundi, et non secundum Christum, quia in ipso habitat omnis plenitudo deitatis.* Quibus omnibus ita diligenter expositis, beatus 11
apostolus velut pater filiis addit tamquam signaculum quoddam testamenti dicens: *Certamen bonum certavi, circum cucurri, fidem servavi. De cetero reposita est mihi iustitiae corona, quam reddet mihi dominus in illa die iustus iudex; non solum autem mihi, sed et omnibus qui diligunt adventum eius.*

XL (XXXVI). Nullum ex nobis, o Manes, Galatam facies, ut cito nos transferas a fide Christi. Etiam si signa et prodigia facias, etiam si

2 Matth. 24, 23—26, *vgl.* Mark. 13, 21 ff — **17** Kol. 1, 23 — **19** Kol. 2, 6—9 — **26** II Tim. 4, 7. 8

CM

2 aliquis vobis ∾ *M* | **3** prophetae] *abgekürzt a. Ras. von sex Buchst. C* | **6** vobis < *M* | **7** signum] signo *CM* | **8** ullum] nullum *C* | **10** adstiterit] adsteterit *aus* ad steserit *w. e. sch. corr. C*² astiterit *M* | **13** signa] *aus* signam *corr. C*² | **14** faceres] faceret *M* | **16** *nach* epistula + quam *Zacagni* | **20** ipso] ipsum *C* | docti *C* | **21** *nach* expoliet + et et *C, das erste* et *später durchstrichen* | **22** secundum . . hominum < *C* | **26** *nach* certavi + murum *M* | **27** iustitiae corona ∾ *M* | **30** galatham *M* | **30/31** ut cito nos transferas] uicit o nostras feras *C*

mortuos suscites, etiam si imaginem nobis Pauli ipsius adferas, anathema es, Satana; praescriptum est enim de te; praemoniti et praestructi sumus a sanctis scripturis. Vas es Antichristi et neque bonum vas, 2
sed sordidum et indignum, quod ille sicut aliquis barbarus vel tyrannus,
cum in eos qui sub legum iustitia degunt conatur inruere, praemisit prius tamquam morti destinatum, ad explorandum quanta et qualis sit legitimi regis virtus ac populi: ipse enim inopinatus inruere pertimuit, 3
sed neque alium ex necessariis viris mittere ullum ausus est, ne quid pateretur adversi. Talem te nobis sub bono et sancto rege positis
velut morti destinatum rex tuus praemisit Antichristus. Et haec quidem non inexplorata proloquor, sed ex eo quod nullam te video facere virtutem ita de te sentio. Illum enim et in angelum lucis transformandum et ministros eius tales adventuros praenoscimus et signa et prodigia facturos, *ita ut, si possibile sit, etiam electi seducantur.* Quis ergo 4
es tu, qui neque necessarium aliquem locum sortitus es a patre tuo Satana? Nam quem mortuum suscitas, quod profluvium sanguinis sistis, quo luto caeci oculos inlinitos videre facis? Quando esurientem turbam 5
paucis panibus reficis? Ubi super aquas incedis aut quis te vidit ex his qui in Ierusalem habitant? Persa barbare, non Graecorum linguae,
non Aegyptiorum, non Romanorum, non ullius alterius linguae scientiam habere potuisti; sed Chaldaeorum solam, quae ne in numerum quidem aliquem ducitur; nullum alium loquentem audire potes. Non ita spi- 6
ritus sanctus, absit hoc malum; sed omnibus dividit et omnia linguarum genera bene novit et agnoscit universa et omnibus omnia efficitur, ita
ut eum etiam cordis cogitata non lateant. Quid enim dicit scriptura? quia unusquisque propria sua lingua audiebat per paracletum spiritum loquentes apostolos. Sed quid amplius dicam? O barbare sacerdos 7
Mithrae et conlusor, solem tantum coles Mithram locorum mysteriorum inluminatorem, ut opinaris, et conscium; hoc est quod apud eos ludes
et tamquam elegantem mimum perages mysteria. Verum quid ego haec indignanter accipio? Nonne oportet te multiplicari tamquam zizania, 8
usquequo ille ipse magnus pater tuus adveniat, suscitans mortuos, paene usque ad gehennam omnes persequens qui sibi obtemperare noluerint,

14 Matth. 24, 24. Mark. 13, 22 — **26** Act. 2, 6

CM

2 es satana] esset ana *C* | **6** explorandam *CM* | **11** nullum *C* | **13** adventuros] aduentos *M* | **15** sortitus est *C* | **16** sistit *C* | **17** quo] quod *C* | **21** numero *M* | **24** bene] ue *C* | **27** dicam o] dicabo *C* | barbare] barba *CM* | **28** mithrae] mitre *CM* | colis *M* | mitram *CM* | **29** ut < *M* | ludis *CM* | **33** gehennam] geenna *C* | sibi] si ut *C* | noluerit *C*

plurimos deterrens arrogantiae metu quo est ipse circumdatus? Aliis adhibet minas vultus sui conversione, circumdatione ludificat; sed ultra non proficiet, *insipientia enim eius omnibus pervulgata erit*, sicut Iannes et Mambres.

XLI. IUDICES DIXERUNT: Sicut ex te comperimus, tamquam apostolo Paulo dicente, insuper etiam ab euangelio praescribente, nulli alicui ⟨in⟩ posterum praebetur ingressus ad praedicandum vel docendum vel ad euangelizandum vel prophetandum, in hac vita dumtaxat, nisi forte falsus propheta habeatur aut falsus Christus. Unde cum dixeris in Paulo 2 fuisse paracletum et ipsum omnia consignasse, quare dixit: *Ex parte scimus et ex parte prophetamus; cum autem venerit quod perfectum est, id quod ex parte est destruetur?* Quem alium expectans hoc dixit? Quod si 3 ipse confitetur expectare se aliquem perfectum et si venire aliquem necesse est, ostende nobis de quo dicat, ne forte in hunc videatur iste sermo recurrere aut in eum qui misit illum: Satanan, sicut tu dicis. Si enim confiteris venturum esse quod perfectum est, non potest esse Satanas; si autem Satanam expectas, non potest esse perfectum. (XXXVII.) ARCHELAUS DIXIT: Quoniam non sine deo dicta sunt quae 4 a beato Paulo prolata sunt, certum est quod dominum nostrum Iesum Christum dixerit expectandum esse perfectum, qui solus patrem novit, et cui voluerit revelare, sicut possum ex verbis ipsius demonstrare. Sed 5 quia, cum venerit quod perfectum est, destruetur id quod ex parte est, iste vero sese adseverat esse perfectum, quid destruxit ostendat; quod enim destruetur, ignorantia est quae in nobis est. Dicat igitur quid destruxit, quid in notitiam pertulit. Si quid facere potest, faciat, ut credi ei possit. Sermo vero iste quantam habeat virtutem, si potuerit 6 diligenter intellegi, ita demum credi poterit his quae a me fuerint adserta. Igitur in prima ad Corinthios epistula haec dicit Paulus de perfecto qui venturus est: *Sive prophetiae, destruentur, sive linguae, cessa-* 7 *bunt, sive scientia, destruetur; ex parte enim scimus et ex parte prophetamus. Cum autem venerit quod perfectum est, id quod ex parte est*

3 II Tim. 3, 8. 9 — **10** I Kor. 13, 9. 10 — **20** Matth. 11, 27. Luk. 10, 22 — **29** I Kor. 13, 8–10

CM

1 quo] *Zacagni*, quod *CM* | **2** adhibet . . ludificat] *die Stelle ist unsicher* | **3** insipientiae *C* | *nach* sicut + fuit *M* | **4** iamnes *CM* | **6/7** alicui in posterum] a qui posterum (p *gleich aus* b; *corr.*) *C*, alicui posterum *M*, alii aeque in posterum *Zacagni* | **11** autem venerit ∾ *M* | **13** spectare *C* | aliquem se *M* ∾ M^2 | **15** satanam *C* | tu] t *vielleicht a. Ras. C* | *nach* dicis *eine Ras. von etwa fünfzehn Buchst., wahrscheinlich ist* archelaus dixit *ausradiert C* | **24** destruitur *M* | quid] qui *C* | **27** diligenter] dil *a. Ras. M* | **29** sive (*nach* est)] si uero *C*

destruetur. Vide ergo quantam in sese habeat virtutem quod perfectum est et cuius sit ordinis ipsa perfectio. Dicat autem iste quam destruxerit prophetiam Iudaeorum an Hebraeorum, seu linguas cessare fecit Graecorum aut eorum qui idola colunt, vel quae alia dogmata destruxit Valentiniani aut Marcionis aut Tatiani aut Sabellii ceterorumque qui propriam sibimet ipsis scientiam conposuerunt. Quem horum destruxit dicat aut quando destruet quasi perfectus? Inducias fortassis aliquas quaerit. Non plane, non ita obscure et ignobiliter adveniet ille qui perfectus est, id est Iesus Christus dominus noster. Sed sicut rex adveniens ad urbem suam praemittit primo protectores suos, signa, dracones, labaros, duces, principes, praefectos, et universa continuo commoventur, aliis vero metuentibus, aliis vero gaudentibus pro expectatione regis, ita et dominus meus Iesus, qui est vere perfectus, adveniens praemittit in primo gloriam suam, incontaminati atque inmaculati regni praedicatores sacratos, et tunc universa creatura commovebitur et conturbabitur, supplicans atque obsecrans, usquequo eam a servitute liberet. Humanum vero genus metuat necesse est et conplurimum conturbetur, pro eo quod multa delicta commiserit; soli vero iusti laetabuntur, expectantes quae sibi promissa sunt, nec ultra mundanarum rerum substantia permanebit; omnia destruentur sive prophetiae sive horum libri sive linguae totius generis: cessabunt, eo quod ultra non egeant solliciti esse homines et cogitare de his quae ad vitam necessaria sunt, sive scientia quorumcumque doctorum, etiam ipsa destruetur: nihil enim horum sufferre poterit magni illius regis adventum. Sicut enim parva scintilla ad splendorem solis admota absumitur, ilico nec adparet; ita universa creatura, omnis prophetia, cuncta scientia, universae linguae, sicut superius diximus, destruentur. Sed quia caelestis regis praesentiam paucis verbis et fragilibus et valde infimis exponere non valet humana natura, ut fortasse sanctorum debeat esse et valde dignorum de ipso aliquid enarrare, tamen necessitatis causa ista me sufficit protulisse huius inportunitate conpulsum, uti istum vobis qualis esset ostenderem.

XLII (XXXVIII). Et ego quidem beatifico Marcionem et Valentinianum ac Basilidem aliosque hereticos, sicut istius conparatione, qui

15 Röm. 8, 21. 22

CM

1 sese] *das letzte* se *übergesch. M*^{2} | **2** ipsa] *aus* ista *corr. C*^{2} | **3** seu] *Zacagni*, sed *CM* | **7** fortasses *C* | **8** non ita] nota *C* | **15** sacratos] sanctos *M* | tunc < *M* | universa] *aus* uniuerse *ohne Ras. gleich corr. C*^{1} | **24** horum < *M* | illius] *a. Ras. M* | **25** assumitur *C* | **29** ut] aut *M* | **31** esset] esse *C* | **32** Valentinianum] *die gewöhnliche Form dieses Namens findet sich im Anhang der Acta in M* | **33** conparatione] paratione *C*

velut intellectu aliquo usi sunt, qui viderentur sibi omnem scripturam posse intellegere, et ita se ductores statuerunt qui se audire voluissent; nullus tamen ipsorum ausus est deum se praedicare vel 2
Christum vel paracletum sicut iste, qui aliquando quidem de saeculis disputat, aliquando de sole, quomodo facta sint, tamquam maior ipse sit eorum; omnis enim qui de aliquo exponit quomodo factus sit maiorem se et antiquiorem ostendit esse quam est ille de quo dicit. Quis autem et de substantia dei dicere audeat, nisi forte solus dominus 3
noster Iesus Christus? quae quidem ego non ex meis verbis adstruo, sed scripturae quae nos edocuit auctoritate confirmo; quoniam quidem et apostolus dicit ad nos: *Ut sitis sicut luminaria in hoc mundo, verbum vitae continentes ad gloriam mihi in diem Christi, quoniam non in vacuum cucurri nec in vacuum laboravi.* Intellegere debemus quae sit vis et ratio sermonis 4
huius; verbum enim ducis obtinet locum, opera vero regis. Sicut ergo aliquis regi suo adventanti omnes qui sub cura sua sunt studet oboedientes, paratos et caros hilaresque ostendere ac devotos sed etiam innocentes ac bonis omnibus abundantes, ut ipse laudem consequatur a rege et maiore ab eo honore dignus habeatur, tamquam bene gubernata quae sibi est commissa provincia, ita et beatus Paulus dicit ad nos: *Ut sitis* 5
velut luminaria in hoc mundo, verbum vitae continentes ad gloriam ipsius in diem Christi. Scilicet quo dominus noster Iesus Christus veniens videat profecisse doctrinam eius in nobis; et quia non in vacuum cucurrit nec in vacuum laboravit, retribuat ei debitam coronam. Et rursus 6
quoque in eadem epistula commonet nos, ne terrena sapiamus, sed conversationem nostram debere esse in caelis; *unde et salvatorem expectamus dominum nostrum Iesum Christum.* Et quoniam nobis non est tutum 7
scire ultimum diem, designavit in epistula quam scribit ad Thessalonicenses: *De temporibus autem et momentis, fratres, non habetis opus ut aliquid vobis scribam; ipsi enim diligenter scitis quia dies domini, sicut fur in nocte, ita veniet.* Et quomodo nunc adstat iste, persuadens et rogans 8
unumquemque Manichaeum effici et circumvenit et ingreditur domos, decipere quaerens animas oneratas peccatis? Sed nos non ita sentimus; quin potius res ipsas proferamus in medium et conferamus, si placet,

11 Phil. 2, 15. 16 — **19** Phil. 2, 15. 16 — **25** Phil. 3, 19. 20 — **28** I Thess. 5, 1. 2 — **32** II Tim. 3, 6

CM

1 aliquo] *Zacagni*, aliquod *CM* | **9** verbis] ueris *C* | **15** student *C* | **27** ultimam *C* | thesalonicenses *M* | **28** *nach* non + indigetis *M*, *später getilgt* | **29** dies] d *aus Corr. C*¹ | **30** ita in nocte *M corr. M*² | adstat] t *w. e. sch. aus* ns *corr. C*² astat *M* | **33** proferamus < *M*

ad perfectum paracletum. Videtis enim quia interdum poenitet, inter- 9
dum interrogat, nonnumquam deprecatur. Sed scriptum est in euangelio
salvatoris nostri quia et illi qui a sinistris regis adsistunt dicant: *Do-*
mine, quando te vidimus esurientem aut sitientem aut nudum aut peregri-
num aut in carcere et non ministravimus tibi? rogantes ut sibi indul-
geret; sed quid illis respondit rex iustus iudex? *Discedite a me in ignem* 10
aeternum, operarii iniquitatis. Abiecit eos in aeternum ignem, cum illi
rogare non cessent. Videsne quid sit perfecti regis adventus? non
talem qualem tu adseris perfectionem. Quod si post istum expectandus
est magnus iudicii dies, multo utique hic illo inferior est. Quod si in-
ferior erit, perfectus non erit. Si perfectus non erit, non de ipso dicit 11
apostolus. Quod si non de ipso dicit apostolus, iste autem de se dictum
esse mentitur, pseudopropheta utique iudicandus est. Sed et multa alia
horum similia dici possunt, quae si omnia persequi velimus, nullum
nobis tempus ad omnia explenda sufficiet. Unde abundare existimavi
de multis pauca dixisse, reliquas partes tractatus huius plenius exequi
volentibus derelinquens.

XLIII (XXXIX). His auditis dederunt gloriam deo inmensam et
ipso dignam; Archelaum vero multis honoribus adfecerunt. Tunc Mar-
cellus, adsurgens et stola se exuens, circumdat Archelaum atque osculis
eum defixus amplectitur et inhaeret. Tunc vero infantes, qui forte con-
venerant primi, Manem pellere ac fugare coeperunt, quos turba reliqua
insecuta concitavit se ad effugandum Manen. Quod cum pervidisset 2
Archelaus, elevata in modum tubae voce sua, multitudinem cupiens co-
hibere ait: Cessate, fratres dilecti, ne forte rei sanguinis inveniamur in
die iudicii; scriptum est enim de talibus quia *oportet et hereses esse inter*
vos, ut qui probati sunt manifesti fiant inter vos. Et his dictis sedatae
sunt turbae. Quoniam vero placuit Marcello disputationem hanc excipi 3
atque describi, contradicere non potui, confisus de benignitate legentium
quod veniam dabunt, si quid inperitum aut rusticum sonabit oratio;
hoc enim tantum est quod studemus, ut rei gestae cognitio studiosum

3 Matth. 25, 44 — 6 Luk. 13, 27. Matth. 25, 41 — 26 I Kor. 11, 19

CM

2 nonnumquam] interdum *M* | 3 quia et illi *nach* dicant *geschrieben, der richtigen Stelle durch Zeichen zugewiesen M* | 5 carcerem *C* | 6 iustus iudex rex *C corr. C*^{2} | 6/7 operarii iniquitatis in ignem eternum *M corr. M*^{2} | 9 asseris (as *a. Ras.*) *C* | 11 *nach* de + illo *M, später getilgt* | 19 archelaus *C* | 20 adsurgent *C* | stola se exuens] stolas exuens *C* | 22 im manem *C*, im *zweimal durchstrichen* | 23 fugandum *M* | 24 uocem suam *C* | 26 et < *M* | 28/29 excipi atque] excipiat quae *C* | 30 dabant *C* | si quid] *vielleicht a. Ras. C* | sonauit *C*

quemque non lateat. Tunc ergo, cum effugisset Manes, nusquam conparuit. Turbo vero minister Archelao traditur a Marcello, quem cum 4
diaconum Archelaus ordinasset, in Marcelli contubernio perseveravit. Manes autem fugiens advenit ad quendam vicum longe ab urbe positum, qui appellabatur Diodori. Erat autem presbyter loci illius nomine et ipse Diodorus, quietus et mitis, fidei ac famae bonae valde; et cum quadam 5
die Manes, congregata turba, contionaretur ac peregrina quaedam et aliena a paterna traditione populo qui adstabat adsereret, nullum ex his omnino formidans, quod sibi possit obsistere, Diodorus videns proficere eius nequitiam deliberat Archelao mittere epistulam continentem haec.

XLIV (XL). Archelao episcopo Diodorus salutem dicit. Scire te volo, religiosissime pater, quoniam advenit quidam in diebus istis nomine Manes ad loca nostra, qui novi testamenti doctrinam se adinplere promittit. Et quidem erant quaedam in his quae ab eo dicebantur nostrae fidei, quaedam vero adserebat longe diversa ab iis quae ad 2
nos paterna traditione descendunt. Interpretabatur enim quaedam aliene, quibus etiam ex propriis addebat, quae mihi valde peregrina visa sunt et infida. Pro quibus etiam permotus sum scribere haec ad te, sciens 3
doctrinae tuae perfectum et plenissimum sensum, quoniam latere te horum nihil potest; et ideo confisus sum ad explananda nobis haec invidia te non posse prohiberi. Quamvis nec ego quidem in alterum aliquem inclinari potuerim sensum, tamen propter simplices quosque tuae auctoritatis conpulsus sum inplorare sermonem. Re vera enim vir valde 4
vehemens tam sermone quam opere, sed et adspectu ipso atque habitu adparet. Sed et pauca quaedam, ⟨quae⟩ retinere possum ex iis quae ab eo dicta sunt, scribo tibi sciens quia ex iis etiam reliqua intelleges. Nosti quia morem hunc habent qui dogma aliquod adserere volunt, ut 5
quaecumque voluerint de scripturis adsumere, haec propensius sui intellegentia depravent. Sed hos praeveniens apostolicus sermo denotat dicens: *Si quis vobis adnuntiaverit praeterquam quod accepistis, anathema*

30 Gal. 1, 8

CM

2 archelaus *C* | **3** ordinaret *C* | perseuerauerit *C* | **5** dyoderi *C*, *bei Epiphanius heisst der Presbyter Τρύφων und seine Stadt Διοδωρίς* | **7** continuaretur *C* | quadam *C* | **11** salutem < *C* | **14** ab] a *a. Ras. M; ein anderer Buchst., vielleicht* h, *ist vor* a *ausradiert* | **15** iis] his *M* | **15/16** ad nos] a nos (nos *a. Ras.*) *C* | **16** discendunt *C* | aliena *M* | **17** uisa sunt mihi valde peregrina *M corr. M*² | **21** *nach* quidem + ad *C; durchstrichen mit derselben Tinte* | **24** tam] iam *C* | **25** *nach* quaedam + quae *Zacagni* | iis] his *M* | **26** iis] his *M* | **27** habent] habet *C* | **29** hos] *zu* hoc *ohne Ras. corr. C*² | sermo denotat ~ *C* | **30** praeterquam] praeter *C*

sit. Itaque post haec quae semel ab apostolis tradita sunt ultra non oportet quicquam aliud suscipere discipulum Christi. Verum ne sermo- 6
nem longius protraham, ad propositum redeo. Legem Moysi, ut breviter dicam, dicebat hic non esse dei boni, sed maligni principis nec habere eam quicquam cognationis ad novam legem Christi, sed esse contrariam et inimicam, alteram alteri obsistentem. Ego audiens dicebam ei sermonem euangelicum, quomodo dixit dominus noster Iesus Christus: *Non veni solvere legem, sed adinplere.* Ille vero ait nequaquam 7
eum hunc dixisse sermonem; cum enim ipsam inveniamus eum resolvisse legem, necesse est nos hoc potius intellegere quod fecit. Deinde coepit dicere plurima ex lege, multa etiam de euangelio et apostolo Paulo, quae sibi viderentur esse contraria, quae etiam cum fiducia dicens nihil pertimescit, credo quod habeat adiutorem draconem illum qui nobis semper inimicus est. Dicebat ergo quod ibi dixerit deus: Ego divitem 8
et pauperem facio; hic vero Iesus beatos diceret pauperes. Addebat etiam quod nemo possit eius esse discipulus, nisi renuntiaret omnibus quae haberet; ibi vero Moyses argentum et aurum ab Aegyptiis sumens cum populo fugisset ex Aegypto; Iesus autem nihil proximi desiderandum esse praeceperit. Deinde quod ille *oculum pro oculo, dentem pro* 9
dente in lege cavisset expendi; noster vero dominus percutienti unam maxillam iuberet etiam alteram praeparari. Quod ibi Moyses eum qui sabbato opus fecisset et non permansisset in omnibus quae scripta sunt in lege puniri lapidarique praeceperit, sicut factum est ei, qui adhuc ignorans in sabbato fascem ligni collegerat; Iesus vero in sabbato etiam 10
lectum portare praecepit a se curato, sed et discipulos in die sabbati vellere spicas ac manibus confricare non prohibet, quod sabbatis utique fieri non licebat.

XLV. Et quid plura dicam? multis et variis adsertionibus huiuscemodi dogmata ab eo summo nisu atque summo studio adfirmabantur. Nam ex auctoritate apostoli Moysi legem legem esse mortis conabatur adserere; Iesu vero legem legem esse vitae, per id quod ait: *In quo et idoneos nos fecit deus ministros novi testamenti non littera, sed spiritu.*

8 Matth. 5, 17 — **14** Prov. 22, 2. Matth. 5, 3. Luk. 6, 20 — **16** Luk. 14, 33 — **17** Exod. 12, 35 — **19** Exod. 21, 24. Matth. 5, 38. 39. Luk. 6, 29 — **21** Num. 15, 32 — **24** Mark. 2, 11 — **25** Matth. 12, 1. Mark. 2, 23. Luk. 6, 1 — **31** II Kor. 3, 6—11

CM

8 mosy *C* | **7** ei] eis *C* | **13** habeat] h *übergesch. C* | **18** ex] ab *M* | **20** in lege < *M* | **25** diem *CM* | **26** uelleres *C* | **27** non licebat fieri *C* | **30** mosi *C* | esse mortis ~ *M* | **32** facit *C* | deus < *M*

Littera enim occidit, spiritus autem vivificat. Quod si ministerium mortis 2
in litteris formatum in lapidibus factum est in gloria, ita ut non possent intendere filii Istrahel in faciem Moysi propter gloriam vultus eius, quae destruitur, quomodo non magis ministerium spiritus erit in gloria? Si enim 5
ministerium damnationis gloria est, multo magis abundabit ministerium iustitiae ad gloriam. Neque enim glorificatum est quod gloriosum factum 3
est in hac parte, propter eam quae supereminet gloriam; si enim quod destruitur per gloriam, multo magis quod manet in gloria est. Sed haec quidem, sicut ipse nosti, in secunda ad Corinthios epistula. Addit au- 4
10 tem ex prima epistula, terrenos esse dicens discipulos veteris testamenti et animales et ideo carnem et sanguinem regnum dei possidere non posse. Ipsum quoque Paulum ex propria sua persona dicebat adserere 5 id quod ait: *Si ea quae destruxi iterum aedifico, praevaricatorem me constituo;* sed et illud eundem ipsum evidentissime de carnis circumcisione
15 dixisse; non esse Iudaeum eum qui ⟨in manifesto est neque quae⟩ in manifesto in carne est circumcisio neque secundum litteram legem quicquam utilitatis retinere. Et rursum quod Abraham *habet gloriam,* 6 *sed non apud deum;* tantummodo agnitionem peccati per legem fieri. Sed et alia multa legi obtrectans inserebat, eo quod lex ipsa peccatum
20 sit, in quibus simplices quique, dicente eo, movebantur; et *usque ad* 7 *Iohannem* igitur aiebat *lex et prophetae;* aiebat autem Iohannem regnum caelorum praedicare, nam et abscisione capitis eius hoc esse indicatum quod, omnibus prioribus et superioribus eius abscisis, posteriora sola servanda sint. Ad haec igitur nobis, o religiosissime Archelae, paucis 8
25 rescribe; audivi enim non mediocre tibi esse in talibus studium; dei enim donum est idcirco quod dignis et amicis suis sibique propositi societate coniunctis deus donat haec munera. Nostrum enim est propositum praeparare et proximos fieri benignae ac diviti menti, et continuo ab ea largissima munera consequimur. Quoniam ergo in iis voto et 9
30 proposito meo sermonis non sufficit eruditio (idiotam enim me esse confiteor) ad te misi, sicut saepius dixi, quaestionis huius exolutionem ple-

2 Exod. 34, 35 — **11** I Kor. 15, 50 — **13** Gal. 2, 18 — **15** Röm. 2, 28 — **17** Röm. 4, 2 — **18** Röm. 3, 20 — **20** Matth. 11, 13. Luk. 16, 16

CM

1 occidet *C* | **2** formatum] formarum *C* | **3** mosi *C* | destruetur *C* | **7** destruetur *C* | **14** illum *gleich in* illud *corr. C*[1] | **15** in manifesto . . quae < *CM, verbessert von Zacagni* | **16** circumcisione que *C* | **17** abraam *C* | **20** moueantur *M* | **22** abscisionem *CM* | **25** mediocre] mediocriter *C* | **28** praeparare et proximos] prepararet proximus *C* | ac] hac *C* | **29** iis] his *M* | **30** enim < *C*

nissimam recepturus. Incolumis mihi esto, pater inconparabilis et honorabilis.

XLVI (XLI). Accepta hac epistula, Archelaus admiratus est hominis audaciam; sed interim Diodori allegationibus, ut res suadebat celerem dare responsum, continuo scripsit hoc modo.

Archelaus Diodoro presbytero filio honorabili, salutem. Acceptis 2
litteris tuis, valde gavisus sum, dilectissime. Agnovi autem quod vir iste, qui ante hos dies ad me venerat et scientiam aliam praeter eam quae apostolica est et ecclesiastica introducere cupiebat, ad te quoque venerit; quem quidem ego non admisi, in praesenti enim nobis disputantibus confutatus est. Et velim quidem omnia quae a me 3
dicta sunt scribere tibi, ut ex his agnosceres fidem eius; sed quia hoc de vacanti fieri poterit nunc quod instat paucis respondere tibi necessarium duxi ad ea quae mihi scripsisti quod ab illo dicerentur. Erat ergo ei summum studium legem Moysi ostendere non esse consonantem legi Christi et haec ex nostris scripturis adseverare temptabat. Nos vero 4
ex eadem ipsa scriptura non solum confirmavimus legem Moysi et omnia quae in ea scripta sunt, verum etiam omne vetus testamentum convenire novo testamento et consonare probavimus unumque esse textum, tamquam si una vestis videatur ex subtemine atque stamine esse contexta. Hoc solum, quod velut purpuram videmus in veste, novum tes- 5
tamentum in textura veteris testamenti; gloriam enim domini in eodem speculamur. Non ergo abiciendum est speculum, cum nobis ipsam imaginem rerum similem veramque demonstret; quin potius et eo amplius honorandum est. Sed et puerum qui ad doctores a pedagogo perducitur 6
cum adhuc parvulus est, numquid, cum ad aetatem pervenerit, dehonorare oportet pedagogum propter quod iam opera eius non indiget et potest solus iam sine eius adminiculo ad scolas pergere atque ad auditoria

26 *vgl.* Gal. 3, 23ff.

A (*von* 6 *an*) *CM*

3 hac] haec *CM* | **10** uenerim *gleich zu* uenerit *corr.* C^1 | **12** agnosceris *A* | **12** hoc] *nach* poterit *geschrieben C, durch Zeichen der richtigen Stelle zugewiesen* C^2 | **13** potest *A* | **14** ea quae] q, *A* | **15** studium] *das zweite* u *aus* o *corr. A* | mosy *C* | **17** *nach* legem + et *A* | mosy *C* | **18** scribta erant *A* | omnem *CM* | **20** unam *C* | ex < *A* | suptemine *A* subtimine *CM* | atque] adquae *A* et que *C* | **21** uestem *CM* | **22** texturam *ACM* | gloriam enim] gloriam im *zu* gloria enim *corr. A* | **23** speculum cum nobis] speculum nobis quod *C* nobis speculum quod *M* | **24** demonstraret *A* | **25** doctores] doctore iis *C* doctorem *M* | **26** aetate *A* | dehonestare *A* | **27** *nach* oportet + et *C* | opera] ora *CM* | **28** ad auditoria] plauditoria *C*

properare? Aut rursum parvulus qui lacte nutritus est, cum profecerit 7
ad validiores cibos, cum iniuria debet abicere atque exhorrescere nutricis
mamillas? quin potius veneratur et colit et beneficii sui debitorem fa-
tetur. Aliud etiam, si videtur, adhibeamus exemplum. Homo quidam
proiectum in terram cum vidisset infantem et iam vehementer adflictum,
collegit eum et nutrire apud se coepit, usquequo ad aetatem adulescen-
tiae perveniret toleravitque omnes qui evenire solent nutritoribus labores.
Accedit vero post tempus is qui naturalis ei fuerat pater requirere 8
puerum et invenit eum apud illum qui nutrierat. Quid faciat hic
puer, patre cognito? de iusto enim puero mihi sermo est. Nonne mul-
tis donis munerato eo qui se educaverat, sequitur naturalem patrem
prospectu hereditatis? Ita mihi intellegendum est magnificum dei famu- 9
lum Moysen invenisse populum adflictum ab Aegyptiis, quem adsumptum
nutriebat in deserto tamquam pater, edocebat ut magister, regebat ut
rector. Conservavit populum usquequo veniret cuius est, et post ali-
quantum tempus adveniens pater proprias oves recepit. Nonne per om- 10
nia honorabitur quidem ab eo cui tradidit gregem, glorificabitur vero
ab iis ipsis qui ab eo conservati sunt? Quis igitur ita mentis insanae
est, o dilectissime Diodore, ut alienos a se dicat eos qui inter se con-
iuncti sunt, qui pro se invicem prophetarunt, qui aequalia et sibi similia
atque cognata, immo potius germana signa ac prodigia demonstrarunt?
Et primo quidem Moyses ad populum dixit: *Prophetam vobis suscitabit* 11
dominus deus vester sicut me. Deinde Iesus ait: De me enim Moyses lo-
cutus est. Vide quomodo dexteras sibi invicem tradunt, quam alter
propheta, alter vero filius sit dilectus; alter fidelis famulus, alter vero
dominus agnoscatur. Sed et quondam volens quis sine pedagogo ire ad 12
scolas non suscipitur a magistro dicente: Non eum suscipiam, nisi acce-
perit pedagogum. Qui sit autem de quo dicimus breviter exponam.

22 Deut. 18, 15 — **23** Joh. 5, 46 — **25** Hebr. 3, 5. 6

ACM

1 aut] ut *A* | **2** validiores] ceualidiores *C* | debeat *A* | **3** colet *A* | de-
betorem *A* | **5** terra *CM* | **6** colligit *A* | ad] a *iibergesch. A* | **7** colerauit
que *A* | uenire *A* | **8** accidit *A* | tempus] t *iibergesch. A* | is] ut his *A*
iis *C* | requireret *A* | **9** inueniret *A* | **10** patrem *A* | mihi sermo ∾ *M* |
11 edocauerat *A* | **12** intellegendum est] intellegi *A* | **13** uenisse *C* | **14**
edocebat] educabat *A* docebat *C* | regebat ut] regebatur *A* | **15** *nach* rector
+ et *A* | conseruabit *A* | *nach* et + cum *A* | **16** proprias < *C* | **18** iis
ipsis] ipsis *A* his ipsis *M* | **20** inuice *A* | prophetaturi sunt *C* | qui] quia (a
iibergesch.) *A* | et sibi similia < *A* | **21** atque] que *C* | cognita *A* | **22** dixit
< *A* | suscitauit *das zweite* i *iibergesch. A* | **23** deinde iesus ∾ *CM* | **24**
vides *A* | dextras *A* | quam] quamuis *A* | **26** quid *A* | **27** dicentem *A* |
accederit *CM*

Homo quidam erat dives, gentiliter vivens, in multa luxuria cotidie degens; alius vero pauper erat vicinus eius, qui nec cotidianum quidem cibum poterat invenire. Accidit utrumque vita discedere et in infernum 13
descendere et pauperem mitti in locum requiei et reliqua quae nosti.
Verum tamen erant diviti fratres quinque, ea quae et ipse egerat agentes, sine dubio quae domi a tali magistro didicissent. Rogavit dives simul 14
uno tempore ut ediscerent maiorem doctrinam; Abraham vero sciens quoniam adhuc indigent pedagogo, ait ei: Habent Moysen et prophetas. Si enim illos non susceperint, ut ab eo velut pedagogo gubernentur, non poterunt maioris magistri capere doctrinam.

XLVII (XLII). Sed et de aliis sermonibus, ut potero, exponam; id est quod non contraria Moysi locutus est Iesus aut fecit. Primum quidem quod ait *oculum pro oculo, dentem pro dente*, hoc iustum est; quod autem caesum praestare iubet et alteram maxillam, hoc bonitas est. Numquid iustitia bonitati contraria est? Absit; profectus autem est de iustitia ad bonitatem. Et rursus: *Dignus est operarius mercede sua.* Quod 2
si voluerit quis fraudem facere, exige ab eo illa quae fraude interceperat: iustissimum est, maxime cum multa sit merces. Hoc autem dico, quando Aegyptii adfligebant filios Istrahel per operum conpulsores in fingendis lateribus, quod cum suppliciis Moyses totum pariter intra unum momentum temporis exegit, numquid hoc iniquitas appellanda est? Absit. Illa sane bonitatis est abstinentia, cum utitur quis frugaliter, renuntians 8
omnibus quae superflua sunt. Quod vero in veteri testamento dictum est: Ego divitem facio et pauperem, Iesus vero beatificat pauperes, non dixit saeculari substantia pauperes, sed pauperes spiritu, id est qui non

1 Luk. 16, 19 — **13** Exod. 21, 24. Matth. 5, 38. 39. Luk. 6, 29 — **16** Luk. 10, 7. Matth. 10, 10 — **24** Prov. 22, 2. Matth. 5, 3. Luk. 6, 20

ACM

1 cotidie e *aus* a *corr. C*^{2} | degens] delegens *A* | **2** ne *C* | **3** potest *A* | uitam *A* | **4** discendere *A* | pauperum *A* | **5** erat *A* | diviti] diuisit *A* | quinque . . . ge *a. Ras. A* | *nach* quinque + et *A* | gerat *A* | **6** quae . . magistr *a. Ras. A* | **7** ut ediscerent] discere *A* ut ediscerat *CM* | *nach* doctrinam + ab *A* | abraam *C* | **8** adhuc] a tunc *A* | indigent] nt *a. Ras. C* | pedagogum *A* | moyses *C* | **9** illos] s *übergesch. A* | suscepint *M* | ut < *A* | **10** poterint *A* | maiores *C* | **12** contrariam *C* | aut] autem *C* | quidem < *CM* | **13** dentem *A* | **14** caesum] censum *A* | praestare] re *a. Ras. M* praestate *C* | et < *A* | bonita *A* | **16** rursum *A* | mercedem suam *A* | **17** exige] et exigi *A* | **19** israhel *aus* istrahel *corr. A* | opum *M* | **21** exigit *A* | hoc < *A* | **22** abstinentia] absentia *A* | renuntians] enuntians *A* < *M* | **23** vero] ergo *A* | **25** saeculari] secularis *zu* secularii *corr. C*^{2} | substantie *C* | spiritu] sp̄m *A*

superbia inflammantur, sed humilitate se mitigant et inclinant, non plus sapientes quam oportet sapere. Quam quidem adversarius quaestionem 4
non conpetenter aptavit. Hic enim video et Iesum libenter intuentem divitum munera, cum in gazophylacio offeruntur; et parum hoc est, si a
5 solis divitibus in gazophylacio munera offeruntur; immo vero etiam duo minuta pauperculae viduae libenter suscipiuntur, in quo amplius aliquid quam quod Moyses praeceperat de suscipienda pecunia demonstratur. Ille enim ab his tantummodo qui habebant accipiebat; hic autem accipit 5
etiam ab his qui non habent. Sed ait, scriptum est: *Nisi quis renuntia-*
10 *verit omnibus quae possidet, non potest esse meus discipulus.* Rursum video centurionem valde divitem et saeculari praeditum potestate fidem habere plus quam omnem Istrahel; ut si quis fuerit, etiam qui renuntiaverat, a centurione superaretur in fide. Sed dicet nobis quis: Non est 6
ergo bonum renuntiare divitiis? Bonum, inquam, his qui possunt; sed
15 et abuti divitiis ad opus iustitiae atque misericordiae parem gratiam tribuit ac si universis pariter renuntietur.

XLVIII. De eo autem quod dicit, destructum esse sabbatum, non plane destruxit; ipse enim dominus erat sabbati; tamquam si sponsi quis custodiens torum diligenter extructum, a nullo alio extraneo
20 vexari vel contingi patiatur usquequo ipse sponsus adveniat, et cum advenerit, strato suo sicut libuerit utatur vel hi quos ipse secum iusserit introire. Testimonium etiam dedit his quae dicimus caelesti 2
voce ipse dominus Iesus Christus dicens: *Numquid potestis filios sponsi facere ieiunare, donec cum ipsis est sponsus?* Sed circumcisionem non
25 abiecit, quin potius ipse pro nobis in semet ipsum causam circumcisionis excepit, labore nos relevans et pati nos frustra doloris aliquid non sinens. Quid enim prodest circumcidenti se quidem et adversum proxi- 8

1 Röm. 12, 3 — **8** Mark. 12, 41 ff. Luk. 21, 1 ff — **9** Luk. 14, 33 — **11** Matth. 8, 10 — **18** Matth. 12, 8 — **23** Mark. 2, 19. Luk. 5, 34. Matth. 9, 15

ACM

1 superbiam *A* | se < *A* | **2** adversarius quaestionem ∾ *M* | **4** offerentur *CM* | parum] pauperum *CM* | **5** offeruntur] *das erste* u *w. e. sch. aus* e *corr.* C^2 inferuntur *A* | **6** minuta] manita *A* | **7** suscipiendam pecuniam *A* | **8** tantummodo < *CM* | suscipiebat *A* | accipitur *AC* | **9** ab his q *a. Ras. M* | **10** meus esse *CM* | **11** potestatem *A* | **12** istrahel] israhelitam *C* israelitam *M* | fuerit] fuit *CM* | etiam < *M* | **13** dicit *A* | **14** bonum ergo *M* ∾ M^2 | diuitis *A* | **15** et < *CM* | diuitis *A* | **16** renuntietur] *Zacagni,* enuntientur *A* renuntientur *CM* | **19** *nach* sponsi + si *A* | extructum] extruxit *C* | **20** patitur *A* | usquequod *A* | **21** strato] rrato *A* o *a. Ras. vielleicht C* | hi] hii *A* si *M* | **26** suscepit *A* | laborem *A* | frustra] *das zweite* r *übergesch. A* | **27** prudeest *A* | circumcidenti se] circumcidentis ae *A* circumcidente se *C*

mum suum pessima cogitanti? Voluit autem magis largissimae viae spatia conpendioso nobis tramite demonstrare, ne forte, dum longa spatia circuimus, ante nobis dies claudatur in noctem et dum deforis quidem splendidi hominibus adparemus, intrinsecus lupis rapacibus conparemur aut sepulchris conferamur dealbatis. Multo enim ille huic praeferendus 4
est qui veste squalida ac detrita circumdatus nihil mali in corde suo conclusum retinet adversum proximum suum. Cordis enim circumcisio sola salutem confert; nihil praestat eis ista carnalis, nisi forte spirituali circumcisione muniantur. Audi etiam quid dicit scriptura: *Beati mundi corde, quia ipsi deum videbunt.* Quid ergo mihi opus est laborare, cum 5
cognoverim conpendia viae, si possum mundus esse corde sicut et si quis praevaleat in duobus mandatis omnem legem inplere et prophetas? Post haec vero omnia edocet apostolorum maximus Paulus dicens: *Aut experimentum quaeritis eius qui in me loquitur Christus?* Quid ergo mihi opus est circumcisione, cum possim et in praeputio iustificari? Et scrip- 6
tum est: *Si quis circumcisus est, non adducat praeputium, aut si quis in praeputio est, non circumcidatur. Utrumque enim nihil est, nisi observatio mandatorum dei.* Cum ergo nullum possit salvare circumcisio, nec magno opere requirenda est; maxime cum si quis in praeputio vocatus fuerit et circumcidi voluerit, continuo praevaricator legis efficiatur. Si enim cir- 7
cumcidor et mandata legis adinpleo, ut salvari possim, incircumcisus et in praeputio positus, multo magis mandata custodiens, habebo vitam. In spiritu enim circumcisionem cordis accepi, non iam litterae per atramentum, in quo laus non ex hominibus, sed ex deo est. Non ergo re-
feratur ad me huiuscemodi incusatio. Sicut enim aliquis dives multis 8
auri atque argenti talentis, ita ut omne domestici usus ministerium ex huiuscemodi metallis habeat structum, in nullo vasis fictilis speciem requirit, sed non propterea figuli opus et ars aut fictilium vaso-

3 Matth. 23, 27 *und* 7, 15. Luk. 11, 39 — **7** Röm. 2, 29 — **9** Matth. 5, 8 — **12** Matth. 22, 40 — **13** II Kor. 13, 3 — **16** I Kor. 7, 18. 19 — **23** Röm. 2, 29

AOM

2 spatia < *A* | conpendiosae *A* | dum] cum *A* | **4** comparamur *OM* | **5** sepurclis *A* | multum *A* | **6** veste] uere *A* | circumcidatur *C* | **7** enim] ergo *A* | **8** praestat eis ista] praesta tenta *A* | spiritali *A* spiritualis *C* | **9** muniatur *A* | scripta *M* | mundo *A* | **11** conpendium *A* | et] est *M* | **12** implere* *Ras. von einem Buchst. C* | **15** circumcisio *A* | **17** praeputio] o *aus* um *corr. A* | **18** salvare] salutare *A* | circumcisio nec] circumcisio *A* circumcisionem *C* | magnopere *OM* | **19** qui *C* | **20** praevaricator] praedicator *A* | **21** salvari] salutari *A* | **22** in *übergesch. C* | **23** circumcisione *A* | **25** aliquis] alius *OM* | **26** *nach* talentis + repletus *A* | ut < *A* | omnes *OM* | usus] eius *M* | **27** vasis] uas *A* uasi *C*

rum ab eo detestanda est: ita etiam ego gratia dei dives factus sum, 9
et cordis circumcisionem consecutus nequaquam vilissimae illius circumcisionis indigeo; nec tamen malam esse dico. Absit. Quod si diligentius de his voluerit aliquis edoceri, inveniet haec in prima epistula apostoli plenissime pertractata.

XLIX (XLIII). De velamento vero Moysi et de ministerio mortis dicam sermone brevissimo. Non enim valde mihi haec insinuare aliquid adversum legem videntur. Ait ergo sermo propositus: *Quod si ministerium mortis in litteris formatum in lapidibus factum est in gloria, ita ut non possent filii Istrahel intendere in faciem Moysi propter gloriam vultus eius, quae aboletur* et reliqua; tamen gloriam esse confitetur in vultu 2
Moysi, quod est amicum nobis. Quod si destruitur et velamen habet lectio eius, hoc me non exacerbat neque conturbat, si tantum in eo sit gloria. Neque vero omni genere in ignobilitatem redigitur quod destruitur. Cum enim de gloria disputat Scriptura, scisse se differentias gloriae testatur; 3
alia enim, inquit, *gloria solis, alia gloria lunae, alia gloria stellarum; stella enim ab stella differt in gloria.* Si enim sol maiorem habet gloriam quam luna, non continuo in ignobilitatem redigitur luna. Ita et si dominus 4
meus Iesus Christus praecellit in gloria Moysen tamquam dominus famulum, non continuo respuenda est gloria Moysi; ita enim satis possumus facere auditoribus, sicut et verbi ipsius natura persuadet, ex scripturis quae dicimus adfirmantes vel certe etiam exemplis ea manifestius conprobantes. Si quis lucernam accenderit noctu, cum sol exortus 5
fuerit, parvo lucernae igne non indiget propter splendorem solis ubique radiantis; sed non ideo abiecit lucernam velut contrariam soli; quin

8 II Kor. 3, 7 — 16 I Kor. 15, 41

ACM

1 detestanda] te *übergesch. M* | sum < *CM* | **2** cordis < *C* | circumcisione *ACM* | *nach* circumcisione + custo *aber gleich getilgt w. e. sch. M* | nequaquam] nec quenquam *C* neque iam *M* | **4** aliquis] aliis *C* | edocari *A* edocere *C* | **4/5** prima epistula ∾ *CM* | **5** pertractata] praetractam *A* tractata *CM* | **6** mose *C* | **7** sermonem *A* | **8** propositus] profeticus *A* | **9** in < *M* | litteri *C* | formatum] firmatum *A* formarum *C* | **10** possint *A* | fili *A* | in < *A* | mosy *C* | **11/12** uulto mosy *C* | **13** sit < *A* | **14** omni genere] omnigene *CM* | in < *A* | ignobilitate *ACM* | destruetur *C* | **15** disputat] depustat *xu* deputat *corr. A* | scisse se] scis esse *A* | testatur] testat *C* < *A* | **16** inquit < *A* | gloria (*vor* lunae)] glorie *M* | **17** gloria] gloriam *A* | soli *C* | **18** ignobilitate *AM* | redigitur luna ∾ *CM* | **19** christus < *A* | praecellet *C* | gloriam *AC* | **20** mosy *C* | **20/21** satis possumus facere] possumus satisfacere *CM* | **21** persuadet] demonstrat *A* | **23** ortus *CM* | **24** lucerna *A* | **25** radiantis] *das letzte* i *aus* e *corr. A* | abicit *M* | contrariam] contra *C* contraria *M*

potius, conperto eius usu, etiam diligentius reservabit. Custodivit ergo populum lex Moysi tamquam lucerna, usquequo sol nobis verus salvator noster oriretur, sicut et ait: *Et inluminabit tibi Christus.* Sed quod dixit: 6 *Obscurati sunt sensus eorum; usque in hodiernum enim ipsum velamen manet in lectione veteris testamenti; non revelatur quia in Christo destruitur; usque in hodiernum enim, cum legitur Moyses, velamen est positum super cor eorum; cum autem conversus fuerit ad dominum, auferetur velamen; dominus autem spiritus est*, quid inquit? Usque in hodier- 7 numne praesens est Moyses, non dormivit, non requievit, non abscessit e vita? Quomodo ergo in hodiernum dicit? Sed intuere velamen, ubi dicit, *positum supra cor eorum, in lectione* eorum. Haec est vox quae arguit filios Istrahel legentes Moysen et non intellegentes neque convertentes se ad dominum, quoniam ipse est qui a Moyse prophetatus est venire.

L. Hoc est velamen quod erat positum super faciem Moysi, quod est testamentum eius; ait enim in lege: *Non deficiet princeps ex Iuda neque dux de femoribus eius, usquequo veniat cuius est; et ipse erit expectatio gentium. Qui adligabit ad vitem pullum suum et optimam vitem pullum asinae suae. Lavabit in vino stolam suam et in sanguine uvae indumentum suum. Suffusi oculi eius a vino et candidi dentes eius a lacte* et reliqua. Qui etiam et unde venturus esset designavit dicens: *Prophetam* 2 *vobis suscitabit dominus deus ex fratribus vestris sicut me; ipsum audite.* Et quidem quia non possit intellegi hoc de Iesu Nave dictum esse manifestum est. Nihil enim huius circumcisionis in ipso invenitur; adhuc enim ex Iuda reges fuerunt post ipsum et ideo aliena longe est ab eo haec prophetia. Et hoc est velamen quod est in Moysen; neque enim, 3 sicut fortasse aliqui inperitorum putant, linteum aliquod aut pellis fuit,

8 Ephes. 5, 14 — **4** II Kor. 3, 14—17 — **15** Exod. 34, 33. II Kor. 3, 13 — **16** Gen. 49, 10—12 — **21** Deut. 18, 25

ACM

1 reservabit] re *übergesch. A* obseruauit *C* | **2** mosy *C* | **3** orietur *A* | et (*nach* sicut) < *A* | inluminat *A* | tibi < *C* te *M* | quod] quid *A* | **5** manet] tenet et *CM* | destruetur *C* | **6** erat *C* | **7** supra *A* | *nach* fuerit + quis *A* | aufertur *C* | **8** quod *C* | **10** e vita] uitam *A* | ergo < *CM* | **11** lectionem *A* | **12** arguet *A* | **13** ipsa *C* | moysen *A* | **15** supra *A* | mosy *C* | quod] qua *A* | **16** in lege] intellege *A* | ex] de *A* | **17** eius < *A, zweimal geschrieben C* | **18** qui] quia *C* | alligauit *A* | *nach* et + ad *A* | **19** uinum *A* | sanguinem *A* | **20** suum] sum *A* | suffulsi *A* | *nach* dentes eius + et *A* | **21** etiam] enim *A* | uenturum *C* | **22** suscitauit *AC* | *nach* deus + uester *M, vgl.* 68, 23 *und* 74, 26 | **23** et quidem] equidem *A* | intellegi < *M* | ihm *A* | **25** ex] post *A* | **26** hoc] haec *C* | **27** aut] uel *A*

quae vultum eius operiret. Sed apostolus diligenter ostendit, dicens velamen esse positum in lectione veteris testamenti, propter quod is qui appellatur antiquitus Istrahel expectat adventare Christum, non intellegens quia defecerunt ex Iuda principes et ex femoribus eius duces; sicut 4
nunc videmus regibus eos principibusque subiectos tributa pendere, nulla sibi potestate vel iudicandi vel puniendi concessa, sicut Iudas habuit, quia Thamar, postea quam condemnaverat, potuit iustificare. *Sed et videbitis vitam vestram pendentem ante oculos vestros.* (XLIV.) Habet etiam 5
hic sermo velamen. Usque ad Herodem enim ex parte aliqua regnum tenere videbantur; ab Augusto autem prima adscriptio in eis facta est et coeperunt tributa pendere et censum dare. Ex quo autem dominus meus Iesus coeptus est prophetari atque expectari, ex eo principes ex Iuda esse coeperunt et duces populi, qui rursum defecerunt in adventu praesentiae eius. Si ergo auferatur velamen quod in illa lectione posi- 6
tum est, intellegent virtutem circumcisionis, invenient et generationem eius quem praedicamus et crucem et quaecumque de domino nostro gesta sunt ipsa esse quae de eo fuerant praedicta. Et velim quidem de scripturis discutere unumquemque sermonem et ostendere, ut intellegi dignum est; sed quoniam nunc aliud est quod urget, de vacanti nobis
ista dicentur; haec enim dixisse nunc sufficit, ut ostendamus non sine 7
causa velamen positum super cor quorundam in lectione veteris testamenti. Quicumque vero ad dominum convertuntur, ab his velamen aufertur. Quae omnia quam vim habeant in sese his qui sensu vigent intellegendum relinquo.

LI. Veniamus etiam ad illum sermonem Moysi quod ait: *Prophetam vobis suscitabit dominus deus vester ex fratribus vestris sicut me;* in quo magnam video prophetiam famuli Moysi scientis eum qui venturus esset et amplius quidem se auctoritatis habiturum, similia tamen esse passurum et similia signa ac prodigia ostensurum. Ibi enim Moyses 2

7 Gen. 38, 26 — Deut. 28, 66 — 25 Deut. 18, 15 — 29 Exod. 2, 23

ACM

2 is] his *AC* | 3 intellegentes *C* | 4 et < *A* | 5 que] quae *A* | 6 vel < *M* | iudicandi vel puniendi] puniendi uel iudicandi *M* | 7 iustificari *CM* | et < *A* *übergesch.* C^2 | 10 agausto *A* | abscribtio *A* | 13 aduentum *A* | 14 praesentiae eius ∼ *M* | 17 esse < *A* | 18 et ostendere < *A* | 19/20 sed quoniam .. haec enim < *A* | 19 vacanti] *Zacagni*, vacantibus *CM*, *vgl.* 67, 13 | 21 posito *A* | 22 iis *C* | 23 quam vim] quamuis *C* | sensum *A* | 24 intellegendum] o *gleich zu* u *corr.* *A* | 25 mosy *C* | quo *CM* | 26 suscitauit *AC* | 27 moysei *A* mosei *C* | scientis] *Valesius*, scientes *A* scientibus *CM* | 28 et < *CM* | quidem se ∼ *CM* | simili *C* | 28/29 esse passurum ∼ *M* | 29 ostentarum *A*

natus, a matre sua in tibin positus, exponitur ad ripas fluminis; hic dominus noster Iesus Christus natus ex matre sua Maria per angelum fugatur in Aegyptum. Ibi Moyses educens populum de medio Aegyptiorum salvavit; et hic Iesus populum de medio Pharisaeorum educens
5 aeternae tradidit saluti. Ibi Moyses per orationem petens e caelo ac- 3
cepit panem quo pasceret populum in deserto; hic dominus meus Iesus virtute propria ex quinque panibus viros quinque milia satiavit in deserto. Ibi Moyses cum probaretur, positus in monte ieiunavit quadraginta dies; et hic dominus meus Iesus ab spiritu actus in desertum, cum
10 temptaretur a diabolo, quadraginta diebus similiter ieiunavit. Ibi in 4
conspectu Moysi propter infidelitatem Pharaonis omnia Aegyptiorum primogenita perierunt; et hic Iesu nascente propter infidelitatem Herodis omne masculinum Iudaeorum subito periit. Ibi Moyses orat ut parcatur a plagis Pharaoni ac populo eius; et hic dominus noster Iesus
15 orat indulgeri Pharisaeis, dicens: *Pater, ignosce eis, quoniam nesciunt quid faciunt.* Ibi Moysi vultus resplenduit in gloria domini, ita ut non pos- 5
sent filii Istrahel intendere in faciem eius propter gloriam vultus eius; et hic Iesus Christus dominus resplenduit sicut sol, et discipuli eius non poterant adspicere in faciem eius propter gloriam vultus ipsius et in-
20 mensum luminis splendorem. Ibi Moyses eos qui vitulum statuerant 6
gladio deiecit; et hic dominus Iesus ait: *Veni gladium mittere super terram et dividere hominem a proximo suo* et reliqua. Ibi Moyses in caliginem nubium aquas ferentium sine metu incessit; et hic dominus Iesus cum omni potestate super aquas ambulavit. Ibi Moyses inperavit mari; 7
25 et hic dominus Iesus, cum esset in navi, surgens inperavit ventis et

1 Matth. 2, 13 — **3** Exod. 14 — **4** Mark. 8, 15 — **5** Exod. 16 — **6** Matth. 14, 16—21 — **8** Exod. 34 — **9** Matth. 4, 1. 2. Mark. 1, 12. 13. Luk. 4, 1. 2 — **10** Exod. 12 — **12** Matth. 2, 16 — **13** Exod. 8. Luk. 23, 34 — **16** Exod. 34, 35 — **17** Matth. 17, 2 — **20** Exod. 32 — **21** Matth. 10, 34. 35 — **22** Exod. 24, 18. Matth. 14, 25. Mark. 6, 48. Joh. 6, 19 — **24** Exod. 14. Matth. 8, 26. Mark. 4, 39. Luk. 8, 24

ACM

1 ripas] primam *A* | **2** christus < *A* | sua < *A* | **4** saluabit *A* | populum] m *aus* s *gleich corr. A* | **5** e] a *A* | **6** meus] noster *A* | **7** satiavit] saturauit *A* | **8** iaeiunabit *A* | **9** meus] noster *A* | desertum] u *aus* o *gleich corr. A* | **10** iaeiunabit *A* | **11** mosei *C* | infidelitate *A* | faraonis *ACM* | **12** perierunt *a. Ras. A* | nascente] sce *a. Ras. C* | infidelitate *A* | **13** omne] omnem *CM* | masculorum *A* | perit *CM* | orat ut] oratur *A* | **14** faraoni *A* pharaonis *M* | *nach* ac + pro *A* | **16** faciant *CM* | moyses *A* | mosei *C* | gloriam *A* | **17** fili *A* | **18** et < *C* | **19** respicere *A* | **20** ibi] ubi *A* | statuerant] fecerant *A* | **22** caligine *A* | **25** uenti *CM*

mari. Ibi Moyses cum inpugnaretur extensis manibus certavit adversum Amalech; et hic dominus Iesus, inpugnatis nobis et pereuntibus violentia erratici spiritus (qui nunc in istis operatur), extensis in cruce manibus, salutem dedit. Sed et alia multa praetereo, dilectissime Diodore, dum festino ad te libellum hunc velociter mittere, quae tu pro tua prudentia facile poteris reparare. Scribe autem mihi, carissime, quid postea egerit adversariae partis minister. Incolumem te anima et spiritu custodiat deus omnipotens.

LII (XLV). Accepta hac epistula Diodorus et collecto ex ea sensu conflixit adversum Manen, ita ut ab omnibus conlaudaretur, quod diligenter et conpetenter ostenderit duorum testamentorum atque utriusque legis inter sese cognationem. Plura etiam ex semet ipso inveniens, obiecit ei valida valde et fortia pro veritate. Conclusit etiam adversarium Diodorus ex nominibus, dicens ita: Dixisti duo esse testamenta; dic ergo duo esse vetera aut duo nova. Eiusdem enim temporis vel potius aeternitatis duo adseris esse ingenita; et si duo sunt, duo esse oportet vetera testamenta aut duo nova. Quod si hoc non dicis, sed unum esse vetus et aliud novum, rursum unus utriusque auctor ostenditur et eius esse vetus cuius et novum consequentia ipsa edocent. Velut si quis dicat homini diviti: Loca mihi veterem domum tuam, nonne per hoc etiam novae domus dominum eum esse pronuntiat? Aut rursum si dicat ei: Novam domum tuam praesta mihi, nonne eodem verbo etiam veterem eum habere designat? Deinde etiam illud pervidendum est quia ex quo duo sunt ingenitam habentes naturam, ex eo necesse est etiam habere unumquemque ipsorum vetus testamentum, et fient duo vetera testamenta, si tamen ambos antiquos et sine initio esse dicis. Ego autem non ita didici neque ita continent scripturae. Tu

1 Exod. 17 — **8** *vielleicht* Ephes. 2, 2

ACM

1 certabit *A* | **2** amalehc *A* | **3** istis] iustis *Zacagni*, iniustis *Routh* | crucem *M* | **5** libellum hunc velociter] velociter (r *übergesch.*) libellum *A* | **6** facilem *C* | potueris *A* | preparare *M* | **7** partes *A* | animam *A* | et] *übergesch. A* | spm̄ *A* | **8** omnipotens] omnium *CM* | **9** hac] hanc *A* haec *C* | **10** confligit *A* | conclaudaretur *A* | **12** inter sese] *das letzte* se *übergesch. A* in esse *CM* | exemetipso *A* | ueniens *A* | **14** ita dixisti] ita dixit *C* quia dixisti *M* | esse *übergesch. A* | **15** aut duo uetera *M corr. M*^{2} | temporibus *A* | **16** esse ingenita $\sim$ *A* | **17** *nach* oportet + et *A* | **17/18** hoc non $\sim$ *A* | **18** rursus *A* | unus] unum *A* onus *über* o *ein* v *übergesch. C* | **20** edocent] educet *A* docent *CM* | diviti $<$ *A* | **21** nonne] non *A* | eum] meum *A* | esse] essem *w. e. sch. gleich zu* esset *corr. C*^{1} | **23** etiam illud $\sim$ *CM* | **24** duo sunt $\sim$ *M* | ingenita *A C* | **24/25** ex eo . . unumquemque $<$ *A* | **25** vetus $<$ *A* | **26** ambos antiquos] ambo sancti quos *C* ambo sancti. quos *M* | **27** nec *A* | scriptura *C*

vero, qui dicis legem Moysi esse maligni principis et non boni dei, dic mihi, qui erant illi qui resistebant in faciem Moysi, Iannem dico et Mambrem? Omne enim quod resistit non sibimet ipsi resistit, sed alii aut meliori aut deteriori, sicut Paulus indicat ad Timotheum in secunda epistula sua ita scribens: *Quemadmodum Iannes et Mambres restiterunt* 6 *Moysi, ita et isti restiterunt veritati, homines corrupti mente, reprobi circa fidem; sed ultra non proficient. Insipientia enim eorum omnibus nota est sicut et illorum fuit.* Vides quomodo Iannem et Mambrem hominibus conparat corruptis mente et reprobis circa fidem Moysen vero veritati. Sed et sanctus Iohannes maximus euangelistarum ait gratiam gratia prae- 7 stare et differre; ex plenitudine enim Iesu legem Moysi accepisse nos dicit; aliam autem gratiam pro illa gratia per Iesum Christum in nobis esse conpletam. Quod ostendens etiam ipse dominus noster Iesus aiebat: *Non putetis quia ego vos accusabo apud patrem. Est qui vos accuset,* 8 *Moyses, in quem vos speratis; si enim creditis Moysi, crederitis utique forsitan et mihi; de me enim ille scripsit. Quod si litteris illius non creditis, quomodo verbis meis credetis?* Sunt etiam alia multa quae dici possint 9 et de apostolo Paulo et de euangeliis, ex quibus ostendere possumus veterem legem non esse alterius quam domini, cuius est et novum testamentum, quae nos conpetenter exponere et aptare convenit. Iam vesper inpedit; dies enim clauditur et finem nos disputandi facere par est; crastino autem nobis de quibus tibi videtur quaestiones habeantur. Et his dictis discesserunt.

LIII (XLVI). Cum autem mane factum esset, subito adventavit

4 II Tim. 3, 8. 9 — **10** Joh. 1, 16. 17 — **14** Joh. 5, 45—47

A (*bis* 23) *CM*

1 quid *A* | mosy *C* | **2** restitebant *A* | mosy *C* | iamne *CM, im N. T. und bei Epiphanius* Ἰαννῆς | *nach* dico + etiam *C aber mit derselben Tinte durchstrichen* | **3** mambre *CM, im N. T.* Ἰαμβρῆς (*v. l.* Μαμβρῆς), *bei Epiphanius* Ἰαμβρῆς | omnem *A* | restitit (*nach* quod) *zweimal A* | **3/4** alii aut] alia ut *A* | **4** indicat] dicit *M* | ad tymotheum *nach* sua (*Z.* 5) *geschrieben M* | **5** ita < *CM* | iamnes *CM* | resisterunt *C, so auch Z.* 6 | **6** mosy *C* | corrupti mente ∾ *M* | **7** proficent *A* | eorum] illorum *A* | omnibus .. est] manifesta erit omnibus *A so auch in der Vulgata, vgl. 60,3* | **8** iannem] iamne *C* iamnem *M* | mambre *C* | **9** mentem *A* | et < *A* | ueritatis *C* | **10** maximum *C* | **11** differere *A* | plenitudinem *A* | ihm *C* | mosei *C* | **12** alia *A* | **13** ostendens] d *aus* s *gleich ohne Ras. corr. A* | **15** in < *C* | creditis] credetis *A* crederetis *CM* | mosy *C* | crederitis] crederetis *CM* | forsitan < *CM* | **16** creditis] credetis *A* | **17** quomodo < *M* | multa] plura iam *C* plurima *M* | possint] sint *a. Ras. M* | **18** et (*nach* paulo) < *C* | **19** et < *CM* | **20** aptare] a patre ut *A* | **21** claudetur *A* | par est] parens *C* | **22** uidentur *A* | et] ex *A* | **23** *nach* discesserunt *folgt in A* Explicit. Lege cum pace. *Damit schliesst das zweite Excerpt aus den Acta*

Archelaus ad castellum hunc in quo demorabatur Diodorus, priusquam omnino quisquam ad publicum procederet. Manes vero ignorans prae- 2
sentem esse Archelaum, rursum Diodorum provocabat ad publicum, ut cum eo disputatione contenderet, volens eum verbis opprimere, ex eo quod advertebat eum hominem esse simplicem et non satis scripturarum quaestionibus eruditum; Archelai enim doctrinae iam perceperat gustum. Cum ergo et turbae convenissent ad solitum disputationis locum et Ma- 3
nes iam verba facere coepisset, subito in medio eorum adparuit Archelaus ac Diodorum conplexus sancto osculo salutavit. Diodorus vero et omnes qui praesentes erant admirati sunt opus divinae providentiae, ut in tempore ipso adventaret Archelaus quo quaestio movebatur; re enim vera, quod fatendum est, quasi ex parte aliqua religiosus Diodorus pertimuerat conflictum. Cum autem vidisset Archelaum Manes, cessavit qui- 4
dem continuo ab insultatione et supercilio non parum deiecto manifeste intellegebatur quod conflictum vellet effugere. Multitudo vero auditorum adventum Archelai velut apostoli praesentiam opinata est, pro eo quod ad verbi defensionem tam paratus et tam promptus existeret. Et cum dextera silentium poposcisset a populo (tumultus enim 5
non mediocris extiterat), hoc modo coepit Archelaus. Tametsi prudentiae gloriam etiam nostrorum nonnulli adsecuti sunt, tamen hoc vos deprecor ut eorum quae ante me dicta sunt testimonium reservetis. Scio 6
enim et certus sum, fratres, quoniam Diodoro non pro ipsius inpossibilitate successi, sed quoniam istum ego novi tunc cum ad loci mei partes inprobus advenisset Marcelli viri incliti gratia, volens eum devertere a nostra doctrina et a fide, videlicet, quo inpietatis huius idoneus efficeretur adsertor; et tamen omnibus suis verbis in nullo eum divertere et movere praevaluit. Similis enim inventus est religiosissi- 7
mus Marcellus petrae, in qua aedificata est domus solidissimis fundamentis, et cum descendisset pluvia et inruissent flumina ac venti et inlisissent in domum illam, perstitit; fundata enim erat solidissimis et inmobilibus fundamentis: huic autem, qui praesens est, infamiam potius intulit conatus ipse quam laudem. Non enim mihi venia dignus 8
videtur qui ignoraverit quod futurum est; oportebat enim eum praenoscere qui sunt proprii sui, si quidem spiritus paracletus habitat in eo.

28 Matth. 7, 24. 25. Luk. 6, 48

CM

1 morabatur *C* | **5** eum < *M* | **6** perceperant *C* | **10** opus < *M* | **12** pertimuerat] *Zacagni*, pertenuerat *CM* | **19** prudentiae] prudentie *w.`e. sch. zu* prudentiam *und dann zu* prudentia *corr. C*^{2} | **22** diodorus *C* | **24** incliti] in legis *C* | **27** est] es *C* | **34** paraclyti *C*

Sed quoniam ignorantiae tenebris obcaecatus est, in vanum cucurrit cum iter faceret ad Marcellum, et similis facere astrologo describenti quidem caelestia, ignoranti vero quae domi suae geruntur. Sed ne videar per haec verba differre quaestiones, iam sileam; de iis vero dabo ipsi potestatem: sumat quodcumque vult propositionis et quaestionis initium. Vos tantummodo, sicut superius dixi, indeclinabiles iudices esse quaeso, ut vera dicenti honorem verum palmamque tradatis. 9

LIV (XLVII). Tunc Manes, silentio ab omnibus facto, ita exorsus est: Tu quoque, Archelae, bene me de deo sentientem dignamque opinionem de Christo retinentem verbis molestissimis obtundis, licet tale sit apostolorum genus, patiens et ferens omnia, etiam si eis conviciis quis aut maledictis obtrectet. Si persequi volueris, paratus sum, et si inferre supplicia, non refugiam. Si etiam interficere me vis, non reformido; illum enim solum oportet *timeri qui potest animam et corpus perdere in gehennam.* ARCHELAUS DIXIT: Absit a me. Non est mihi tale propositum. Quid enim perpessus es a me vel a nostris? et quidem cum obtrectares atque iniuriam inrogares et cum detraheres de paternis nostris traditionibus et cum velles animas hominum bene institutas ac diligenti cautela servatas interficere, quibus utique repensari non possunt universae mundi divitiae. Verum tamen propter quod adsumis, o Manichaee? Quid est quod indicas? Quae salutis signa ad nos deferas dicito. Verborum enim nuda iactatio non poterit praesenti multitudini satisfacere, ut agnoscant qui nostrum rectius obtinet scientiam veritatis. De quo ergo vis nos capite disputare, hoc prius dicito, cum prius dicendi acceperis facultatem. MANES DIXIT: Si non iterum his quae a nobis recte dicuntur infideliter resistis, dicam; si autem talis existis qualem te prius sensi, dicam adversus Diodorum, declinans inquietudinem tuam. ARCHELAUS DIXIT: Praedixi iam quod abutimur inanitate verborum. Si quis nostrorum resistere infideliter invenitur, iudicibus haec permitte discernere; tu autem quid adseras dicito. MANES DIXIT: Si non iterum resistis his quae a me iterum recte dicuntur, incipiam. ARCHELAUS DIXIT: Si non hoc est, si non illud, sermo est

14 Matth. 10, 28

CM

1 obcecatum *C* | **2** facere] factus est *Zacagni; vielleicht liegt ein Irrtum des Übersetzers vor* | **3** domui *C* | **4** quaestiones iam] quaestione iam *C* quaestiones *M* | iis] his *M* | **5** et quaestionis < *M* | **7** uere *C* | **9** tu quoque archelae] queque archelaus *M* | deo] domino *M* | **12** volueris] *Zacagni.* voluerit *CM* | **13** *nach* inferre + uoluerit *M* | **16** *nach* enim + mali *M* | **17** inrogares] *zu* irrogares *corr. C*^{2} | **21** signas, *das letzte* s *durchstrichen C*

hominis ignorantis. Ignoras ergo quod futurum est. Sed hoc quod futurum ais, resistere me aut non resistere, in mea est potestate. Quomodo ergo stabit sermo ille duarum arborum, in quo fidis velut scuto firmissimo? Si enim contrariae partis ego sum, quomodo oboedientiam meam 8 requiris? Quod si oboedientiae in me est mens, quomodo pertimescis ne resistam? Ais enim quia malum semper permanet malum et bonum semper permanet bonum, vim verbi istius penitus ignorans. MANES DIXIT: 9 Numquid te advocatum meorum adhibui sermonum, ut etiam meae scientiae intellegentiam disponas? quippe qui propria explanare non valeas, quomodo aliena poteris explicare? Quod si victum iam se profitetur Diodorus, tunc mihi tecum sermo movebitur. Si autem stat ille et est idoneus ad dicendum, desine tu et noli perturbare substantiam veritatis. 10 Es enim ovis aliena, efficieris tamen postea in numero eiusdem gregis, sicut vox Iesu ostendit, eius qui adparuit quidem in hominis specie nec tamen fuit homo. ARCHELAUS DIXIT: Ergo non putas eum ex Maria virgine esse? MANES DIXIT: Absit ut dominum nostrum Iesum Chris- 11 tum per naturalia pudenda mulieris descendisse confitear; ipse enim testimonium dat quia *de sinibus patris descendit.* Et: *Qui me recipit, recipit eum qui me misit.* Et: *Non veni facere voluntatem meam sed eius qui misit me.* Et: *Non sum missus nisi ad oves perditas domus Istrahel.* Sunt et alia innumera testimonia huiuscemodi, quae indicant eum venisse 12 et non natum esse. Quod si potentior illo es et magis scire potes quod verum est, quomodo iam illi credimus? ARCHELAUS DIXIT: Neque illo potentior sum, servus enim sum, et neque aequalis domini mei esse possum; ego enim sum inutilis servus, verborum eius discipulus, credens his quae ab ipso dicta sunt, et haec indeclinabilia esse confirmo.

LV. MANES DIXIT: Similis tui quidam cum ei aliquando dixisset: *Maria mater tua et fratres tui foris stant,* non libenter accipiens eum qui dixerat, increpavit dicens: *Quae est mater mea aut qui sunt fratres mei?* et ostendit eos qui facerent voluntatem suam et matres sibi esse et fratres. Sin autem vis matrem ipsius dicere Mariam, non est tibi sine 2 periculo; sine dubio enim etiam fratres ex ea habuisse monstrabitur.

18 Joh. 1, 18 *und* 3, 13 — Matth. 10, 40. Luk. 10, 16. Joh. 13, 20 — **19** Joh. 6, 38 — **20** Matth. 15, 24 — **28** Matth. 12, 47. Mark. 3, 32. Luk. 8, 20

CM

1 hominis < *M* | **3** duorum *CM* | fides *C* | **7** ignorans] *Zacagni,* ignoras *CM* | **11/12** et est idoneus] testi doneus *C* | **13** efficieris] *Zacagni,* efficeris *CM* | **14** uox Iesu] uos ihs *CM* | **16** esse *nach* eum (*Z.* 15) *geschrieben M* | **17** confitetur *C* | **21** indicat *C* | **24** *nach* enim + eius *M* | neque aequalis] neque qualis *C* | **26** indeclinabili *C* | **28** foras *C* | **32** monstrantur *C*

Et dic utrum de Ioseph generati sunt aut ex eodem spiritu sancto. Ergo et multos Christos habuimus, si ex eodem spiritu sancto generatos dixeris. Quod si non ex eodem spiritu, sed tamen dixeris eum fratres 3 habuisse, sine dubio intellegendum est quia post spiritum, post Gabrihel, nupserit Ioseph virgo castissima et inmaculata ecclesia. Quod si etiam hoc absurdum est omnino eam quolibet modo concubuisse cum Ioseph, dic an fratres habuerit. Numquidnam etiam moechiae ei crimen inpingis, 4 o prudentissime Marcelle? Quod si horum nihil convenit incontaminatae virgini, unde ei fuisse fratres adstruis? Quod si fratres ei fuisse non potes edocere, quomodo Maria mater eius erit, sicut ait ille qui scribere ausus est: *Ecce mater tua et fratres tui foris stant?* Quod etiam 5 si ille ausus est dicere, illo ipso potentior aut maior esse nemo potest qui ostendit nobis matrem aut fratres suos; sed et David Iesse non dignatur audire. Apostolus Petrus discipulorum omnium eminentissimus tunc agnoscere eum potuit, cum singuli opiniones suas quas de ipso habebant promerent, ait: *Tu es Christus filius dei vivi*, et statim beatificat eum dicens: *Quoniam revelavit tibi pater meus caelestis.* Vide quanta 6 sit differentia eorum quae ab Iesu dicta sunt. Illi enim qui dixerat: *Ecce mater tua foris stat*, respondit: *Quae mihi est mater aut fratres?* Ei autem qui dixit: *Tu es Christus filius dei vivi*, beatitudinem benedictionemque restituit. Si ergo de Maria vis esse eum natum, mentitur ipse 7 cum Petro; si autem verum dicit Petrus, sine dubio ille prior fefellit. Quod si prior fefellit, causa ad scriptorem reicienda est. Unum igitur Christum nos scimus esse secundum apostolum Paulum, cuius vocibus credimus consonantibus dumtaxat adventui eius.

LVI (XLVIII). His auditis turbae permotae sunt, velut rationem veritatis continentibus et Archelao nil habente quod his posset opponere; hoc enim indicavit tumultus, qui inter eos fuerat exortus. Sed cum multitudo conquievisset, Archelaus hoc modo respondit: Vocis quidem 2 domini nostri Iesu Christi nullus poterit esse potentior, si enim neque nomen aliquod aequale ei esse invenitur, *propter quod deus eum exaltavit et donavit illi nomen quod est super omne nomen*, neque in testimonio

18 Matth. 22, 42 — **16/17** Matth. 16, 16 — **31** Phil. 2, 9

CM

2 habuimus *nach* dixeris (*Z.* 3) *geschrieben C* | **3** dixerint *C* | quid *C* | **5** ecclesia] *tilgt Oblasiński* | **9** astrues *C* | **10** *nach* quomodo + de (*über die Zeile geschrieben*) C^2 | maria] *aus* mariam *corr.* C^2 | **11** stant] stat *a. Ras. C* | **13** dauidi esse *M* | **18** dixerant *C* | **22** cum] eum *C* | **23** causa] *Zacagni*, causam *CM* | **25** consonantibus] *w. e. sch. aus* consonantem *corr.* C^2 | **27** possit *C* | **28** exortus fuerant *C* | **30** potentior] potior *M* | **31** eum] illum *M*

quis aequalis ei esse poterit; et ideo ego vocis eius tibi testimonia proferam, primum quidem dissolvens haec quae a te dicta sunt, uti ne dicas quoniam nec sibi ipsi consonant, ut est tibi consuetudo dicendi. Ais 8
enim quia eum qui nuntiaverat ei de matre aut de fratribus increpaverit Iesus quasi fallentem secundum id quod scriptorem fefellit. Neque is qui adnuntiavit ei de matre et fratribus increpatus est neque Petrus supra illum solus beatificatus est; sed uterque ab eo dignam responsio- 4
nem propria interrogatione percepit, sicut in consequentibus sermo monstrabit. Cum quis parvulus est, cogitat sicut parvulus, sapit ut parvulus; cum autem perfectus fuerit vir, destruit ea quae sunt parvuli, id est, dum ad priora se quis extendit, obliviscatur quae post se sunt. Unde 5
domino nostro Iesu Christo docente et curante humanum genus, uti ne simul omnia deperirent, cumque in talibus studiis mens omnium auditorum esset intenta, non oportune ingressus hic nuntius de matre eius suggessit ac fratribus. Quid enim? debuit etiam te ipso iudicante derelinquere eos, quos curabat et quos erudiebat, et cum matre ac fratribus conloqui? Nonne continuo de hoc ipso detraheres? Cum enim pec- 6
cati onus praegravatos ad discipulatum deligit duodecim numero, quos et apostolos nominavit, dicens eis: Derelinquite matrem et patrem, ut me digni efficiamini, ut ultra non possit eis memoria patris aut matris robustum pectus inflectere. Et iterum volente alio quodam dicere ei: 7
Ibo et sepeliam patrem meum, ait: *Dimitte mortuos sepelire mortuos suos.* Intuere ergo quomodo dominus meus Iesus ad necessaria discipulos aedificat et pro meritis unicuique sancta verba committit. Ita et in eo tempore quo inportune adnuntiaverat quidam ei de matre, non amplectitur pro matris praesentia paternum praeterire praeceptum.

LVII. Ut autem tibi ostendam haec ita esse: Petrus aliquando, cum iam beatificationem fuisset ab eo consecutus, ait ad Iesum: *Propitius esto, domine, non erit tibi istud,* cum dixisset ei Iesus quia oportet filium hominis ascendere Ierosolymam et occidi et tertia die resurgere;

9 I Kor. 13, 11 — **11** Phil. 3, 13 — **19** Matth. 10, 37. Luk. 14, 26 — **22** Matth. 8, 22. Luk. 9, 60 — **28** Matth. 16, 21. 22. Mark. 8, 31

CM

2 haec] ea *M* | uti] i *zweimal geschrieben, aber das zweite* i *durchstrichen; w. e. sch. liegt eine Correctur zu ligierten* ti *vor* | **4** nuntiauerit *C* | **5** is] his *C* | **6** *nach* et + de *M* | **7** *nach* solus + n *C, aber gleich durchstrichen w. e. sch.* | **8** monstrabit] *Zacagni,* monstrauit *CM* | **9** *nach* ut parvulus + sapit *M, mit derselben Tinte getilgt* | **10** destruit] destruetur *C* | **15** *nach* debuit + et *C* | **17** peccatis *C* | **18** onus praegravatos] honus et gravatus *C* | deligit] diligit *C* | **20** memoriam *C* | **23** necessariam *C* | **27** petrum *M* | **30** ierosolimam *M*

respondens ait Petro: *Vade retro, Satana, quia non sapis quae dei sunt, sed quae hominum sunt.* Quoniam ergo existimas illum qui ei de matre 2
renuntiaverat et fratribus increpatum esse ab Iesu, istum vero qui ei
paulo ante dixerat: *Tu es filius dei vivi,* beatitudinem consecutum, vide
quia magis hunc praetulit Iesus, cui et clementius et cum venia respon-
sum dare dignatus est; Petro vero post illam benedictionem nullum iam 3
veniae titulum largitur, pro eo quod naturam rei sibi dictae non dili-
genter adverterit. Illius enim nuntii error responsi ratione corrigitur;
huius vero tarditas intellectus acerbiori increpatione damnatur. Ex quo
advertere potes quod dominus Iesus, interrogationum sibi oportunitate
servata, dignum promat singulis oportunumque responsum. Quod si, ut 4
ais, ex eo quod verum dixerat, Petrus beatificatur et pro eo quod fe-
fellit nuntius ille culpatur, dic mihi quare, cum daemones eum confite-
rentur dicentes: *Scimus te qui sis sanctus dei,* increpavit eos et sinere
praecepit? Cur non (si quidem confitentium se testimoniis delectatur) 5
etiam istos, sicut Petrum vera dicentem, benedictionibus remuneratus
est? Quod si hoc absurdum est, relinquitur ut pro loco, pro tempore,
pro personis, pro rebus, pro accidentium salute ea quae dicta sunt in-
tellegamus, uti ne temere pronuntiantes digna cohercitione feriamur. Et 6
ut te magis ac magis edoceam multo amplius illum qui de matre nun-
tiaverat honoratum (tu enim, oblitus rei quae nobis proposita est, in
aliud conversus es), audi ergo breviter; si enim volueris diligentius in-
tueri quae dicta sunt, inveniemus in illo priore multam dominum Iesum
ostendisse clementiam idque convenientibus te exemplis edoceam. Rex 7
quidam, cum adversus hostem processisset armatus et cogitaret atque
disponeret quemadmodum posset manum sibi hostilem et barbaram sub-
iugare cumque in multa esset cura et sollicitudine constitutus, in medio
adversariorum positus ac postea iam captivos eos tenere incipiens, cum
iam illa sollicitudo inmineret quemadmodum eos qui secum laboraverant
ac pondus belli tolerarant procuraret, quidam ei nuntius inportunus oc-
currens de rebus domesticis suggerere aliqua coepit. At ille admiratus 8
est audaciam atque inportunam suggestionem et morti tradere huiusce-
modi hominem cogitabat; quod nisi de carissimis adfectibus talis nun-

1 Matth. 16, 23. Mark. 8, 33 — 4 Matth. 16, 16 — 14 Mark. 1, 24. Luk. 4, 34

CM

5 hunc] *Zacagni*, huic *CM* | 8 error] *Zacagni*, errore *CM* | responsi] *das* i *aus Corr. vielleicht aus* o C^2 | 9 acerbiori] ri *aus* r *corr.* C^2 | 14 qui sis] quis es *C* | dei] deus *C* | sinire *CM* | 16 ueram *C* | 17 ut pro loco] *a. Ras. C* | 21 enim] autem *C* | est] es *C* | 23 dominus ihs *C* | 30 belli] bellico *C*

tius extitisset, eo quod incolumes esse hos et recte ac prospere agentes omnia nuntiasset, dignum protinus potuit excepisse supplicium. Quae enim erat cura alia regis, belli dumtaxat tempore, nisi provincialium salus, nisi dispositio rei militaris? Ita et domino meo Iesu Christo 9 pugnanti adversum passiones quae profunda viscerum obsederant et curanti eos qui multo tempore variis infirmitatibus fuerant devincti et inclinato omni nisu pro salute universitatis, ille nuntius inportune adveniens de matre et fratribus nuntiavit. Et potuit quidem similem Petro aut etiam graviorem excepisse sententiam; sed matris et fratrum interiectum nomen clementiam domini provocavit.

LVIII (XLIX). Sed et amplius adhuc omnibus ostendere cupio, ut agnoscant universi adsertio tua quantum in se inpietatis obtineat. Si enim, secundum quod tu dicis, non est natus, sine dubio nec passus est; pati enim eum qui natus non est inpossibile est. Quod si non est passus, crucis nomen aufertur. Cruce autem non suscepta, nec Iesus ex 2 mortuis resurrexit. Quod si Iesus ex mortuis non resurrexit, nec alius aliquis resurget. Quod si nullus resurget, nec iudicium erit. Certum est enim quia, si non resurgam, nec iudicer. Quod si iudicium non erit, frustra erit observatio mandatorum dei; nullus abstinentiae locus est; *manducemus et bibamus, cras enim moriemur.* Haec autem omnia co- 3 nectis, negans id quod de Maria natus est; si enim confessus eum fueris de Maria natum, et passio subsequatur necesse est et passionem resurrectio et resurrectionem iudicium et salva iam nobis erunt scripturae praecepta. Non ergo iam una est quaestio, sed plurimae in hoc verbo. Sicut enim omnis lex et prophetiae in duobus sermonibus constant, ita 4 etiam nostra omnis spes in beatae Mariae partu suspensa est; et ideo responde mihi ad singula quae te interrogabo. Quo abiciemus tantas et tales apostoli voces, quae dicunt: *Cum autem fuit dei voluntas in nobis, misit filium suum factum ex muliere?* Et iterum: *Pascha nos-* 5 *trum inmolatus est Christus.* Et quia: *Deus et dominum suscitavit et nos cum illo suscitabit per virtutem suam.* Et alia multa his similia dicta sunt, ut est illud: *Quomodo dicunt quidam in vobis quia resurrectio mortuorum non est? Si enim resurrectio mortuorum non est, nec Christus re-* 6

16 *vgl.* I Kor. 15 — **20** I Kor. 15, 32 — **28** Gal. 4, 4 — **29** I Kor. 5, 7 — **30** I Kor. 6, 14 — **32** I Kor. 15, 12—20

CM

4 christo < *M* | **5** aduersus *M* | **7** nisui *C* | **18** si (*nach* quia) < *C* | **22** subsequatur] sub *a. Ras. C* | **24** una] uana *C* | plurima *C* | **25** constat *M* | **26** partus *C* | **31** suscitauit *CM* | **32** nobis *C* | **33** non est resurrectio mortuorum *M* | nec] *gleich aus* non *corr. C*[1]

surrexit. Si autem Christus non resurrexit, inanis est ergo praedicatio nostra. Inveniemur etiam falsi testes dei, qui testimonium perhibuimus adversus deum, quia suscitaverit Christum, quem non suscitavit. Si quidem mortui non resurgunt, nec Christus resurrexit. Si autem Christus non re- 7
surrexit, vana est fides vestra; adhuc estis in peccatis vestris; ergo et qui dormierunt in Christo, perierunt. Si in hac vita tantummodo speramus in Christo, miserabiliores sumus omnibus hominibus. Nunc autem Christus resurrexit a mortuis initium dormientium et reliqua. Quis rogo ita teme- 8
rarius et inpudens invenitur, qui ⟨his⟩ tam sacrosanctis vocibus non accommodet fidem, in quibus nulla est distinctio, nulla dubitatio? Quisnam quaeso etiam te, o stulte Galata, fascinavit, sicut et illos, *quorum ante oculos Iesus Christus praescriptus est crucifixus?* Unde arbitror suf- 9
ficere haec testimonia ad ostensionem iudicii et resurrectionis et passionis, quibus consequenter et pariter etiam ex Maria partus ostenditur. Quid enim? si tu nolis adquiescere, sed evidentissime scriptura proclamet. Verum tamen interrogabo te, tu autem mihi responde, quando 10
Iesus de Iohanne testimonium dabat et dicebat, quia *maior in natis mulierum nullus surrexit Iohanne Baptista; qui autem minor est in regno caelorum maior est illo:* dic mihi qua ratione maior illo est in regno caelorum? Numquid Iesus minor erat Iohanne in regno caelorum? Dico, absit. Dic ergo in quo, ut vel te ipsum superare possis. Sine dubio 11
minor erat Iohanne Iesus inter natos mulierum; in regno autem caelorum maior illo erat. Dic mihi illud etiam, o Manichaee, si ais Iesum non esse ex Maria natum, sed adparuisse quidem ut hominem, cum homo non esset, praestante hoc et agente virtute quae in ipso est; dic mihi, super quem spiritus sanctus sicut columba descendit? Quis est etiam, 12
qui baptizatur a Iohanne? Si perfectus erat, si filius erat, si virtus erat, non poterat spiritus ingredi, sicut nec regnum potest ingredi intra regnum. Cuius autem ei caelitus emissa vox testimonium detulit dicens: *Hic est filius meus dilectus, in quo bene conplacui?* Dic age, nihil remo- 18
reris, quis ille est qui patrat haec omnia, qui agit universa. Responde, itane blasphemiam pro ratione inpudenter allegas et inferre conaris?

11 Gal. 3, 1 — **17** Matth. 11, 11. Luk. 7, 28 — **30** Matth. 3, 17. Luk. 3, 22

CM

5 nostra *C* | **8** ita] tam *C* | **9** qui his tam sacrosanctis] *Traube*, qui istam sacro sancta *C* quis tam sacrosanctis *M* | vocibus] bus *aus* s *corr.* C^2 | **11/12** quorum ante $\sim$ *M* | **12** rescriptus *C* | **15** tu $<$ *M* | **17** dat *C* | **18** iohanne] *a. Ras. C, wahrscheinlich* ıcar *ursprünglich* maior *geschrieben* | *nach* est + illo *M* | **19** est illo $\sim$ *M* | **26** descenderit *M* | **29** cuius] cui *M* | ei $<$ *M* | **31** patrat] parat *C* | **32** conaris] *Zacagni*, coneris *CM*

LIX (L). MANES DIXIT: Nemo quidem, qui adversum haec quae a te dicta sunt respondere potuerit, blasphemiae crimen incurrit; quin potius est omni laude dignissimus. Oportet enim artificem rebus propositis responsione diligenter aptata, manifesta omnibus ea de quibus quaeritur vel dubitatur ostendere et maxime idiotis. Et quoniam tibi doctrinae 2
nostrae non placet ratio, tamquam artifex bonus etiam hanc mihi quaestionem rationabiliter exsolve. Mihi enim pium videtur dicere quod nihil eguerit filius dei in eo quod adventus eius procuratur ad terras neque opus habuerit columba neque baptismate neque matre neque fratribus, fortasse neque patre, qui ei secundum te fuit Ioseph; sed totus 3
ille ipse descendens, semet ipsum in quocumque voluit transformavit in hominem eo pacto quo Paulus dicit, quia *habitu repertus est ut homo.* Cuius igitur rei indiguerit is qui semet ipsum in omnia transformarit, ostende. Quando enim voluit, hunc hominem rursus transformavit in 4
speciem solis ac vultum. Quod si rursus resistis, mihi recte dicenti fidem nolens accommodare, audi definitionem tuam in qua stas. Si enim hominem eum tantummodo ex Maria esse dicis et in baptismate spiritum percepisse, ergo per profectum filius videbitur et non per naturam. Si tamen tibi concedam dicere secundum profectum esse filium quasi 5
hominem factum hominem vere esse opinaris, id est qui caro et sanguis sit? Necesse est ergo et spiritum, qui sicut columba adparuit, non aliud esse quam naturalem columbam; *sicut homo* enim dictum est et 6
sicut columba et quaecumque opinari potest de eo sermone, quod dictum est, *sicut homo*, hac opinione concipe etiam de eo, quod dictum est, *sicut columba.* Necesse est et haec aequaliter recipere, ita enim in scripturis quae de eo scripta sunt inveniuntur. ARCHELAUS DIXIT: Sicut tibi ipse 7
non potes, tamquam bonus artifex, neque ego tibi hanc quaestionem diligenter aptarem tam manifestam atque manifeste dissolverem, nisi propter hos qui adsistunt et qui nos audiunt; et ideo, sicut convenit, quaestionis huius quoque exponam rationem. Tibi quidem non videtur 8
pie dici matrem habuisse Iesum Mariam et reliqua quae nunc prose-

12 Phil. 2, 7 — **22** Phil. 2, 7. Matth. 3, 16. Mark. 1, 10. Luk. 3, 22. Joh. 1, 32

CM

4 responsione] *nach* aptata *gesch. M.* | **12** homine *CM* | **13** is] iis *C* | **14** rursus] s *aus* m *corr. C*^{2} | **16** nolis *C* | **18** filium *C* | **22** naturalem columbam] naturale columbam *C* naturalis columba *M* | **24** hac] ac *CM* | **26** invenitur *C* continetur *M* | **28** diffigenter *C* | aptarem tam] aptare tam *C* aptare uitam *M* | manifestam] manifestarem *CM* | manifeste] manifesteq; (festeq; *a. Ras.*) *C* manifesteq̃ *M. Die Stelle ist nach Z.* 3—7 *ungefähr wie im Texte steht zu corrigieren* | **29** hos] s *aus* c *ohne Ras. corr. C*^{1} *w. e. sch.*

cutus es, quae quidem omnia repetere perhorresco. Interdum quidem cogi solet artifex propter inperitiam resistentis dicere et facere ea quae tempus recusat; et ideo quia mihi est inlata necessitas propter praesentem turbam, ad ea quae a te non recte dicta sunt paucis respondeam. Dic ergo mihi: si Iesum hominem naturaliter factum intellexerimus ex 9
Maria, habentem carnem et sanguinem, intellegamus necesse est etiam spiritum sanctum veram columbam fuisse et non spiritum? Et quomodo poterit vera columba verum hominem ingredi atque in eo permanere? caro enim carnem ingredi non potest; sed magis, si Iesum ho- 10
minem verum confiteamur, eum vero qui dicitur *sicut columba* spiritum sanctum, salva est nobis ratio in utroque. Spiritus enim secundum rectam rationem habitat in homine et descendit et permanet, et conpetenter hoc et factum est et fit semper, sicut tu te ipsum ante hoc tempus profitebaris esse paracletum dei, ut dicam: Delire, non homo, qui frequenter oblivisceris ea quae dicis. Spiritum enim venisse super te 11
dixisti, quem promiserat Iesus esse missurum; et unde nisi de caelo descendat? Et si descendit spiritus super hominem dignum se, super te autem veras columbas descendisse sentiendum est? ut te columbarum potius furem accipiamus, insidias eis ac laqueos molientem; dignus enim 12
es qui verbis ridiculis inludaris; ego tamen parco, ne auditores videar offendere haec dicens, et maxime quia praeter propositum est meum in te ingerere quae merearis audire.

LX. Sed redeam ad rem. Memor sum enim transformationis suae, qua dicis quia deus transformaverit se in hominem vel in solem, ex hoc volens ostendere Iesum nostrum habitu solo et visu factum esse hominem, quod absit ab unoquoque fidelium dicere. Alioquin haec secun- 2
dum te ad somnium nobis redeunt universa et figuras; non solum autem, sed et adventus nomen delebitur; poterat enim in caelo positus facere quae voluerat, si spiritum eum esse non hominem dicis. Sed non ita est, quoniam *exinanivit semet ipsum formam servi accipiens.* Dico autem 3
de eo qui ex Maria factus est homo. Quid enim? non poteramus et nos multo facilius et lautius ista narrare? sed absit ut a veritate declinemus iota unum aut unum apicem. Est enim qui de Maria natus est filius, qui totum hoc quod magnum est voluit perferre certamen Iesus. Hic

30 Phil. 2, 7

CM

8 ueram columbam *C* | **10** eam *CM* | **14** delire] dilere *C*, *vgl.* 28, 15 | **18** columbarium *C* | **19** eis] ei *CM* | laqueo *C* | **20** ridiculosis *M* | **21** est < *C* | **22** mereris *M* | **24** qua] *aus* que *corr.* C^1 *w. e. sch.* | transformaverit se ∾ *M* | **26** alioquin haec ∾ *C* | **34** quod] quo *C*

est Christus dei, qui descendit super eum qui de Maria est. Quod si 4
non credis neque voci quae caelitus facta est, temerarium aliquid ipse
pronuntias et, si dixeris, nemo credet. Statim enim in desertum ab
spiritu ductus est Iesus, ut temptaretur a diabolo; quem cum diabolus
ignoraret, dicebat ei: *Si filius es dei.* Ignorabat autem propter qui 5
genuisset filium dei. Praedicabat regna caelorum, qui erat habitaculum
magnum nec ab ullo alio portari potuisset; unde et adfixus cruci, cum
resurrexisset ab inferis, adsumptus est illuc ubi Christus filius dei reg-
nabat, ut cum iudicium habere coeperit, hi qui ignoraverunt eum *videant*
quem conpunxerunt. Ut autem credas: cum discipuli eius per annum 6
integrum manserint cum eo, quare nullus ipsorum procidit super faciem
suam, sicut paulo ante dicebas sed in una hora illa, quando sicut sol
resplenduit vultus eius? Nonne propter habitaculum illud, quod ex
Maria fuerat effectum? Sicut enim paracleti pondus nullus alius valuit 7
sustinere nisi soli discipuli et Paulus beatus, ita etiam spiritum, qui de
caelis descenderat, per quem vox paterna testatur dicens: *Hic est filius*
meus dilectus, nullus alius portare praevaluit nisi qui ex Maria natus est,
super omnes sanctos Iesus. Sed et ad haec quae obicio, responde. Si ha- 8
bitu eum et specie dicis esse hominem, quomodo ab his, qui ex viro et
muliere nati sunt, Pharisaeis teneri potuit et ad iudicium pertrahi, cum
spirituale corpus a crassioribus corporibus non valeat conprehendi? Quod
si habes aliquid quod ad verbum atque ad propositum respondeas, qui num-
quam ad proposita respondisti, perge quaeso et pugillum plenum solis mihi
adfer aut modium plenum. Ipse vero sol pro eo quod subtilioris est cor- 9
poris, cooperire te et circumdare potest, tu vero eum, etsi conculcaveris,
nihil laedis. Dominus vero meus Iesus, si tentus est, ut homo ab homini-
bus tentus est. Si non est homo, nec tentus est. Si non est tentus, nec
passus est nec baptizatus est. Si ille non est baptizatus, nec quisquam 10
nostrum baptizatus est. Baptisma autem si non est, nec erit remissio
peccatorum, sed in suis peccatis unusquisque morietur. MANES DIXIT:
Ergo baptisma propter remissionem peccatorum datur? ARCHELAUS
DIXIT: Etiam. MANES DIXIT: Ergo peccavit Christus, quia baptizatus 11
est? ARCHELAUS DIXIT: Absit; quin potius *pro nobis peccatum factus*

8 Matth. 4, 1—3. Luk. 4, 1—3 — **9** Joh. 19, 37 — **16** Matth. 3, 17. Luk. 3, 22 — **33** II Kor. 5, 21

CM

1 dei] d *aus Corr. C*¹ | **5** dicebat] d *aus Corr. C*¹ | propter qui] *die Stelle ist verdorben;* propter quid *Zacagni* | **6** qui] *vielleicht eine unrichtige Übersetzung* | **8** ab] b *a. Ras. C* | **9** haberi *M* | hii *M* | **10** quem compunxerunt uideant *M corr. M*² | **11** manserunt *C* | **28** solis] solidis *zu* soli *corr. C* **28** baptizatus neque *C*

est, nostra peccata suscipiens, ⟨propter⟩ quod ex muliere natus est et propter quod ad baptisma venit, ut huius partis perciperet purificationem, ut spiritum, qui descenderat in specie columbae, corpus quod susceperat portare posset.

LXI (LI). Haec cum dixisset Archelaus, admiratae sunt turbae veritatem doctrinae eius et laudes ei inmensas cum clamoribus reddiderunt, ita ut omni studio conarentur ultra ei non sinere ad propria remeare. Et tunc quidem discesserunt; postea vero congregatis eis Archelaus 2 adquiescere sibi atque audire verbum suadebat: non enim soli qui cum Diodoro erant audiebant eum, sed et omnes quicumque ex provincia eius aderant atque ex vicinis locis; factoque silentio, hoc modo de Mane dicere adgressus est. Qualiter quidem se habeat nostra doctrina 3 audistis et fidei nostrae experimenta cepistis; prout potui enim intellegere scripturas coram omnibus vobis exposui. Sed nunc paucissime dicere volentem deprecor ut cum silentio audiatis, ut agnoscatis quis sit et unde et qualis sit iste qui advenit, sicut Sisinnius quidam unus ex comitibus eius indicavit mihi, quem etiam ad testimonium eorum quae a me dicentur si placet, vocare paratus sum. Sed ne ipse quidem 4 me dicere recusabit eadem, quae nos dicimus, praesente Mane; credidit enim doctrinae nostrae supradictus, sicut et apud me alius Turbo nomine. Quaecumque ergo contestati sunt mihi, sed et ea quae nos ipsi deprehendimus in hoc viro, non faciam latere conscientiam vestram. Tunc vero turbae eo amplius incitatae congregatae sunt ad audiendum 5 Archelaum; etenim ea quae ab eo dicebantur plurimam eis oblectationem praebebant. Propter quod et certatim adhortabantur eum dicere quaecumque vellet, quaecumque sentiret; paratos se esse ad audiendum et usque ad vesperum permanere, etiam accensis luminaribus, pollicebantur: quorum animositate incitatus Archelaus cum omni fiducia dicere exorsus est. Viri fratres, superiores quidem causas domini mei Iesu audis- 6 tis, dico autem eas quae ex lege et prophetis indicantur; inferiores vero domini mei Christi Iesu salvatoris nostri non ignoratis. Sed quid plura? Appellati sumus ex salvatoris desiderio Christiani, sicut univer- 7 sus orbis terrarum testimonium perhibet atque apostoli edocent; sed et

CM

1 propter] *Zacagni* | **4** possit *C* | **7** sinerent *C* | **12** quidem se ∼ *C* | **13** potuit *C* | **15** qui *C* | **16** unus] *Zacagni*, nos *C* < *M* | **17** quem] quae *C* | **19** me < *M* | recusauit *C* | **24** ea < *M* | *nach* eis *eine Ras. von einem oder zwei Buchst. C* | **27** luminibus *C* | **28** animositate] *aus* animositatem *corr. C*² | **30** eas] ea *M* | **31** salvatoris] *Zacagni*, saluatori *C* salutari *M*

optimus architectus et fundamentum nostrum, id est ecclesiae, Paulus posuit et legem tradidit,. ordinatis ministris et presbyteris et episcopis in ea; describens per loca singula quomodo et qualiter oporteat minis- 8
tros dei, quales et qualiter fieri presbyteros qualesque esse debeant qui episcopatum desiderant; quae omnia bene nobis et recte disposita usque in hodiernum statum suum custodiunt et permanent apud nos huius regulae disciplinae.

LXII. Istius vero qui nunc nobis ex Persarum provincia ebullivit, Manes nomine, adversum quem mihi disputatio iam secundo commota est, genus vobis dicam et actum; sed et doctrina eius unde descendat lucidissime demonstrabo. Iste non est primus auctor huiuscemodi doc- 2
trinae nec solus; sed quidam Scythianus nomine apostolorum tempore fuit sectae huius auctor et princeps, sicut fuerunt et multi alii apostatae, qui primatus sibi vindicare cupientes, falsa pro veris conscripserunt, simpliciores quosque ad suam libidinem pervertentes, quorum nomina et perfidias dicere nunc tempus non sinit. Hic ergo Scythianus 3
dualitatem istam introducit contrariam sibi, quod ipse a Pythagora suscepit sicut et alii omnes huius dogmatis sectatores, qui omnes dualitatem defendunt, declinantes scripturae viam directam; *sed non in amplius proficient.* (LII.) Nullus tamen ita inpudenter praevaluit sicut iste Scy- 4
thianus. Inimicitias enim inter duos ingenitos introduxit et omnia haec quae consequuntur huiuscemodi adsertionem. Quique Scythianus ipse ex genere Saracenorum fuit et captivam quandam accepit uxorem de superiore Thebaide, quae eum suasit habitare in Aegypto magis quam in desertis. Atque utinam numquam eum illa provincia suscepisset, in 5

1 I Kor. 3, 10 — **2** Act. 14, 23 — **4** I Tim. 3, 1

CMF (*von* 11 *an*) *T* (*Auszüge von* 22 *an*)

1 optimos architectos ei *C* | **6** regulae] *aus* regula *ohne Ras. corr. C*^{2} | **7** disciplina *C* | *Am Rand* archelaus episcopus (e *aus* s *corr.*) refert quis fuerit manes *C* | **9** iam secundo ∾ *M* | **10** doctrina *aus* doctrinae *ohne Ras. corr. C*^{1} *w. e. sch.* | **11** *Hier beginnt das Excerpt aus den Acta, das in der F-Gruppe der HSS. sich findet. Die Überschrift* (*fehlt in Douai* 275) *lautet:* Quod iste manes non sit auctor huius heresis sed potius quidam stutianus | **12** quidam] *aus* quidem *corr. C*^{2} | scythianus] scitianus *T* ex scythia scutianus (*das letzte Wort a. Ras.*) *C* excytiamus *M* stutianus *F* | nomine] *a. Ras. C* | *nach* nomine + qui (*am Rand Douai* 275) *F* | **13** *nach* sicut + et *C* | **14** uendicare *CM* | **16** sinit] *vielleicht a. Ras. M* sinet *C* | scutianus *C* excytiamus *M* stutianus *F* | **17** pytagora *C* pithagora *M* pitagora *F* | **20** excutianus *CM* stutianus *F* | **21** inimicitie *M* | **22** cum sequuntur *C* consecuntur *F* | *Mit dem Folgenden vgl. die Auszüge in der Turiner HS.* (*T*) *und den Bericht des Socrates I 22* | excutianus *CM* stutianus *F* | **23** sarracenorum *T F* | **24** thebaide] hatabat *M* thebaida *F*

qua cum habitaret cum Aegyptiorum sapientiam didicisset; erat enim, ut quod verum est dicamus, valde dives ingenio et opibus, sicut hi qui sciebant eum per traditionem nobis quoque testificati sunt. Discipulum 6
autem habuit quendam, qui scripsit ei quattuor libros, ex quibus unum quidem appellavit Mysteriorum, alium vero Capitulorum, tertium autem Euangelium et novissimum omnium librum Thesaurum appellavit; et erant ei isti quattuor libri et unus discipulus nomine Terebinthus. Quia 7
ergo aliquantum temporis secum isti ambo decreverant, soli placuit Scythiano discurrere in Iudaeam, ut ibi congrederetur cum omnibus, quicumque ibi videbantur esse doctores; et provenit eum continuo vita defungi nec potuisse aliquid promovere.

LXIII. Ille vero discipulus, omnibus quaecumque fuerant convasatis, in fugam versus est et Babyloniam petiit, quae nunc provincia habitatur a Persis quaeque abest nunc a locis nostris itinere die- 2
rum ac noctium ferme sex; quo cum venisset, talem de se famam pervulgavit ipse Terebinthus, dicens omni se sapientia Aegyptiorum repletum et vocari iam non Terebinthum, sed Buddam nomine sibique hoc nomen inpositum; ex quadam autem virgine natum se esse simulavit et ab angelo in montibus enutritum. Parcus vero quidam propheta et 8
Labdacus Mithrae filius arguebant eum mendacii et erat eis cotidie satis animosa certatio de huiuscemodi negotio. Sed quid plura? Licet frequen-

CMF T (Auszüge)

1 *nach* cum + eum *C* cum ea habitaret *Routh* | cum (*nach* habitaret)] et *F*, *vielleicht liegt ein Anakoluth vor* | **2** *nach* dicamus + uir *M* | hi] hii (*zu* hi *corr. C*) *CM* | **4** *nach* quendam + nomine terebentum (*über die Zeile geschrieben*) C^2 | **5** mysterium *T* | autem] uero *F* | **6** thensaurum *T* | **7** terebinthus] terebintus *und* terebinthus *T* tereuentus *CM* teribeneus *F* *Τέρβινθος bei Epiphanius* *Τερέβινθος bei Cyrill und Socrates* | quia] cum *F* | **8** decreverant soli] decreuerant soli habitare *C* esse decreuerant soli *F* | **9** excutiano *C* exutiano *M* stutiano *F* | excurrere *F* | iudea *CM* | **10** uitam *C* | **12/13** omnibus . . convasatis] qui cum eo fuerant (*zu* fuerat *corr.*) conuersatus *C* omnibus quaecumque fuerant magistri conuasatis *M* omnibus quaecumque fuerant con satis *F* | **14** habitatur] habetur *CM*, *vgl. Socrates a. a. O.* *ὃς τις ἐπὶ τὴν Βαβυλωνίαν χώραν ὁρμήσας ἢ τις ὑπὸ περσῶν οἰκεῖται* | **15** ac] et *C* | **16** tereuentus *CM* teribeneus *F* | **16** repletum] *aus* repletus *corr.* C^2 | **17** iam non ∾ *C* | tereuentum *C* tereuentus *M* teribeneum *F* | buddam] aliud cuiusdam *C* luddam *M* | *vgl. T* mutato sibi nomine baiddam se pro terebintho appellauit, *vgl. Epiphanius 66,1* *ἐκ Τερβίνθου τινὸς . . μετονομασθέντος δὲ Βουδδὰ κατὰ τὴν τῶν Ἀσσυρίων γλῶτταν und 3* *ἀλλάξας ἑαυτοῦ τὸ ὄνομα . ἀντὶ Τερβίνθου . . Βουδδᾶν ἑαυτῷ ἐπιθέμενος ὄνομα, Socrates 1,22* *Βόνδδας πρότερον Τερέβινθος καλούμενος* | **18** simulavit] simul *C* simulabat *F* | **20** mithrae] mitre *CM* metri *F* *vgl. Epiphanius Cap. 3* | arguebat *C* | **20/21** satis animosa certatio] animosa exaggeratio *C*

tius obiurgaretur, tamen adnuntiabat eis quae ante saeculum essent, et de sphera et duobus luminaribus; sed et quo et quomodo animae discedant et qualiter iterum revertantur in corpora et alia multa huiuscemodi et horum nequiora, id est: bellum Deo commotum esse in principiis, ut ipse propheta crederetur. Pro quibus dum argueretur, ad viduam quandam secessit cum suis quattuor libris, nullo ibidem discipulo adquisito praeter anum solam quae eius particeps facta est. Tunc deinde mane primo ascendit solarium quoddam excelsum, ubi nomina quaedam invocare coepit quae nobis Turbo dixit solos septem electos didicisse. Cum ergo ascendisset ritus nescio cuius vel artificii gratia, solus autem ascendit, uti ne ab aliquo convinci possit, quod si dissimulasset vel pro nihilo duxisset, cogitabat se ab aëris principibus poenis esse subdendum: haec eo cogitante, iustissimus deus sub terras eum detrudi per spiritum iubet, et continuo de summo deiectus, exanime corpus deorsum praecipitatum est, quod anus illa miserata collectum locis solitis sepeliit. 4 5 6

LXIV (LIII). Tunc omnia illa quae secum de Aegypto pertulerat manserunt apud eam et gavisa est valde morte eius duplici causa, primo quod non libenter adspiceret artes illius, secundo pro his quae de hereditate fuerat consecuta; erat enim multum praescia. Quae cum sola esset, habere aliquem ad ministerium voluit et conparavit sibi puerulum annorum ferme septem Corbicium nomine, quem statim manu misit ac litteris erudivit. Quique cum duodecim annorum esset effectus, anus illa diem obiit ipsique universa bona sua tradidit et cum ceteris reliquiis etiam quattuor illos libellos quos Scythianus scripserat, non multorum versuum singulos. Tunc ergo Corbicius, sepulta domina, 2 3

CMF T (*Auszüge*)

1 tamen adnuntiabat] tamen nuntiabat *C* annuntiabat tamen *M* tamen annuntiabat *F* | **2** spera *CMF* | *nach* sphera et + de *F* | *nach* luminaribus + mysteria *F* | quo et < *F* | discedebant *F* | **3** reuertebantur *F* | **5/6** ad viduam quandam] a uidua quadam *M* | **6** cum suis ~ *F* — **7** tunc] nunc *C* tum *F* | **8** nomina quaedam ~ *F* | **9** invocare coepit ~ *C* | **11** uti ne] ut inde *C* ut ne *F* | posset *F* | **12** ab aëris] a ueris *C* habere *F* | subdendum] subditum *CM* | **13** eo] illo *F* | **14** deiectus] d *übergesch. C*² | **15** quod] quo *CM* | sepelit *CM* | **16** protulerat *F* | **17** morte] de morte *C* in morte *F* pro morte . . gauisa *T* | *nach* duplici + ex *F* | **18** quae pro his *M*, *corr. M*² | de < *F* | **19** praescia] pretie *C* pecuniae auida *F* pecuniae cupiditate gauisa *T* | **20** *am Rand* ⟨m⟩anes ab infantia ⟨uo⟩catur corbicius . . . . comparatur ⟨a⟩uidua *C*² | **21** puerum *CMT παιδάριον Socrates* | corbicium] curbicus *und* curbicius *T Κούβρικος bei Cyrill, Epiphanius und Socrates*, Urbicius *bei Augustin* | quem] quemque *F* | **22** quique] qui *F* | **23** illa diem ~ *F* | **24** reliquis *CM* | excutianus *CM* stutianus *F*

bonis sibi derelictis omnibus uti coepit et migravit ad medium civitatis locum in quo manebat rex Persarum et commutato sibi nomine Manen semet ipsum pro Corbicio appellavit, nec Manen, sed Manes; Persarum enim lingua tali utitur declinatione. Effectus igitur puer ille annorum 4 prope sexaginta, eruditus secundum doctrinam quae in locis illis est, et paene dixerim super omnem hominem, diligentius tamen ea didicit, quae in illis quattuor libellis continebantur; adquisivit etiam ipse discipulos tres, quorum nomina sunt haec: Thomas, Addas et Hermas. Tunc ad- 5 sumit illos libellos et transfert eos, ita ut multa alia ex semet ipso insereret eis, quae anilibus fabulis similia sunt. Habebat ergo tres istos discipulos conscios malorum suorum; nomen vero libellis proprium adscribit, prioris nomine deleto, tamquam si eos solus ex semet ipso conscripserit. Tunc visum est ei mittere discipulos suos cum his quae con- 6 scripserat in libellis ad superiora ipsius provinciae loca et per diversas civitates et vicos, ut haberet aliquos se sequentes; et Thomas quidem partes Aegypti voluit occupare, Addas vero Scythiae, solus autem Hermas residere cum eo elegit. Cum ergo illi essent profecti, regis filius 7 aegritudine quadam adreptus est, quem rex curare desiderans edictum proposuit, invitans, si quis eum curare posset, accederet, praemio multo proposito. Tunc iste, sicut illi qui cubum (quod nomen est aleae) lu- 8 dere solent, praesentiam sui Manes exhibet apud regem, dicens se esse puerum curaturum; quae cum audisset rex, suscepit eum cum obsequio ac libenter habuit. Verum ne multa narrando quae gessit taedium auditoribus inferam, mortuus est puer in manibus eius vel potius extinctus. Tunc rex in carcerem detrudi iubet Manen et ferri talento onerari. 9 Illi vero duo discipuli eius qui missi fuerant ad docendum per singulas civitates quaerebantur ad poenam, quique, fugientes licet, numquam

CMF T (*Auszüge*)

2 manem *CM* | **3** *am Rand* mutat nomen C^2 | **4** *nach* effectus + est *F* **5** est] esset *M* | et < *MF* | **6** ea didicit] haec didicit *C* edidicit *M* didicit ea *F* | **7** quatuor illis *F* | *am Rand* ⟨disc⟩iplilos accquint C^2 | **8** addas] abda *T* abdas *CF*, *Ἀδδᾶς bei Epiphanius* | ermas *C* | assumpsit *F* | **9** et transfert] ut transferret *F* | ex < *C* | **12** scripserit *F* | **14** *am Rand* praedicandum mittit C^2 | ipsius] illius *C* | **16** aegypti] egyptiorum *F* | abdas *CF* | scythiae] scytie *C* scitie *M* syrie *F*, *vgl. auch* 69, 20 *und Epiphanius*, 12 **17** illi] *aus* illic *corr. C* | **18** curari *C* | **19** invitans] in uita *C* inuitans ut *M* | possit *C* | accederet] acciperet *CM* | praemium *CM* | **20** tum *CM* | cubum] cibum *CM* | aleae ludere] tale eludere *CM* | **21** sui] suam *C*, exhibet manes *F* | **22** quod *F* | **23** gessit] gesta sunt *F* | **24** *nach* extinctus + est *M* | **25** carcere *F* | manem *M* | *am Rand* nunc carcere trudetur C^2

cessarunt alienam hanc et ab Antichristo inspiratam per loca singula inserere doctrinam.

LXV (LIV). Post haec ad magistrum suum redeunt, referentes quae eis acciderint; audiunt etiam ea quae in ipsum conlata sunt mala. Accedentes ergo, ut decebat, ad eum sui et suggerentes ei de his malis quae per loca singula patiebantur, de reliquo converti se debere ad salutem suadebant; pertimuerant enim, verentes ne quid sibi ex his malis quae illi inferebantur accideret. At ille suadens eos nihil vereri ad oratio- 2
nem consurgit. Tunc deinde iubet in carcere positus legis Christianorum libros conparari; valde enim hi qui missi ab eo fuerant per civitates singulas ab omnibus hominibus execrationi habebantur, maxime apud quos Christianorum nomen venerationi erat. Sumpto ergo aliquantulo 3
auri modo, abierunt ad loca in quibus Christianorum libri conscribebantur et simulantes se novicios esse Christianos rogabant praestari sibi libros ad conparandum; et, ut ne multa dicam, conparant uni- 4
versos libros scripturarum nostrarum et deferunt ad eum in carcere constitutum, quibus ille acceptis homo astutus coepit in nostris libris occasiones inquirere dualitatis suae nec suae quidem, sed Scythiani, qui hoc ante plurimum temporis protulerat, et ex nostris libris, sicut etiam 5
adversum me disputans fecit, adsertionem suam proferre, quaedam in his accusans, quaedam permutans, solo Christi nomine adiecto; quem se idcirco suscipere simulavit, ut per civitates singulas sanctum et divinum nomen audientes Christi, minime execrantes eos, discipulos istius non fugarent. Inveniens autem etiam vocem de paracleto positam in scrip- 6
turis, semet ipsum esse subiecit, qui non legerat diligenter quia paracletus iam tunc venisset cum apostoli adhuc essent super terram. His ergo tam scelerate conpositis, mittit et discipulos suos praedicaturos intrepide fictos simulatosque errores et novas falsasque voces adnuntiaturos per loca singula. Quod cum rex Persarum cognovisset, dignis 7
eum suppliciis subdere parat. Quo Manes agnito, admonitus in somnis, elapsus de carcere in fugam versus est, auro plurimo custodibus corruptis, et mansit in castello Arabionis. Unde scriptam epistulam per 8

CMF T (Ausxüge)

1 cessarent *F* | **4** *nach* acciderint + mala *M* | ea < *M* | ipso *C* | **5** dicebant *CM* dicebam *Zacagni* | **6** converti] conuenti *C* | **8** accederet *C* | oratione *C* | **10/11** fuerant ab eo per singulas ciuitates *C* | **13** *nach* ad + ea *F* | **15** ut < *F* | **16** referunt *F* | carcerem *CM* | **17** constituto *CM* | **18** excutiani *CM* stutiani *F* | **19** ex] in *CM* | **22** ciuitates] iu *aus Correctur C* | **24** fugarent] fatigarent *CM* | etiam vocem] uocem etiam *C* ~ C^2 etiam *F* | positum *F* | **27** et < *F* | **28** simulatoque *C* | adnuntiaturos] annuntiaturas *CM* | **29** cum] mum *C* | dignus *C*

Turbonem ad Marcellum nostrum misit, in qua se significavit esse venturum. Quo cum venisset, fuit nobis certamen tale quale et hic vidistis et audistis, in quo prout potuimus ostendimus eum pseudoprophetam esse manifeste. Sed custos quidem carceris qui eum dimiserat punitus 9
est; rex vero eum requiri iussit et in quibuscumque locis repertum conprehendi. Haec cum ego cognovissem, necessarium fuit me etiam vobis indicare quia requiritur iste a rege Persarum usque in hodiernum diem.

LXVI (LV). His auditis, turbae volebant Manen conprehensum tradere potestati barbarum, qui erant vicini ultra Strangam fluvium, quoniam et ante tempus venerant quidam ad requirendum eum, quo nusquam reperto discesserant; erat enim tunc in fuga constitutus. Cum 2
ergo haec ita Archelaus prodidisset, continuo se in fugam dedit Manes et evadere potuit, dum nemo eum insequeretur, cum populus Archelai quem libenter audiebant relatione teneretur, quidam tamen crebre inse-
cuti sunt post eum. Sed ille vias quibus venerat repetens transito 8
fluvio ad Arabionis castellum rediit, ubi postea conprehensus, oblatus est regi; quique plurima adversus eum indignatione commotus, duas mortes in eum vindicare cupiens, unam filii, alteram carcerarii, iussit eum ante portas civitatis excoriatum suspendi et pellem eius medica-
mentis infectam inflari, carnes vero volucribus dari iussit. Quibus postea 4
agnitis, Archelaus adiecit ea priori disceptationi ut omnibus innotesceret, sicut ego, qui haec scripsi, in prioribus exposui. Congregatis igitur omnibus Christianis ferri adversus eum sententiam placuit, velut epylogum quendam morti eius transmittentes consonantem reliquae vitae eius
negotiis.

LXVII. Addidit etiam hoc Archelaus dicens: Viri fratres, ne quis vestrum incredulus sit his quae a me dicta sunt, id est quod non ipse primus auctor scelerati huius dogmatis extiterit Manes, sed tantum quod per ipsum aliquibus terrae partibus manifestatum sit. Sed non statim

CMF (*bis* 20) *T* (*Auszüge bis* 20)

1 se significavit ∾ *C* | **2** aduenisset *F* | **5** eum requiri (requirere *Douai* 275 *und Douai* 280 *von erster Hand*) ∾ *F* | reppertum *C* | **6** de morte manichei (*rot*) *M* | *nach* necessarium + duxi *M*, *gleich getilgt w. e. sch.* | **8** conprehensum] sum *a. Ras. M* | **9** potestatibus barbarorum *F* | strangam] strangum *CM* stracum *F*, *vgl.* 41, 23 | **10** *nach* quidam + hominum *F* | **11** reppertum *C* repertum *M* | discesserunt *F* | erant *C* | **13** nemo] ne *F* | cum populus archelai] sed populus cum archelai *C* is populus et (et < *Douai* 275 *am Rand geschrieben Douai* 280) archelai *F* | **14** audiebat *M* | tenerentur *F* | crebro *F* | **16** ad rabionis *F* | **18** *nach* filii + et *M* | **19** portam C | *am Rand* heresiarcha manycheorum manes excoria⟨tus⟩ . . suspe . . C^2 | **22** haec scripsi] inscripsi *C* | **28** tantum] tentum *CM* | **29** sed *möchte Gustafsson tilgen*

is qui aliquid quocumque portaverit auctor eius putandus est, sed qui invenerit. Sicut enim gubernator acceptam navem, quam alius fecit, ad 2 quaecumque loca voluerit perducere potest, alienus est tamen omni genere a constructione eius, ita intellegendus est et iste. Non enim ex initio huic rei ipse originem dedit, sed tantum quae ab alio fuerant inventa per se detulit hominibus, sicut certis testimoniis notum est, quibus propositum est nobis ostendere: non ex Mane originem mali huius 3 manasse, sed ab alio, et ante multum temporis a barbaro quodam exorta in silentio habita, ab isto vero ignota et latentia velut propria eius esse prolata, deleto conscriptoris titulo, sicut superius exposui. Fuit praedi- 4 cator apud Persas etiam Basilides quidam antiquior, non longo post nostrorum apostolorum tempore; qui et ipse cum esset versutus et vidisset quod eo tempore iam essent omnia praeoccupata, dualitatem istam voluit adfirmare quae etiam apud Scythianum erat. Denique cum nihil haberet quod adsereret proprium, aliis dictis proposuit adversariis. Et om- 5 nes eius libri difficilia quaedam et asperrima continent. Extat tamen tertius decimus liber tractatuum eius, cuius initium tale est: „Tertium deci„mum nobis tractatuum scribentibus librum necessarium sermonem ube„remque salutaris sermo praestabit: per parabolam divitis et pauperis naturam sine radice et sine loco rebus supervenientem unde pullulaverit indicat". Hoc autem solum caput liber continet? Nonne continet et 6 alium sermonem? At, sicut opinati sunt quidam, nonne omnes offendamini ipso libro, cuius initium erat hoc? Sed ad rem rediens Basilides interiectis plus minusve quingentis versibus ait: „Desinamus ab inani 7 „et curiosa varietate; requiramus autem magis quae de bonis et malis „etiam barbari inquisierunt et in quas opiniones de his omnibus per„venerunt. Quidam enim horum dixerunt initia omnium duo esse, qui„bus bona et mala adsociaverunt, ipsa dicentes initia sine initio esse et „ingenita; id est in principiis lucem fuisse ac tenebras, quae ex semet

CM

1 is] his *CM* | **3** potest < *C* | **4** constructionis *C* | **5** *nach* sed + etiam *C* | **7** manen *C* | **8** manasse] manes esse *C* | exhorta *M* | **9** ignota et] ignote *C* | **11** basilidis *C* | **13** esset *C* | **14** scutianum *C* excutianum *M* | **15** aliis dictis] *die Stelle ist verdorben. Traube nimmt eine Lücke an, etwa:* aliis dictis pro⟨pemodum eadem op⟩posuit adversariis *mit* quare *als Beginn des nächsten Satzes; Schöne vermutet* ab aliis dicta, *Gustafsson* aliena dictis, *Jacobi interpungiert nach* assereret *und schreibt* de initiis *statt* dictis | **18** tractatum *CM* | **19** salutaribus *C* | praestabit] *Traube*, perstauit *C* perstatuit *M* | parabolam] *Routh*, paruulam *CM* | **20** radice] *aus* radicem *corr. C* | **22** *Jacobi vermutet* alienum *statt* alium *und möchte den vorhergehenden Satz als eine Behauptung erklären* | at] *Plenkers*, et *CM* | nonne] ne *M* | offendamini] *Traube*, offendemini *C* offendam in *M* | **24** ve] uel *C* | desine *C*

„ipsis erant, non quae ⟨genitae⟩ esse dicebantur. Haec cum apud semet 8
„ipsa essent, proprium unumquodque eorum vitam agebant quam vellent
„et quale sibi conpeteret; omnibus enim amicum est, quod est pro-
„prium et nihil sibi ipsum malum videtur. Postquam autem ad alter-
„utrum agnitionem uterque pervenit et tenebrae contemplatae sunt lucem,
„tamquam melioris rei sumpta concupiscentia insectabantur ea et coadmis-
„ceri ac participari de ea cupiebant. Et tenebrae quidem haec agebant, 9
„lux vero nequaquam ex tenebris quicquam recipiebat in sese nec in
„earum desiderium veniebat, tantummodo quod etiam ipsa spectandi libi-
„dinem passa est. Et quidem et respexit eas velut per speculum. En-
„fasis igitur, id est color quidam lucis, ad tenebras factus est solus, sed
„lux ipsa respexit tantummodo et abscessit, nulla scilicet parte sumpta
„de tenebris. Tenebrae vero ex luce sumpserunt intuitum et yles enfasin 10
„vel colorem, in quo ei displicuerant. Cum ergo nequiores de meliore
„sumpsissent non veram lucem, sed speciem quandam lucis atque en-
„fasin, ... boni raptiva mutatione traxerunt. Unde nec perfectum bonum
„est in hoc mundo, et quod est valde est exiguum, quia parum fuit etiam
„illud, quod initio conceptum est. Verum tamen per hoc ipsum exiguum 11
„lucis, immo potius per speciem quandam lucis, creaturae valuerunt gene-
„rare similitudinem perferentem ad illam, quam de luce conceperant, per-
„mixtionem. Et haec est ista, quam cernimus, creatura.“ Sed et reliqua 12
eorum similia in consequentibus executus est. Haec autem sufficere
aestimavi ad ostendendam eius in hac parte sententiam. In his enim
de mundi conditione conscripsit secundum quod Scythianus senserat.

LXVIII. Hic vero adsumptis eius litteris adiecit etiam nomina dae-
monum et commotiones inquietas atque elementorum cursus non secun-
dum illum ordinem, qui a veteribus scriptus est, sed ut sarcinam quan-
dam verborum multorum et inutilium congregaret et permixtiones in-
mensas ac confusiones legentibus generaret. Quia vero omnis eius dogma 2
et inscientia Basilide illi obversante conscripta in dualitate suspensa sunt,
nulli dubium est. Si quis ergo subvertere potuerit ingenitam dualita-
tem, quam ipse adserit, dico: universam eius verborum silvam pariter

C (bis Z. 7) M

1 genitae] *Routh* | **2** uellet *C* | **6** meliores *CM* | et coadmisceri] *letzte Worte in C* | **9** eorum *M* | spectandi] *Traube*, expectanti *M* | **13** ylcs] *Traube*, ylem *M* | **14** in] sine *Schöne* | **15** quandam lis atque *M, von Traube verbessert* | *nach* enfasin *fehlen einige Worte, etwa:* speciem quoque tantummodo *Traube oder*, speciem quoque atque enfasin *Brambach, vielleicht genügt* et enfasin | **18** initium *M* | **29/30** dogma et inscientie nam illi auersante conscripta *M, von Traube verbessert*, dogma et inscientia etiam illo aversante *Schöne* | **30** suspensus est *M, von Traube verbessert*

abscideret. Sicut enim quis draconis caput esecans reliqua corporis eius 3
inutilia atque inania derelinquet, ita et nos, si dispositam non recte
creaturam et commixtionem duorum ingenitorum, lucis ac tenebrae,
sicut Basilides praesumit, ostenderimus, sine dubio omnia reliqua,
quae ipse scribit, inania et quae nos scripsimus, vera esse signabi-
mus. Hoc autem deprecor eos, qui his exemplis uti voluerint, ut 4
subtilius intueantur unumquemque sermonem, quoniam quidem argute
et breviter Basilides locutus est ea, quae apud Scythianum repperera
definita; quae hic translata subtilius argumentis quoque violentioribus
communivit, uti verborum novitate propria sua esse putarentur. Haec,
ut potuimus, a nobis dicta sunt. Poterunt autem hi, qui nos sensu 5
sublimiori praecellunt, plura horum ac meliora proferre atque con-
scribere adversum eos libros, qui ab illo editi sunt. Finita ergo dis-
putatione ista, Archelaus turbas cum pace dimisit ad propria. Qui
benedicentes eum voce, qua dignum est, cum omni laetitia discesserunt.

Ego Egemonius scripsi disputationem istam exceptam ad describen-
dum volentibus.

Veteres heretici propemodum omnes divinitatem duplicem simula-
runt, ut alium bonum deum, alium iustum esse confingerent et dicerent
boni dei subvenitoris atque melioris filium dominum Iesum Christum
venisse in hunc mundum, ut de iusti dei, quem tantum severum putant
dominum, animas ad pristinas reduceret sedes, quae creatoris praecepto
corporibus fuissent ligatae. Ex quibus est Cerdon atque Marcion et 2
ceteri qui eorum sequuntur errorem. Valentinus vero et ipse duplicem
esse simulavit divinitatem; is simul et aeonum numerum novum visus
est introferre, quod triginta aeonas visus est dicere. Basilides quoque 3
de hac inpietate descendit, qui tot deos simulat esse, quot dies in anno
sunt, et de his quasi minutalibus unam summam divinitatis efficit et
appellat Mithram, siquidem iuxta conputationem Graecarum litterarum
Mithras anni numerum habet. Hi non multum a gentilitate distant et 4
eisdem paene mysteriis inbuuntur, quibus a gentilibus initiatur. Hoc
defuncto aliae rursum multae diversae hereses ebullierunt, quae divini-
tatem Christi negantes tantummodo confitentur humanitatem eius ex

M

3 commotionem *M*, *von Traube verbessert* | **5** signauimus *M*, *von Traube verbessert* | **22** dominum] *Mercati und Turner möchten* dominio *lesen, vielleicht mit Recht* | **23** maron *M* | **25** simularunt. Ita diuinitatem ihs simulet conum *M*, *von Traube verbessert* | **27** descendit] *das erste* e *vielleicht a. Ras. M* | **29** mytram *M* | **30** mytras *M* | habent hii *M*, *von Traube verbessert*

Maria. Ex quibus est Cerinthus, Ebion et nunc Fotinus, qui eorum 5
heresim instauravit. Erupit et alia heresis, quae Catafrigae appellatur
ex promissione spiritus sancti, quam dominus salvator noster pollicitus
est dicens: Vadam et alium paracletum mittam vobis, adserens non in
apostolis, sed in Montanum, Priscillam et Maximillam. Post has erupit 6
Manichaeus, post dormitionem sancti martyris Cypriani, modicum ante
Diocletianum, qui alium deum bonum, alium malum indicant et omnium
universa quae a corpore sunt dicunt esse Satanae. Huius heresis de
Pythagorae fonte libatur et commixta magicis artibus astrologia quoque
utuntur, sicut et ipse Pythagoras de his exordium sumit. Et uti infinita 7
praeteream, nunc de novis heresibus breviter increpandum est. Super
funere Constantini erupit heresis Arriana apud Alexandriam, quae unum
patrem deum esse, filium vero eiusdem dominum nostrum Iesum Chris-
tum et spiritum sanctum adoptione esse filium non natura et quantum
distare dicit filium a patre tantum rursus dicit a filio spiritum separari.
Haec in tria scinditur. Eunomius quippe, a quo vocantur Eunomiani 8
audaciter proclamant et libere, quod quorum diversa natura est, similes
eos esse non posse, itaque filium et patrem, quoniam alterius substantiae
essent, dissimiles esse. Macedonius vero, a quo vocantur Macedoniani, 9
qui etiam Arriani nuncupantur, sub inpietate pietatem videntur inferre,
ut dicant similem esse filium patri; et in eo differunt ab Arrianis, quod
Arriani filium similem patri dicunt, Macedoniani vero, ut plus ei donare
videantur, similem dicunt esse per omnia. Sed et eos dolus et lapsa 10
quasi pietas detegit, cum etiam homo ad imaginem et similitudinem dei
conditus sit. Extrema est heresis Apollinaris, quae quot homines habent
tot paene sententias. Necdum enim inter eos decretum est, in quae
quasi pro certo et statuto blasphemabunt. Alii dicunt nec sensum nec 11
animam humanam habuisse dominum nostrum Iesum Christum. Qui vero
audaciores sunt, etiam corpus illius sic de Maria confitentur, ut nihilo-
minus etiam hoc de caelestibus vindicent. Nonnulli animam et corpus
tantummodo profitentes, sensum, id est mentem, negant. Sed istos si 12
discusseris, et animam et corpus incipiunt denegare et dicunt pro anima
inhabitatorem fuisse verbum deum; et dum volunt humanitatem in Christo

4 Joh. 14, 12ff. *und* 16, 28

M

1 cherintus *M* | 2 *Mercati möchte nach* appellatur *interpungieren und nach* adserens (*Z.* 4) *usw. etwa* eundem (paracletum) missurum esse *ergänzen* | 5 apostolis] *vielleicht zu* apostolos *zu corr.* | 7 dioclitianum *M* | omnium] operum *Schöne* | 9 pytagore *M* | astrologie *M, von Plenkers verbessert* | 14 spiritum suum *M, von Traube verbessert, Plenkers und Turner möchten diese Worte* (et sp. su. *Turner*) *tilgen* | 16 exciditur *M* | 21 et] at *Schöne* | 27 pro certum et statu *M, von Traube verbessert*

negare, id est: quod et cogitationibus humanis non subiectus fuerit, omnes passiones eius ad deitatem referunt, si animam non habuit nec mentem. Flevit autem et contristatus est et ceteros passus est affectus. Haec enim per se corpus pati non potest. Superest, ut deitas in illo 13
haec passa fuerit. Inter Novatianos et Montenses hoc interest, quod Novatiani maiorum criminum poenitentiam non accipiunt, id est negationis, adulterii, homicidii, fornicationis et ceterorum his similium; Mon- 14
tenses vero dicunt nos scripturas sanctas exurendas tradidisse, simulantes suos episcopos ecclesiam gubernasse et quod faciunt Luciferiani monentibus sacerdotibus, hoc illi faciunt in omnibus ecclesiis, dicentes eorum sacerdotes esse non posse, qui scripturas tradiderunt, et super hoc addunt, quia nostram ecclesiam traditorum infamant quemcumque a nobis invenerint.

M

2 *Mercati setzt einen Punkt nach* referunt *und ein Komma nach* mentem | 4 *Mercati fasst* haec enim . . potest *als Parenthese* | 9 luciferianis *M, von Traube verbessert* | monentibus *scheint Mercati und Turner unrichtig; der letztere vermutet* eminentibus | 11 eorum] *Mercati möchte* earum (*d. h.* ecclesiarum) *lesen* | 12 traditorum] *Traube vermutet* traditurum | 13 *nach* invenerint *folgt:* Explicit altercatio Sancti Archelai episcopi contra Manen Heresiarcham | *Mercati glaubt, dass die Vorlage am Ende verstümmelt sei*

REGISTER.

I. Stellenregister.
1. Altes Testament.
2. Neues Testament.
II. Namenregister.
III. Griechisches Wortregister.
IV. Lateinisches Wortregister.

Die Zahlen beziehen sich auf Seite und Zeile des vorliegenden Bandes.

I. Stellenregister.

1. Altes Testament.

Genesis

1, 4 . . . . . 38, 29
1, 26: 19, 14(=27); 34, 3
1, 31 . . 50, 32—51, 1
3, 5 . . . . . 53, 26
18 . . . . . 3, 22
38, 26 . . . . . 74, 7
49, 10—12 . . . . 73, 16

Exodus

2, 23 . . . . . 74, 29
8 . . . . . 75, 13
12 . . . . . 75, 10
12, 35 . . . . . 65, 17
14 . . . . 75, 3; 75, 24
16 . . . . . 75, 5
17 . . . . . 76, 1
21, 24 . . 65, 19; 69, 13
24, 18 . . . . . 75, 22
32 . . . . . 75, 20
34 . . . . . 75, 8
34, 33 . . . . . 73, 15
34, 35 . . 66, 2; 75, 16

Numeri

15, 32 . . . . . 65, 21
15, 32—36 . . . 49, 26

Deuteronomium

18, 15: 68, 22; 73, 21; 74, 25
28, 66 . . . . . 74, 7

Psalmen

104, 15 . . . . 48, 13

Proverbien

22, 2 . . 65, 14; 69, 24

Hiob

40, 14 . . . . . 52, 19

Weisheit Salomos

1, 13 . . . . . 47, 12

Jesaia

26, 18 . . . . . 54, 17

2. Neues Testament.

Matthäus

2, 13 . . . . . 75, 1
2, 16 . . . . . 75, 12
3, 7. 8 . . . . . 51, 25
3, 16 . . . . . 86, 22
3, 17 . . 85, 30; 88, 16
4, 1. 2. . . . . 75, 9
4, 1—3 . . . . . 88, 3
4, 10 . . . 51, 20. 21
5, 3 . . 65, 14; 69, 24
5, 8 . . . . . 71, 9
5, 15 . . . . . 36, 27
5, 17 . . . . . 65, 8
5, 38. 39 65, 19; 69, 13
6, 6 . . . . . 35, 14
6, 9 . . . . . 35, 13
7, 15 . . . . . 71, 3
7, 16 ff . 29, 27; 30, 5
7, 18 . 7, 4(=19); 24, 18
7, 24. 25 . . . 78, 28
8, 10 . . . . . 70, 11
8, 22 . . . . . 82, 22
8, 26 . . . . . 75, 24
9, 11 . . . . . 40, 29
9, 15 . . . . . 70, 23
9, 16 . . . . . 33, 11
9, 17 . . . . . 32, 30
10, 10 . . . . . 69, 16
10, 28 . . . . . 79, 14
10, 34. 35 . . . 75, 21
10, 37 . . . . . 82, 19
10, 40 . . . . . 80, 18
11, 11 . . . . . 85, 17
11, 13 . . . . . 66, 20
11, 27 . . . . . 60, 20
12, 1 . . . . . 65, 25
12, 8 . . . . . 70, 18
12, 32 . . . . . 50, 8
12, 33 . . 29, 27; 30, 4
12, 47 . . . . . 80, 28
13, 11 . . . . . 40, 29
13, 25 . . . . . 24, 21
14, 16—21 . . . 75, 6
14, 25 . . . . . 75, 22
15, 24 . . . . . 80, 20
16, 16 . . 81, 16; 83, 4
16, 21. 22 . . . 82, 28
16, 23 . . . . . 83, 1
17, 2 . . . . . 75, 17
18, 22 . . 49, 31—50, 1
19, 11 . . . . . 40, 29
22, 29 . . . . . 45, 16
22, 40 . . . . . 71, 12
22, 42 . . . . . 81, 13
23, 6. 7 . . . . . 36, 3
23, 23 . . . . . 36, 1

23, 24 . . . . . 35, 26
23, 25 f . 35, 28; 48, 8
23, 27 . . . . . 71, 3
23, 35 . . . . . 45, 23
24, 4. 5 . . . . 57, 30
24, 23—26 . . . 58, 2
24, 24 . . . . . 59, 14
25, 41 . . . . . 63, 6
25, 44 . . . . . 63, 3

Markus

1, 10 . . . . . 86, 22
1, 12. 13 . . . 75, 9
1, 24 . . . . . 83, 14
2, 11 . . . . . 65, 24
2, 19 . . . . . 70, 23
2, 21 . . . . . 33, 11
2, 22 . . . . . 32, 30
2, 23 . . . . . 65, 25
3, 23 . . . . . 29, 16
3, 27 . . . . . 29, 20
3, 32 . . . . . 80, 28
4, 21 . . . . . 36, 27
4, 39 . . . . . 75, 24
6, 48 . . . . . 75, 22
8, 15 . . . . . 75, 4
8, 31 . . . . . 82, 28
8, 33 . . . . . 83, 1
12, 38. 39 . . . 36, 3
12, 41 ff 70, 3
13, 21 ff 58, 2
13, 22 . . . . . 59, 14

Lukas

3, 22: 85, 30; 86, 22; 88, 16
4, 1. 2 . . . . 75, 9
4, 1—3 . . . . 88, 4
4, 34 . . . . . 83, 14
5, 34 . . . . . 70, 23
5, 36 . . . . . 33, 11
5, 37 . . . . . 32, 30
6, 1 . . . . . 65, 25
6, 20 . . 65, 14; 69, 24
6, 29 . . 65, 19; 69, 13
6, 43: 7, 4 (=19); 24, 18; 29, 27
6, 44 . . 29, 27; 30, 4
6, 48 . . . . . 78, 28
7, 28 . . . . . 85, 17
8, 16 . . . . . 36, 27
8, 20 . . . . . 80, 28
8, 24 . . . . . 75, 24
9, 60 . . . . . 82, 22
10, 7 . . . . . 69, 16
10, 16 . . . . . 80, 18
10, 18 . . 35, 15; 51, 10
10, 19 . . . . 52, 19. 20
10, 22 . . . . . 60, 20
11, 2 . . . . . 35, 13
11, 33 . . . . . 36, 27
11, 39 f . 35, 28; 71, 3
11, 42 . . . . . 36, 1
11, 43 . . . . . 36, 3
13, 27 . . . . . 63, 6
14, 26 . . . . . 82, 19
14, 33 . . 65, 16; 70, 9
16, 16 . . 25, 23; 66, 20
16, 19 . . . . . 69, 1
20, 46 . . . . . 36, 3
21, 1 ff 70, 3
23, 34 . . . . . 75, 13

Johannes

1, 5 . . . . . 40, 24
1, 10 . . . . . 24, 20
1, 12 . . . 45, 20. 21
1, 16. 17 . . . 77, 10
1, 18: 7, 9 (=23); 52, 1; 80, 18
1, 32 . . . . . 86, 22
3, 13 . . . . . 80, 18
5, 17 . . . . . 49, 12
5, 45—47 . . . 77, 14
5, 46 . . . . . 68, 23
6, 19 . . . . . 75, 22
6, 38 . . . . . 80, 19
8, 44: 24, 19; 46, 22; 50, 31; 51, 23; 54, 22
10, 27 . . . . . 40, 31
13, 20 . . . . . 80, 18
13, 27 . . . . . 54, 28
14, 12 ff . 44, 29; 99, 4
14, 15. 16 . . . 56, 16
14, 18 . . . . . 44, 25
16, 8 . . 24, 4; 44, 23
16, 14 . . . . . 55, 27
16, 28 . . 44, 29; 99, 4
19, 37 . . . . . 88, 9

Acta

2, 6 . . . . . 59, 26
9, 15 . . . . . 56, 2
14, 23 . . . . . 90, 2

II Petrus

3, 9 . . . . . 44, 28

I Johannes

5, 19 . . . . . 26, 9

Römer

2, 14 . . . . . 45, 28
2, 15 . . . . . 45, 27
2, 28 . . . . . 66, 15
2, 29 . . 71, 7; 71, 23
3, 20 . . . . . 66, 18
3, 28 ff. 46, 10
4, 2 . . . . . 66, 17
5, 12—14 . . . 48, 1
5, 14 . . 46, 32; 47, 8
8, 21. 22 . . . 61, 15
9, 1 . . . . . 56, 6
12, 3 . . . . . 70, 1
15, 15. 16 . . . 56, 4
15, 18 . . . . . 56, 7

I Korinther

3, 10: 55, 18. 19; 90, 1
3, 16 . . . . . 33, 25
5, 7 . . . . . 84, 29
6, 14 . . . . . 84, 30
7, 18. 19 . . . 71, 16
7, 35 . . . 7, 15 (=29)
9, 9. 10 . . . . 36, 10
11, 19 . . . . . 63, 26
12, 18 . . . . . 33, 22
13, 8—10 . . . . 60, 29
13, 9 . . . . . 24, 5
13, 9. 10 . . . . 60, 10
13, 11 . . . . . 82, 9
15 . . . . . 84, 16
15, 3—9 . . . . 56, 22
15, 9. 10 . . . . 56, 8
15, 11 . . . . . 56, 29
15, 12—20 . . . 84, 32
15, 32 . . . . . 84, 20
15, 41 . . . . . 72, 16
15, 50 . . . . . 66, 11
15, 54 . . 47, 10; 49, 1
15, 55 . . . . . 48, 31
15, 56: 45, 16; 46, 16; 50, 14

II Korinther

3, 6. 7 . . . . . 45, 15
3, 6—11 . . . . . 65, 31
3, 7: 25, 12; 46, 15; 47, 26; 72, 8
3, 13 . . . . . 73, 15
3, 14—17 . . . 73, 4
4, 4 . . . . . 24, 22
5, 21 . . . . . 88, 33
6, 16 . . . . . 33, 25
11, 3—5 . . . . 56, 31
11, 14. 15 . . . 57, 7
11, 23 . . . . . 57, 17
12, 8. 9 . . . . 56, 13
13, 3: 43, 7; 56, 10. 19; 71, 13
15, 32 . . . . . 84, 20

Galater

1, 6—8 . . . . 57, 11
1, 8 . . . . . 64, 30
2, 18 . . 25, 30; 66, 13
3, 1 . . . . . 85, 11
3, 13: 45, 14; 46, 15; 47, 26; 49, 5; 50, 12
3, 23 ff 67, 26
4, 3 . . . . . 26, 20
4, 4 . . . . . 84, 28

Epheser

2, 2 . . . . . 76, 3
3, 8 . . 55, 18; 57, 15
5, 14 . . . . . 73, 3

Philipper

2, 7 . . 86, 12. 22; 87, 30
2, 9 . . . . . 81, 31
2, 15. 16 . . . 62, 11. 19
3, 13 . . . . . 82, 11
3, 19.20 . . . . 62, 25

Kolosser

1, 23 . . . . . 58, 17
1, 24 . . . . . 57, 15
2, 6—9 . . . . 58, 19

I Thessalonicher

5, 12 . . . . . 62, 28

Hebräer

1, 3 . . . . . 55, 14
3, 5. 6 . . . . . 68, 25
6, 8 . . . . 7, 2(=17)
8, 13 . . . . . 25, 17

I Timotheus

1, 9 . . . . . 50, 15
1, 13 . . . . 55, 18. 19
1, 20 . . . . . 24, 10
3, 1 . . . . . 90, 4
4, 1—4 . . . . . 57, 23

II Timotheus

3, 6 . . . . . 62, 32
3, 8. 9 . . . 60, 3; 77, 4
3, 9 . . . . . 90, 19
4, 7. 8 . . . . 58, 26

II. Namenregister.

Abel 45, 23. 24; 48, 6. 7. 19. 29.
Abraham (habraam, abraam *C*) 3, 22; 46, 11; 66, 17; 69, 7
Adam (*Ἀδάμ* 19, 13; 20, 6) 19, 26; 20, 23; 27, 8; 45, 11; 46, 32; 47, 1. 4. 5. 8
Adda (*Ἀδδᾶς* 22, 5) 22, 13; 93, (abdas *CF*) 8. 16: Adda 5, 5: Addam 5, 5
Aegialeus (aegidius *A*, elzialeos *M*) 23, 10: Aegialeo (egealeo *M*) 1, 4
Aegyptii 69, 19: Aegyptiorum 50, 20; 59, 20; 75, 3. 11; 91, 1. 16: Aegyptiis 49, 26; 50, 23; 65, 17; 68, 13
Aegypti 93, 16: Aegyptum (*Αἴγυπτον* 22, 6) 22, 14; 75, 3: Aegypto 65, 18; 90, 24; 92, 16
Alexander 24, 10; 36, 19
Alexandriam 99, 12
Amalech 76, 2
Antichristus 59, 10: Antichristi 59, 3: Antichristo 94, 1
Apollinaris 99, 25
Arabionis 9, 3; 94, 32; 95, 16
Archelaus 8, 6; 22, 17; 27, 28. 30; 28, 15; 29, 3. 31; 30, 10. 15. 17. 20. 23. 29. 33; 31, 3. 9. 19; 34, 31. 33; 35, 8. 9; 36, 32; 38, 25; 39, 13. 16; 41, 7. 10. 13. 30. 33; 42, 31; 45, 16; 46, 25. 27; 47, 3. 6. 8. 12. 15. 18. 24; 51, 27; 52, 26. 29; 53, 3; 60, 18; 63, 24; 64, 3; 67, 3. 6; 78, 1. 8. 11. 19; 79, 15. 28. 32; 80, 15. 23; 81, 29; 86, 26; 88, 31. 33; 89, 5. 8. 28; 95, 12. 21. 26; 98, 14: Archelai 1, 3; 9, 8; 22, 20; 23, 21; 38, 16; 78, 6. 16; 95, 13: Archelao 1, 14; 22, 18; 27, 26; 64, 2. 10. 11: Archelaum, 23, 2; 63, 19. 20; 78, 3. 13; 89, 24: Archelae 47, 24; 66, 24; 79, 9: Archelao 5, 21; 42, 30; 81, 27
Arriana 99, 12
Arriani 99, 20. 22: Arrianis 99, 21
Augusto 74, 10
Babyloniam 91, 13
Babylonium 22, 27
Baptistam 25, 24: Baptista 85, 18
Basilides 96, 11. 23; 98, 4. 8. 26: Basilidem 61, 33: Basilide 97, 30
Buddam (luddam *M*, baiddam *T*) 91, 17
Caesare 44, 22
Cain (cayn *M*) 48, 4. 6. 20; 53, 22. 23. 29
Callisto 9, 1
Capitulorum 91, 5
Carcharam 4, 4: Carcharis 1, 2
Catafrigae 99, 2
Cephae 56, 25
Cerdon 98, 23
Cerinthus (cherintus *M*) 99, 1
Chaldaeorum 59, 21
Christianus 28, 26. 27: Christiani (*Χριστιανοί* 20, 15) 20, 30; 89, 32: Christianorum 5, 13; 94, 9. 12. 13: Christianis 95, 23: Christianos 94, 14
Christus 32, 30; 43, 7; 45,

14; 49, 6; 56, 8. 11. 16. 20. 23; 58, 1. 2; 60, 9; 61, 9; 62, 9. 21; 65, 8; 70, 23; 71, 14; 72, 19; 73, 3; 75, 2. 18; 81, 16. 20; 84, 30. 33; 85, 1. 4 (*bis*). 7. 12; 88, 1. 8. 32: Christi (*Χριστοῦ* 5, 22. 24; 7, 4) 2, 7; 5, 25; 7, 19; 23, 17; 24, 8. 12. 23; 25, 3. 27; 45, 8. 18; 49, 4; 50, 10; 56, 5; 57, 7. 13. 16. 18. 30; 58, 31; 62, 12. 21; 65, 2. 5; 67, 16; 81, 30; 89, 31; 94, 21. 23; 98, 33: Christo 24, 17; 84, 4: Christum (*Χριστόν* 7, 10) 7, 23; 46, 15; 58, 14. 19. 23; 60, 20; 62, 4. 26; 74, 3; 77, 12; 80, 16; 81, 24; 85, 3; 98, 20; 99, 13. 28: Christo 1, 8; 5, 27; 44, 28; 56, 6; 57, 1; 73, 5; 79, 10; 82, 12; 85, 6. 7; 99, 33: Christi 58, 3: Christos 81, 2

Claudius 23, 10: Claudio 1, 4

Cleobolus 23, 11: Cleobolo (cleobulo *M*) 1, 4

Colosensibus 58, 16

Constantini 99, 12

Corbicius (curbicius *T*) 92, 25: Corbicium 92, 21: Corbicio 93, 3

Corinthios 56, 22; 60, 28; 66, 9

Cortynio 2, 12

Cypriani 99, 6

David 55, 8. 9; 81, 13

Diocletianum 99, 7

Diodori 64, 5

Diodorus 64, 6. 9. 11; 76, 9. 14; 78, 1. 9. 12; 80, 11: Diodori 67, 4: Diodoro 67, 6; 78, 22: Diodorum 78, 3. 9; 79, 27: Diodore 68, 19; 76, 4: Diodoro 89, 10

Ebion 99, 1

Egemonius 98, 16

Euangelium 91, 6

Eunomiani 99, 16

Eunomius 99, 16

Evam (*Εὔαν* 20, 5) 20, 22; 53, 23; 56, 32

Fotinus 99, 1

Gabrihel 81, 4

Galatam 58, 30: Galata 85, 11: Galatis 57, 11

Genesi 37, 8; 38, 29

Graecorum 59, 19; 61, 4: Graecos 37, 14

Graecarum 98, 29

Hebraeorum 61, 3

Hermas (*Ἑρμείας* 22, 6) 22, 14; 93, 8. 16

Herodis 75, 12: Herodem 74, 9

Homoforus (*Ὡμοφόρος* 11, 9; 21, 5) 11, 21; 21, 21: Homofori (*Ὡμοφόρον* 12, 10; 15, 4) 15, 19: Homoforum 12, 24

Hymenaeus 24, 9

Iacobo 56, 27

Iannes (iamnes *CM*) 60, 3; 77, 5: Iannem (iamne *CM*) 77, 2. 8

Ierosolymam 82, 30

Ierusalem 59, 19

Iesse 81, 13

Iesus (*Ἰησοῦς* 18, 4; 21, 10) 18, 18; 21, 26; 32, 29; 35, 13. 17. 28; 36, 5. 27. 30; 43, 4; 46, 18; 48, 24; 49, 28; 51, 18; 55, 7. 13. 27; 56, 16; 61, 9. 13; 62, 9. 21; 65, 7. 15. 18. 24; 68, 23; 69, 12. 24; 70, 23; 72, 19; 74, 12; 75, 2. 4. 6. 9. 14. 18. 21. 23. 25; 76, 2; 77, 13; 82, 5. 23; 83, 5. 10; 84, 15. 16; 85, 12. 17; 85, 20. 22; 87, 16. 34; 88, 4. 18. 26: Iesu (*Ἰησοῦ* 5, 22. 24; 7, 4) 2, 7; 5, 25; 7, 19; 23, 18; 25, 26; 45, 7. 11. 12; 49, 4; 57, 30; 65, 31; 77, 11; 80, 14; 81, 30; 89, 29. 31: Iesu 24, 17; 44, 19; 84, 4: Iesum 44, 17; 45, 4; 52, 26; 57, 1; 58, 19; 60, 19; 62, 26; 70, 3; 77, 12; 80, 16; 82, 28; 83, 23; 85, 23; 86, 31; 87, 5. 9. 25; 98, 20; 99, 13. 28: Iesu 5, 27; 24, 3; 44, 16. 28; 73, 23; 75, 12; 81, 18; 82, 12; 83, 3

Iohannes 26, 9; 77, 10: Iohannem 25, 5. 24; 66, 21 (*bis*): Iohanne 25, 24; 85, 17. 18. 20. 22. 27

Ioseph 55, 8. 10; 81, 1. 5. 6; 86, 10

Istrahel (israhelitam *C*, israelitam *M*) 48, 9; 50, 18; 66, 3; 69, 19; 70, 12; 72, 10; 73, 12; 74, 3; 75, 17; 80, 20

Istrahelita 50, 23

Iudaeam 91, 9

Iudaeus 28, 26: Iudaeum 66, 15: Iudaei (*Ἰουδαῖοι* 20, 15) 20, 31: Iudaeorum 61, 3; 75, 13: Iudaeis (*Ἰουδαίων* 20, 13) 20, 29

Iudas (iuda *CM*) 74, 6: Iuda 73, 16. 25; 74, 4. 13

Iudas 48, 4; 53, 33; 54, 4. 26: Iudam 48, 28. 30; 54, 2

Labdacus 91, 20

Luciferiani 100, 9

Lysimachus 36, 19

Macedoniani 99, 19. 22

Macedonius 99, 19

Mambres 60, 4; 77, 5: Mambrem (mambre *CM*) 77, 3. 8

Manes 4, 22; 22, 21; 26, 5; 27, 29; 28, 8. 13; 29, 29; 30, 7. 13. 16. 19. 22. 29. 32; 31, 2. 6. 18; 39, 13; 40, 29; 41, 8. 11. 27. 32; 45, 1; 46, 18. 26; 47, 1. 5. 7. 11. 13. 17; 51, 27; 52, 25. 28; 53, 2; 64, 1. 4. 7. 13; 78, 2. 7. 13; 79, 8. 25. 30; 80, 7. 16. 27; 86, 1; 88, 30. 32; 90, 9; 93, 3. 21; 94, 30; 95, 12. 28: Manis (*Μάνη* 9, 11) 9, 8. 18: Mane 23, 15: Manem (manen *F*) 63, 22: Manen 1, 3; 9, 3; 34, 31; 57, 20; 63, 23; 76, 10; 93, 2. 3. 25; 95, 8: Manes (mane *M*) 30, 5; 35, 10; 39, 11; 51, 4; 58, 30: Mane (manen *A*) 5, 7; 29, 2; 89, 12. 19; 96, 7

Manichaeus (*Μανιχαῖος* 5, 22) 5, 25; 99, 6: Manichaeo (*Μανιχαίῳ* 8, 11) 8, 17: Manichaee 31, 12;

38, 21; 40, 10; 79, 21; 85, 23: Manichaeo 5, 13
Manichaeum 62, 31: Manichaei (*Μανιχαῖοι* 11, 1) 10, 29
Manippus 23, 9: Manippo 1, 3
Marcellus (*Μάρκελλος* 8, 11) 1, 4. 20; 2, 11; 3, 19. 25; 4, 1. 16; 5, 11. 20; 8, 5. 8. 9. 17; 9, 1; 22, 17. 19; 23, 1. 6. 21; 63, 19; 78, 28: Marcelli 4, 7. 8. 11; 9, 7; 22, 23; 23, 12. 18; 64, 3; 78, 24: Marcello (*Μαρκέλλῳ* 5, 23) 5, 6. 18. 26; 63, 28: Marcellum 1, 19; 4, 25; 9, 6; 22, 24; 79, 2; 95, 1: Marcelle 2, 14; 81, 8: Marcello 3, 29; 9, 4; 23, 24; 64, 2
Marcion (maron *M*) 98, 23: Marcionis 61, 5: Marcionem 61, 32
Maria 80, 28; 81, 10: Mariae (*Μαρίας* 7, 10) 7, 24; 84, 26: Mariam 80, 31; 86, 31: Maria 55, 30; 75, 2; 80, 15; 81, 21; 84, 21. 22; 85, 14. 24; 86, 17; 87, 6. 31. 33; 88, 1. 14. 17; 99, 1. 29
Matheus 57, 29
Maximillam 99, 5
Mesopotamenus 5, 13
Mesopotamiae 1, 2
Mithras 98, 30: Mithrae 59, 28; 91, 20: Mithram 59, 28; 98, 29
Montanum 99, 5
Montenses 100, 7: Montenses 100, 5
Moyses (moses *C*) 37, 8; 48, 9. 14. 16; 49, 30; 50, 22. 27; 65, 17. 21; 68, 22. 23; 69, 20; 70, 7; 73, 6. 9; 74, 29; 75, 3. 5. 8. 13. 20. 22. 24; 76, 1; 77, 15: Moysi (*Μωυσέως* 21, 1; moysei *A*, mosi, mose, mossi, mosen, mosei, mosy *C*, mosey *M*) 25, 13; 45, 25; 48, 24; 50, 3. 7 (*bis*). 9. 21. 28; 65, 3. 30; 66, 3; 67, 15. 17; 69, 12; 72, 6. 10. 12. 20; 73, 2. 15; 74, 25. 27; 75, 11. 16; 77, 1. 2. 11: Moysi (mosi, mosy *C*) 77, 6; 77, 15: Moysen (mosen *C*) 46, 7. 10. 22. 32; 47, 1. 8; 48, 2. 17. 21. 26; 49, 7; 50, 17; 68, 13; 69, 8; 72, 19; 73, 12. 26; 77, 9: Moyse 20, 29; 21, 17; 45, 7; 73, 13
Mysteriorum 91, 5

Nave 73, 23
Novatiani 100, 6: Novatianos 100, 5

Orientis 22, 13

Parcus 91, 19
Paulus 24, 5; 25, 29; 33, 22; 36, 9; 43, 5; 45, 14; 57, 23; 60, 28; 62, 19; 71, 13; 77, 4; 86, 12; 88, 15; 90, 1: Pauli 59, 1: Paulo 44, 31; 56, 18: Paulum 55, 17. 23. 29; 56, 2; 66, 12; 81, 24: Paulo 56, 15; 60, 6. 9. 19; 65, 11; 77, 18
Persae 23, 1: Persa 59, 19: Persarum 4, 21; 90, 8; 93, 2. 3; 94, 29; 95, 7: Perssas 96, 11: Persis 91, 14
Persida 5, 13; 57, 20
Petrus 81, 14. 22; 82, 6. 27; 83, 12: Petro 83, 1. 6; 84, 8: Petrum 83, 16: Petro 81, 22
Pharao 50, 17; 53, 32: Pharaonis 75, 11: Pharaoni 75, 14
Pharisaei 36, 1: Pharisaeorum 75, 4: Pharisaeis 75, 15: Pharisaeos 54, 22: Pharisaei 35, 28: Pharisaeis 54, 8; 88, 20
Priscillam 99, 5
Probum 45, 4: Probo 44, 24
Pythagoras 99, 10: Pythagorae 99, 9: Pythagora 90, 17

Romanorum 59, 20
Romano 44, 24

Sabaoth (*Σαβαώθ* 19, 10) 19, 23
Sabellii 61, 5
Saracenorum 90, 23
Satanas 29, 16; 57, 7; 60, 17: Satanae (*Σατανᾶ* 7, 6) 7, 21; 99, 8: Satanae 24, 10; 35, 17; 41, 17: Satanam 24, 29; 60, 17: Satanan (satanam *C*) 25, 2; 29, 17; 60, 15: Satana 51, 19; 59, 2; 83, 1: Satana 35, 14; 59, 16
Scythiae 93, 16
Scythianus (scutianus *C*, stutianus *F*, excytianus, excytiamus *M*, scitianus *T*) 90, 12. 16. 20. 22; 92, 24; 97, 24: Scythiani (excutiani *CM*, stutiani *F*) 94, 18: Scythiano (excutiano *C*, stutiano *F*, exutiano *M*) 91, 9: Scythianum (scutianum *C*, excutianum *M*) 96, 14; 98, 8
Sisinnius 89, 16
Strangum (stracum *F*) 95, 9: Stranga 4, 21
Syrorum (*Σύρων* 22, 5) 22, 13

Tatiani 61, 5
Terebinthus (tereuentus *CM*, terybeneus, teribeneus *F*) 91, 7. 16: Terebinthum (terebentum, tereuentum *C*, terybeneum, teribeneum *F*) 91, 17
Thamar 74, 7
Thebaide (thebaida *F*, hatabat *M*) 90, 24
Thesaurum 91, 6
Thessalonicenses 62, 27
Thomas (*Θωμᾶς* 22, 5) 22, 13; 93, 8. 15
Tiberio 44, 22; 45, 4. 13
Timotheum 77, 4
Turbo 5, 8. 19; 9, 7; 22, 16; 64, 2; 89, 20; 92, 9: Turbonis 9, 5: Turboni 8, 22: Turbonem (*Τύρβωνα* 8, 13) 5, 5. 15; 8, 18; 22, 20. 23; 95, 1: Turbone 23, 4

Valentiniani 61, 5: Valentinianum 61, 32
Valentinus 98, 24

Zachariae 45, 23; Zachariam 48, 6. 7. 23

III. Griechisches Wortregister.

Die Namen sind im II. Register unter den lateinischen Entsprechungen zu suchen.

ἀγαθός, bonus 6, 10. 12; 9, 13; 10, 4; 13, 8: benignus 11, 11
ἀγαθωσύνη, bonitas 7, 1
ἀγαπάω, diligo 12, 9
ἀγάπη, dilectio 6, 3
ἀγαπητός, carissimus 5, 23
ἀγέννητος, innatus 9, 12
ἅγιος, sanctus 5, 23
ἀδιάκριτος, indiscretus 6, 9
ἀήρ, aër 17, 10 (*bis*); 21, 13: vir 13, 12
ἀΐδιος, aeternus 9, 13
αἷμα, sanguis 7, 11
αἵρεσις, heresis 11, 3
αἰσθάνομαι, sentio 6, 3
αἰτία, occasio 15, 5: causa 13, 13
αἴτιος, causa 11, 10
αἰών, saeculum 6, 1; 13, 10; 19, 3; 21, 8. 9
αἰώνιος, aeternus 16, 6
ἀκολουθέω, sequor 19, 3
ἀκούω, audio 9, 12
ἀκτίς, radius 13, 1
ἀλέω, molo 17, 1
ἀλήθεια, veritas 18, 10; 20, 16; 21, 2
ἀλλά, sed 6, 14; 17, 13: — 17, 1: ἀλλ' ἤ, sed 18, 6
ἀλλήλων, sui 10, 2; 11, 2
ἄλλος, alius 17, 1: ceterus 18, 2: reliquus 7, 11: — 22, 6
ἀλογίστως, inrationabiliter 6, 16
ἅμα, cum 6, 8
ἁμαρτωλός, peccator 21, 8
ἀμήν, amen 6, 2
ἀμφότερος, uterque 6, 16
ἄν, — 6, 16; 10, 15; 12, 1; 16, 8; 21, 15
ἀνὰ μίαν, singulas 12. 4: ἀνὰ μέρος . . . τὰ ἴδια, suas portiones 10, 2
ἀναγκαῖος, necessarius 6, 7
ἀνάγκη, necesse 15, 14; 16, 1. 4. 7
ἀναιτίως, innocenter 17, 2
ἀναλίσκω, consumo 21, 7
ἀνατέλλω, oborior 17, 9
ἀνατίθημι, infero contumeliam 7, 1
ἀνατολή, oriens 22, 5
ἀναφέρω, educo 10, 14; 11, 5; 14, 2: refero 7, 2
ἀνδριάς, statua 21, 9
ἄνεμος, ventus 10, 7; 21, 13
ἀνέρχομαι, ascendo 19, 1: eo 16, 6
ἀνήρ, vir 8, 11
ἄνθρωπος, homo 6, 13. 15; 9, 15; 10, 6. 11. 15; 12, 5. 6. 11. 12 (*quater*); 13, 14; 14, 9. 12. 13; 15, 1. 13; 17, 10; 18, 3. 8; 19, 10. 14; 20, 4 (*bis*): — 20, 3: τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος, genus humanum 6, 5
ἀνιμάω, haurio 12, 15; 13, 7
ἀνομία, iniquitas 18, 14
ἀντίκειμαι, adversor 9, 13
ἀντιμάχομαι, pugno 10, 1
ἀντιπολεμέω, repugno 10, 9
ἀντιφέρω, transfero 12, 1
τοῖς ἄνω, sursum 14, 14: τὰ ἄνω, superiores partes 15, 3: τὰ ἀνώτερα, superiora 22, 2
ἀπάτη, seductio 6, 6; 18, 2
ἀπεικάζω, confero 9, 17
ἀπείρηται, inlicitum est 17, 7
ἀπηλιώτης, subsolana pars 13, 5
ἁπλάριοι, simpliciores 19, 11
ἁπλούστερος, simplicior 6, 9
ἁπλῶς, simpliciter 6, 16
ἀπό, a (ab) 5, 24; 6, 1. 10. 12 (*bis*). 13; 10, 2; 12, 3. 4; 18, 8. 9; 19, 1; 20, 10: ex 11, 2; 12, 2; 15, 7. 12; 18, 6: ἀπο τούτου τοῦ κόσμου, hic 17, 8
ἀπογομόω, exonero 13, 7
ἀποθνήσκω, morior 15, 3; 19, 3: ἀποθανεῖν, mors 13, 14
ἀποκατάστασις, restitutio 22, 1
ἀποκοποῦται post laborem 14, 10
ἀπόκρουσις, apocrusis 13, 5
ἀπολαμβάνω, recipio 22, 3
ἀπολύω, dimitto 21, 6
ἀποστέλλω, mitto 6, 5; 10, 12; 11, 11; 12, 10: transmitto 6, 7
ἀπόστολος, apostolus 5, 22
ἀριθμός, numerus 19, 6
ἐπὶ τούτοις ἀρκεσθήσομαι, sufficit ita dixisse 7, 14
ἁρπάζω, rapto 20, 12
ἄρρην, mas 14, 2
ἄρτος, panis 16, 1 (*bis*). 14. 15; 17, 6
ἀρχή, initium 6, 11; 7, 1; 10, 2; 19, 1; 20, 9: materia 15, 12
ἄρχομαι, incipit 15, 1: ἄρχεται γίνεσθαι efficitur 15, 2
ἄρχων, princeps 10, 9; 11, 5; 12, 3. 4; 14, 1. 4. 7. 11; 15, 12; 16, 7; 18, 8; 19, 2; 20, 1. 2. 3. 7. 9. 14; 22, 1
ἀσέβεια, inpietas 18, 14
αὐτός, idem 6, 11; 20, 14. 15: ille 17, 13: ipse 16, 1. 3; 17, 6; 18, 2. 4. 6. 8; 19, 2. 3; 21, 1. 4: is 6, 2; 7, 7. 8; 10, 10 (*bis*). 14; 12, 4. 6. 10. 13; 14, 4. 5. 7; 15, 2. 7. 14; 16, 4. 11; 17, 7; 18, 4. 11; 19, 12; 20, 5. 9. 10 (*bis*). 16; 21, 3. 5: qui 10, 6; 12, 3; 14, 10: — 7, 3; 11, 4. 13; 16, 5. 6; 19, 10; 20, 8. 9: αὐτοῦ, se 10, 5. 13: semet ipso 14, 8: suus 10, 3. 5; 11, 11; 12, 9; 13, 8; 14, 8; 16, 4; 19, 5; 20, 11. 16; 22, 4: αὐτῶν, eius 11, 6: suus 20, 6; 21, 3
αὐτοφυής, ex semet ipso extans 9, 12
ἀφανίζω, extermino 18, 7
ἄφαντος γίγνομαι, nusquam conpareo 14, 7
ἀφίημι, dimitto 21, 7: derelinquo 21, 6
ἀφίστημι, discedo 17, 4
ἀφρονέστερος, insipiens 8, 1

ἄχθομαι, moleste fero 6, 4
ἄχρι, usque ad 18, 13: ἄχρις ἄν, usquequo 21, 15: ἄχρις οὗ, usquequo 13, 7: ἄχρι τούτων, eo usque 7, 8

βάλλω, inicio 18, 12: mitto 17, 1. 5 (*bis*); 19, 6
βασιλεύς, rex 10, 1
βαστάζω, porto 11, 10: κάτω βαστάζει, est . . deorsum 11, 9
βιβρώσκω, manduco 16, 1
βλάπτω, laedo 17, 9. 10
βροχή, pluviae 14, 10
βρόχος, laqueus 7, 15
βρῶμα, esca 16, 13
βῶλος, anima 21, 7: massa 19, 4

γάρ, autem 13, 8: enim 7, 1. 3. 15; 11, 3; 12, 9; 13, 3; 14, 12; 19, 2. 8; 20, 16; 21, 2: ergo, 17, 4
γέενναι, gehenna 16, 11; 18, 11
γεμίζω, adinpleo 18, 8; repleo 13, 4
γέμω, repletus sum 13, 12
γένος, genus 6, 5
γῆ, terra 10, 5; 11, 9. 12; 14, 12; 17, 9; 21, 6: terrae 22, 5
γίγνομαι, efficior 9, 17; 12, 1; 16, 1: fio 15, 4; 20, 6; 21, 9: generor 7, 11: nascor 12, 13: oborior 20, 10: sum 11, 10: γίγνομαι ἄφαντος, nusquam conpareo 14, 7: ἄρχεται . . . γίνεσθαι, efficitur 15, 2
γιγνώσκω, adverto 8, 14: cognosco 7, 14; 10, 4; 18, 10
γνωρίζω, agnosco 18, 4
γνῶσις, scientia 18, 4; 19, 4
γόμος, onus 13, 6. 10
γράμματα, litterae 8, 14: scripta 6, 6
γράφω, scribo 7, 12; 8, 12; 21, 4
γυνή, mulier 7, 10. 11

δαίμων, daemon 18, 10
δαμάζω, domo 18, 11. 12
δέ, autem 7, 14; 9, 13. 15. 16; 10, 3; 11, 9; 12, 7; 13, 12; 15, 6. 10. 11; 16, 8; 18, 1. 3. 7. 13; 19, 5; 21, 9 (*bis*); 22, 2: ergo 16, 6: et 8, 13: quod 15, 3. 9 (*bis*): quoque 20, 5: tamen 19, 8: vero 6, 4. 15; 8, 14; 13, 14; 14, 3; 19, 13; 20, 8. 13; 21, 4; 22, 5. 6: — 6, 8; 10, 4; 14, 2. 10; 18, 2. 5; 22, 3: at vero 10, 9: εἰσὶ δέ, id est 10, 7
δεῖ, necesse est 17, 13
δεινῶς, vehementer 10, 11; 14, 5
δένδρον, arbor 7, 5 (*bis*)
δεξιά, dextera 6, 1; 10, 14; 11, 2
δεῦτε, venite 19, 14; 20, 2
δέω, devincio 19, 4: vincio 12, 6; 21, 8: vinculis trado 21, 1
δηλόω, indico 8, 12
δημιούργημα, conditio 9, 16
δημιουργία, conditio 20, 7: machina 12, 13
δημιουργός, conditor 7, 7
διά, a 19, 1: per 7, 12; 8, 11. 15; 20, 6. 11: propter 17, 7; 20, 17: — 13, 13: διὰ τοῦτο, ideo 18, 7: propterea 11, 1; 16, 13; 19, 11: διὰ ταύτην τὴν πρόφασιν hac causa 12, 9: διὰ τὸ . . σεσυλῆσθαι, propter quod furtum passus sit 20, 9
διαιρέω, discerno 6, 12
διακρίνω, discerno 18, 5: perscrutor 6, 11
διάνοια, mens 19, 2
διασπείρω, dispergo 16, 9
διασύρω, protraho 7, 13
διατηρέω, conservo 6, 1
διατρίβω, dego 22, 7
διαφθείρω, corrumpo 18, 2
διδασκαλία, doctrina 22, 3
διδάσκω, doceo 6, 10
δίδωμι, do 11, 2; 20, 2. 5: facio 16, 12: porrigo 10, 14: praesto 16, 11: ὅπως αὐτῷ τὴν προσήκουσαν ἐπιτιμίαν δῷ, quo illum, ut par erat, coherceret 11, 13
διέρχομαι, transeo per 16, 8
διό, propter quod 15, 13
δίσκος, discus 13, 3
δόγμα, dogma 22, 7
δόξα, gloria 13, 11
δύναμαι, possum 7, 4; 14, 5
δύναμις, virtus 10, 5. 12; 11, 5; 12, 4
δύο, ambo 9, 17: duo 9, 12; 10, 1; 13, 4; 22, 1
δύομαι, occido 17, 8
δυσωδία, spurcitiae 7, 11
δώδεκα, duodecim 12, 14; 21, 11

ἐάν, cum 11, 1; 13, 4; 14, 9; 16, 4; 19, 6: si 14, 11; 15, 3. 8. 9; 17, 5; 18, 9
ἑαυτοῦ, sui 6, 6; 11, 2; 12, 11; 16, 9: suus 16, 10; 22, 2: ἑαυτῆς, sese 12, 2: ἑαυτόν, semet ipsum 17, 2
ἐγγύς, proximus 7, 3
ἐγκαταμίγνυμι, permisceo 6, 14
ἐγώ, ego 5, 22; 8, 15; 9, 11; 13, 3; 16, 15; 17, 2 (*bis*); 19, 8; 20, 2: — 7, 14: ἡμῶν, noster 5, 24; 7, 4; 20, 3: θαυμάζειν μοι ἐπέρχεται, plurimum miror 7, 8
ἐθνικοί, gentiles 20, 15
εἰ, si 9, 11; 16, 3. 10. 13; 17, 4. 9. 12; 19, 3: — 10, 13: εἰ μή, nisi 8, 14; 10, 12: εἴ τις, qui 15, 15; 16, 2 (*bis*). 8. 10
εἴγε, si tamen 7, 15
εἶδος, species 12, 11: εἰς εἶδη, — 11, 9
εἴθε, utinam 7, 8
εἰκών, imago 19, 14; 21, 5
εἰμί, sum 6, 4; 7, 10; 9, 15; 10, 2. 10; 11, 3. 6. 7; 12, 8. 12; 13, 4. 12. 13. 14; 14, 10; 15, 10. 12; 16, 2. 3 (*bis*). 7; 17, 7. 10. 12 (*bis*). 13; 18, 1. 4. 6. 8. 14; 19, 5. 10; 20, 1. 4. 14 (*bis*). 16; 22, 1: — 6, 3; 12, 6; 17, 13: εἰσὶ δέ, id est 10, 7
εἶπον *s.* ἐρῶ
εἰρήνη, pax 5, 24
εἰς, ad 12, 9; 13, 5; 22, 6: in (*mit Acc.*) 7, 12; 11, 12 (*bis*); 12, 1. 11; 15, 7. 8 (*ter*). 9. 10. 14 (*ter*). 15 (*bis*); 16, 4. 6. 12; 17, 1. 5; 18, 12. 13; 19, 3; 21, 8; 22, 4: in (*mit Abl.*) 15, 12; 16, 10: intra 19, 4: per 16, 9: — 16, 11: εἰς εἶδη, — 11, 9
εἷς, unus 6, 11; 9, 13 (*bis*).

14; 20, 14: ἀνὰ μίαν, singulas 12, 4
εἰσακούω, exaudio 10, 12
εἰσηγέομαι, introduco 6, 11; 9, 14
εἶτα, deinde 15, 7; 21, 7: et 13, 4
ἕκαστος, singuli 8, 15; 10, 2: ei 22, 4
ἐκδίδωμι, trado 6, 6
ἐκεῖ, ibi 10, 11
ἐκεῖνος, ille 12, 6; 16, 8; 17, 4; 20, 17; 21, 2: — 18, 3
ἐκεῖσε, ibi 22, 7
ἐκλεκτός, electus 16, 11. 13; 19, 5
ἔκτοτε, ex eo 10, 15
ἔλαιον, oleum 19, 7
ἐλαφρύνω, relevo 13, 6
ἐλεήμων, misericors 12, 8
ἔλεος, misericordia 5, 23
ἐλπίζω, spero 20, 17; 21, 2
κατὰ φιλοφροσύνην ἐμήν, solita mihi humanitate 8, 14
ἐν, ad 10, 5: in (*mit Abl.*) 7, 3 (*bis*); 9, 15; 11, 3. 6; 12, 6. 8; 13, 11; 14, 1; 16, 3. 13; 17, 12; 18, 2. 3. 5. 11; 20, 16; 21, 10. 12. 16
ἔνδον, interior 6, 13
ἐνδύω, induo 10, 8
ἕνεκα, de 11, 11
ἐνθύμησις, intellectus 15, 11
ἐνεστώς, praesens 6, 1
ἔννοια, sensus 15, 11
ἐνόω, permisceo 6, 16
ἐντέλλομαι, praecipio 19, 5
ἐξ, ab 20, 9: de 7, 9; 10, 10. 14; 11, 12; 15, 13; 16, 4; 20, 2. 5: ex 7, 10; 10, 5; 14, 8; 17, 8; 18, 4: per 20, 7: pro-(gredientes) 10, 3
ἐξαπατάω, decipio 20, 6: seduco 20, 16
ἐξαρπάζω, excito 14, 6
ἐξέρχομαι, exeo 16, 4; 18, 10
ἐξορκίζω, exorcidio 19, 7
ἔξω, extra se 21, 6
ἔξωθεν, exterior 6, 13
ἔοικα, conferor 15, 12
ἐπαιτέω, mendico 16, 5
ἐπακολουθέω, insequor 15, 4
ἐπάν, cum 11, 9
ἐπανόρθωσις, emendatio 6, 5
ἐπειδή, enim 13, 12: quia 17, 10
ἔπειτα, deinde 6, 8
ἐπέρχομαι, progredior 10, 3: θαυμάζειν μοι ἐπέρχεται plurimum miror 7, 8
ἐπί, ad 7, 2: in (*mit Acc.*) 20, 17; 21, 2: super 14, 11; 19, 6; 20, 8: ἐπὶ τέλει, ad ultimum 21, 4: ἐπὶ τούτοις ἀρκεσθήσομαι, sufficit ista dixisse 7, 14
ἐπιβάλλω, inicio 8, 1
ἐπιδημέω, supervenio 10, 5
ἐπιείκεια, patientia 7, 13
ἐπιθυμητός, concupiscibilis 14, 3
ἐπιθυμία, concupiscentia 18, 2; 19, 11 (*bis*); 20, 5. 16; 21, 3
ἐπίσημος, notus 8, 11
ἐπιστολή, epistula 7, 12; 8, 11. 12. 16
ὅπως αὐτῷ τὴν προσήκουσαν ἐπιτιμίαν δῷ, quo illum, ut par erat, coherceret 11, 13
συλᾶν ἐπιχειρέω, furto adpeto 13, 15
ἑπτά, septem 19, 5. 9
ἔργον, opus 17, 7
ἑρπετόν, repens 17, 11
ἔρρωσθε, vale 8, 16
ἔρχομαι, venio 12, 10. 13; 21. 9
ἐρῶ, εἶπον, dicam, dixi 7, 3; 15, 6; 17, 3. 4. 12; 19, 13; 20, 1
ἐρωτικός, amoris 14, 6
ἐσθίω, manduco 16, 1. 14; 19, 6
ἔσωθεν, interior 21, 14
ἕτερος, alius 11, 5; 17, 7: alter 9, 14; 10, 12; 15, 8: — 12, 2: ὁ ἕτερος, collega suus 20, 2: θατέρῳ θάτερον, alteri alterum 6, 14
ἔτι, — 7, 15
ἔτος, annus 21, 16
εὐαγγέλιον, euangelium 7, 3.
εὐειδής, speciosus 14, 3
εὔμορφος, decorus 14, 3
εὑρίσκομαι, — 15, 10
εὐσέβεια, alimenta 16, 11: misericordia 16, 12
εὔσπλαγχνος, miserator 12, 8
εὔχομαι, oro 10, 12; 17, 3; 19, 6
ἔφαγον, comedi 10, 10: manduco 17, 2: manducavi 15, 13
ἐχθρός, inimicus 10, 2
ἔχω, gero 6, 9: habeo 10, 3; 12, 14; 14, 14; 20, 8; 21, 1: mihi adest 7, 13
ἕως ἄν, usquequo 16, 8: ἕως οὗ, usquequo 16, 12

ζωή, vita 10, 6; 21, 10
ζῶον, animal 13, 9; 15, 8; 17, 11
ζῶν, vivens 10, 13; 11, 4. 7; 12, 7; 14, 1; 21, 12. 14

ἤ, aut 15, 8 (*bis*). 14 (*bis*). 15 (*bis*); 17, 6 (*bis*): vel 12, 1: — 12, 1; 20, 1: ἀλλ' ἤ, sed 18, 6
ἡγέομαι, duco 6, 7: puto 19, 12
ἥλιος, sol 20, 11
καθ' ἡμέραν, cotidie 20, 11
ἡμέτερος, noster 19, 14
ἤτοι, sive 18, 14: vel 9, 16; 13, 3

θάνατος, mors 15, 5
θανατόω, morte adficio 14, 12
θαυμάζω, plurimum miror 7, 8
θέλω, volo 9, 11: ὑπόθεσιν στῆσαι θέλοντες, gratia praedicandi 22, 8
θέμενος, inponit 9, 14
θεός, deus 5, 24; 7, 1. 2. 6; 9, 12; 17, 13; 18, 6; 19, 11; 20, 8. 15. 17 (*bis*); 21, 2
θερίζω, demeto 17, 5: deseco 15, 15: meto 16, 15; 17, 4: messem meto 15, 12: messem seco 15, 10
θερισμός, messis 14, 10
θεριστής, messor 15, 11
θήλεια, femina 14, 3 (*bis*)
θλίβω, adfligo 10, 11; 12, 7: tribulo 14, 9; 17, 1
θλῖψις, tribulatio 20, 10
θνήσκω, morior 12, 15

ἰδέα, species 12, 5
ἴδιος, proprius 13, 8: ἀνὰ μέρος . . . τὰ ἴδια, suas portiones 10, 2: τὸ ἴδιον, quae sua sunt 22, 2
ἱδρόω, sudo 14, 9
ἱδρώς, sudor 14, 10
ἱερεύς, sacerdos 20, 13
ἵνα, ut 7, 12; 15, 15; 18, 12
ἴσα, similiter ut 6, 15

ὑπόθεσιν στῆσαι θέλοντες, gratia praedicandi 22, 8
ἰχθύς, piscis 17, 11

κάδος, urceus 12, 15; 13, 7
καθάπερ, quemadmodum si 10, 1: sicut 14, 9
καθαρίζω, purgo 13, 2; 15, 7; 18, 9: καθαριζόμενος, mundus 13, 13
καθηγεμών, magister 6, 10
καθημερινόν, cotidie 18, 9
καθώς, sicut 21, 4
καί, ac (atque) 6, 6. 14; 7, 11; 13, 9; 20, 14: et 5, 22. 23. 24 (*bis*); 6, 2 (*bis*). 8. 10. 11. 12. 13. 16; 7, 1 (*bis*). 4. 6. 7. 8. 9. 11. 12; 9, 13. 14. 15. 16; 10, 7. 12 (*bis*). 13. 14; 11, 1. 4. 5. 8 (*bis*). 9. 10. 12; 12, 2. 4. 5. 6. 8. 10 (*bis*). 11. 12; 13, 2 (*bis*). 5. 6 (*bis*); 14, 2. 3. 5. 10. 13; 15, 1. 2. 4. 6. 15 (*bis*); 16, 1. 5. 7. 10. 12. 13. 14; 17, 2 (*bis*). 3. 6. 7. 9 (*bis*). 11 (*quater*). 12. 13; 18, 2. 7. 9. 11. 12; 19, 2. 6. 9 (*bis*). 10. 11. 14; 20, 2. 4. 6. 9. 10. 12 (*bis*). 13 (*bis*). 15 (*bis*); 21, 1. 6. 10. 11 (*ter*). 12 (*bis*). 13 (*bis*). 14 (*bis*). 16; 22, 1. 7: etiam 16, 2; 17, 5: -que 13, 1: sed 14, 4: — 6, 13; 7, 6; 10, 2. 9; 11, 13; 12, 3; 14, 9; 16, 4; 17, 13; 19, 1. 14; 22, 4: καὶ μηχανὴν συνεστήσατο, id est, rotam statuit 12, 14: καὶ ταῦτα, quibus 10, 8: καὶ αὐτήν, qua 10, 6: ἀπολύεται τὸ . . . πῦρ, καὶ . . . ἀναλίσκει, dimittitur . . . ille ignis qui . . consumat 21, 6: διακρίνει τὸ καλὸν καὶ τὸ πονηρόν, discernit bonum a malo 18, 5
καιρόν, tempus 11, 11
κακός, malus 6, 10. 12; 7, 2. 5 (*bis*). 7
καλέω, convoco 12, 3: voco 13, 11; 14, 13; 18, 1
καλλωπίζω, exorno 14, 4
καλός, bonus 7, 5. 6; 16, 13; 18, 4. 5
κάμηλος, camelus 15, 8
κάμνω, laboro 11, 10: κάμνων, ex labore 12, 1
καρδία, cor 11, 12
καρπός, fructus 7, 5. 6
κατά, ad 19, 14: intra 17, 2: iuxta 6, 4: secundum 12, 5; 20, 1. 3 (*bis*); 21, 2: — 19, 14: καθ' ἡμέραν, cotidie 20, 11: κατὰ φιλοφροσύνην ἐμήν, solita mihi humanitate 8, 13: κατὰ . . σύστασιν τὸ σκότος . . προσεμαχήσατο, acciderit . . ut tenebrae . . bellum . . commiserint 10, 3
καταβαίνω, descendo 7, 10
καταβάλλομαι, concido 16, 8
καταλαμβάνω, adprehendo 14, 5
καταλείπω, relinquo 10, 15
καταλογάδην, per verba 8, 15
καταναλίσκω, absumo 21, 15
κατάρα, maledictum 7, 2
κατασκευάζω, facio 12, 5
κατασκευή, adparatus 10, 8
καταχέω, effundo 14, 11
κατέρχομαι, descendo 10, 8. 14; 11, 5
κατέχω, detineo 10, 15
κατηχούμενος, catechumenus 16, 12: qui detulit 17, 3
κάτω, deorsum 10, 9. 11; 11, 1. 9; 14, 14: κατώτερος, inferior 22, 2: κατώτατος, interior 11, 13
κελεύω, iubeo 22, 4
κελεφός, elephantiacus 15, 9
κεφαλή, caput 19, 6
κινδυνεύω, periclitor 10, 15
κινέω, moveo 13, 9; 17, 9
κιρνάω, confundo 6, 14
κληροῦμαι, suscipio 22, 6
κλιβανος, clibanus 17, 1
κλίμα, mundi plaga 22, 4
κολάζω, poenis subdo 16, 11
κόλασις, poena 16, 6
κόλπος, sinus 7, 9; 11, 12
κόπτω, demeto 15, 15: excido 15, 1. 2
κοσμέω, exorno 13, 15
κόσμος, mundus 11, 4; 14, 12. 13; 16, 3; 17, 8. 12; 18, 1. 5. 6. 9; 20, 7. 8. 12; 21, 7. 15: omnis mundus 14, 9: ἀπὸ τούτου τοῦ κόσμου, hic 17, 8
κριθή, hordeum 15, 14
κτίζω, creo 11, 4. 7. 8; 12, 2; 19, 13; 20, 4: facio 20, 5
κτίσις, creatura 20, 12
κυβερνήτης, gubernator 21, 11
κυκλεύω, circumeo 11, 8
κύριος, dominus 5, 24; 7, 4
κύων, canis 15, 8

λαγχάνω, sortior 22, 5
λαλέω, loquor 20, 13; 21, 1. 3: loquor in veritate 19, 2
λαμβάνω, accipio 18, 5; 20, 2: adimo 13, 1: sumo 12, 4
λάχανον, holus 15, 15
λέγω, confirmo 13, 9: dico 6, 10; 7, 7. 10; 8, 1; 9, 17; 10, 5. 13; 11, 3; 13, 4; 16, 15; 18, 14; 19, 13; 20, 14; 21, 4: respondeo 17, 3
λείψανα, reliquiae 11, 8
λίαν, vehementer 6, 3
λογισμός, animi 6, 9: cogitatio 15, 11; 18, 3
λόγος, ratio 6, 4: λόγοι, verba 19, 3
λοιμός, fames 14, 11: pestilentia 15, 2
λούω, lavo 16, 10

μαθητής, discipulus 22, 4
μανθάνω, disco 9, 11; 19, 4; 21, 16
ματαιοπονία, vanitas 7, 9
μέγας, magnus 14, 8. 13; 18, 13; 19, 9; 21, 6. 13: maior 13, 1; 21, 12: μέγιστος, inmensus 6, 3
μέλλω, volui 16, 14
μέν, quidem 6, 3. 7; 8, 12; 9, 13. 15; 14, 4: — 7, 8; 15, 4; 22, 4
μέντοι, autem 18, 6
μέρος, pars 9, 15; 11, 13; 13, 8; 20, 8; 22, 2. 5: ἀνὰ μέρος . . τὰ ἴδια, suas portiones 10, 2: ἀπὸ μέρους, ex parte 18, 6
μετά, cum 20, 8. 13. 17; 21, 1. 3: post 16, 5; 21, 4. 16: inter medium 21, 7: μετὰ τὴν παίδευσιν, postea quam correpta fuerit 18, 11
μεταγγίζω, inicio 16, 5: transfundo 15, 6. 8. 14; 18, 12

μεταδίδωμι, trado 13, 2. 10
μεταπορθμεύω, transfreto 13, 5
μετασχηματίζω, transformo 12, 11
μεταφέρω, transfundo 15, 9
μετενσωματόω, transformo 16, 12
μετέχω, partem trahere 13, 9
μέχρι, usque in 22, 7
μή, ne (*mit Konjunct.*) 6, 9. 15; 7, 12: non (*mit Indic.*) 14, 5: (*mit Infin.*) 20, 8: (*mit Konjunct.*) 7, 9; 12, 12; 18, 10: — 10, 13: εἰ μή, nisi 8, 14; 10, 12
μηδέ, neque (nec) 6, 16; 20, 8
μῆκος, longitudo 7, 13
μήν, — 7, 5
μήτηρ, mater 10, 6; 21, 10
μηχανή, mola 17, 5: rota 12, 14
μικρός, modicus 21, 10: parum 15, 7: μικρὸς φωστήρ, luna 21, 14
μῖξις, permixtio 9, 16
μογγιλάλος, mutus 15, 10
μονογενής, unigenitus 7, 9
μόνος, solus 19, 5. 8
μορφή, forma 20, 1. 3
μῦς, mus 16, 2. 3

νεανίας, adulescens 14, 3
νέος, novus 21, 7
νεφέλη, nebula 14, 8
νοέω, intellego 8, 1
νοῦς, mens 15, 11: sensus 8, 14: — 14, 6

ὁ, hic 6, 6; 7, 2. 3; 12, 5. 15; 22, 7: ille 14, 7; 16, 13; 17, 3; 18, 3. 13. 14; 19, 2. 8; 20, 13; 21, 6: ipse 11, 7; 12, 2; 21, 5: is 6, 8; 16, 7: iste 13, 4: quidam 12, 13: suus 10, 2. 3; 11, 12; 13, 1: — 5, 24; 6, 1 (*bis*). 2 (*bis*). 3. 4 (*bis*). 5 (*bis*). 6. 8. 9 (*ter*). 10 (*ter*). 12 (*quater*). 13 (*bis*). 14 (*bis*). 15 (*bis*). 16 (*bis*); 7, 1. 2 (*bis*). 3. 6 (*ter*). 9 (*quater*). 11 (*bis*). 12 (*bis*). 13 (*bis*). 14. 15; 8, 11. 12. 13. 14 (*bis*). 15; 9, 11 (*bis*). 13. 14 (*bis*). 15 (*ter*). 16 (*ter*). 17 (*bis*); 10, 1. 3. 4 (*ter*). 5. 6 (*bis*). 9 (*ter*). 10 (*bis*). 11 (*bis*). 12. 14. 15; 11, 1. 3 (*bis*). 4 (*bis*). 5. 6 (*bis*). 7 (*bis*). 8. 9 (*bis*). 10. 11 (*bis*). 12 (*ter*). 13; 12, 1. 2. 3. 4. 5 (*ter*). 6 (*bis*). 7 (*ter*). 8 (*ter*). 9 (*bis*). 10 (*ter*). 11 (*bis*). 12. 14. 15; 13, 1 (*bis*). 2 (*bis*). 3. 4. 5. 6. 7 (*ter*). 8 (*ter*). 9. 10 (*quater*). 11 (*ter*). 12. 13 (*ter*). 14 (*ter*); 14, 1 (*ter*). 2. 3. 4. 5. 6 (*bis*). 7 (*bis*). 8 (*bis*). 9. 10 (*ter*). 11 (*bis*). 12 (*bis*). 13 (*bis*). 14; 15, 1 (*bis*). 2. 3. 4. 5 (*bis*). 6. 10 (*bis*). 11. 12 (*bis*). 13 (*bis*); 16, 3. 4. 6. 7 (*bis*). 8. 9. 10 (*bis*). 11 (*bis*). 15; 17, 8 (*bis*). 9. 10 (*quater*). 11 (*quater*). 12 (*bis*). 13; 18, 1. 2. 3 (*bis*). 4 (*ter*). 5 (*ter*). 6 (*ter*). 7. 8 (*bis*). 9. 10 (*ter*). 11 (*ter*). 13; 19, 2. 3 (*bis*). 4 (*ter*). 5 (*bis*). 6. 7. 8. 9. 10 (*ter*). 11. 13; 20, 2. 3. 4. 5 (*bis*). 6 (*ter*). 7 (*quater*). 8. 9 (*bis*). 11 (*bis*). 12 (*bis*). 13 (*bis*). 14 (*quater*). 15 (*ter*). 16. 17; 21, 1. 2 (*ter*). 5 (*bis*). 6. 7 (*ter*). 8 (*ter*). 9 (*bis*). 10 (*quinquiens*). 11 (*quater*). 12 (*quinquiens*). 13 (*ter*). 14 (*quater*). 15 (*bis*). 16; 22, 1 (*bis*). 2 (*ter*). 3 (*bis*). 4. 5 (*quater*). 6. 7: quae (qui) est (sunt, sumus) 5, 22; 10, 7; 15, 12; 18, 2. 4. 13; 20, 3: τὸν μὲν . . τὸν δέ, alterum . . alterum 9, 13: τὸν . . καταβάντα, qui . . descendit 7, 9: τοὺς . . ἀνενεχθέντας, qui sunt . . educti 14, 1: τοῖς ἄνω, sursum 14, 14: τὰ ἄνω, superiores partes 15, 3: μετὰ τὴν παίδευσιν, postea quam correpta fuerit 18, 11: τὸ γεμίζον, quod adinplet 18, 8: τῷ . . δηλουμένῳ, qui . . indicatus est 8, 11: ὁ εἰπών, qui dicit 19, 13; 20, 1: τὸ . . ἀνελθόν, quae ascenderunt 19, 1: τὸ ἴδιον, quae sua sunt 22, 2: τοῖς ἑτέροις, collegas suas 20, 1: τὸ καθαριζόμενον, quod purgatur 18, 9: ὁ κινῶν, qui movet 17, 9: ὁ . . λαμβάνων, qui acceperit 18, 5: τὸν λαλήσαντα, qui locutus est 20, 17: ὁ . . προσαγορευόμενος, qui appellatur 13, 3: οἱ τῶν πολλῶν ἀφρονέστεροι, plurimi insipientium 8, 1
ὅδε, hic 7, 12: ἀπεικάζων . . τῷδε τῷ παραδείγματι, conferens . . in huiuscemodi exemplum 10, 1
ὁδεύω, proficiscor 22, 4
ὅθεν, propter quod 6, 4
οἰκέω, habito 21, 15; 22, 1
οἰκία, domus 16, 9
οἰκοδομέω, aedifico 16, 9
οἰστρέω, in libidinem moveo 14, 4
ὀκτώ, octo 11, 9
πρὸ ὀλίγου, paulo ante 17, 4
ὅλος, omnis 7, 14; 14, 11; 16, 9: totus 21, 15: universus 20, 12; 21, 6
ὁμοίως, similiter 20, 5
ὁμοίωσις, similitudo 20, 1
ὁμοῦ, sed 14, 10
ὄνομα, nomen 9, 14; 15, 10; 19, 7. 8. 10
ὁπόταν, cum 14, 4. 14
ὀπτάω, coquo 17, 6: excoquo 17, 6
ὅπως, quo 11, 13: ut 14, 8; 18, 11; 21, 8: ita ut 14, 12
ὁράω, video 12, 7; 14, 4; 20, 1. 4
ὀργή, ira 14, 8
ὀρθός, rectus 6, 4
ὅρια, fines 10, 3
ὁρίζω, constituo 11, 10
ὀρνίθιον, pullus 16, 2 (*bis*)
ὅς, qui 7, 2; 8, 1; 10, 10; 11, 6. 7; 13, 11; 17, 8; 18, 1. 4. 7; 20, 1. 2. 4 (*bis*). 12; 21, 16: — 13, 13: ἄχρις οὗ, usquequo 13, 7: ἕως οὗ, usquequo 16, 12
ὁσάκις, quotiens 12, 1
ὅσοι, qui 15, 12: quicumque 20, 17
ὅστις, qui 12, 15
ὅταν, cum 14, 6; 15, 2; 16, 14; 17, 2; 21, 5. 9
ὅτε, cum 12, 7: ex quo 15, 13
ὅτι, quia 7, 4; 17, 12; 19, 13; 21, 2: quoniam 19, 4: id est 20, 2
οὐ (οὐκ), non 6, 4. 14; 7, 13; 16, 10; 17, 12; 19,

2. 4. 5. 8; 20, 16; 21, 2. 16: *οὐ . . οὐδέ*, neque . . vel 6, 11: non . . neque 7, 4

οὐδαμῶς, nequaquam 8, 14

οὐδέ, neque (nec) 18, 6: non 7, 15: *οὐ . . οὐδέ*, neque . . vel 6, 11: non . . neque 7, 5

οὖν, ergo 10, 15; 12, 13; 14, 6. 14; 20, 17: igitur 13, 10

οὐσία, substantia 13, 9

οὔτε, neque (nec) 16, 15 (*bis*); 17, 1 (*bis*): non 7, 3

οὗτος, hic 6, 6; 7, 1; 9, 12. 17; 11, 11; 12, 9; 13, 12. 13; 14, 12; 15, 5; 16, 3. 6 (*bis*); 17, 3. 7. 12; 19, 8. 9; 20, 6. 10. 11. 17; 21, 4. 9; 22, 1. 3: is 11, 12: iste 13, 15; 15, 11: qui 13, 1: — 12, 6; 15, 6: tu 17, 2: *ἄχρι τούτων*, eo usque 7, 8: *διὰ τοῦτο*, ideo 18, 7: propterea 11, 1; 16, 13; 19, 11: a quibus 19, 1: *ἀπὸ τούτου τοῦ κόσμου*, hic 17, 8: *ἐπὶ τούτοις ἀρκεσθήσομαι*, sufficit ista dixisse 7, 14: *καὶ ταῦτα*, quibus 10, 8

οὕτως, haec 18, 14: ista 16, 15: ita 13, 2. 5; 15, 3; 17, 3. 5; 18, 12; 19, 13; 20, 4; 21, 6: iterum 13, 6: — 11, 8; 14, 9

παγίς, laqueus 6, 2

μετὰ τὴν παίδευσιν, postea quam correpta fuerit 18, 12

πάλαι, olim 10, 14

πάλιν, iterum 11, 8; 17, 7; 19, 9; 21, 7: rursum, rursus 11, 7; 13, 6: vero 16, 3: — 13, 14; 16, 1

πανοπλία, armatura 10, 10; 15, 13

πάνυ, plurimum 14, 9: valde 13, 15

παρά, a 9, 11; 13, 3: apud 18, 13; 19, 9: praeter 11, 10: — 7, 3

παραγενόμενος, praesens 8, 14

παράδειγμα, exemplum 10, 1

παράδεισος, paradisus 18, 1. 3

παραδίδωμι, trado 18, 10; 22, 3

παράκλητος, paracletus 19, 4

παραμένω, permaneo 13, 11

παρθένος, virgo 5, 23; 13, 15; 14, 7. 11; 15, 1; 21, 11

παρών, praesens 7, 14

πᾶς, omnis 5, 22; 11, 3; 12, 3; 13, 9 (*bis*); 14, 13; 18, 7; 20, 12; 21, 4. 8. 10; 22, 3

πατήρ, pater 5, 24; 7, 2. 9; 10, 4. 12; 11, 12; 12, 7; 13, 8. 11; 19, 10; 22, 2

παύομαι, cesso 6, 15: desino 19, 6

πέμπω, mitto 12, 8; 20, 10

πέντε, quinque 10, 7: quoque 15, 7

περί, de 18, 13; 19, 13: — 18, 1: *περὶ σέ*, tuam 6, 3

περιπατέω, ambulo 16, 5; 17, 9

περσέα, persea 16, 7. 8

πετεινός, volatilis 17, 11

πήσσω, vulnero 16, 10

πιθανός, elegans 13, 15

πιστεύω, credo 7, 4

πίστις, fides 6, 4; 9, 11; 19, 8

πλανάομαι, decipior 19, 1

πλάνη, errores 6, 6

πλάσις, figmentum 20, 7

πλάσσω, plasmo 18, 7

πλέον, amplius 19, 5

πληρόω, adinpleo 13, 2: repleor 13, 6

πλοῖον, navis 13, 3; 21, 10. 12

πλούσιος, dives 16, 3

πνεῦμα, spiritus 10, 13; 11, 4. 7; 14, 1; 18, 14; 21, 12

πόθος, incendia 14, 6

ποιέω, facio 7, 5. 6; 8, 1; 11, 8; 13, 5; 17, 1. 7; 19, 14; 20, 3: *ποιεῖται τὴν δημιουργίαν . . καὶ μηχανὴν συνεστήσατο*, machinam quandam concinnatam . . id est rotam, statuit 12, 13: *πορείαν ἐποιήσατο*, profectus est 22, 6

ποιητής, factor 7, 7

πολεμέω, pugno 10, 9

πόλεμος, bellum 10, 8

πολύς, multus 6, 15; 16, 8. 13: plurimus 7, 12; 19, 7: *οἱ τῶν πολλῶν ἀφρονέστεροι*, plurimi insipientium 8, 1

πονηρός, malignus 6, 2: malus 6, 1; 9, 13; 18, 5

πορείαν ἐποιήσατο, profectus est 22, 6

πορθμεῖον, cumba 13, 6: translatoria cumba 13, 4

πόσος, quot 21, 16

ποσότης, numerus 21, 16

ποτέ, autem 21, 16

πρᾶγμα, actum 7, 7

πρεσβύτης, senior 21, 5. 11

πρὸ ὀλίγου, paulo ante 17, 4

προβάλλω, circumdo 10, 6: produco 10, 5; 14, 8: *προβάλλομαι*, procedo 10, 13

προβολή, prolatio 21, 9

προεῖπον, praedixi 6, 13

πρός, ad 6, 5. 7 (*bis*); 10, 8; 12, 14; 16, 15; 19, 7; 20, 6: adversum 10, 1: apud 7, 15; in (*mit Abl.*) 21, 14: ad similitudinem 14, 13: *πρὸς τὸ μὴ . . σε ἔχειν*, uti ne . . geras 6, 8

προσαγορεύω, appello 13, 3

προσδέχομαι, suscipio 8, 13

προσεύχομαι, oro 16, 14

ὅπως . . τὴν προσήκουσαν ἐπιτιμίαν δῷ, quo . . ut par erat, coherceret 11, 13

προσίεμαι, sumo 8, 13

προσκυνέω, adoro 19, 11

προσμάχομαι, bellum committo 10, 4

προσφέρω, offero 16, 14

προφαίνω, manifestam facio 21, 5

πρόφασις, causa 12, 10

προφήτης, propheta 18, 14; 21, 1

πρῶτον, primo 6, 7; 15, 7; 16, 14

πρῶτος, primus 10, 6. 11. 15; 12, 5; 15, 13; 18, 8; 20, 4: *πρώτιστος*, primarius 12, 4

πτωχός, pauper 16, 4

πῦρ, ignis 10, 7; 18, 11. 13; 21, 6. 13. 14. 15

πῶς, quomodo 7, 6; 15, 6; 19, 13

ῥίζα, radix 14, 13; 15, 1. 2. 3

σἀλεύω, concutio 15, 3
σάρξ, caro 7, 11
σεαυτοῦ, tuae 6, 8; 7, 15
σέβω, colo 9, 12; 20, 15
σεισμός, terrae motus 11, 10; 12, 1; 15, 4
σελήνη, luna 13, 2 (*bis*). 4. 10; 18, 9; 20, 12
σημεῖον, signum 11, 2
σήμερον, hodiernum 22, 7
σῖτος, frumentum 17, 5
σκήνωμα, corpus 16, 4
σκοτίζω, obscuro 14, 8
σκότος, tenebrae 6, 12; 9, 14. 16; 10, 3. 4. 9 (*bis*). 11. 14; 11, 2. 3; 15, 13; 17, 13; 19, 1; 20, 14
σκοτόω, obscuro 17, 13
σταυρόω, crucifigo 11, 6; 14, 2
στάχυς, spicae 15, 15
στερέωμα, firmamentum 11, 6. 8; 14, 1
στηριγμός, confirmatio 19, 7
στοιχεῖα, elementa 10, 7
στρέφω, verto 12, 15
στῦλος, columna 13, 11. 12
σύ, tu 6, 1. 7. 8. 15; 7, 15; 8, 12. 14; 15, 6; 16, 15; 17, 1. 3. 4. 12; 18, 13; 19, 9: — 6, 9: σοῦ, tuus 7, 13: περὶ σέ, tuus 6, 3
συγκινουμένου . . Ὡμοφόρου, Homophori concussio 15, 4
σύγκρασις. coniunctio 9, 16: — 12, 7
συλάω, furor 12, 3; 18, 7; 20, 10: συλάομαι, decipior 14, 11. 14: furtum patior 20, 9: συλᾶν ἐπιχείρει, furto adpetit 13, 15
συμπτώματα, ruinae 6, 2
σύν, cum 5, 22
συναντάω, invicem occurro 11, 1
συνδέω, conligo 14, 14
συνίσταμαι, statuo 12, 14
συντέλεια, consummatio 18, 13
συντόμως, breviter 9, 12
κατὰ . . σύστασιν . . προσεμαχήσατο, acciderit . . ut . . bellum commiserint 10, 3

σφαῖρα, sphera 11, 6; 12, 15
σώζω, libero 11, 3; 13, 8: αἰτία δι' ἧς αἱ ψυχαὶ σώζονται, causa salutis animarum 13, 13
σῶμα, corpus 9, 16; 11, 6; 12, 8; 14, 12; 15, 7. 8. 9; 16, 5. 6. 8. 9. 12; 17, 12; 18, 12
σωτήρ, salvator 7, 4
σωτηρία, salus 6, 7; 7, 15; 12, 9. 14

τέ, et 6, 6: — 15, 4; 20, 15
τεῖχος, murus 21, 13 (*bis*)
τέκνον, filius 5, 23; 6, 15; 8, 2
τέλειος, perfectus 13, 12
τέλος, finis 7, 1. 2: ἐπὶ τέλει, ad ultimum 21, 4
τίθημι s. θέμενος
τίμιος, honorabilis 19, 9: τιμιώτατος, honorabilis 8, 2
τις, aliquis 7, 15; 15, 7: quidam 7, 10; 12, 3; 13, 15; 17, 8: εἴ τις, qui 15, 15; 16, 2 (*bis*). 9. 10: si quis 16, 3. 10. 13; 17, 4. 9. 12; 19, 3
τοίνυν, ergo 12, 2
τολμάω, audeo 7, 7
τόνῳ, validius 15, 3
τότε, et 11, 7: tunc 10, 11; 11, 4; 12, 2; 14, 7; 15, 1; 21, 5. 9: — 15, 2
τρεῖς, tres 11, 5; 22, 3
τρέμω, intremesco 11, 10: tremo 12, 1
τρέχω, curro 14, 7
τρίτος, tertius 21, 12
τοῦτον . . τὸν τρόπον, hoc modo 9, 17
τυγχάνω s. τύχοι
τυφλόω, excaeco 19, 2
ὡς ἂν τύχοι, indiscrete 6, 16: τῶν ἅμα σοι τυγχανόντων, qui tecum sunt 6, 8

ὕδωρ, aqua 10, 7; 16, 10; 21, 14
υἱός, filius 7, 10; 11, 11; 12, 9. 11
ὕλη, materia 9, 16; 10, 8; 12, 2; 16, 7; 17, 13; 18, 7

ὑπέρ, pro 17, 3
ὑπισχνέομαι, promitto 8, 15
ὑπό, a 8, 12; 10, 11; 14, 1. 11. 14; 20, 9: ex 10, 13: per 12, 15; 13, 7; 20, 12
ὑπόθεσις. — 12, 7: ὑπόθεσιν στῆσαι θέλοντες, gratia praedicandi 22, 7
ὑπολαμβάνω, puto 12, 12

φαγεῖν s. ἔφαγον
φαίνομαι, adpareo 12, 11; 14, 2
φανεροῦμαι, manifesto 19, 8
φασήλια, fasiolum 15, 14
φαῦλος, — 6, 13
φείδομαι, subvenio 6, 5: pareo ac provideo 7, 15
φέρω, defero 17, 2: φέρομαι, subsisto 6, 11
φθάνω, pervenio 7, 8
φιλοφροσύνη, humanitas 8, 13
φίλτρον, amor 14, 5
φλέγω, instigo 14, 5
φονεύω, occido 16, 2: — 16, 2: φονεύομαι, homicidium admitto 15, 9
φορέσαν, indutus 11, 4
φράζω, expono 8, 15
φράσεις, eloquentia 7, 14
φρόνησις, prudentia 15, 11
φυράω, conspargo 17, 6 (*bis*)
φυσικός, naturalis 7, 13
φύσις, luminare 22, 1: natura 19, 10
φυτεύω, planto 16, 7
φυτόν, arbor 18, 2. 3: φυτά, plantas vel germina 12, 2
φῶς, lumen 20, 2: lux 6, 1. 12; 9, 14. 15; 10, 4. 7; 13, 12; 21, 11
φωστήρ, luminare 11, 7; 13, 1. 4; 17, 8: 20, 11: μικρὸς φωστήρ, luna 21, 15

χαίρω, gaudeo 6, 3; 20, 8: χαίρειν, salutem 8, 12
χαμαί, in terra 17, 9
χάρις, gratia 5, 23; 11, 2: χάριν, de causa 20, 10
χείρ, manus 17, 10
χόρτος, faenum 15, 14
χράομαι, utor 19, 9
χρόνος, tempus 7, 13

ψυχή, anima 6, 8; 9, 15; 10, 10; 11, 1. 7; 12, 6. 8. 9. 14; 13, 1. 7. 9. 10. 12. 13; 15, 6. 9. 10; 16, 10; 17, 10; 18, 10; 20, 11; 21, 8: animae 13, 8
ὦ, o 6, 15
ὦμος, humerus 12, 2
Ὡμοφόρος, *im Namenregister unter* Homoforus
ὡραῖος, decorus 13, 15
ὡς, sicut 6, 9. 13; 8, 1. 15; 17, 4: tanquam 10, 8; 11, 2: ut 12, 12: ὡς ἂν τύχοι, indiscrete 6, 16
ὥστε, ideo 20, 14: ita ut 16, 5

IV. Lateinisches Wortregister.

Dieser Index soll den Sprachgebrauch der Acta illustrieren, besonders an denjenigen Stellen, wo die HSS auseinandergehen oder der Text sonst unsicher ist und wo ein Unterschied zwischen dem Übersetzer der Acta und dem Schreiber des Anhangs zu konstatieren ist. Auch die ungewöhnlichen Wörter bezw. Bedeutungen werden angemerkt, sowie die Konstruktionen, die den Übersetzer der Acta charakterisieren. Vieles ist eingetragen, das den Eigentümlichkeiten des Spät- oder Bibellateins im allgemeinen angehört.

* kennzeichnet diejenigen Wörter, die sich nur im Anhang (S. 98, 18—100) finden.

ab universa civitate colebatur 1, 9; adflictus est a (ὑπό) tenebris 10, 25; a (ὑπό) vivente spiritu educti 14, 15; tenebrarum a quibus decepti 18, 27; homo a mala natura plasmatus manifestum est 31, 6; a nobis reticendum est 39, 26; plurimum tibi ab humana deest prudentia 52, 33; quia nihil minus feci vobis a ceteris apostolis 57, 3; permanete inmobiles ab spe euangelii 58, 17; praestructi sumus a sanctis scripturis 59, 2; ab stella 72, 17; ab spiritu 75, 9; cum spirituale corpus a crassioribus corporibus non valeat conprehendi 88, 20; omnium universa quae a corpore sunt 99, 7; infamant quemcumque a nobis invenerint 100, 12
Ablativ: interiori 6, 28; 35, 25; maiori 21, 27, *aber* maiore 62, 18; exteriori 35, 25; inferiori 37, 16; longiori (longiore *C*) 50, 20; igne 72, 24; meliori, deteriori 77, 4, *aber* meliore 97, 14; acerbiori 83, 9; priore 83, 23; superiore 90, 24; sublimiori 98, 12; accito uno ex pueris suis Callisto nomine praecipit proficisci 9, 1; tenebris ex accidentibus esse demonstratis non possunt *usw.* 38, 24; haec eo cogitante deus eum detrudi iubet 92, 13; quibus postea agnitis Archelaus adiecit ea 95, 20; *s. auch* a, in
abnegans reditum fore 8, 25
aborsus (*Zeitwort*) 54, 1; 54, 30; (*Nom.*) 54, 8
novissime omnium tamquam abortivo (ἐκτρώματι) visus est et mihi 56, 28
abortus (*Nom.*) 54, 2
abscisione capitis 66, 22
qui est in abscondito (*M*) 35, 14
abscultans (*M*) 1, 8
unde semel absolute nomen tale est 31, 8
voluit eum absorbere 41, 1; absorta 47, 10; 49, 1
Abstrakta: omnis senilis aetas victa laboribus corruebat in terram 3, 5
absit *häufig in der Antwort, s. B.* 26, 15; 41, 11. 32; 47, 12; 69, 21; absit ut confitear 80, 16; absit ut declinemus 87, 32; quod absit ab unoquoque fidelium dicere 87, 26
vos ignis absumere habet 24, 9; usquequo totum mundum ignis absumat (κατανα λώσῃ) 21, 30; sicut scintilla ad splendorem solis admota absumitur (assumitur *C*) 61, 24
addidit etiam hoc in lege nihil absurdum fieri debere 49, 18
abundantes in gratiarum actione 58, 21; unde abundare existimavi de multis pauca dixisse 63, 15
abuti divitiis ad opus iustitiae 70, 15; abutimur inanitate verborum 79, 28
ubi abyssus? 26, 22
parem gratiam tribuit ac si universis pariter renuntietur 70, 15
accedit is requirere (accidit ut requireret *A*) 68, 8 (= παραγένετο?); *statt* accido 28, 25 (*M*); 36, 31 (*CM*); 94, 8 (*C*); *vgl.* 94, 4: *statt* accipio 68, 27 (*CM*)
accidit utrumque vita discedere 69, 3
quid ego haec indignanter accipio? 59, 30; ab his qui habebant accipiebat (suscipiebat *A*) 70, 8; *vgl.* excepit 70, 26; accipio *statt* accedo 93, 19 (*CM*)
qui vocibus non accommodet fidem 85, 9; *vgl.* 52, 29; 86, 16; si pars aliqua non accommodaverit adsensum 27, 24

praedonum acerbitatibus agitatae 3, 12
gratiarum actione 57, 26. 28; 58, 21
ubi est mors aculeus tuus? 48, 31
rursum ad Carcharam rediit 4, 4; quae ad discretionem esset uniuscuiusque regni 39, 30; ad invicem 41, 33; ad omnia parebat 42, 22; ad tempus peregre afuturus 43, 25; transferens ⟨se⟩ usque ad tempus in similes illius 48, 7; confisus sum ad explananda nobis haec te non posse prohiberi 64, 20; exponitur ad ripas fluminis 75, 1; responde mihi ad singula 84, 27
adderentur (*C*) 2, 7; adde adhuc 46, 16; *sonst in den Acta mit Dat.*; adducere *immer mit Akk.*; super hoc addunt 100, 11
nisi de carissimis adfectibus talis nuntius extitisset 83, 33; ceteros passus est adfectus 100, 3
si quid adhuc (hoc *M*) manifestius habes 26, 4; adde adhuc et dic 46, 16; sed et amplius adhuc 84, 11
spiritum sanctum adoptione esse filium non natura 99, 14
fugantur continuo tenebrae nec adparent 33, 15; ilico nec adparet 61, 25
adquiescis his dictis 33, 24; *vgl.* 28, 4; 85, 15; 89, 9
prima adscriptio in eis facta est 74, 10
adtendentes (προσέχοντες) spiritibus seductoribus 57, 24
adversum *vor Kons. 15 mal*; *vor Vokal. 4 mal*; adversus *vor Kons. 7 mal*; *vor Vokal. 5 mal*; erga *fehlt*
aeonum* numerum 98, 25; triginta aeonas 98, 26; *in den Acta ist αἰῶν durch* saeculum *übersetzt*
ut aestimo putantes 2, 27; si aestimamus hominem iustificari 46, 10
afluentissimis (affluentissimis *M*) deliciis 24, 16
quoniam agnitionem tui non accepimus 45, 9; agnitionem peccati 66, 18; postquam ad alterutrum agnitionem uterque pervenit 97, 4
agnosco *24 mal*; cognosco *12 mal*
agebat (*C*) = aiebat 43, 7; 46, 19
librum portabat sub sinistra ala 22, 28
qui cubum quod nomen est aleae ludere (tale eludere *CM*) solent 93, 20
alioquin etiam ipse cruciabitur 26, 15; alioquin cum cessaverint 30, 20; alioquin rumpentur utres 32, 31; alioquin fortior deo invenietur 40, 22; alioquin haec (haec alioquin *C*) redeunt 87, 26
interea aliquando 28, 12; nec aliquando 37, 27 (*vgl.* nec umquam 37, 26); 50, 25; aliquando . . . . aliquando 39, 18; 42, 1; 62, 4; nunc . . . nunc . . . aliquando 46, 2
sumpto aliquantulo auri modo 94, 12
post aliquantum tempus 68, 15; aliquantum temporis 91, 8
nec aliter nisi esset ingenita 47, 2
alius: *s.* ἄλλος, ἕτερος
alter: *s.* ἕτερος, ὁ μέν . . . ὁ δέ; altero (*Dat.*) (*CM*) 34, 11; *sonst immer* alteri, *so auch* alii, soli, uni, ipsi *usw.*; quoniam alterius (*d. h.* dissimilis) substantiae essent 99, 18
postquam ad alterutrum agnitionem uterque pervenit 97, 4
ambulo = περιπατέω 16, 19; 17, 23; 58, 20; eo *10 mal*; *s.* vado
libenter amplexus 5, 14; 8, 6; non amplectitur paternum praeterire praeceptum 82, 25
Anakoluth: 25, 18*ff*; 28, 28*ff*; 37, 11; 39, 23*ff*; 42, 9*ff*; 52, 4*f*; 82, 17*ff*; 91, 1*ff*; 92, 10*ff*; 95, 26*ff*
anima: *s.* ψυχή; si homo anima est et corpus 32, 27; pars dei anima 52, 13; in corporis atque animae substantia 33, 20; praeclarissimo operi animae 33, 13; incolumem te anima et spiritu custodiat deus 76, 7; dicunt nec sensum nec animam humanam habuisse dominum nostrum 99, 27; et animam et corpus incipiunt denegare 99, 32; si animam non habuit nec mentem 100, 2
terrenos esse dicens discipulos et animales 66, 10
quorum animositate incitatus 89, 28
animosa certatio 91, 21
duplici cogitatione animus aestuabat 5, 1; uti ne indiscretos animos (λογισμόν) geras 6, 24; invehi in eum animo urgebatur 23, 3; *nur in diesen Stellen*
ante plurimum temporis 94, 19; ante tempus 95, 10; ante multum temporis 96, 8
absit ut declinemus iota unum aut unum apicem 87, 32
apocrusin detrimentum facere 13, 19
sicut fuerunt multi alii apostatae 90, 13
praeter eam (scientiam) quae apostolica est et ecclesiastica 67, 8
doctor maximus Paulus (+ apostolus *M*) 33, 21; *sonst immer* apostolus Paulus
apud Alexandriam 99, 12
Aegialeus architer nobilissimus 23, 10
(Paulum) magistrum ecclesiarum conditorem et architectorem 55, 24
optimus architectus et fundamentum nostrum, id est ecclesiae, Paulus 90, 1
arescente (arescentis *M*) linguae glutino 3, 9
ut senis Persae artificis (= ‚Arzt', *vgl.* 93, 20*ff*) 23, 1; nisi artificis diligentia remedium morbus acceperit 25, 21; tamquam artifex bonus hanc quaestionem rationabiliter exsolve 86, 6 (*vgl.* 3*ff*. 27; 87, 2)

artabantur cohercitione legis homines 49, 26
oportet filium hominis ascendere Ierosolymam 82, 29
Assimilation: s. Einleitung S. LIII.
commixta magicis artibus astrologia* 99, 9
audaciter* 99, 17
qui audaciores* sunt 99, 28
audi ad haec 41, 20; nullum alium loquentem audire potes 59, 22; unusquisque propria sua lingua audiebat loquentes apostolos 59, 26; David Iesse non dignatur audire 81, 13
auscultans (abscultans *M*) 1, 8
autem *fast immer* = δέ
medium caeli axis (axes *CM*) semper tenebit 37, 26

baiulum litterarum fovebat 8, 5
tradere potestati barbarum (potestatibus barbarorum *F*) 95, 9
cum iam beatificationem fuisset ab eo consecutus 82, 28
Iesus beatificat pauperes 69, 24
beatitudinem consecutum 83, 4
in beatae Mariae partu 84, 26; *sonst im Sing. nur von Paulus gebraucht, ausser vielleicht* 43, 27
vultus bellorum ducis videbatur 22, 29
benedicentes eum 98, 15
necdum decretum est in quae blasphemabunt 99, 26
bonitas = ἀγαθωσύνη 7, 16
bovi (bobi *C*) 36, 10; bubus 36, 11
crura bracis (brachiis *A*) obtexerat 22, 28
brutissimus sensu (brutissimi sensus *M*) invenitur 32, 21; *vgl.* hebes sensu 32, 24
post buccellam panis 54, 28

caelitus 85, 29; 88, 2
unde nisi de caelo descendat 87, 16; qui de caelis descenderat 88, 15; *gewöhnlich Plural im Genitiv*
habebat calciamenti genus quod trisolium vulgo appellari solet 22, 25
potestatem calcandi super serpentes 52, 19
non omnes capiunt verbum dei 40, 29; non poterunt capere doctrinam 69, 9
Iudas malorum caput 54, 26; ad illud caput recurram 38, 8
alteram (mortem) carcerarii 95, 18
carnibus (carnalibus *C*) aliisque cibis 27, 3; carnalis *sonst nur* 71, 8; qui carnibus vescuntur 24, 16; carnes volucribus dari iussit 95, 20
castello Arabionis 9, 3; 94, 32; 95, 16
ne corrumpantur sensus a simplicitate et castitate 56, 31
virgo castissima et inmaculata ecclesia 81, 5
transformatur in catechumenorum corpora 16, 25
quare quod deforis est catini et calicis lavatis 35, 29
superiores causas domini mei audistis 89, 29
animas diligenti cautela servatas 79, 18
cauteriatam habentes conscientiam 57, 25
ipse dominus cessit (= decessit) 43, 11
coeperunt censum dare 74, 11
elephantiacorum et cephalorum (*M*) corpora 15, 23
certatim adhortabantur eum 89, 25
certamen bonum certavi 58, 26
de cetero reposita est corona 58, 26; alii vero . . . ceteri autem 2, 8
appellati sumus ex salvatoris desiderio Christiani 89, 32
cibus *fast immer im Plural*
cimini decimas expetentes 36, 1
derelicto militiae cingulo 2, 7
reprobi circa fidem 77, 6
circumdatione ludificat 60, 2
certamen certavi circum cucurri 58, 26
in Carcharis civitate Mesopotamiae 1, 2; ante portas civitatis 95, 19; *s.* urbs
dicemus quod nostrae opinioni claruerit 27, 25; claruit his palmam nos debere conferre 42, 30
ne ante nobis dies claudatur in noctem 71, 2; dies clauditur 77, 21
nec in clibanum (κλίβανον) te misi 17, 14
insectabantur ea et coadmisceri cupiebant 97, 6
coepit generare sermones 53, 19; pellere ac fugare coeperunt 63, 22; nutrire apud se coepit 68, 6; Iesus coeptus est prophetari 74, 12; cum iudicium habere (haberi *M*) coeperit 88, 9
cogitatio (λογισμός) 15, 25; 18, 16
amator pauperum cognominatus est 4, 16
uti ne digna cohercitione feriamur 83, 19
homo proiectum in terram cum vidisset infantem collegit eum 68, 4; (corpus) collectum sepeliit 92, 15
comedo *4 mal: vgl.* manduco; principes comederunt (ἔφαγον) de armatura 10, 23
est vobis commixtio cum uxoribus 27, 1
si commones (commonis *M* communis *C*) ne delinquant 51, 4; in epistula commonet (Paulus) 62, 24
commotio (*statt* commixtio *M*) 27, 20. 22; 98, 3; *vgl.* permixtionis 28, 12
exemplo misericordiae commoventur (commonentur *C*) 2, 6; *vgl.* 61, 11. 15; 95, 17; disputatio iam secundo commota est 90, 9; bellum deo commotum esse 92, 4
abnegans communionem cum eo aliquam fore 8, 25
conclusus sermonem convertis 29, 17; conclusit adversarium ex nominibus 76, 13

etsi conculcaveris nihil laedis 88, 25
concupiscentia = ἐπιθυμία häufig
concupiscibilis = ἐπιθυμητός 14, 17
conditio = δημιουργία 20, 24; = δημιούργημα 9, 23
conditor = δημιουργός 7, 22
nec ab Archelai confabulatione cessabat 9, 7
conferens (ἀπεικάζων) ambos deos in huiuscemodi exemplum 9, 24
confisus de benignitate legentium quod veniam dabunt 63, 29
ut alium bonum deum alium iustum esse confingerent* 98, 19
pertimuerat conflictum 78, 12; quod conflictum vellet effugere 78, 15
spicas manibus confricare 65, 26
convictus et confugatus 43, 18
ut ab omnibus conlaudaretur 76, 10
o barbare sacerdos et conlusor 59, 27
itane inferre conaris (coneris *CM*) 85, 32; *sonst regelmässig;* conabatur adserere 65, 30
beatifico Marcionem sicut istius conparatione 61, 32
nusquam conparuerit (ἄφαντος γένηται) 14, 21; *vgl.* 64, 1
ad unum genus uter ac vinum conparatur 33, 4; *sonst m. Dat.*
voluit largissimae viae spatia compendioso nobis tramite demonstrare 71, 1
cum cognoverim compendia (conpendium *A*) viae 71, 10
conpetenti adhibita medela 3, 32
ut conpetenter ostendam 24, 26; non conpetenter aptavit 70, 3
necesse est conplurimum conturbetur 61, 17
per operum conpulsores in fingendis lateribus 69, 19
videant quem conpunxerunt 88, 9
iuxta conputationem* Graecarum litterarum 98, 29
deleto conscriptoris titulo 96, 10
consequenter 43, 23; 85, 14
consequatur has visibiles creaturas meliores esse 26, 26; consequens est ut gerat 42, 18; consequentia edocent (educet *A*) 76, 19; in consequentibus 82, 8; 97, 22
quoniam soli transgressores legis puniebantur non etiam conservatores 48, 18
ita conveniet consonanter 33, 18
ostendere possumus consonantiam esse virtutum in utraque 33, 20; consonantiam officii continent ad omne opus 34, 27
cui sermoni consonans Paulus ait 36, 9; legem non esse consonantem legi 67, 15; vocibus credimus consonantibus adventui eius 81, 24
consona primae creationis humanae fit legislatio 46, 9
consortium 40, 18; 53, 7
si quis consparserit conspargetur 17, 19
in conspectu (ἐνώπιον) regum 56, 3; in conspectu Moysi 75, 10
cum in multa esset cura constitutus 83, 27; ad eum in carcere constitutum 94, 16; erat tunc in fuga constitutus 95, 11
ante mundi constitutionem 29, 12
constructio κατὰ σύνεσιν: uterque perquirebant scire cupientes 9, 8; turbae gavisae sunt quos *usw.* 34, 30; pater efficiuntur unusquisque inpiorum 53, 32; *vgl.* 97, 2; *vgl. auch* hi 98, 30; proclamant 99, 17; videntur 99, 20; habent 99, 25
consummatio = συντέλεια 18, 26
contra *fehlt*
flevit et contristatus est* 100, 3
in Marcelli contubernio perseveravit 64, 3
omnibus quaecumque fuerant convasatis 91, 12
conversationem debere esse in caelis 62, 24
conversibilis 29, 3 (*CM*). 7; 30, 20; 28, 11 (*M*); 28, 21 (*M*); convertibilis 28, 8; 28, 11 (*C*); 28, 21 (*C*)
conversibilitas 28, 23. 25. 27; 29, 2. 23
conclusus sermonem convertis ut dicas 29, 17; convertentes se ad dominum 73, 12; quicumque ad dominum convertuntur 74, 22; tu oblitus rei in aliud conversus es 83, 21
ante caelum et terram atque omnes istas corporeas creaturas 37, 20
postea quam correpta fuerit 18, 24
cum sit corruptibile (corpus) 33, 9
corruptionis virus infunditur 25, 20
crastino quaestiones habeantur 77, 22
quidam crebre insecuti sunt post eum 95, 14
in domino credentes 4, 13; in (< *A*) his credunt 7, 18; credentes in lege 26, 3; si Iesus creditur 36, 29; ut credi ei possit 60, 25; *fast immer m. Dat.*
qui cubum (cibum *CM*) quod nomen est aleae ludere (tale eludere *CM*) solent 93, 20
sortem parem cum filiis 3, 14; habere partem cum mundo 20, 24; substantiae unius esse cum corpore 33, 3; *vgl.* 52, 14; fuerit inserta cum corpore 35, 7; aequalem cum hominibus potestatem 36, 25; admixti cum populo 50, 21; esse eiusdem cum deo substantiae 52, 10; *immer enklitisch m.* me, te, se
cum occurrunt (ἐὰν συναντήσωσιν) dant (διδόασιν) 11, 14; 22, 19; 35, 13; 40, 1; 45, 28; 46, 23; 67, 26; 69, 22; 70, 4; 82, 9; quae cum continent ferunt 34, 26; cum faciunt

voluntates eius audiunt 51, 23; ostendit se esse paracletum cum dicit 56, 17; *vgl.* 24, 12; cum (*C*) inbecilli praesumebant 4, 14 (*nur hier m. Ind. imp.*); cum *m. Ind. fut. fehlt*; cum dies inclaruit perduxerunt 2, 33; cum fuit dei voluntas in nobis misit 84, 28 (*nur in diesen Stellen m. Ind. perf.*); cum laboraverit (*ἐπὰν κάμῃ*) intremescit 11, 22; cum repleta fuerit (*ἐὰν γεμισθῇ*) transfretare 13, 18; *vgl.* 13, 19. 23; cum viderint (*ὁπόταν ἴδωσιν*) moventur 14, 17; cum conparuerit (*ὅταν γένηται*) producit 14, 20; cum tribulatus fuerit (*ἐὰν θλιβῇ*) sudat 14, 22; cum deceptus fuerit (*ὁπόταν συλληθῇ*) incipit 14, 28; cum exierit (*ἐὰν ἐξέλθῃ*) necesse est 16, 18; cum voluerint (*ὅταν μέλλωσιν*) orant 16, 28; cum dixerit (*ὅταν εἴπῃ*) respondet (respondit *AM*) 17, 16; cum occiderint oboriuntur 17, 22; cum fecerit (*ὅταν προφάνῃ*) derelinquit 21, 21; *vgl.* 25, 18. 20; 27, 3; 37, 12. 13; 38, 1; 40, 3; 67, 26; 68, 1; 72, 23; 82, 10; cum *causale* 23, 22; 42, 23; 52, 4; 71, 10; 79, 24; 99, 24; cum *concess.* 58, 10. 11; quid agebat unus cum alter extruxerit 39, 10; cognosces cum fuero 7, 28; haec fient cum venerit (*ὅταν ἔλθῃ*) 21, 25; *vgl.* 27, 23; 28, 4; 30, 21; 47, 6; 60, 11 (*ὅταν ἔλθῃ*); 73, 7 (*ἡνίκα ἐὰν ἐπιστρέφῃ*); cum viderit iactavit 40, 34; cum manserint (manserunt *C*) quare procidit 88, 10; cur cum promiseris misisti 44, 22; *vgl.* 44, 25; 45, 6; 55, 9; cum dixeris quare dixit 60, 9; cum in omnibus propriis suis maneat 28, 28; cum (*causale und concess.*) sit . . est *23mal*; cum esset *43mal*; cum quintus decimus transigeretur dies 3, 29; cum a servatoribus interrogaretur aiebat 5, 11; cum fuisset *54mal*; *s. auch ἐάν, ἐπάν, ὁπόταν, ὅταν*, si, tunc

interroganti se pastori cur paruerit 42, 25; cur virtus dicta sit lex exponimus 50, 14

desinamus ab inani et curiosa varietate 96, 24

certamen certavi circum cucurri 58, 26; non in vacuum cucurri 62, 12. 22; in vanum cucurrit 79, 1

deferre de (< *M*) gregibus 3, 23; plurimi ex (de *M*) diversis urbibus 4, 9; *auch sonst nur* ex *bei* plurimus; auxilium de (ex *C*) eo praesumebant 4, 14; de Persida venio 5, 13; conservet te a (de *A*) saeculo 5, 27; *ἀπό* = a *bezw.* ex, *nicht* de *in den Acta*; qui de patris sinibus descendit 7, 23; de domo non discedebat 9, 7; comederunt de armatura 10, 24; eduxisset eum de tenebris 10, 28; cum exierit de corpore 16, 18; date mihi de lumine 20, 19; *vgl.* 20, 22; commixtio de huiuscemodi occasione descendens 27, 2; de intus 35, 31; vos de patre diabolo estis 50, 31; electi sunt de paradiso 53, 26; qui de Maria dei genetrice natus est 55, 30; *vgl.* 84, 21; de semel 56, 26; si angelus de caelo adnuntiaverit 57, 14; confisus de benignitate legentium 63, 29; coepit dicere plurima ex lege multa de euangelio et apostolo Paulo 65, 10; quia hoc de vacanti fieri poterit 67, 12; *vgl.* 74, 19; Moyses educens populum de medio Aegyptiorum 75, 3; accepit uxorem de superiore Thebaide 90, 23; de Aegypto pertulerat 92, 16; suggerentes de his malis 94, 5; de reliquo 94, 6; elapsus de carcere 94, 31; participari de ea cupiebant 97, 7; *s. ἐξ, περί*; *vgl.* ab, ex

decido *m.* in *und Akk.* 41, 1; 51, 12; 52, 10 (*Abl. C*); 52, 12 (*Abl. C*); humi decidere 3, 4

decora = *ὡραῖα* 13, 27; = *εὔμορφος* 14, 16; bellus, pulcher *fehlen*

cum utrumque dedicetur 33, 29

ne forte nomen solum defendat 29, 25

osculis eum defixus amplectitur 63, 20

audi definitionem tuam in qua stas 86, 16

dehonorare (dehonestare *A*) oportet pedagogum 67, 26

deitatem ipsius humanis infirmitatibus conparas 39, 17; in ipso habitat omnis plenitudo deitatis 58, 23; superest ut deitas in illo haec passa fuerit 100, 4

ad discipulatum deligit 82, 18

videris mihi delirus esse et obliviscens propositionum tuarum 28, 15; ut dicam delire (dilere *C*) non homo qui frequenter oblivisceris ea quae dicis 87, 14

demisso (demerso *C*) capite 2, 23; demissis onere brachiis 3, 4

in qua demorabatur Manes 4, 22; in quo demorabatur (morabatur *C*) Diodorus 78, 1

et animam et corpus incipiunt denegare* 99, 32

extra se terram derelinquit (*ἀφήσιν*) 21, 22; *vgl.* 44, 25; proximis omnibus hereditatem derelinquens 43, 32; ipsi domini heredesque derelicti 44, 2; bonis sibi derelictis uti 93, 1

commixtio de huiuscemodi occasione descendens 27, 2; absit ut dominum nostrum per pudenda mulieris descendisse confitear 80, 16; Basilides de hac inpietate descendit 98, 26

zodiacum circulum describere 38, 6; placuit disputationem hanc excipi atque describi 63, 28; *vgl.* 98, 16;

astrologo describenti caelestia 79, 2
ut ipsi desecentur (θεριστῶσι) 15, 29
habitare in Aegypto magis quam in desertis 90, 24
ut non euangelio Christi deserviant 24, 23; cum templis ex more deserviat 28, 28; operibus iustitiae deservire 45, 18
plurimum tibi ab humana deest prudentia 52, 33; quae deerant tribulationum Christi 57, 16
eos dolus et lapsa quasi pietas detegit* 99, 23
veste squalida ac detrita circumdatus 71, 6
ars detestanda est 71, 28
apocrusin detrimentum facere 13, 19
devoratorem sanguinis et carnis 25, 1
dextera *usw. immer außer* dextras (*M*) 11, 14; (*A*) 68, 24
appellatus est diabolus eo quod transitum fecerit de caelestibus et quod in terris mandato dei obtrectator existeret 51, 16
dicentes ad panem 16, 28; dicit quia princeps est 19, 26; cuius est mandatum illud dico quod datum est? 32, 7; cum salvatoris voce dicatur ad eos 35, 26; dices mihi deus est 41, 19; aliud dicimus exemplum 43, 24; dic ad ea quae proposuit 47, 23; quid dicit scriptura? 59, 25; dicebam ei sermonem euangelicum 65, 6; dicebat quod dixerit deus 65, 14; hoc dico: numquid hoc iniquitas appellanda est? 69, 18; quomodo in hodiernum dicit? 73, 10; Iannem dico et Mambrem 77, 2; uti ne dicas quoniam consonant 82, 2; quo abiciemus voces quae dicunt? 84, 27; dicit *ausgelassen* 99, 12
eadem ipsa die 22, 21; in die septima 49, 9; tertia die 56, 24; in illa die 58, 27; quadam die 64, 6; tertia die 82, 30; ad hunc diem 2, 17; quintus decimus dies 3, 29; magnus iudicii dies 63, 10; ante hos dies 67, 8; in hodiernum diem 95, 7; ultimum (ultimam *C*) diem 62, 27
dignitate nominis mentiris 39, 16
indignatus adversus mortem advenire dignatus est 48, 24; David Iesse non dignatur audire 81, 13
si hoc dignum est facere deum et dolos exquirere 42, 8; qui non sum dignus vocari apostolus 56, 9; dignus es qui inludaris 87, 19
dilectionem tuam sentiens 6, 19
ex fructu omnis arbor dinoscitur 31, 16
verborum eius discipulus 80, 25
nec numero aliquo nec discretione ulla distinguit 2, 3; qui discretionem habere possunt 25, 18; non est in his naturis ulla discretio 29, 5; quae ad discretionem esset uniuscuiusque regni 39, 30
expetebant primos discubitus (discubitos *M*) 36, 3; -os = -us *nur hier*
adinpletur lunae discus 13, 16
velim de scripturis discutere unumquemque sermonem 74, 17; istos si discusseris incipiunt denegare 99, 31; *das Wort nur hier*
malignus ignorans dispensationem 48, 27; dispensatione prolata 52, 30
filium et patrem dissimiles* esse 99, 18; absimilis *fehlt*
pretia militibus nec numero aliquo nec discretione ulla distinguit 2, 3
hi non multum a gentilitate distant* 98, 30; quantum distare filium a patre 99, 14
districtissimam ultionem retorquebat 49, 23
magnifico honore ditatus 56, 12
quae diversoria Marcellus instruxerat 5, 10
quis est qui inter eos diviserit 36, 17
Pharao adfligens filios Istrahel divinitate neglecta 50, 17; unam summam divinitatis efficit 98, 28; divinitatem Christi negantes 98, 32; divinitatem duplicem simularunt 98, 18
documentum quaeritis eius qui in me loquitur Christus 43, 7
sperans adsertorem dogmatis sui fieri posse Marcellum 4, 24; qui dogma aliquod adserere volunt 64, 27; huius dogmatis sectatores 90, 18
ad oves perditas domus Istrahel 80, 20; ingreditur domum 2, 1; in Archelai domum residere 22, 20; quis potest introire in (< *M*) domum? 29, 20; de domo discedebat 9, 7; si sit in domo 36, 17; qui in domo sunt 36, 29; quae domi didicissent 69, 6; quae domi (domui *C*) suae geruntur 79, 3; ingreditur domos 62, 31
donec '*so lange als*' *m. Ind. 4mal*; nicht = '*bis*'
dormio = κοιμάω 56, 27; 73, 9; 85, 6
post dormitionem* sancti martyris Cypriani 99, 6
praemittit protectores suos signa dracones labaros duces 61, 10; quod habeat adiutorem draconem illum 65, 13
scire te non dubito hoc 35, 10
quia indigeat nulli dubium est 34, 22; *vgl.* 52, 24; 97, 29
dum hauriuntur (= *Gen. absol. des Griech.*) 13, 20; quomodo non dum alteri invidet inrogavit infamiam 34, 11; ne dum (cum *A*) circuimus dies claudatur et dum adparemus conferamur 71, 2; dum argueretur secessit 92, 5; evadere potuit dum nemo insequeretur 95, 13

dumtaxat 60, 8; 81, 25; 84, 3
duplici cogitatione 5, 1; duplici causa 92, 17; divinitatem duplicem simularunt 98, 18

ex ligno ebelino 22, 27
qui ex Persarum provincia ebullivit 90, 8; aliae multae diversae hereses ebullierunt 98, 32
intellegendum est quia nupserit Ioseph virgo castissima et inmaculata ecclesia 81, 4
praeter eam (scientiam) quae apostolica est et ecclesiastica 67, 8
efficior = *γίγνομαι häufig*
intellegendum est tenebras effugatas 33, 15; turba concitavit se ad effugandum (fugandum *M*) Manen 63, 22
quod non egeant solliciti esse homines 61, 21
quinque elementa (*στοιχεῖα*) 10, 21; propter quod sub elementis mundi essent 26, 2; elementorum cursus 97, 26
in elephantiacorum (*κελεφῶν*) corpora 15, 23
ad emendationem (*ἐπανόρθωσιν*) generis humani missus 6, 21
apostolus Petrus discipulorum omnium eminentissimus 81, 14
enfasis id est color 97, 10; tenebrae sumpserunt intuitum et yles enfasin 97, 13; cum sumpsissent speciem quandam lucis atque enfasin 97, 14
enim *fast immer* = *γάρ*
ut eat in poenas aeternas 16, 19
qui episcopatum desiderant 90, 4
velut epylogum quendam morti eius transmittentes 95, 23
equidem (*statt* et quidem) 25, 26 (*C*); 73, 23 (*A*); *s.* et
-ere = -erunt, *nur in M*, 2, 34; 3, 2. 14

quae quasi ergastula in parte maligni posita sunt 26, 8
ergo *s. οὖν, τοίνυν*
violentia erratici spiritus 76, 2
erupit* heresis 99, 2. 12; erupit Manichaeus 99, 5
esca *sing. 4 mal, plur. 2 mal*
draconis caput esecans* 98, 1
et: *καί steht ziemlich häufig am Anfang eines Satzes im griechischen Teil, z. B* 7, 6. 12; 9, 15; 12, 10; 17, 2; *der Übersetzer hat* et *geschrieben, wo es im Griech. fehlt, sowohl als kopulatives Verbindungswort als auch für* etiam, *z. B.* 11, 19; 13, 26; 15, 19; 20, 30; 15, 20. 29; 16, 17; 17, 18; et *steht häufig am Anfang eines Fragesatzes, z. B.* et quomodo 27, 6; 32, 4 (*vgl.* 32, 23). 9. 19 (*vgl.* 32, 25); 36, 22; 47, 3; 57, 19; 62, 30; 87, 7; et quando 30, 32; et cui 35, 12; et quis 36, 8; et quid 65, 28; *vgl. für* etquis *neben* ecquis *Archiv f. lat. Lexikogr. Bd. 15, S. 76*; et quidem 25, 26 (equidem *C*); 43, 7. 27; 53, 8; 64, 14; 73, 23 (equidem *A*); 79, 16; 97, 10; et quoniam 46, 13. 16; sicut et 24, 4; 31, 16; 33, 26 (et < *C*); 36, 27; 46, 24; 71, 11; 72, 21; 73, 3 (et < *A*); 77, 8 (*ὡς καί*); 85, 11; 89, 20; 90, 18; 99, 10; etiam et 49, 5; 55, 24; nam et 31, 20; 41, 16; 55, 8; 66, 22; quoniam et 95, 10
etiam cetera (~ *M*) 25, 4; *fast immer in dieser Reihenfolge, vgl.* etiam reliqua 27, 23; 46, 29; 64, 26; etiam et 49, 5; non solum . . . verum etiam et 55, 24; etiam ipse 16, 18 (*καὶ αὐτός*); 17, 19 (*καὶ αὐτός*); 51, 26; 61, 23
etsi diversa substantia sit (est *M*) 33, 1; etsi conculcaveris 88, 25
Etymologie: s. diabolus

sermo euangelicus 37, 1; 65, 7
euangelista Matheus 57, 29; Iohannes maximus euangelistarum 77, 10
ad euangelizandum 60, 7; *vgl.* 25, 6
volens evomere cogitata 53, 16
interfecerunt ex nobis ad mille trecentos viros 2, 32; ex (*ἀπό*) tenebris liberati 11, 15; e contrario 27, 9; quae ex initio facta commixtio est 27, 19; utendo ex eo perverse 31, 22; quia ex tempore et non ex aeternitate regnavit 47, 6; liberavit eos ex cruciatibus 49, 29; laus non ex hominibus sed ex deo est 71, 24; non deficiet princeps ex (de *A*) Iuda 73, 16; *vgl.* 73, 25; 74, 4; utrum de Ioseph generati sunt aut ex eodem spiritu sancto 81, 1; e *kommt 8 mal vor*
hoc me non exacerbat 72, 13
qui vita excesserunt 44, 20; qui vitam excesserunt 45, 7
placuit disputationem excipi atque describi 63, 28; *vgl.* 98, 16; in semet ipsum causam excepit (suscepit *A*) 70, 25; *vgl.* 70, 8; dignum potuit excepisse supplicium 84, 2; *vgl.* 84, 9; *das Wort nur an diesen Stellen*
si panem coxerit excoquetur 17, 20
iussit eum excoriatum suspendi 95, 18
qui in exequias non ierit crucifixo 44, 10
fatigatis ministeria exhibens (parens *M*) 3, 21; praesentiam sui Manes exhibet apud regem 93, 21
per hoc ipsum exiguum lucis 97, 18
exinanivit semet ipsum 87, 30
inest aliquid providentiae et existimationis? 32, 18
perquirebat quo casu ipsi inferiores extiterint 2, 12; quod mandato dei obtrectator existeret 51, 17; quod tam paratus et tam promp-

tus existeret 78, 17; si talis existis qualem te prius sensi 79, 26
parvulorum ingemiscentes exitiis (exitus *M*) 3, 10
quaestionis huius exolutionem plenissimam recepturus 66, 31
oleum exorcidiatum (ἐξωρκισμένον) 19, 20
expectat (*statt* spectat *CM*) 28, 14 (*bis*). 21; 97, 9
oculum pro oculo expendi 65, 19
dum ad priora se quis extendit 82, 11
illa prope exterminium fiet 25, 17
omnia exterminantur (ἀφανίζεται) 18, 20
extrema* est heresis Apollinaris 99, 25
deos ex semet ipsis extantes (αὐτοφυεῖς) 9, 19; aliquando ex non extantibus aliquando ex subiecta materia adseris extruxisse 39, 18
ut homines solent extructores 39, 19
stola se (stolas *C*) exuens 63, 20
dicunt nos scripturas sanctas exurendas* tradidisse 100, 8

interire a facie terrae 30, 30
fecit ea firmamentum circuire 11, 20; usquequo faciat (δῷ) misericordias multas 16, 26; illa prope exterminium fiet 25, 17; initium factum est sentire eos virtutem 50, 27; cum faciunt voluntates eius 51, 23; nullam te video facere virtutem 59, 11; fient duo vetera testamenta 76, 26; cum mane factum esset 77, 24; si Iesum hominem naturaliter factum intellexerimus ex Maria 87, 5; voci quae caelitus facta est 88, 2; ea non faciam latere conscientiam vestram 89, 21
nec creator nec factor 26, 31; et corpus et animam unius esse factoris 34, 33
quid dicis de humano genere ingenitum est aut factura? 31, 1; si omne corpus suae facturae erat 31, 28; in nobis qui factura sumus 32, 17
faenum (χόρτον) 15, 28
fascem ligni 49, 25; 65, 24; ingentis malitiae fascem portans 53, 15; aborsum fascem iniquae conceptionis effudit 54, 30
quisnam te fascinavit 85, 10
fasiolum (fasellum *A* fasolum *M*) 15, 28
ferme (fere *C*) 44, 7; 91, 15; 92, 21
parum quid fermenti acceperit 54, 14
sub pedibus fidelium 35, 18; ab unoquoque fidelium 87, 26
manu ac viribus nihil fidens 42, 11; sermo in quo fidis 80, 3
factum est figmentum (πλάσις) mundi 20, 23; si corpus mali dei dicatur esse figmentum 35, 5
figulus ex luto fingens vasa 35, 32; figuli opus 71, 28
alii hominum filiabus admixti 51, 10
filius *56 mal;* parvulus *9 mal,* puer *8 mal;* natus *2 mal*
firmamentum = στερέωμα 11, 18. 20; 13, 28
flevit* et contristatus est 100, 3
heresis de Pythagorae fonte libatur 99, 8
forsitan ignorabamus 2, 25; crederitis utique forsitan (< *CM*) et mihi 77, 15
fortasse 44, 17 (< *M*); 61, 29; 73, 27; 86, 10
fortassis (fortasses *C*) 61, 7
fortis *regelmäßig* = ἰσχυρός
Fragesätze, indirekte: *s.* cur, qualis, qualiter, quantus, quis, quomodo, si
paucis verbis et fragilibus et valde infimis 61, 28
fraglarent (*statt* flagrarent) 4, 10 (*M*)
viri fratres 23, 17; 89, 29; 95, 26
tamquam fulgur ignis cecidit 51, 9; *vgl.* 35, 15
super funere* Constantini erupit heresis Arriana 99, 11
quae cum furatae essent (συλωμένων αὐτῶν) 12, 18; furatur (συλᾶ) ab eis animam 20, 27; *vgl.* 18, 21; 54, 6
Futurum: s. intereo, pereo

gaudere super eum 20, 25; gaudet anima corpore 33, 7; cuius hereditate gaudemus 58, 10; gavisa est valde (+ de *C*, in *F*) morte eius 92, 17
cum in gazophylacio offeruntur 70, 4. 5
gemitibus responderent 3, 13
generatio viperarum 51, 24; invenient et generationem eius 74, 15
qui de Maria dei genetrice natus est 55, 30
Genitiv: potestati barbarum (barbarorum *F*) 95, 9; *comparationis:* horum nequiora 5, 16; 92, 4; invenitur uterque multo inferior virtutis humanae 36, 18; horum maiora 46, 26; corpori serpentis sapientioris omnium bestiarum 53, 11; tamquam maior ipse sit eorum 62, 5; vocis domini nullus poterit esse potentior 81, 29; plura horum 98, 12; *epexegeticus:* in Carcharis civitate 1, 2; interitus sortem praesumpserunt 3, 14; mortis pertulisset exitia 5, 19; otiosum opus invenitur hominis 35, 4; *partitivus:* multi hominum (τοῖς πολλοῖς τῶν ἀνθρώπων) 6, 30; plurimi insipientium (οἱ τῶν πολλῶν ἀφρονέστεροι) 8, 3; *m. Verb.:* repleta est animarum (γέμει ψυχῶν) 13, 25; accipiamus ex his eorum quae habere te dicis 46, 27; *vielleicht eine Doppellesart des Übersetzers*
in conspectu gentium (ἐθνῶν) 56, 3; *vgl.* 56, 5; 73, 18
gentilis 20, 31; 28, 27
hi non multum a gentilitate* distant 98, 30
gentiliter vivens 69, 1

salvabitur omne animarum genus 41, 6; hoc solum ultimum genus salvabitur 45, 13; linguae totius generis cessabunt 61, 21
Gerundium: si cui vires fuerunt tolerandi 3, 1; remoratus est non inveniendo responsum 28, 8; nisi prius gustando discat 30, 1; utendo ex eo perverse 31, 22; illum ad comedendum animam provocavit 42, 6; severitate usus est legis nulli indulgendo iniuriam 49, 30; si in iniuriam permanserit inrogando 50, 2; quos deus creavit ad percipiendum (εἰς μετάληψιν) 57, 26; praemisit prius ad explorandum quanta sit 59, 5
glorificatum est (δεδόξαται) quod gloriosum factum est 66, 6; glorificabitur ab iis 68, 17
arescente linguae glutino 3, 9
qui camelum glutiunt 35, 26
grammaticae artis et disciplinae rhetoricae peritissimus 23, 9
grandis *fehlt*
huius signi gratia 11, 14; dogmatis huius gratia praedicandi 22, 15; in gratiarum actione 58, 21; *vgl.* 57, 26. 28
animam corporis gubernacula dicimus 34, 24

habent vinculis tradi (ἔχουσι δεθῆναι) 21, 18; vos aeternus ignis absumere habet (absumet *M*) 24, 9; quod vincitur vicinum habet interitum 29, 19; eos vult pro certo habere quia esset *usw.* 56, 10; non habetis opus ut scribam 62, 28
habitaculum 88, 6. 13
non agnito habitatore templi neque inhabitator conlocatur 33, 28
quae provincia habitatur (habetur *CM*) a Persis 91, 13
hebes sensu 32, 24
heu 36, 24
hic *mehr als 450 mal*; *s.* ὁ, οὗτος; haec (*statt* hac *ACM*) 8, 5; 11, 23 (*A*); 12, 23 (*A*); 20, 26 (*A*); 49, 1 (*C*); 67, 3 (*CM*); 76, 9 (*C*); hii = hi *und* ii; *s. Einleitung S. LIII*
hilaris 62, 16
in hodiernum 22, 15; 51, 14; 73, 4. 6. 8. 10; 90, 6; in hodiernum diem 95, 7
homines qui non didicimus vulnerant 2, 30; primus homo 10, 25; est vobis hominibus commixtio cum uxoribus 27, 1
quid ei potest ex istis creaturis esse homousion? 52, 5
triginta argenteis honoratus 54, 27
hospitalissimus Marcellus 5, 10
peregrinorum et pauperum hospitium 4, 17; qui mansionibus atque hospitiis praeerant 5, 17; obsequentissimo fovebat hospitio 8, 5
huc usque 3, 16
confitentur humanitatem eius ex Maria 98, 33; volunt humanitatem in Christo negare 99, 33
humilitate se mitigant 70, 1
parvulos humi decidere sinebant 3, 3
hypocrises et fallacias ad Evam demonstravit 53, 23; in hypocrisi mendacia loquentes 57, 24
qui deforis hypocritae sunt 35, 26

quae iamdudum construxerat 40, 16
nullo ibidem discipulo adquisito 92, 6
unum atque idem 20, 30; 28, 4; 29, 4; 35, 9; 41, 34; *vgl.* 47, 25; filium eiusdem 99, 13
idiotam me esse confiteor 66, 30
ieiunavit quadraginta dies 75, 8; *vgl.* 75, 10
ieiunos (nos ieiunio *M*) vesper obtexit 2, 20
non ita obscure et ignobiliter adveniet 61, 8
forsitan peccantes ignorabamus 2, 25; ignorantes quia exterminantur 25, 9; ignorantes quoniam ipse fecit 36, 7; ignorans praesentem esse Archelaum 78, 2; sermo est hominis (< *M*) ignorantis 79, 32
ille *um 200 mal*; *s.* αὐτός, ὁ
pervideo Moysen imaginariam legem tradidisse 49, 6
immo potius 58, 11; 68, 21; 97, 19; immo vero 27, 9; 70, 5
Imperativ: s. profero
Persarum in regione eum pertulit admirandum 4, 21; similes in signaculo 27, 16; artificium eius in malo conversum 31, 21; si sit in domo 36, 17. 29; non in tuto (*vielleicht* = ἐν ἀσφαλεῖ) nunc fieri ratus sum 38, 7; *vgl.* in primo 61, 14; in nullo 71, 27; 78, 26; si horum nihil in causa est deo destruendi 40, 15; in sex diebus 49, 9; in die septima 49, 9; in iudicii tempore 50, 8; in novissimis temporibus 57, 23; in illa die 58, 27; in Ierusalem habitant 59, 19; in die iudicii 63, 25; in diebus istis 64, 12; in sabbato 65, 24 (*bis*); *vgl.* 65, 22. 26; in die sabbati 65, 25; differt in gloria 72, 17; praecellit in gloria 72, 19; in tempore ipso 78, 11; in quo conplacui 85, 30; *vgl.* εἰς, ἐν, πρός; conferens ambos deos in huiuscemodi exemplum 9, 24; morietur in saecula 19, 17; speraverunt in deum 21, 18; ut vincantur in aeternum 21, 24; in Archelai domum residere 22, 20; introire in (< *M*) domum 29, 20; in vanum 34, 6; 79, 1; in futurum 41, 12. 15; *vgl.* in futuro 50, 9. 10; in nullum 42, 34; elevata in modum tubae voce 63, 24; in vacuum 62, 12. 13. 22; dies claudatur in noctem 71, 3; animam perdere in gehennam

79, 14; non in amplius proficient 90, 19; duas mortes in eum vindicare cupiens 95, 17; in quae blasphemabunt 99, 26; *vgl.* εἰς, ἐπί
abutimur inanitate verborum 79, 28
eisdem mysteriis inbuuntur* 98, 31
iam captivos eos tenere incipiens 83, 28
incircumcisus 71, 21
cum dies inclaruit 2, 33
Marcelli viri incliti gratia 78, 24
Inconcinnitas: lux uni nomen inponit et alteri tenebras 9, 21; intuemini aliquem volentem thesaurum signare et velle signaculum exprimere 27, 11; et clementius et cum venia responsum dare 83, 5
incondite protulisti 30, 26
pater inconparabilis 67, 1
incontaminati atque inmaculati regni praedicatores 61, 14; convenit incontaminatae virgini 81, 8
inconversibilis 29, 3 (conversibiles *CM*); 29, 5; 51, 31; inconvertibilis 28, 7; 28, 13; 28, 20 (*C*); 28, 23 (*C*)
acerbiori increpatione damnatur 83, 9
de novis heresibus increpandum est 99, 11
blasphemiae crimen incurrit 86, 2
referatur ad me incusatio 71, 24
indeclinabiles iudices 79, 6; haec indeclinabilia esse confirmo 80, 26
lumen verum indeficiens 36, 23; indeficiens lux 37, 21
indesinenter 49, 16
virga ferrea regi indigeat a deo 47, 33; indigent pedagogo 69, 8; nequaquam circumcisionis indigeo 72, 2; parvo lucernae igne indiget 72, 24
quid ego haec indignanter accipio 59, 30
indiscrete = ὡς ἂν τύχοι 6, 30
non sermonem indiscussum relinquam 31, 1
indulgentissime ministrabat 4, 11; indulgenter praeberent 44, 3
admiratus est habitus indumenta 22, 24
senilis aetas resoluta per inediam 3, 5
nostram ecclesiam traditorum infamant* 100, 12
infantes Manem pellere ac fugare coeperunt 63, 21; *vgl.* 68, 5; *nur hier*
mihi infimo omnium apostolorum 57, 15
Infinitiv: initium factum est sentire eos virtutem 50, 27; proclamant quod similes eos esse non posse 99, 17; *für andere Fälle vom Inf. nach* quod, quia *usw. s. Archiv f. Lat. Lex. Bd. 3, S. 49 und Morin, Anecdota Maredsolana Vol. III. Pars III. S. 189; s.* accedo, dignus, egeo, facio, habeo, indigeo, necesse, periculum, possibile, provenio, quaeso, rogo, sum, venio
uti infinita* praetereant 99, 10
infirmitas = morbus 84, 6
qui non superbia inflammantur 69, 25
quae (lex) mortis ministerium continet informatum 25, 12
ingentem doctrinam ferens ades 28, 2; ingens *7 mal*, magnus *17 mal*; grandis *fehlt*
praeter propositum est meum in te ingerere 87, 21
neque inhabitator conlocatur 33, 28; pro anima inhabitatorem fuisse verbum deum 99, 32
laqueum alicui inicio (ἐπιβάλλω) 7, 29; in corpus inici (μεταγγισθῆναι) 16, 19; inicitur in ignem (βάλλεται) 18, 25; manus iniecistis in patrem Christi 24, 11; ut manus inicerent in Manen (mane *CM*) 34, 31
quibus a gentilibus initiatur* 98, 31
initium factum est sentire eos virtutem 50, 27
quo luto caeci oculos inlinitos videre facis 59, 17
Mithram locorum mysteriorum inluminatorem 59, 28
incontaminati et inmaculati regni praedicatores 61, 14
inminebat haec lex 49, 20 = ἐπίκειμαι; cum illa sollicitudo inmineret 83, 28
pascha nostrum inmolatus est Christus 84, 29
inmorantes 2, 20; quid inmoramur ulterius? 36, 11
deos innatos (ἀγεννήτους) 9, 19
est diabolus inoperans (operans *M*) in nobis 50, 31
moechiae ei crimen inpingis 81, 7
non pro ipsius inpossibilitate successi 78, 22
declinans inquietudinem tuam 79, 27
nec cessat inquirere sanguinem ipsorum 45, 22; requiramus quae barbari inquisierunt 96, 25
inrationabiliter = ἀλογίστως 6, 30
qui inrepere vult gregi 40, 33; cum eos inrepsisset oblivio 47, 29
insectabantur ea et coadmisceri cupiebant 97, 6
insecuti sunt post eum 95, 14
non valde mihi haec insinuare aliquid adversum legem videntur 72, 7
plurimi insipientium (ἀφρονέστεροι) 8, 3
insipientia = ἄνοια 60, 3
Fotinus qui eorum heresim instauravit* 99, 1
muri istius instructorem 38, 30
intellectus (ἐνθύμησις) 15, 25; diversos habet intellectus 55, 4
intendere in faciem 75, 17
intercisa est mors ne regnaret 48, 11
muri interdictione constante 39, 33
interdum 32, 5; 87, 1; interdum ... interdum 39, 20; interdum ... interdum ... nonnumquam (interdum *M*) 63, 1
corpus interiet (interibit *M*) 33, 13; *vgl.* periet (peribit

M) 30, 31; *das Fut. nur hier*
interimere debes iudicii rationem 52, 11
inter Novatianos et Montenses hoc interest* quod 100, 5
introduco *s.* εἰσηγέομαι
aeonum numerum novum visus est introferre* 98, 25
quo intromisso templum continuo concideret 34, 14
intuemini mihi aliquem volentem thesaurum signare 27, 11; *vgl.* 33, 25; intuebatur quod ex utroque concluderetur 28, 9; ut subtilius intueantur unumquemque sermonem 98, 6
ferre non valet regni lucis intuitum 40, 27; tenebrae ex luce sumpserunt intuitum 97, 13
postea quam uterus intumuit 54, 29
invicem: *s. Reciprocum*
inutilitatem hominis designas 32, 13
absit ut declinemus iota unum aut unum apicem 87, 32
ipse *um 200 mal; s.* αὐτός, ἑαυτοῦ, ὁ; ipsud (ipsut *A* ipsum *M*) 18, 21
is *um 675 mal; s.* αὐτός, ὁ, οὗτος; id est, *vom Übersetzer eingeschoben, ziemlich häufig*; hoc est *fehlt*; *f.* hii = ii *und* hi *s. Einleitung S. LIII*
iste *um 75 mal*; *s.* ἑαυτοῦ, ὁ, οὗτος, οὕτω; quia isti sunt fructus malae illius radicis 30, 11; isti priores diei exordium sumant 37, 33; dic mihi istud 45, 3; advenit quidam in diebus istis 64, 12; haec est ista quam cernimus creatura 97, 21; scripsi disputationem istam 98, 16
ita ut 2, 6 (*M*); *sehr häufig*
his itaque gestis 2, 11; triduo itaque exacto 3, 16
cum iter faceret ad Marcellum 79, 1
iterum: *s.* πάλιν
omnes iustificationes legis 48, 10
iuxta (κατά) rectam rationem 6, 20; iuxta rationem veritatis 29, 10; iuxta computationem Graecarum litterarum 98, 29; secundum *35 mal*

Koniunctiv: s. absit, ac si, cum, dum, etsi, intercido, licet, ne, necesse est, nolo, non, priusquam, quamquam, quamvis, quantacumque, quemadmodum si, qui, quia, quippe, quo, quod, quoniam, si, sicut, tamquam, ut; *vgl. Fragesätze*

praemittit protectores suos signa dracones labaros duces *usw.* 61, 10
eos dolus et lapsa* quasi pietas detegit 99, 23
laqueus = παγίς 6, 17; βρόχος 7, 29
largissimo viatico praeparato 4, 6; largissima munera 66, 29; largissimae viae spatia 71, 1
latere *nur m. Akkus.*
facilius et lautius ista narrare 87, 32
cervicibus degravatis ac laxis (lassis *C*) 2, 22
fit in litteris legislatio 46, 9
legislator vult esse devinctum 49, 16
audaciter proclamant ac libere 99, 17
una cum coniugibus ac liberis 2, 18; *nur hier*
heresis de Pythagorae fonte libatur* 99, 8
licet tale sit apostolorum genus 79, 10; licet frequentius obiurgaretur 91, 21; fugientes licet 93, 27
quae (animae) corporibus fuissent ligatae* 98, 22
furabatur ea quae mittebantur in loculum (loculos *M*) 54, 6
ne in longitudinem temporis protraham patientiam tuam 7, 25
longe differre 42, 3; longe ab urbe positum 64, 4; longe diversa 64, 15; aliena longe est ab eo haec prophetia 73, 25
circumdatione ludificat 60, 2
ludum gladiatorium erat videre 35, 23; in ludis scolaribus 54, 12
lumen = φῶς 20, 2
luminare = φωστήρ; accensis luminaribus (luminibus *C*) 89, 27
lux = φῶς *immer w. e. sch.*

commixta magicis* artibus astrologia 99, 9
quod intellegere magis dignum est 29, 9; *nicht selten* = potius
magnopere (*CM*) (magno opere *A*) 71, 18
scripturarum doctor maximus Paulus 33, 21; apostolorum maximus Paulus 71, 13; Iohannes maximus euangelistarum 77, 10
malignus = ὁ πονηρός *24 mal; adjectivisch 5 mal*
proficiebat in peius 54, 4
manduco *6 mal: s.* βιβρώσκω, ἐσθίω, ἔφαγον; *vgl.* comedo; ceno, edo, prando *fehlen*
ostendere non ex Mane originem mali huius manasse 96, 7
qui mansionibus atque hospitiis praeerant 5, 17
post dormitionem sancti martyris* Cypriani 99, 6
maribus (masculis *A*) femina adparet 14, 15; *nur hier*
omne masculinum (masculorum *A*) periit 75, 13; *nur hier*
devinctus intra massam (βῶλον) 19, 17; sunt unius massae omnes homines 30, 25
vocis meatum praepediri 3, 9
medietas 37, 5. 7. 35
non mediocre (mediocriter *C*) tibi esse in talibus studium 66, 25
circa medium noctis 2, 21; inter medium novi saeculi 21, 24; medium caeli axis (axes *CM*) semper tenebit 37, 26; *und so häufig*; cum medium sol tenuerit caelum 38, 1; *als Adj. nur hier in diesem Sinn*

mens = νοῦς 15, 25; si oboedientiae in me est mens 80, 5; nonnulli sensum id est mentem negant 99, 30; si animam non habuit nec mentem 100, 2
alii poenam suscipere meruerunt 51, 10; in te ingerere quae merearis audire 87, 21
semet (met < *M*) 3, 24; 8, 8; *sonst nur m. zweisilbigen Formen oder m.* ipse
tamquam elegantem mimum perages mysteria 59, 30
sole cursum suum tribus mundi partibus ministrante 37, 30
de his quasi minutalibus* unam summam divinitatis efficit 98, 28
duo minuta pauperculae viduae 70, 5
quia est miserator (εὔσπλαγχνος) et misericors (ἐλεήμων) 12, 22
usquequo faciat misericordias multas 16, 26
missibilibus vulnerant 2, 31
munitio quae missa fuerat 40, 18
Modi des Verbums: s. Infinitiv, Konjunktiv
ablata tibi est in modico sermone obiectio tua 27, 32; erupit Manichaeus modicum ante Diocletianum 99, 5 (*nur hier als Adverbium*)
pugillum plenum solis mihi adfer aut modium plenum 88, 23
modo (*Adverbium*) 26, 5 (*M*); usque modo 49, 12. 15; *nur in diesen Stellen*
modus (mundus *CM*) 46, 5
numquidnam moechiae ei crimen inpingis? 81, 7
de temporibus et momentis 62, 28
dicimus monarchiam unius naturae 26, 12
omne animal quod movetur 13, 22; quo quaestio movebatur 78, 11; tunc mihi tecum sermo movebitur 80, 11
cum dixeris te mox ires missurum esse *usw.* 44, 25; 45, 6
languentium multitudines reddidit sanitati 55, 13
multi hominum (τοῖς πολλοῖς τῶν ἀνθρώπων) 6, 30; post multum temporis 43, 11; post multum tempus quam promissum fuerat 43, 19; multo (multum *A*) ille huic praeferendus est 71, 5; *Akkus.* multum *in diesem Sinn sonst nur* 98, 30: hi non multum a gentilitate distant; multo *12 mal*; erat multum praescia 92, 19; pauca de pluribus 36, 12; quid plura 65, 28; 89, 31; 91, 21; video centurionem fidem habere plus quam omnem Istrahel 70, 10; ut ne plurima (τὰ πολλά) scribam 7, 25; silentio facto plurimo (plurimum *A* plurima *C*) 23, 16; *vgl.* honore plurimo 1, 9; plurimo tempore 44. 6; ante plurimum temporis 94, 19; *vgl.* 5, 8; 43, 9; plurimum in (plurimas *M*) lacrimas profusus est 3, 19; plurimum (plurima *CM*) ipse secum volvebat 4, 23; *vgl.* 7, 22; 14, 23 (πάνυ); 43, 25. 29; 52, 16. 33; 55, 17
mutus = μογγιλάλος 15, 24

cum plurima namque suorum manu progressus est 4, 1; ita namque et dominus 54, 22; *nur hier*
-ne = num 42, 6; 73, 9; 85, 32; *sonst nur* 63, 8; num *fehlt*; *s.* numquid, numquidnam
ne permisceas neque (μηδέ) inferas 6, 29; ut (uti) ne (ἵνα μή) *10 mal*
ne ... quidem: *s.* neque (nec) ... quidem
necdum* inter eos decretum est 99, 26
necessario, *Adverbium* 28, 12 (*C*); 52, 23
reliquae omnes creaturae visibiles sint necesse est 52, 2; *auch m. Konj. ohne* ut 54, 15. 20; 61, 17; 84, 22; *sonst m. Infin.*
maiorum criminum id est negationis* *usw.* 100, 6
nemo *8 mal; nur im Nominativ*
cum horum nequiora perferret 5, 16; nequissimi istius inpietas 36, 24
nequaquam 8, 19 (οὐδαμῶς); 72, 2 (neque iam *M*); *12 mal*
neque: nec non et 4, 15; ne permisceas neque inferas 6, 29; erras nesciens scripturas neque virtutem dei 45, 16; non semel tantum sed et nec secundo nec tertio 50, 1; iubet neque angelum de caelo suscipi 57, 19; vas es et neque bonum vas 59, 3; sed neque alium mittere ullum ausus est 59, 8; qui neque sortitus es 59, 15; neque illo potentior sum et neque aequalis esse possum 80, 23; uti ne dicas quoniam nec sibi ipsi consonant 82, 2; si non credis neque voci 88, 1; nec ... quidem 29, 18 (ne *M*); 31, 23 (ne *M*); 36, 24; 69, 2 (ne *C*); *vgl.* 28, 16; 64, 21; 94, 18
quoniam quod futurum est nescio 30, 33; qui nesciat quomodo aut qualiter defunctus est 44, 11; quoniam nesciunt quid faciunt (faciant *CM*) 75, 15
omni nisu 38, 9 (nisi *C*); 84, 7 (nisui *C*); summo nisu 65, 29
nolo moretur hic 39, 4; *sonst m. Infin.*
Nominativ: sed homo a mala natura plasmatus manifestum est quia ipse sit fructus 31, 6; praecepit perfrui bonis et fructibus ipsi domini heredesque derelicti 43, 33; et continuo de summo deiectus exanime corpus praecipitatum est 92, 14; congregatis omnibus Christianis ferri adversus eum sententiam placuit velut epylogum transmittentes 95, 22
non differat (dixerat *C*) 39, 3; non adducat praeputium (μὴ ἐπισπάσθω) 71, 16; non circumcidatur (μὴ περιτεμνέσθω) 71, 17; non referatur ad me incusatio

71, 24; non putetis (*μὴ δοκεῖτε*) quia 77, 14
si quis nostrorum (= nostrum) 79, 29; *vgl.* nostrorum nonnulli 78, 20
simulantes se novicios esse Christianos 94, 14
novissime omnium (*ἔσχατον πάντων*) 56, 28
verborum nuda iactatio 79, 22
nullus = nemo *7 mal*; in nullum 42, 34; in nullo 71, 27; 78, 26
numquid 29, 1 (< *M*); *13 mal*; num *fehlt*
numquidnam 49, 12; 81, 7
quod nunc (tunc *Routh*) obiectu corporum obumbratus non adpareat 37, 14; ex illo tempore usque nunc 44, 20; post adventum Christi usque nunc 45, 17
qui etiam Arriani nuncupantur* 99, 20
nusquam conparuit: *s.* conpareo
omnes qui evenire solent nutritoribus labores 68, 7

ob *fehlt*
diem obiturus 43, 31; diem obiit 92, 23
quod umbram sui obiectione generaret 37, 21; *vgl.* obiectu 37, 14
oblivisceris ea quae dicis 87, 15; *m. Gen.* 28, 15; 83, 21
obscuro = *σκοτίζω* 14, 22; = *σκοτόω* 17, 27; = *πωρόω* 73, 4
obsequentissimo fovebat hospitio 8, 5; neque defuncto nostro obsecutus 58, 9; qui obsecuti sunt aegrotanti 58, 12
cum praeparandae divini cultus observantiae non habuerit facultatem 23, 22; dominatione et observantia et (observantiae *C*) usu una persona subsistit 33, 1
quod mandato dei obtrectator existeret 51, 17
si eis conviciis quis obtrectet 79, 11
obtusissimi cordis invenitur 32, 21
haec est mortis occasio (*αἰτία*) 15, 19; in nostris libris occasiones inquirere dualitatis suae 94, 17
occidentali plaga statum servante 37, 30
occiduae plagae pars 38, 4; in parte occidua 37, 34
qui est in occulto (absconditio *M*) 35, 14
cum sibi occurrunt (*συναντάω*) 11, 14
a suis finibus in occursum hosti procedit 42, 12
olim = *πάλαι* 10, 28
qui nec aequalem potestatem omnipotenti deo tribuit 36, 24; incolumem te custodiat deus omnipotens (omnium *CM*) 76, 7
septingentis omnibus extructis mensis 3, 26; omnis qui conditor est pater appellatur 53, 2; omne quod resistit non sibimet resistit 77, 3; omni genere (omnigene *A* 72, 14) 72, 14; 96, 3
operarius = *ἐργάτης* 63, 7; 69, 16
operor 49, 12 (*bis*); 49, 15; 50, 32 (*M*); 76, 3
ad opus quod propositum est veniam 1, 13; opus (*ἔργον*) facere 17, 21; quomodo huiuscemodi auctoris opus esse hominem audebit aliquis confiteri? 32, 25; otiosum erit omne navis opus 34, 24; non habetis opus (*χρείαν ἔχετε*) ut scribam 62, 28; vehemens tam sermone quam opere 64, 24; operum conpulsores in fingendis lateribus 69, 19; quid mihi opus est circumcisione (circumcisio *A*) 71, 14; neque opus habuerit columba 86, 9
quem cum diaconum ordinasset 64, 2; ordinatis ministris et presbyteris et episcopis in ea (ecclesia) 90, 2
Orthographie: s. Einleitung S. LIII.
quo evidenter ostenso 52, 23; ostensurum 74, 29
proficerent ad ostensionem ingenitae radicis 47, 19; arbitror sufficere haec testimonia ad ostensionem iudicii 85, 12
ne te otiose per ineptias sequar 30, 26; sine gubernaculis otiosum erit omne navis opus 34, 23; otiosum opus invenitur hominis 35, 4

voluit mors pactum rescindere 48, 20; pro praevaricatione pacti (acti *CM*) 48, 24
adsumentum panni 33, 12. 19
paracletus *nur in C*, 19, 18; 24, 3; 52, 32; paraclitus *immer in M, in C* 37, 1; 43, 3; paraclytus *immer in A, und in C außer den oben angeführten Stellen;* quem ego magis parasitum quam paracletum dixerim 37, 2; paracleti pondus nullus alius valuit sustinere 88, 14
si saluti tuae parcere festinas 7, 28; ut parcatur a plagis Pharaoni 75, 13
parebat (*ACM*) (*ἐφαίνετο*) hominibus ut homo 12, 25; *vielleicht richtig* = adparebat, *aber sonst immer* adpareo *20 mal*; ad omnia quae inperabat parebat 42, 22
Participium: forsitan peccantes ignorabamus aut etiam agnoscentes non desinebamus 2, 25; cum desinerent manducantes (*ἐὰν παύσησθε ἐσθίοντες*) 19, 19; ingentem doctrinam ferens ades 28, 2; haec signa iste non deferens adest 44, 14; adstat iste persuadens et rogans 62, 30
participari de ea cupiebant 97, 7
parum omnino aliquid accipientes 2, 9; purgatur aliquid ex ea parum (*μικρόν τι*) 15, 21; qui ex summa malitia parum quid fermenti acceperit 54, 14; sin minus 46, 29; nihil minus feci a ceteris apostolis 57, 4; plus minusve 96, 24
pascha nostrum inmolatus est Christus 84, 29

domino pugnanti adversum passiones quae profunda viscerum obsederant 84, 4
imitatus patrem nostrum Abraham patriarcham 3, 21
quis ille est qui patrat (parat *C*) haec omnia 85, 31
paucis dicam 43, 2; ad haec paucis rescribe 66, 24; ad ea paucis respondeam 87, 4; paucissime dicere volentem 89, 14
duo minuta pauperculae viduae 70, 5
si dixerint vobis in penetrabilibus 58, 6
per annos singulos 2, 17; qui per Addam fuerat instructus 5, 5; per (*διά*) epistulam scribam 7, 25; hauriuntur per (*ὑπό*) urceos animae 13, 20; per (*διά*) haec factum est figmentum mundi per (*ἐκ*) conditionem principis 20, 23; muro per medium instructo 38, 17; cum per annum manserint 88, 10
tamquam elegantem mimum perages mysteria 59, 30
ad perfectum perducens iniqua consilia 54, 26; qui ad doctores a pedagogo perducitur 67, 25
perduravit si cui vires fuerunt tolerandi 3, 1
ad tempus peregre afuturus 43, 25
si quando ad vesperam velut peregrinans (peregrinus *A*) ad hospitium pervenisset 5, 9
domus peregrinorum et pauperum hospitium dicebatur 4, 17; peregrinus Turbo 5, 19; quando te vidimus peregrinum 63, 4; cum peregrina quaedam et aliena adsereret 64, 6; quae peregrina visa sunt et infida 64, 17
periet (peribit *M*) 30, 31; *vgl.* interiet (interibit *M*) 33, 14; *das Fut. nur hier*
quoniam ad perfectum adduxerat omnem creaturam 49, 10; ad perfectum perducens iniqua consilia 54, 26; *vgl.* ad perfectionem 54, 21
Perfekt in -ere *nur in M*; perduxere 2, 34; fuere 3, 2; indulsere 3, 14
testimonium perhibere 44, 19; 56, 6 (*συνμαρτυρέω*); 85, 2 (*μαρτυρέω*); 89, 33
primus homo detentus periclitaretur (*ἐκινδύνευσεν*) 10, 28
non est sine periculo *m. Infin.* 25, 14; 29, 18; *cf.* 80, 31
permisceo = *ἐγκαταμίγνυμι* 6, 29; = *ἐνόω* 6, 30
permixtio = *μῖξις* 9, 23
neque quicquam perscrutantes (*διαχρίνοντες*) 6, 26
(Paulus) persecutor ecclesiae 55, 19; *vgl.* 55, 23
Paulum ex propria sua persona dicebat adserere 66, 12
(domus) perstitit (perstetit *C*) 78, 28
pertimuerat (pertenuerat *CM*) conflictum 78, 12
inveniet haec in prima epistula apostoli plenissime pertractata (praetractam *A* tractata *CM*) 72, 4
ad iudicium pertrahi 88, 20
utinam eo usque vanitas pervenisset (*ἔφθασεν*) 7, 22
qui in perversum declinaverint 51, 6
(Marcellus) aedificans cor suum super inmobilem petram 4, 18; similis inventus est Marcellus petrae 78, 27
ut parcatur a plagis Pharaoni 75, 13
plaga = *κλῖμα* 22, 12
mundus plasmatus (*ἐπλάσθη*) 18, 19
plenus *m. Gen.* 27, 29. 31; 88, 23; *m. Abl.* 26, 27; 35, 30; 41, 16; prudentia iudicum plenissimum terminum posuit 42, 32; sciens doctrinae tuae perfectum et plenissimum sensum 64, 18; exolutionem plenissimam recepturus 66, 31; quos deus plenissime repletos intellectu misit 39, 8; plenissime ostendere 47, 15. 20
qui ingenio atque scientia non parum pollet 32, 23
in similitudinem (similitudine *C*) ponuntur animarum 41, 9; in tibin positus 75, 1; *sonst m. Abl. m.* in; ipse in prima epistula posuit dicens 56, 3
quarta (+ parte *M*) pretiorum portione suscepta 2, 8; lapis solet portionem uniuscuiusque dividere 38, 32; *vgl.* 10, 17
pos = post 9, 2 (*A*); 48, 17 (*C*)
possibile est *m. Inf.* 24, 15; 29, 9; 30, 24 (*bis*)
non multo post 43, 27; 44, 17; non longo post apostolorum tempore 96, 11; *sonst* postea als *Adv.*; vade post me 51, 19; post tempus 68, 8; *vgl.* post aliquantum tempus 68, 15
postea quam (postquam *A*) correpta fuerit 18, 24; postea quam intumuit 54, 29; postea quam confugit 55, 1; postea quam condemnaverat 74, 7
postquam pervenit 97, 4
ubi potestates? 26, 22
incontaminati atque inmaculati regni praedicatores 61, 14; fuit praedicator apud Persas etiam Basilides 96, 10
praedicare = ‚*predigen*' *häufig*, *nicht* = ‚*vorhersagen*'
peccati onus praegravatos ad discipulatum deligit 82, 17
ministros eius tales adventuros praenoscimus 59, 13; oportebat eum praenoscere qui sunt proprii 78, 33
vocis meatum praepediri 3, 9
remoratione non prospera praesagatus (praesagus *A*) 9, 5
erat multum praescia (pretie *C* pecuniae avida *F*) 92, 19
praescriptum est de te 59, 2; Iesus praescriptus est crucifixus 85, 12
ea certis praescriptionibus excludam 30, 26
caelestis regis praesentiam exponere 61, 27; defecerunt in adventu praesentiae eius 74, 13; praesentiam sui Manes exhibet apud regem 93, 21

paracletum qui praesignatus est mitti 44, 16
ut dicerent hoc viro nullum pietate praestantiorem (praestare *M*) 4, 12
praemoniti et praestructi sumus a sanctis scripturis 59, 2
interitus sortem praesumpserunt 3, 14; auxilium certissimum praesumebant 4, 14; praesumebat se posse occupare provinciam 4, 25
abiciatur vana praesumptio 24, 1
praeterquam quod 57, 14; 64, 30 (praeter quod *C*)
qui praevaricarentur legem 48, 11; peccantes et praevaricantes 49, 2
hos praeveniens apostolicus sermo denotat 64, 29
alia (braca) velut prasini coloris erat 22, 29
principes primarios (πρωτίστους) 12, 19
qui primatus sibi vindicare cupientes 90, 14
inserens se in primitias frugum 53, 24
omnia Aegyptiorum primogenita perierunt 75, 11
primum quidem 69, 12 (quidem < *CM*); 82, 2; prior pater serpens secundus Cain 53, 27; omnibus prioribus et superioribus eius abscisis 66, 23; dum ad priora se quis extendit 82, 11
priusquam *immer m. Konjunktiv (5 mal); antequam fehlt*
pro = ὑπέρ 17, 17; 56, 13; pro eo quod *siemlich häufig*; pro eo ut 48, 15; pro magno haberi 39, 12; pro certo habere 56, 11; pro nihilo duxisset 92, 11
vas probabile elegit hunc virum 55, 28
Paulus qui apud vos probatissimus habetur 25, 29
dum ⟨in⟩ me vis probra conicere 45, 2
nullus procidit super faciem suam 88, 11
prodigia *immer m.* signa *verbunden; s.* signa
profer (profers *M*) 30, 11; *vgl.* refer (refert *C*) 33, 27; adfer 88, 24
si victum se profitetur 80, 10; nonnulli animam et corpus profitentes sensum negant 99, 30
plurimum in lacrimas profusus est 3, 19
quae profunda viscerum obsederant 84, 5
prohibentium nubere (*unrichtige Übersetzung?*) 57, 25; confisus sum ad explananda haec te non posse prohiberi 64, 20
prolationes (probationes *AM*) = αἱ προβολαί 21, 25
nec potuisse aliquid promovere 91, 11
prope exterminium fiet 25, 17; finis est maledicto proximus 7, 17; proximos fieri benignae ac diviti menti 66, 28
veteres heretici propemodum* omnes 98, 18
haec propensius sui intellegentia depravent 64, 28
propitius esto domine 82, 28
remeandi ad propria facultatem 3, 30; quod spectat ad propria (propriam *M*) 28, 14; quantum ad propria (propriam *M*) 28, 21; cum in omnibus propriis suis maneat 28, 28; ex propria sua persona 66, 12
quid prodest (prudeest *A vielleicht richtig*) circumcidenti se et adversum proximum suum pessima cogitanti 70, 27
a saecularibus iubet protinus (protenus *C* prorsus *M*) conquiescere 49, 17; dignum protinus potuit excepisse supplicium 84, 2
si humanum genus interire provenerit 30, 30; si casu aliquo provenerit eum recipi 42, 21; proveniebat facile transgressio 47, 31; quod provenire potest etiam his 54, 16; provenit eum vita defungi 91, 10
ex Persarum provincia 90, 8; illa provincia (Aegyptus) 90, 25; Babyloniam quae nunc provincia habitatur a Persis 91, 13
provincialium salus 84, 3
prudeest (*statt* prodest) (*A*) 70, 27
prudentia = φρόνησις 15, 25
pseudopropheta 63, 13
conparavit sibi puerulum (puerum *CM*) 92, 20
pugillum plenum solis mihi adfer aut modium plenum 88, 23
adversum se pugnantes 10, 16; pugnare adversum tenebras 10, 23
naturam unde pullulaverit indicat 96, 20
pullus = ὀρνίθιον 16, 17 (*bis*); = πῶλος 73, 18 (*bis*)
quadrisole 22, 25 (*C*)
vos indeclinabiles iudices esse quaeso 79, 5
ut innotescat quis et unde et qualis est 43, 2; ut agnoscatis quis sit et unde et qualis sit 89, 15; *auch sonst nur m. Konj. in indirekten Fragesätzen*: talis . . . qualis 63, 9; 79, 26; 95, 2
qualiter facta sit vultis addiscere 27, 20; qui nesciat quomodo aut qualiter defunctus est 44, 11; *m. Konj. Fragesatz* 89, 12; 90, 3; 92, 3
quod quam verum sit demonstrabo 27, 11; quod post multum tempus quam promissum fuerat adesse desideret 43, 19; potius . . . quam 1, 13; 78, 31; magis . . . quam 27, 30; 37, 2; 90, 24
quamquam videatur 39, 1; *nur hier*
quamvis nec ego potuerim 64, 21; 68, 24 (*A*)
quando *Indef.* 5, 9; *sonst* = ‚*wann*'
non quantitatem frumenti sciens 43, 21
quantus *in indirekten Fragesätzen nur mit Konj.*; quantum distare dicit tantum rursus dicit separari 99, 14
praeparans pretia quantacumque poposcissent 2, 1;

dic quantacumque videntur esse conscripta 46, 16
dic quare increpavit eos 83, 13
qui que (qui *C*) 1, 18; *vgl.* quique 2, 16; 5, 6; 90, 22; 92, 22; 93, 27; 95, 17; quasque 12, 29; quamque 34, 20; quaeque 91, 14; cumque 82, 13; 83, 27; et ... que 62, 16; et ... ac ... que 61, 32; idque 83, 24
volvebat quemadmodum posset 4, 23; intuere quemadmodum confirmat legem 50, 11; quemadmodum si (*καθάπερ*) *m. Konj.* 10, 16
qui movet (*ὁ κινῶν*) laedit (*βλάπτει*) 17, 24; poterat facere quae voluerat 87, 28; necesse est eum qui plantaverit (*τὸν φυτεύοντα*) transire 16, 21; qui acceperit (*ὁ λαμβάνων*) discernit (*διακρίνει*) 18, 19; *vgl.* 40, 4; 51, 6; 54, 13; qui occiderit (*φονεύσει*) erit (*ἔσται*) 16, 17; qui aedificaverit (*οἰκοδομεῖ*) dispergetur (*διασπαραχθήσεται*) 16, 23; qui non praestiterit (*δίδωσι*) subdetur (*χολασθήσεται*) 16, 24; *vgl. auch* cum, si; quis est qui extruxit? 39, 8; *vgl.* 36, 17; quis est qui extruxerit 39, 2; qui nec ostendit ... qui non adfuerit ... qui non ierit *usw.* 44, 9; qui non legerat diligenter 94, 25; *s.* quippe
quia *m. Ind. nach* dico *18 mal*; *nach* scriptum est *4 mal*; *je zweimal nach:* aio, credo, ignoro, puto, scio, testimonium do, video: *je einmal nach:* addo, certus sum, confiteor, constat, indico, intellego, manifestum est, nescio, nosco, retracto, testimonium fero, trado; *mit Konj. nach* dico 40, 11; 46, 20; 49, 10 (non dico); 87, 24; *nach* aio 56, 15; 82, 3; *nach* intellego 38, 18; 81, 4; *nach* profiteor 40, 7; 57, 17; *nach* certus sum 84, 17; pro certo habere 56, 11; confiteor 52, 26; lego 94, 25; manifesto 55, 19; manifestus est 73, 23; scribo 63, 2; testimonium perhibuimus 85, 2; retractans quia si dicam 28, 10; *vgl.* Archelaus dixit quoniam quod futurum est nescio 30, 33; fides quia non sit iuxta rectam rationem moleste tuli 6, 20; quia deus sit qui dedit 51, 18; quia *causale m. Ind.* 12, 22; 14, 18; 17, 24; 20, 32; 21, 18; 45, 5; sed quia non valet humana natura ... tamen *usw.* 61, 27; quia artifice indigeat nulli dubium est 34, 22; nulli dubium est ⟨quia sit⟩ unusquisque 52, 24; quia suspensa sunt nulli dubium est 97, 29
quidam: *s.* τις; velut epylogum quendam 95, 23; sarcinam quandam verborum 97, 27
quidem *fast immer* = μέν; *s.* nec ... quidem; siquidem 28, 1; 29, 3; 78, 34; 83, 15; 85, 3; 98, 29
quin *immer m.* potius *verbunden*
quippe quae continet 25, 12; quippe cum renovetur 25, 16; quippe qui non valeas 80, 9; Eunomius quippe 99, 16
qui = quis Interrog. 9, 9 (*A*); *für die L A in CM vgl.* unde et quis vel a quo missus esset 5, 12; 52, 11; 53, 5; 68, 28; 73, 21; 79, 23; 83, 14 (quis *C*); 89, 15 (*C*); *m. Ind. in indirekten Fragen 28 mal; m Konj. 19 mal;* quoniam nesciunt quid faciunt (faciant *CM*) 75, 15; *vgl.* qui omnino nesciat quomodo defunctus est 44, 11; dicat quis (= uter, vgl. 52 11; 79, 23) ex duobus extruxerit et quid agebat unus 39, 9; dicat quam destruxerit prophetiam 61, 2; dicat quae alia dogmata destruxit 61, 2
si qui = si quis 44, 2; 49, 24; non potest dividere quid duas substantias 38, 28; *f.* si quis *s.* si
quo dominus videat et retribuat 62, 21; quo idoneus efficeretur adsertor 78, 25; sonst = ‚wohin'
quod causale, *m. Konj.* 24, 29; 51, 17; 65, 13; 76, 10; 92, 18; *m. Ind.* 23, 4; 55, 21; 92, 11; 97, 9; 98, 26; eo quod *m. Konj.* 1, 17; 34, 33; 51, 16; 52, 17; 61, 21; 66, 19; 84, 1; *nicht m. Ind.*: ex hoc quod, *m. Konj.* 43, 19; *nicht m. Ind.*: ex eo quod; *m. Konj.* 51, 2; *m. Ind.* 29, 23; 38, 18; 45, 26; 59, 11; 78, 4; 83, 12; idcirco quod *m. Ind.* 66, 26; pro eo quod *m. Konj.* 61, 18; 78, 17; 83, 7; *m. Ind.* 24, 11; 51, 15; 83, 12; 88, 24; propter hoc quod *m. Konj.* 48, 4; propter quod *m. Konj.* 20, 25; 26, 2; *m. Ind.* 67, 27; 74, 2; 81, 31; quod *nach Verb. sent. u. decl.*: *m. Ind.* 23, 23; 35, 10; 35, 16; 41, 21; 63, 29; 79, 28; *m. Konj.* 47, 15; 57, 21; 60, 19; 65, 14; 67, 7; 67, 14; 78, 15; 83, 10; 86, 7; 95, 27; 96, 12; 100, 1; quod (= quantum) spectat ad propria 28, 14; in tantum stoliditatis progressum esse diabolum putabimus quod (= ut) non senserit 32, 14; huiuscemodi est genus hominum quod indigeat 47, 33; proclamant quod esse non posse 99, 17; *s. Infin.*; sermonem Moysi quod (quo *CM*) ait 74, 25; *vgl.* de sermone quod dictum est 86, 23
quomodo *m. Ind. in indir. Fragen* 15, 20; 31, 13; 44, 11; 65, 7; 68, 24; 77, 8; 82, 23; *m. Konj.* 7, 20; 19, 26; 26, 29; 27, 21; 29, 11; 37, 3; 47, 5; 53, 4; 62, 5. 6; 90, 3; 92, 2
quoniam *causale m. Ind. außer vielleicht* 99,18 *nach Verb. sent. u. decl. m. Ind.* 31, 19; 34, 2; 36, 7; 64, 11; 64, 18 (?); 69, 7; 78,

21; 82, 2; *m. Konj. in O. O.* 55, 3; Archelaus dixit quoniam quod futurum est nescio 30, 33; *vgl.* retractans quia si dicam 28, 10

quotiens *A* quotiensque *C* quotienscumque *M* 11, 25; *diese Wörter nur hier*

raptiva mutatione traxerunt 97, 16

nisi detur ratio duo esse principia 27, 22

creaturas rationabiles 28, 5

quaestionem rationabiliter exsolve 86, 6

si haec reaedifico (aedifico *M*) 25, 30; *vgl.* 66, 13

Reciprocum: adversum se (πρὸς ἀλλήλους) 10, 16; qui adversum se dicere proponebant 23, 14; qui inter se coniuncti sunt 68, 19; utriusque legis inter sese cognationem 76, 11; cum sibi invicem occurrunt dant sibi dexteras 11, 14; sine se invicem subsistere non possunt quare ea inimica sibimet dices 32, 28; *vgl.* 65, 12; nisi sibi invicem fuerit inserta 35, 7; commune est neque ipsis ad invicem 41, 32; pro se invicem prophetarunt 68, 20; dexteras sibi invicem tradunt 68, 24; unum uni adversantem 9, 19

denos praecepit reclinari 3, 26

in ignobilitatem (ignobilitate *ACM*) redigitur 72, 14; 72, 18 (ignobilitate *AM*)

ut animas ad pristinas reduceret* sedes 98, 21

confiteatur dualitatis suae in unum refusam esse substantiam 39, 4

a custodibus refutatus est 43, 23

regnavit mors in eos 46, 32; *vgl.* 48, 1; regnabat super peccatores 48, 12; *vgl.* 48, 21

religiosissime deum timens 1, 7

quae erant graviora relinquebant 36, 1

quae sunt reliquiae (λείψανα) animae 11, 20; cum ceteris reliquiis (reliquis *CM*) 92, 23

de reliquo 94, 6

redire ad eum reluctabatur 8, 23

nisi remedium (remedia *M*) morbus acceperit 25, 21

Turbonis remoratione non prospera praesagatus 9, 5

civitatem remunerabatur (remunerabat *M*) 1, 10; cur non istos remuneratus est 83, 15

nisi renuntiaret omnibus quae haberet 65, 16; ac si universis pariter renuntietur (renuntientur *CM*) 70, 16

scelerum poenas rependeret 50, 25

quibus repensari non possunt divitiae 79, 19

repperit 9, 3; reppererat 98, 8; repertus 86, 12; 95, 5 (reppertum *C*); 95, 11 (reppertum *C*)

cum repleta (impleta *M*) fuerit luna 13, 18; et iterum repleri cumbas 13, 20; repleta est animarum (γέμει ψυχῶν) 13, 25; ut domus repleretur ex his 23, 12; repletos intellectu 39, 9; inpleo *immer im übertrag. Sinn*

restitisti adversus eum 42, 26

non respuenda est gloria Moysi 72, 20

ei beatitudinem benedictionemque restituit 81, 19

lex ultionem peccati retorquebat 49, 23

ne rei sanguinis inveniamur 63, 25

ridiculosus (*M*) 87, 20; *sonst* ridiculus *3 mal*

robustum pectus inflectere 82, 21

rogo *m. Inf.*: 8, 24; 44. 3; 62, 30; 94, 14; *m. Konj.* 56, 13; 63, 5; rogavit dives ut ediscerent (discere *A*) 69, 6

adsumentum panni rudis 33, 12. 19

rursum *vor Kons. 14 mal*; *vor Vokalen 8 mal*

rursus *vor Kons. 8 mal; vor Vokal 1 mal (CM); daher ist vielleicht die LA von A* 13, 20 *in Text zu setzen, aber vgl.* adversum

a saecularibus iubet conquiescere 49, 17; non dixit saeculari substantia pauperes sed pauperes spiritu 69, 24; saeculari praeditum potestate 70, 11

principem saeculi mundi huius deum 24, 22; *w. e. sch. immer* = αἰών; aevum *fehlt*

cum de eo fama saepissime (saepissima *A* < *M*) spargeretur 4, 20; saepius 66, 31; saepe *fehlt*; frequenter *5 mal*

saltem (saltim *M*) 33, 25; 53, 4

salvator 7, 19; 24, 17. 28; 25, 16; 35, 26; 44, 28; 49, 28; 51, 22; 62, 25; 63, 3; 73, 2; 89, 31. 32

saluto statt salvo (*A*) 71, 18. 21: = ‚grüsse' 22, 24; 78, 9; salvo 24, 24; 41, 6. 12. 15; 45, 14; 49, 15; 75, 4

sarcinam quandam verborum 97, 27

viros quinque milia satiavit (saturavit *A*) 75, 7

satis *4 mal*: satis possumus facere (satisfacere *CM*) 72, 20; satisfacere 79, 23

haec in tria scinditur* (exciditur *M*) 99, 16

ad scolas pergere 67, 28; ire ad scolas 68, 26

in ludis scolaribus 54, 12

secretius factum apud semet ipsum retractaverat 23, 4

huius dogmatis sectatores 90, 18

disputatio iam secundo commota est 90, 9

secundum (*Praep.*) *35 mal*; cata *fehlt*; *vgl.* iuxta

sed: *s.* ἀλλά, ὁμοῦ; etsi diversa substantia sit sed una persona subsistit 33, 1; si nolis sed scriptura proclamet 85, 15; nullus procidit sed in una hora illa 88, 11

adtendentes spiritibus seductoribus 57, 24
semel absolute 31, 8; de semel 56, 26
zizaniorum seminatorem 24, 22
sensus = νοῦς 8, 19; = ἔννοια 15, 25; nec sensum nec animam humanam habuisse dominum 99, 27; sensum id est mentem negant 99, 31
sera fehlt
cum a servatoribus hospitiorum interrogaretur 5, 11
quem tantum severum* putant dominum 98, 21
si est est: *dieser Typus sehr häufig (mehr als 50 mal)*; si quis sequitur morietur 19, 16 (*dieser Typus um 20 mal*); si non est homo nec tentus est 88, 27; si creditis Moysi crederitis et mihi 77, 15; si hoc possibile est quare non dicamus 29, 8; si capiebat nulla est differentia 41, 34; si esca erat necessaria capiebat 41, 29 (si erat erat *3 mal*); si provenerit — qua ratione poterit — si parebat? 42, 21; si expectandus est — inferior est — quod si inferior erit perfectus non erit 63, 9 (si erit erit *5 mal*); si non est passus nomen aufertur 84, 14 (*um 12 mal*); perduravit si cui vires fuerunt 3, 1; si quae indulserunt (indulsere *M* indulgerent *C*) praesumpserunt 3, 13 (*5 mal*); *für* si fuerit est (erit) *s. unten*; si admisceantur (ammiscentur *M*) exterminantur 25, 9; si dicas ostenditur 29, 14 (*um 23 mal*); si abiciatur capietis 23, 25; si consideretis invenietis 26, 29; si negem expetet (expetit *CM*) 28, 11; *vgl.* 37, 23; 38, 4; 41, 23; 63, 14; 74, 14; si nolis proclamet 85, 15 (*nur hier*); si introduceret erat videre 35, 22 (*nur hier*); si esset esset fehlt; si fuerit est (erit) *usw.*: *für diesen „Condicionalis"-Typus s. Blase, Archiv f. lat. Lex. u. Gram. Bd. 10. S. 313 ff. Indik. und Konj. Formen sind im Folgenden zusammengegeben:* si deceptus fuerit (γίγνεται) effundit (effundet *A*) (καταχέει) 14, 25; si concusserit (σαλεύσῃ) fit (γίγνεται) 15, 17; si laverit (λούεται) vulnerat (πήσσει) 16, 24; si exierit (ἐξέλθῃ) traditur (tradetur *A*) (παραδίδοται) 18, 22; sin ostendero interimenda est 25, 11; neque inhabitator conlocatur si non sit extructum 33, 28; si placuerit indulget 40, 5; *vgl.* 72, 23; 79, 12; 81, 3; 84, 21; 87, 5; si dicusseris (*allgemeine 2. Person nur hier w. e. sch.*) 99, 31; si quis messuerit (θερίζει) demetetur (θερισθήσεται) — si miserit (βάλλῃ) mittetur (βληθήσεται) — si consparserit (φυράσας) conspargetur (φυραθήσεται) — si coxerit (ὀπτήσας) excoquetur (ὀπτηθήσεται) 17, 18—20; si expresserit adparebit 27, 13; 27, 23; 30, 30; sicut adsuat quis fit — si adsociatum fuerit interiet 33, 11; si dicatur — erit si non acceperit 35, 5; 40, 11; si provenerit poterit si parebat 42, 21; si ostendero confiteberis 47, 15; 52, 28; si protuleris et facias genuisti et diceris 54, 9; *vgl.* 69, 9; 72, 3; 79, 12; 84, 21; 88, 3; 98, 2; si dixeris fuit et recipit 29, 21; si protuleris et facias genuisti et diceris 54, 9; habuimus si dixeris 81, 2; si gesseris et abieceris 54, 11; si potuerit dico abscideret 97, 31; si voluerit exige iustissimum est 69, 17; si dixerit nolite 58, 2. 5. 6; *vgl.* 57, 14; 64, 30; si pervenisset aiebat 5, 9; si supervenisset quid fiebat 41, 26 (*dieser Typus nur hier*); si non obtemperasset qua ex causa fuisset 32, 3 (*nur hier*); contemplemur si non ita se habent 34, 16; dicat si est iudicium 51, 26; passiones ad deitatem referunt si animam non habuit 100, 2; *für* si quidem *s.* quidem; *s. auch* ac si, si tamen, tamquam si, velut si; *vgl.* cum, qui
miror quod sic tam cito transferimini 57, 11; corpus sic de Maria confitentur ut hoc de caelestibus vindicent 99, 29 (*diese Korrelation nur hier*)
sicut = sicut si 33, 11; 42, 33; *gewöhnlich* = ὡς, *s.* ὡς; sicut . . . ita 37, 34; 56, 31; sicut . . . ita et 24, 9; 40, 26; sicut . . . ita etiam 23, 20; 84, 25; ita . . . sicut 90, 20
signaculum exprimere 27, 13; apostolus addit tamquam signaculum quoddam testamenti 58, 25
dabunt signa magna et prodigia 58, 4; *vgl.* 58, 13. 31; 59, 13; 68, 21
universam eius verborum silvam abscideret 97, 32
similiter = ἴσα 6, 29; = ὁμοίως 20, 22
similitudinem = ὁμοίωσιν 19, 27; per similitudines dicam 40, 32
simpliciorum (ἁπλουστέρων) magistri 6, 25; simpliciores (ἁπλάριοι) 19, 24
ne corrumpantur sensus vestri a simplicitate (ἁπλότητος) 56, 31
simpliciter = ἁπλῶς 6, 30
rogavit simul uno tempore 69, 6
sinere (sinire *CM*) praecepit 83, 14; sinere (sinerent *C*) 89, 7
si anima est et corpus et non solum corpus sine anima 32, 27; non solum . . . verum etiam 45, 9; nec solum . . . sed 50, 1; non solum . . . sed et 50, 19; non solum . . . verum etiam et 55, 24
deum solummodo nomine appellas 39, 16; trium solummodo sermonum mentionem fecisti 46, 13
si quid inperitum aut rusticum sonabit oratio 63, 30

quicumque in illum deum (ἐπ' ἐκεῖνον τὸν θεόν) sperant 21, 17; *vgl.* 21, 18; Moyses in (< *C*) quem speratis 77, 15; nullum alium venire sperandum est 55, 26
spiritalis 71, 8 (*A*): *sonst* spiritualis
ex sanguine et carne et reliquis mulierum spurcitiis (δυσωδίας) generatum 7, 24
neutrum eorum quae adseris stat 28, 2; in veritate non stetit 46, 23; si stat ille 80, 11; definitionem in qua stas 86, 16
sub inpietate pietatem videntur inferre 99, 20
qui se doctrinae Archelai subiugavit 23, 21; *vgl.* 83, 26
ad subsolanam partem (ἀπηλιώτην) 13, 18
de substantia (οὐσία) patris 13, 21; non nomen mali sed substantia 29, 26; non substantia id est propositio adversarius quis deiecit 40, 6; qui distribueret substantiam 43, 26
boni dei subvenitoris* atque melioris filium 98, 20
nihil sufferre poterit adventum 61, 23
locum signatum sufficientibus signaculis 43, 9; sufficienter ostendit 34, 32; 52, 21
volens evomere malignae suggestionis eius cogitata 53, 16; admiratus est audaciam atque inportunam suggestionem 83, 31
umbram sui obiectione generaret 37, 22; ex consortio sui 53, 7; praesentiam sui (suam *C*) exhibet 93, 21; secundum sui similitudinem 30, 13: inbeccillitatem sui ostendunt 39, 26; haec propensius sui intellegentia depravent 64. 28; *s. Reciprocum, αὐτός, ἑαυτός*
sum *häufig ausgelassen;* videris delirus esse et obliviscens 28, 15; quia est diabolus inoperans in nobis 50, 31; *vgl.* 53, 6; ludum gladiatorium erat videre 35, 23; futurum esse *4 mal*; fore *2 mal*
unam summam* divinitatis efficit 98, 28
super terram (ἐπὶ *m. Gen.*) 14, 25; super caput (ἐπὶ *m. Gen.*) 19, 20; gaudere super eum (ἐπ' αὐτῷ) 20, 25: = ὑπέρ 81, 32; procidit super faciem suam 88, 11; *in den Acta immer m. Akk.*; super funere Constantini erupit heresis Arriana 99, 11 (*nur hier mit dieser Bedeutung*); super hoc addunt 100, 11
superducitur umbra 37, 16
superest ut deitas passa fuerit 100, 4
cum cognovisset bonus pater tenebras ad terram supervenisse (ἐπιδεδημηκός) 10, 19
Supinum: animam perditum dedit 41, 10
supra *nur in A* 73, 7; 73, 15
sursum 14, 28; 41, 2
sola malitia sua talem eum protulit 27, 1; quomodo suus fuit homo 31, 31; memor sum transformationis suae 87, 23

hoc tam cruento spectaculo 3, 6; ⟨his⟩ tam sacrosanctis vocibus 85, 9; miror quod sic tam cito transferimini 57, 11; tam ... quam 26, 7; 33, 6; 64, 24
si tamen *regelmäßig* = εἴγε; 7, 28; 36, 29; 38, 21; 42, 8; 51, 4; 76, 26; = εἰ δέ (?) 86, 19
tamquam unius sint utraque doctoris 25, 15; *vgl.* 47, 19; 62, 5; tamquam si *immer m. Konj.* 30, 1; 32, 11; 42, 19; 54, 3; 57, 18; 67, 20; 70, 18; 93, 12
Tempora des Verb.: s. cum, qui, si *usw.*
conversis post terga (tergum *M*) oculis 3, 10; *das Wort nur hier*
commonet ne terrena sapiamus 62, 24
scisse se differentias gloriae testatur (testat *C* < *A*) 72, 15; vox paterna testatur 88, 16
a matre sua in tibin positus 75, 1
dic de fidei titulo 26, 5
tot* ... quot 98, 27; 99, 25
linguae totius generis cessabunt 61, 21
trans *fehlt*
memor sum transformationis suae 87, 23
semet ipsum transformavit in hominem (homine *CM*) 86, 11; *sonst immer* in hominem
transfretare (μεταπορθμεύει) animas ad subsolanam partem 13, 18
translatorias cumbas (πορθμεῖα) 13, 17
calciamenti genus quod trisolium (tresole *M* quadrisole *C*) vulgo appellari solet 22, 25
tum *s.* tunc
cum ... tunc (tunc ... cum) 14, 20; 21, 21. 25; 27, 3. 23; 53, 11; 64, 1; 78, 23; 94, 26; si ... tunc 50, 2; 52, 28; 80, 10; tunc *allein 25 mal*: cum ... tum 23, 13 (tunc *A*); 40, 3; 47, 6 (tum < *M*); tum *allein nur in CM* 93, 20 (tunc *F*)
turba *4 mal*; turbae *8 mal*

vado *nur in Stellen aus dem N. T.;* 44, 29; 99, 4
valde *18 mal*
vas electionis 57, 22; vas es Antichristi et neque bonum vas 59, 3
mensuras magnitudinis ac latitudinis vastitatisque 34, 5
vastus *fehlt*
perquirebat causam belli vel quo casu inferiores extiterint 2, 12; unde et quis vel a quo missus esset 5, 12; neque quicquam perscrutantes vel (οὐδέ) discernentes 6, 26; permixtionem vel (ἤτοι) coniunctionem 9, 23; naves vel (ἤτοι) cumbas 13, 17; *vgl.* 32, 18; 39, 8
velut si quis dicat 76, 20

cui et clementius et cum venia responsum dare dignatus est 83, 5
ad iudicium venire 52, 8; in notitiam venerit 58, 11; non veni solvere legem 65, 8; veni gladium mittere 75, 21; ad baptisma venit 89, 2; in desiderium veniebat 97, 8
verbo citius 23, 2; verbum dei 40, 29; verbum vitae 62, 20; pro anima inhabitatorem fuisse verbum deum 99, 32
vernaculis inperavit deferre 3, 23
vero *fast immer* = δέ
verum ut (ut vero *M*) 1, 20; si qui verum (vero *M*) rogaret 44, 2
vesper 2, 20; 77, 20; 89, 27
vespera 5, 9; 37, 25
primatus sibi vindicare (vendicare *CM*) cupientes 90, 14; *sonst immer* vindicare
Marcellus vir notus 8, 17; Marcelli viri incliti gratia 78, 24; vir (*C*) piissimus Marcellus 1, 20; 3, 19; *vgl.* hospitalissimus Marcellus 5, 10; viri fratres 23, 17; 89, 29; 95, 26; viri auditores 41, 13
virtus *häufig* = δύναμις; nullam te video facere virtutem 59, 11
si quae propriis indulserunt visceribus 3, 13; *vgl.* 84, 5
vitriarius 35, 32
corpus gaudet ab anima se vivificatum 33, 8

numquam ullus (nemo unquam *M*) gustaverit 29, 32
unanimos (unanimes *M*) 35, 20
unigenitum (μονογενῆ) Christum 7, 23
pro salute universitatis 84, 7
omnium universa quae a corpore sunt dicunt esse Satanae 99, 7
unum uni adversantem 9, 19; de grege tulit unum hedum 40, 34; rogavit simul uno tempore 69, 6; *s.* εἷς
aer anima est volatilium (πετεινῶν) 17, 24
volo *nicht m. Konj.*
urbs *8 mal*; oppidum *fehlt*
usque nunc 44, 20; 45, 18; 56, 26; usque modo 49, 12. 15; eo usque (ἀχρὶ τούτων) 7, 22; huc usque 3, 16; usque ad *21 mal*; usque nunc *3 mal*
usquequo *m. Konj.* 13, 21; 16, 22. 26; 21, 30; 37, 16; 42, 13; 59, 32; 61, 16; 68, 6. 15; 70, 20; 73, 2. 17.
tempus aderat ut penderemus 2, 24; desiderium fuisse tenebris ut insequerentur illud 24, 20; excaecat ut non euangelio deserviant 24, 23; quid est quod impediat uti ne opinemur 29, 4; uti ne quisquam audeat dicere 35, 15; non habetis opus ut scribam 62, 28; *s. auch* ne, ita
utique = πάντως 36, 11; *9 mal*
utendo ex eo perverse 31, 22
Wortspiel: ostendere non ex Mane originem mali huius manasse 96, 7; *vielleicht* ut paene manus inicerent in Manen 34, 31; *vgl.* indignatus . . . dignatus est 48, 24

tenebrae sumpserunt intuitum et yles* enfasin 97, 13

quid zelatus est? qui enim zelatur 31, 29
zizaniorum seminatorem 24, 22
zodiacum circulum describere 38, 6

UNIV. OF MICHIGAN,

OCT 30 1912